BERICHTE ZUR
STADTFORSCHUNG

STATISTISCHES JAHRBUCH DER LANDESHAUPTSTADT LINZ

1981/1982

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT
LINZ

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber:	Stadt Linz, Amt für Stadtforschung Pfarrgasse 7, 4010 Linz Telefon 27 64 61, Klappe 270
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Dr. Max Sieger
Redaktion und Tabellen:	OAR Wolfgang Auer
Computergrafiken:	Mag. Matthias Noldi
Hersteller:	Druckerei und Zeitungshaus J. Wimmer Gesellschaft m. b. H. & Co. Promenade 23, 4010 Linz
Grundlegende Richtung:	Daten und Analysen

VORWORT

Die Stadt Linz stellt mit dem Band 35/36 ihr seit 1946 erscheinendes Statistisches Jahrbuch in neuer Gestalt vor. Die Änderungen bezüglich Form und Inhalt gehen Hand in Hand mit dem Wandel der Aufgabenstellung und der technischen Entwicklung, die im Amt für Stadtforschung, dem früheren Statistischen Amt, stattgefunden haben. Bei der Neugestaltung des Statistischen Jahrbuches wurde besonderes Augenmerk auf grafische Darstellungen zur Erläuterung der Tabelleninhalte und Heraushebung der wesentlichen Zusammenhänge gelegt. Das Buch ist mit einer Fülle von Grafiken illustriert, die alle vollautomatisch durch Computer — als Tuschzeichnung durch den Plotter oder mit dem Grafikdrucker — reproreif in Form von Farbauszügen erstellt wurden. Trotz dieser aufwendigen grafischen Darstellungen konnten wesentliche Einsparungen bei den Herstellungskosten erreicht werden. Dies war nicht zuletzt deshalb möglich, weil das Amt für Stadtforschung über modernste technische Geräte verfügt und im Bereich der grafisch-räumlichen Datenverarbeitung eine Spitzenstellung einnimmt.
Statistische Daten dienen der Entscheidungsfindung. Ziel aller dieser Maßnahmen ist es, mehr Entscheidungshilfen für den politischen Entscheidungsträger, die planende Verwaltung und den interessierten Bürger in möglichst gut verständlicher Form bereitzustellen. Ich bin überzeugt, daß diese Veröffentlichung ihr Interesse findet.

Prof. Hugo Schanovsky
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1	STADTGEBIET	
1.1	Lage und Flächen	2
1.2	Historische Entwicklung	2
1.3	Statistische Bezirke und Katastralgemeinden	4
1.4	Flächennutzung	6
2	KLIMA	
2.1	Luftdruck und Bewölkung 1981	12
2.2	Luftdruck und Bewölkung 1982	12
2.3	Lufttemperatur 1981	13
2.4	Lufttemperatur 1982	13
2.5	Niederschläge 1981	14
2.6	Niederschläge 1982	14
2.7	Wind und Gewitter 1981	15
2.8	Wind und Gewitter 1982	15
2.9	Wasserstände	16
3	BEVÖLKERUNG	
3.1	Volkszählungsergebnisse	18
3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1935—1982	22
3.3	Geburten 1981	24
3.4	Geburten 1982	24
3.5	Todesfälle 1981	25
3.6	Todesfälle 1982	25
3.7	Wohnbevölkerung	26
4	GESUNDHEITSWESEN	
4.1	Krankenanstalten 1981	36
4.2	Krankenanstalten 1982	36
4.3	Patienten 1981	37
4.4	Patienten 1982	37
4.5	Ärztliche Versorgung	38
5	SOZIALES	
5.1	Wohlfahrtsamt 1981	42
5.2	Seniorenheime der Stadt Linz 1981	42
5.3	Wohlfahrtsamt 1982	43
5.4	Seniorenheime der Stadt Linz 1982	43
5.5	Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1981	44
5.6	Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1982	45
5.7	Kinderhorte 1981	46
5.8	Sonderkindergärten 1981	46
5.9	Kinderhorte 1982	47
5.10	Sonderkindergärten 1982	47
5.11	Kindergärten 1981	48
5.12	Kindergärten 1982	50
5.13	Kinderkrippen 1981	54
5.14	Kinderkrippen 1982	54

6 BETRIEBE UND ARBEITSMARKT

6.1	Betriebe — Beschäftigtenklassen	56
6.2	Betriebe — Wirtschaftsklassen	62
6.3	Arbeitsuchende	64

7 INDIZES

7.1	Verbraucherpreisindex 1976	66
7.2	Großhandelspreisindex 1976	68
7.3	Baukostenindex 1945	68
7.4	Indexreihen	70

8 TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR

8.1	Wasserförderung 1981	72
8.2	Wasserförderung 1982	72
8.3	Gasabgabe 1981	73
8.4	Gasabgabe 1982	73
8.5	Stromabgabe 1981	74
8.6	Stromabgabe 1982	74
8.7	Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz 1976—1982	76

9 VERKEHR

9.1	ESG — Streckennetz	78
9.2	Straßenbahnverkehr 1981	78
9.3	Straßenbahnverkehr 1982	78
9.4	Autobusverkehr	80
9.5	Obusverkehr	80
9.6	Pöstlingbergbahn	80
9.7	Hafen Linz — Gesamtumschlagsmengen	81
9.8	Hafen Linz — Entladungen 1981	82
9.9	Hafen Linz — Entladungen 1982	82
9.10	Hafen Linz — Beladungen 1981	83
9.11	Hafen Linz — Beladungen 1982	83
9.12	Eisenbahnverkehr 1981	84
9.13	Eisenbahnverkehr 1982	85
9.14	Flughafen Linz-Hörsching 1981	86
9.15	Flughafen Linz-Hörsching 1982	87
9.16	Kraftfahrzeuge	88
9.17	Verkehrsunfälle	88

10 FREMDENVERKEHR

10.1	Übernachtungen 1981	90
10.2	Übernachtungen 1982	91
10.3	Herkunftsländer der Gäste 1981	92
10.4	Herkunftsländer der Gäste 1982	93

11 SCHULEN

11.1	Allgemeinbildende Pflichtschulen	96
11.2	Allgemeinbildende Höhere Schulen	99
11.3	Berufsbildende Mittlere Schulen	100
11.4	Berufsbildende Höhere Schulen	100

11.5 Pädagogische Akademien 102
11.6 Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen 102
11.7 Johannes Kepler Universität 103
11.8 Volkshochschule — Altersstruktur der Hörer 1981 105
11.9 Volkshochschule — Altersstruktur der Hörer 1982 105
11.10 Volkshochschule — Sozialstruktur der Hörer 1981 106
11.11 Volkshochschule — Sozialstruktur der Hörer 1982 106

12 GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

12.1 Gebäude — Eigentumsverhältnisse 108
12.2 Gebäude — Baualter 112
12.3 Gebäude — Geschoßanzahl 114
12.4 Gebäude — überwiegende Nutzung 116
12.5 Gebäude — Anzahl der Wohnungen 120
12.6 Bewohnte Wohnungen — Ausstattungsqualität 122
12.7 Bewohnte Wohnungen — Ausstattungsvergleich 1971/1981 126

13 PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT DER STADT LINZ

13.1 Personalstand der Stadt Linz 1981 — Geschäftsgruppen 130
13.2 Personalstand der Stadt Linz 1981 — Altersstruktur 130
13.3 Personalstand der Stadt Linz 1981 — Sozialstruktur 130
13.4 Personalstand der Stadt Linz 1982 — Geschäftsgruppen 131
13.5 Personalstand der Stadt Linz 1982 — Altersstruktur 131
13.6 Personalstand der Stadt Linz 1982 — Sozialstruktur 131
13.7 Rechnungsabschlüsse der Stadt Linz 1946—1982 132
13.8 Rechnungsabschlüsse der Stadt Linz — Haushaltsgruppen 133
13.9 Steueraufkommen der Stadt Linz 134

14 RECHTSPFLEGE

14.1 Zivilgerichtsbarkeit — Streitsachen 136
14.2 Zivilgerichtsbarkeit — Außerstreitsachen 136
14.3 Konkurse und Ausgleiche 137
14.4 Strafverfahren — Bezirksgericht Linz 137
14.5 Strafverfahren — Landesgericht Linz 138
14.6 Rechtskräftig abgeurteilte Personen 138

15 WAHLEN

15.1 Die Nationalratswahl am 24. April 1983 140
15.2 Die Wahlergebnisse 1962—1983 in Linz-Stadt 144
15.3 Nationalratswahl 1983 — Zusammenfassung nach Statistischen Bezirken und Katastralgemeinden (absolute Zahlen) 146
15.4 Nationalratswahl 1983 — Zusammenfassung nach Statistischen Bezirken und Katastralgemeinden (Prozentzahlen) 148
15.5 Vergleich — Nationalratswahl 1983 / Nationalratswahl 1979 151
15.6 Nationalratswahl 1983 — Wahlsprengel und Wahlberechtigte 158
15.7 Nationalratswahl 1983 — Sprengelergebnisse 170

16 UMLANDGEMEINDEN

16.1 Bevölkerungsentwicklung 176
16.2 Bevölkerungsvergleiche 178
16.3 Wanderungsbilanz 180

GRAFIKVERZEICHNIS

1 STADTGEBIET

Seite

Flächen 2
Historische Entwicklung 3
Statistische Bezirke 5
Grünland 7
Wald 8
Bauland 9
Verkehrsflächen 10

2 KLIMA

Luftdruck 12
Temperatur 13
Niederschläge 14
Wind und Gewitter 15
Wasserstände 16

3 BEVÖLKERUNG

Volkszählung — 1961/1971/1981 19
Volkszählung — Vergleich VZ 71/VZ 81 20
Volkszählung — Vergleich VZ 61/VZ 81 21
Bevölkerungsbewegung 23
Geburten und Todesfälle 23
Ehelich Geborene 24
Todesfälle 25
Bevölkerungsstruktur 28
Ausländer 28
Bevölkerungsverteilung 29
0- bis 5-jährige 30
0- bis 5-jährige (Stadtzentrum) 31
Jugendliche 32
Senioren 33
Ausländer 34

4 GESUNDHEITSWESEN

Bettenausnutzung 36
Patienten 37
Praktische Ärzte 39
Zahnbehandler 40

5 SOZIALES

Seniorenheime 1981 42
Seniorenheime 1982 43
Mutterberatung 44
Schulärztliche Untersuchungen 45
Kindergärten — Standorte 52
Kindergärten — Zahl der Kinder 1982 53

6 BETRIEBE UND ARBEITSMARKT

Betriebe — Beschäftigtenklassen 57

Beschäftigte 58
Arbeitsplatzverteilung 59
Erwerbsfähige 60
Betriebsgrößen 61
Betriebsarten 61
Betriebe — Wirtschaftsklassen 63
Arbeitsmarkt 64

7 INDIZES

Verbraucherpreisindex 1976 66
Teilindizes VPI 1976 67
Großhandelspreisindex 1976 69
Preisindex — Linz 1945 70

8 TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR

Wasserförderung 72
Gasabgabe 73
Stromabgabe 74
Wasserwerke-Förderung 1982 75
Stromabnehmer 1982 75
Feuerwehr der Stadt Linz 76

9 VERKEHR

Öffentliche Verkehrsmittel 79
Hafenumschlag 81
Hafen Linz — Güterverladung 1981 82
Hafen Linz — Güterverladung 1982 83
Flughafen Linz-Hörsching — Flugfracht 86
Flughafen Linz-Hörsching — Passagiere 87
Kraftfahrzeuge 88

10 FREMDENVERKEHR

Angekommene Fremde 90
Übernachtungen 91
Herkunftsländer der Gäste 1982 94

11 SCHULEN

Schülerprognosen 96
Volksschulen 97
Hauptschulen 98
Mittlere und höhere Schulen 101
Pädagogische Akademien 102
Johannes Kepler Universität — Studierende 103
Johannes Kepler Universität — ordentliche österreichische Hörer 104
Volkshochschule 105

12 GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

Gebäude — Eigentumsverhältnisse 109
Gebäude — gemeinnützige Bauvereinigungen 110
Gebäude — Privateigentümer 111
Baualterplan 113
Geschoßhöhenplan 115
Gebäude — Nutzungsarten 2 und 3 117

Gebäude — Nutzungsarten 1 und 2 (Innenstadt) 118
Gebäude — Nutzungsarten 2 und 3 (Innenstadt) 119
Wohnungen 121
Wohnungsqualität — Ausstattungstyp 1 123
Wohnungsqualität — Überblick 124
Wohnungsqualität — Ausstattungstypen 1 und 2 125
Wohnungsqualität — Ausstattungstypen 4 und 5 127
Wohnungsqualität — Vergleich 1971/1981 128

13 PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT DER STADT LINZ

Ausgaben 1946—1982 132
Haushaltsgruppen 133
Steueraufkommen 134

14 RECHTSPFLEGE

Mahnsachen und Klagen 136
Konkurse und Ausgleiche 137
Abgeurteilte Personen 138

15 WAHLEN

Nationalratswahlen 1945—1983 145
Nationalratswahl 1983 — Stimmenanteile 150
Nationalratswahl 1983 — SPÖ 152
Nationalratswahl 1983 — ÖVP 153
Nationalratswahl 1983 — FPÖ 154
Nationalratswahl 1983 — KPÖ 155
Nationalratswahl 1983 — VGÖ 156
Nationalratswahl 1983 — ALÖ 157

16 UMLANDGEMEINDEN

Volkszählung — Vergleich VZ 61/VZ 81 177
Volkszählung — Vergleich VZ 71/VZ 81 179
Wanderungsverluste 1979—1983 181
Wegzüge 1979—1983 182
Zuzüge 1979—1983 183

1

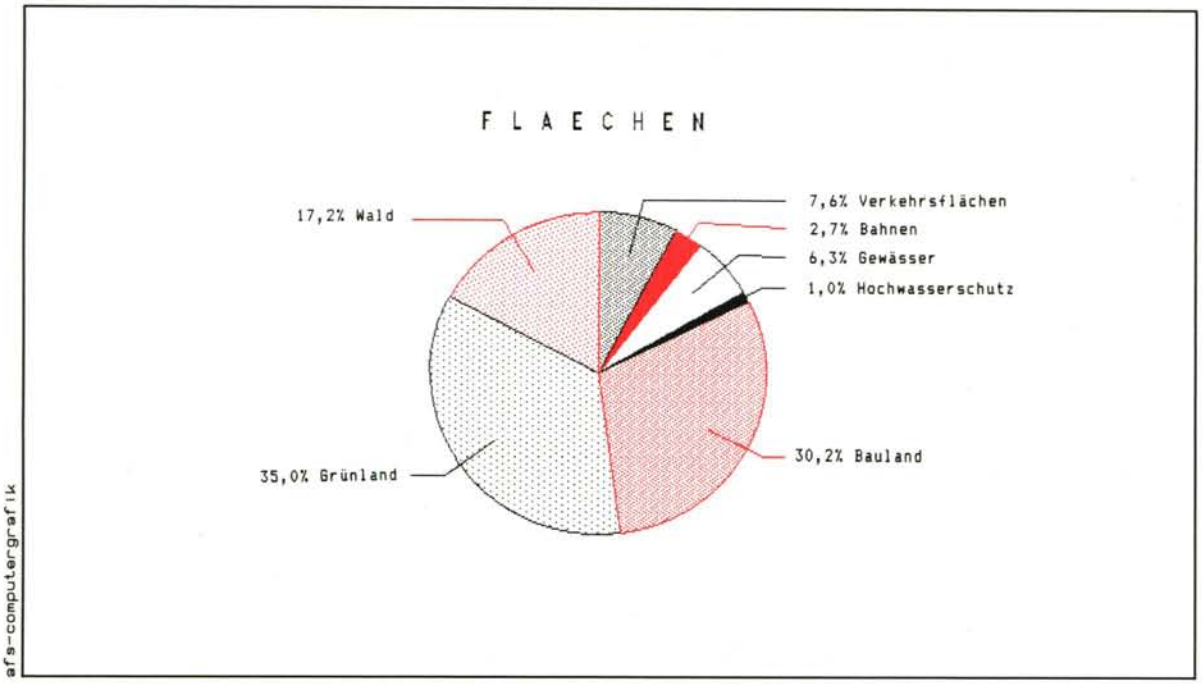
STADTGEBIET

1.1 LAGE UND FLÄCHEN

LAGE: 48° 18' 11'' nördliche Breite und
14° 17' 26'' östliche Länge von Greenwich
mittlere Seehöhe 260 m

FLÄCHE: 9610 ha
davon entfallen auf

Verkehrsflächen	731,7 ha (7,6%)
Bahnen	258,8 ha (2,7%)
Gewässer	608,3 ha (6,3%)
Hochwasserschutz	95,2 ha (1,0%)
Bauland	2902,3 ha (30,2%)
Grünland	3365,3 ha (35,0%)
Wald	1648,5 ha (17,2%)



1.2 HISTORISCHE ENTWICKLUNG

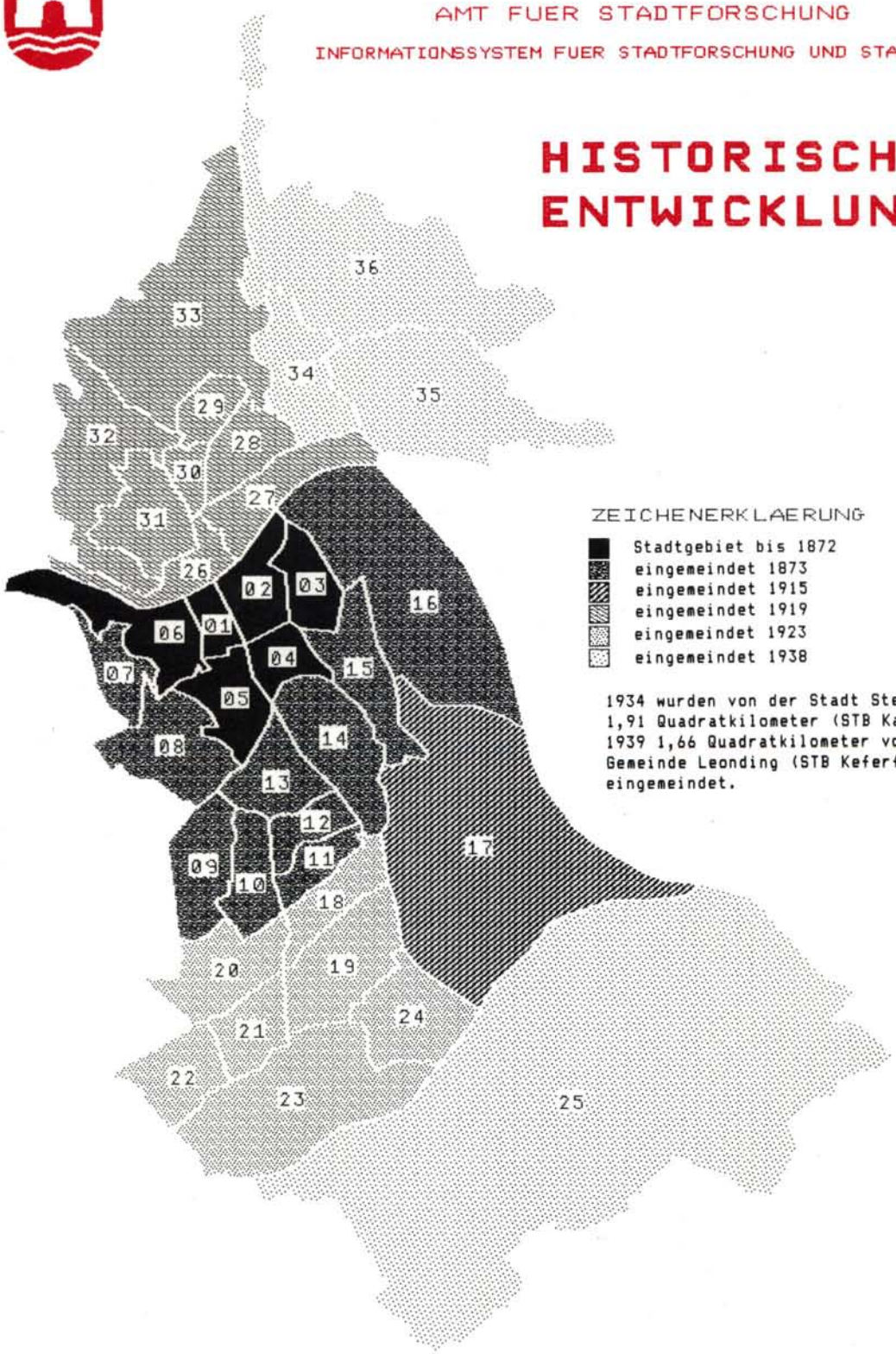
Das heutige Ausmaß der Stadtfläche ist im wesentlichen durch fünf Eingemeindungsprozesse erreicht worden, wobei der Anschluß der Gemeinde St. Peter im Jahre 1915 rund neun Quadratkilometer, die Eingemeindungen von Lustenau und Waldegg (1873), Urfahr und Pöstlingberg (1919) sowie Kleinmünchen (1923) jeweils etwa 13 Quadratkilometer und die Eingemeindung von Ebelsberg und St. Magdalena im Jahre 1938 rund 37 Quadratkilometer erbrachten.
Donau und Traun teilen das Linzer Stadtgebiet in drei Abschnitte, von denen der mittlere 4406, der nördliche 2623 und der südliche 2581 Hektar umfaßt.

vor 1873	5,98 km²
1873	19,53 km²
1915	28,69 km²
1919	42,34 km²
1923	55,16 km²
1934	57,07 km²
1938	94,51 km²
seit 1939	96,10 km²

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

HISTORISCHE ENTWICKLUNG



ZEICHENERKLAERUNG

- Stadtgebiet bis 1872
- eingemeindet 1873
- eingemeindet 1915
- eingemeindet 1919
- eingemeindet 1923
- eingemeindet 1938

1934 wurden von der Stadt Steyregg 1,91 Quadratkilometer (STB Katzbach), 1939 1,66 Quadratkilometer von der Gemeinde Leonding (STB Keferfeld) eingemeindet.

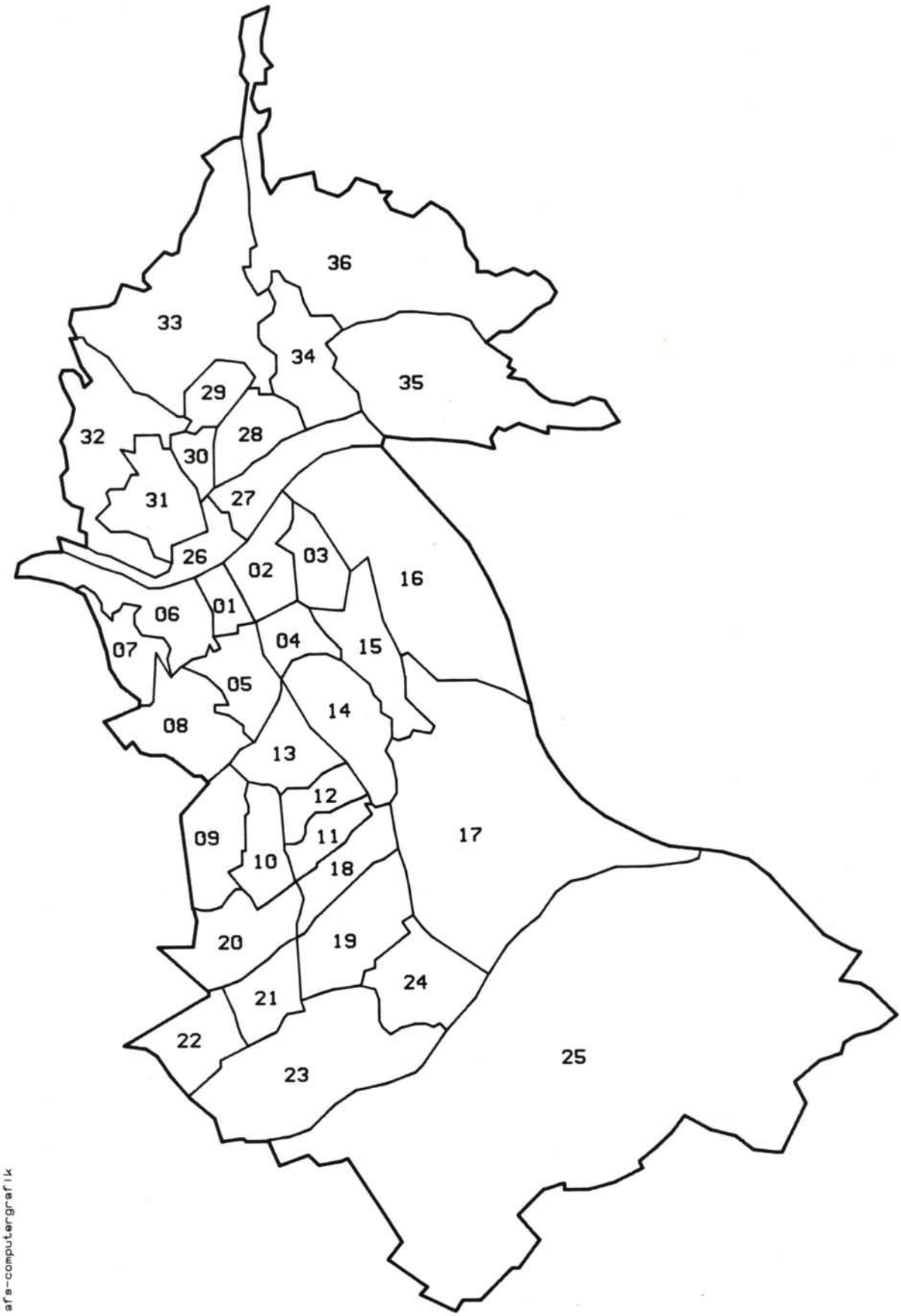
afs-computergrafik

1.3 STATISTISCHE BEZIRKE UND KATASTRALGEMEINDEN

Statistische Bezirke und Katastralgemeinden	Bezirksflächen in Hektar	Prozentanteil an der Stadtfläche
1 Altstadtviertel	46,1	0,5
2 Rathausviertel	101,9	1,1
3 Kaplanhofviertel	87,8	0,9
4 Neustadtviertel	66,9	0,7
5 Volksgartenviertel	108,8	1,1
6 Römerberg-Margarethen	160,3	1,7
Innenstadt	571,8	6,0
7 Freinberg	86,0	0,9
8 Froschberg	175,0	1,8
9 Keferfeld	143,4	1,5
10 Bindermichl	100,3	1,1
11 Spallerhof	62,4	0,6
12 Wankmüllerhofviertel	64,6	0,7
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	123,7	1,3
Waldegg	755,4	7,9
14 Makartviertel	185,9	1,9
15 Franckviertel	153,4	1,6
16 Hafenviertel	553,1	5,8
Lustenau	892,4	9,3
17 St. Peter	915,1	9,5
18 Neue Welt	100,1	1,0
19 Scharlinz	207,3	2,2
20 Bergern	168,3	1,8
21 Neue Heimat	96,5	1,0
22 Wegscheid	127,5	1,3
23 Schörgenhub	442,2	4,6
24 Kleinmünchen	130,0	1,4
Kleinmünchen	1271,9	13,2
25 Ebelsberg	2581,1	26,9
26 Alt-Urfahr	90,9	0,9
27 Heilham	152,1	1,6
28 Hartmayrsiedlung	109,0	1,1
29 Harbachsiedlung	61,4	0,6
30 Karlhofsiedlung	46,7	0,5
31 Auberg	129,3	1,3
Urfahr	589,4	6,1
32 Pöstlingberg	281,9	2,9
33 Bachl-Gründberg	518,0	5,4
Pöstlingberg	799,9	8,3
34 St. Magdalena	171,3	1,8
35 Katzbach	394,0	4,1
36 Elmberg	667,8	6,9
St. Magdalena	1233,1	12,8
Linz gesamt	9610,1	100,0

Stand der Daten: 31. 12. 1983

DIE STATISTISCHEN BEZIRKE DER STADT LINZ



afa-computergrafik

1.4 FLÄCHENNUTZUNG (Angaben in m²)

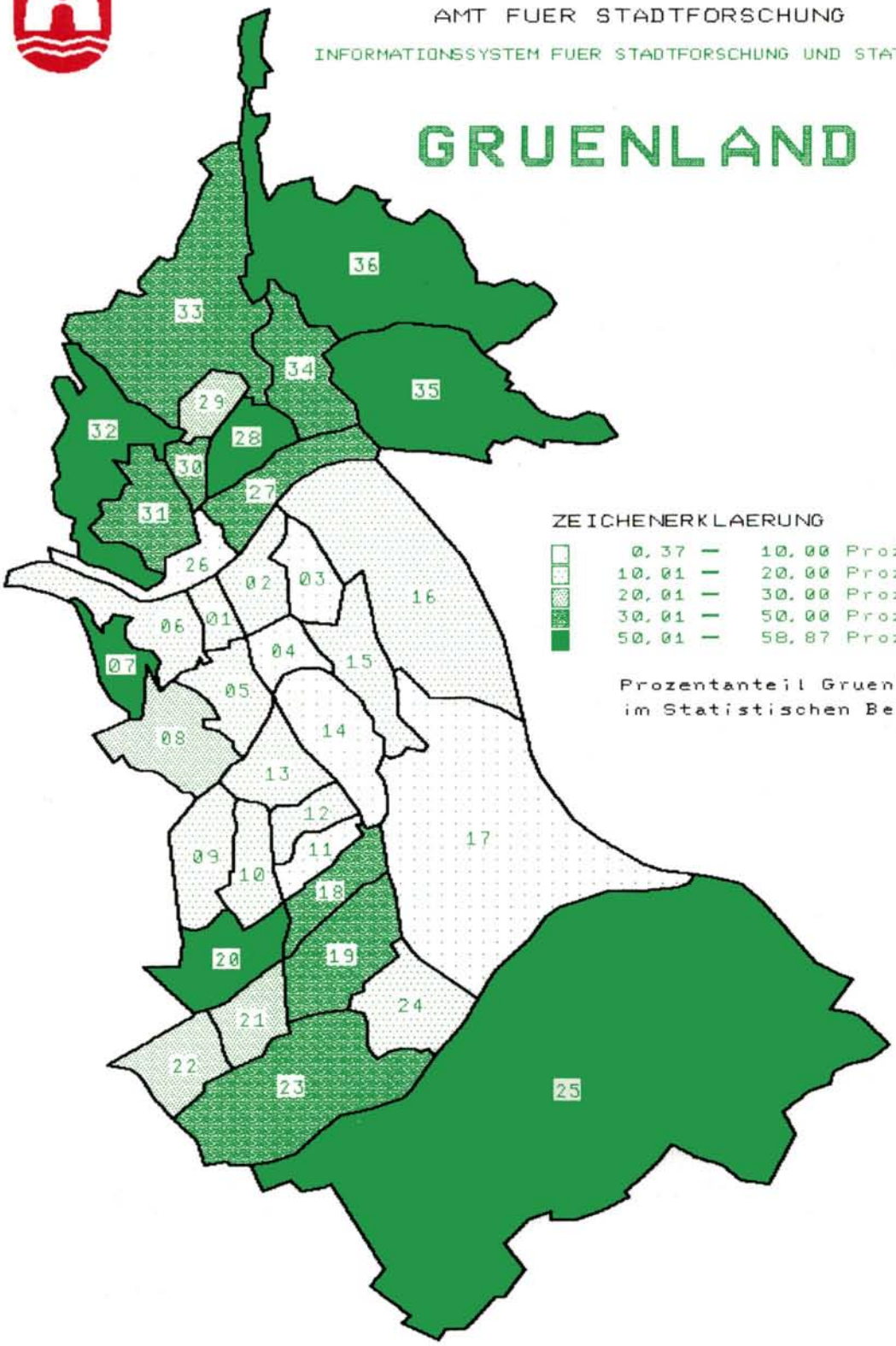
Statistische Bezirke und Katastralgem.	Verkehrs-flächen	Bahnen	Gewässer	Hochwas-serschutz	Bauland	Grünland	Wald	Summe
1 Altstadtviertel	84320	–	53260	–	274220	47770	1850	461420
2 Rathausviertel	176320	7600	159850	13000	464280	197540	–	1018590
3 Kaplanhofviertel	179370	22740	–	–	628930	46490	–	877530
4 Neustadtviertel	172830	40040	–	–	436880	19540	–	669290
5 Volksgartenviertel	219970	111700	1200	–	565960	188760	–	1087590
6 Römerberg-Marg.	159500	–	323830	31250	475620	292910	319990	1603100
Innenstadt	992310	182080	538140	44250	2845890	793010	321840	5717520
7 Freinberg	67770	–	–	–	235620	505990	50130	859510
8 Froschberg	216470	74560	1770	–	930300	468380	58540	1750020
9 Keferfeld	180320	9440	–	–	962750	281850	–	1434360
10 Bindermichl	195390	–	–	–	615140	190170	2050	1002750
11 Spallerhof	127960	–	–	–	461250	34590	–	623800
12 Wankmüllerhofviertel	179700	–	–	–	385640	79060	1750	646150
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	204340	328430	–	–	520910	183060	–	1236740
Waldegg	1171950	412430	1770	–	4111610	1743100	112470	7553330
14 Makartviertel	290530	435520	–	–	951670	181200	–	1858920
15 Franckviertel	257800	38860	–	–	988620	248620	–	1533900
16 Hafenviertel	406670	184390	1480230	201350	2042660	1061170	154400	5530870
Lustenau	955000	658770	1480230	201350	3982950	1490990	154400	8923690
17 St. Peter	88000	847100	842000	78300	7161040	33980	100700	9151120
18 Neue Welt	163420	5200	–	–	450990	332710	48090	1000410
19 Scharlinz	225010	–	–	–	499310	710820	637280	2072420
20 Bergern	210040	16740	–	–	529930	915720	10850	1683280
21 Neue Heimat	197750	–	–	–	550370	216730	–	964850
22 Wegscheid	103620	142590	–	–	768040	256620	4350	1275220
23 Schörgenhub	343460	–	339240	151270	992970	1829130	765490	4421560
24 Kleinmünchen	175230	29590	116680	19600	621700	191160	145660	1299620
Kleinmünchen	1418530	194120	455920	170870	4413310	4452890	1611720	12717360
25 Ebelsberg	920830	208280	1904380	457490	1673870	13233220	7412920	25810990
26 Alt-Urfahr	147400	15180	336600	–	328170	81960	–	909310
27 Heilham	204230	11600	303270	–	248650	753670	–	1521420
28 Hartmayrsiedlung	137460	–	21790	–	209910	631580	89250	1089990
29 Harbachsiedlung	105500	–	7370	–	366380	128630	6580	614460
30 Karlhofsiedlung	52950	–	3400	–	259830	150980	–	467160
31 Auberg	132600	27200	–	–	581780	401570	149940	1293090
Urfahr	780140	53980	672430	–	1994720	2148390	245770	5895430
32 Pöstlingberg	123010	31040	6730	–	468020	1426840	763630	2819270
33 Bachl-Gründberg	140840	–	41250	–	599190	1935340	2464120	5180740
Pöstlingberg	263850	31040	47980	–	1067210	3362180	3227750	8000010
34 St. Magdalena	189510	–	42760	–	661580	752070	67210	1713130
35 Katzbach	354710	–	58520	–	913200	2004350	609580	3940360
36 Elmberg	182220	–	39110	–	197220	3638680	2621260	6678490
St. Magdalena	726440	–	140390	–	1772000	6395100	3298050	12331980
Linz gesamt	7317050	2587800	6083240	952260	29022600	33652860	16485620	96101430

Stand der Daten: 31. 12. 1983

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GRUENLAND



ZEICHENERKLAERUNG

0,37 —	10,00 Prozent
10,01 —	20,00 Prozent
20,01 —	30,00 Prozent
30,01 —	50,00 Prozent
50,01 —	58,87 Prozent

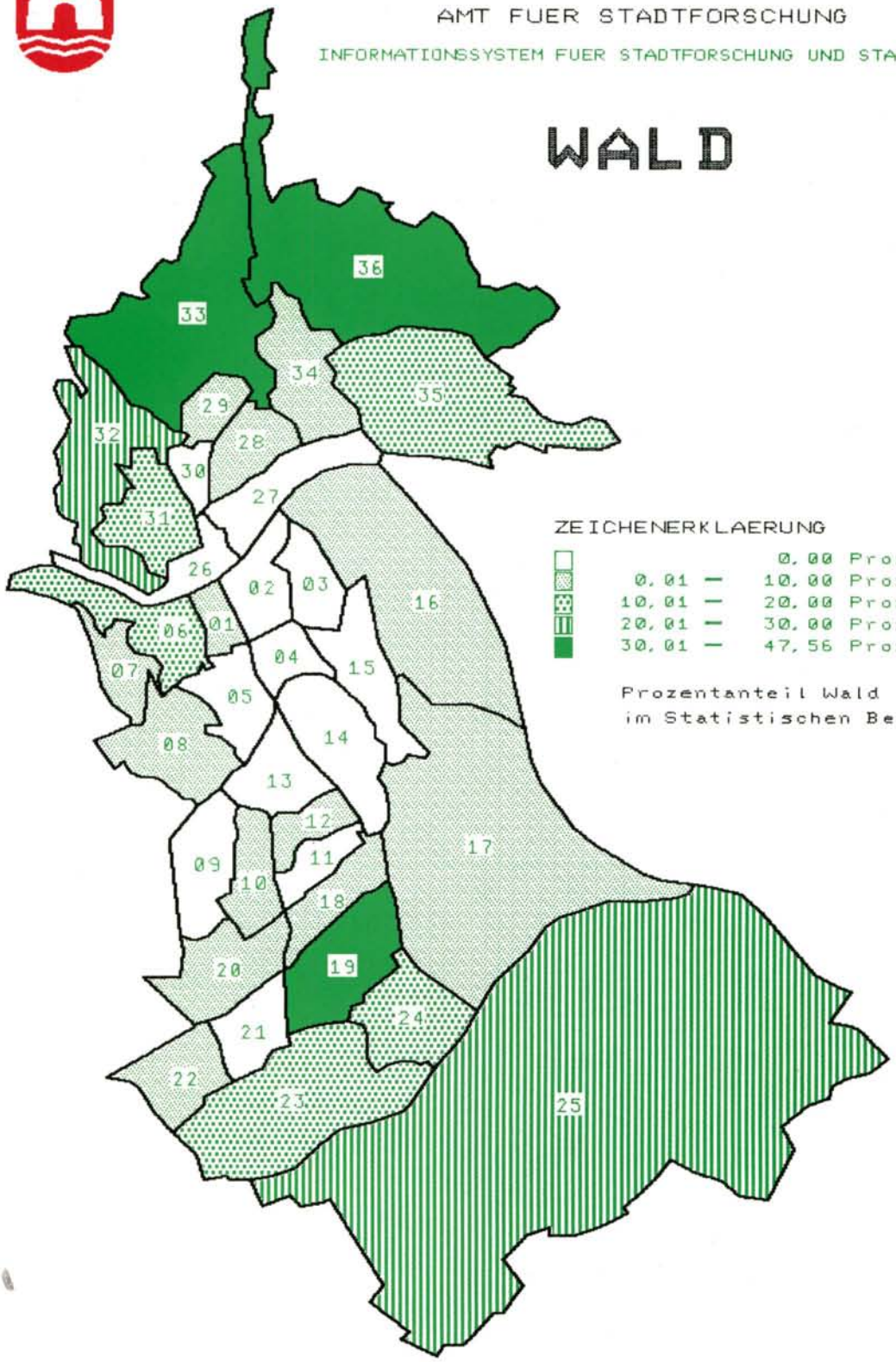
Prozentanteil Gruenland im Statistischen Bezirk

afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

WALD

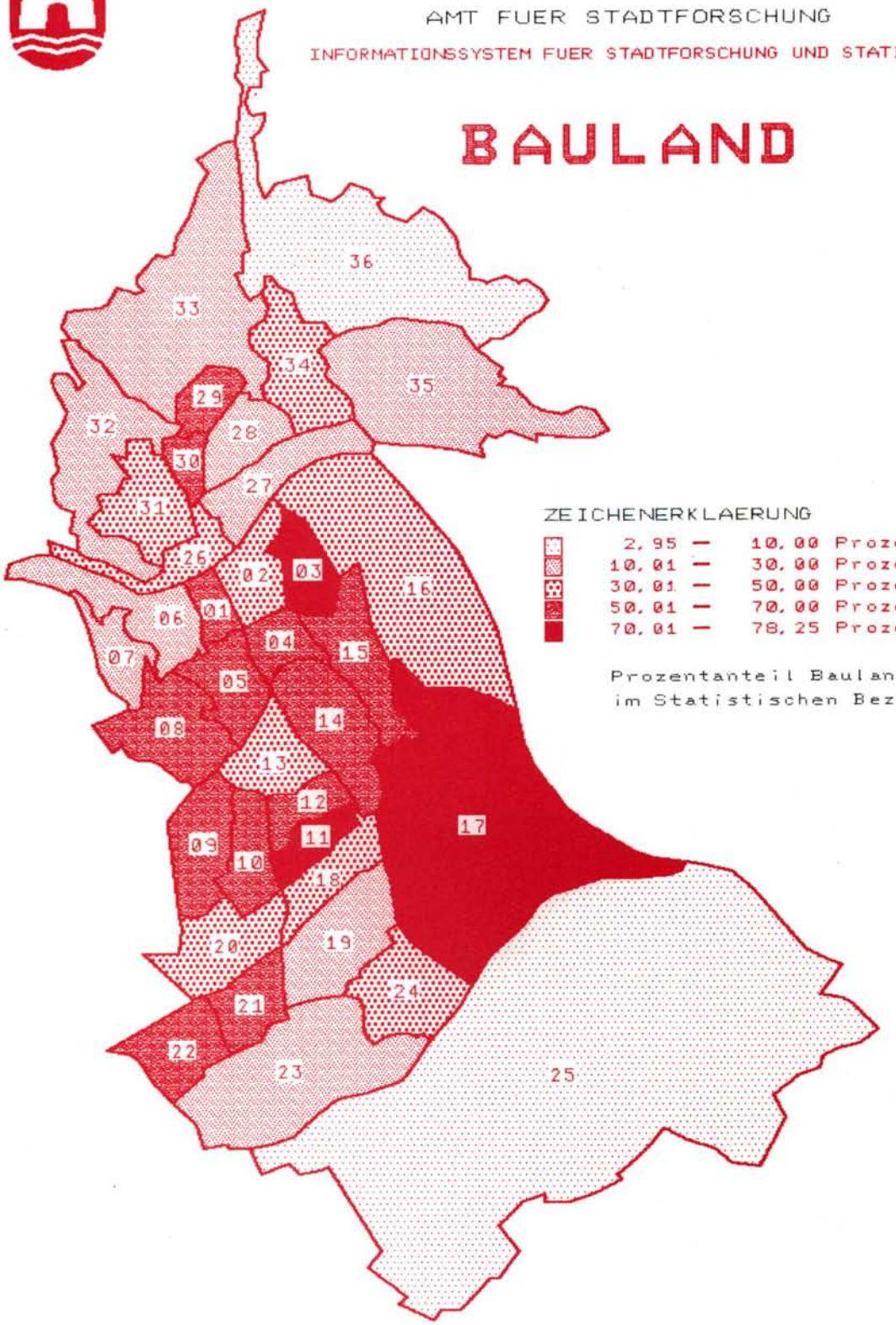


afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

BAULAND

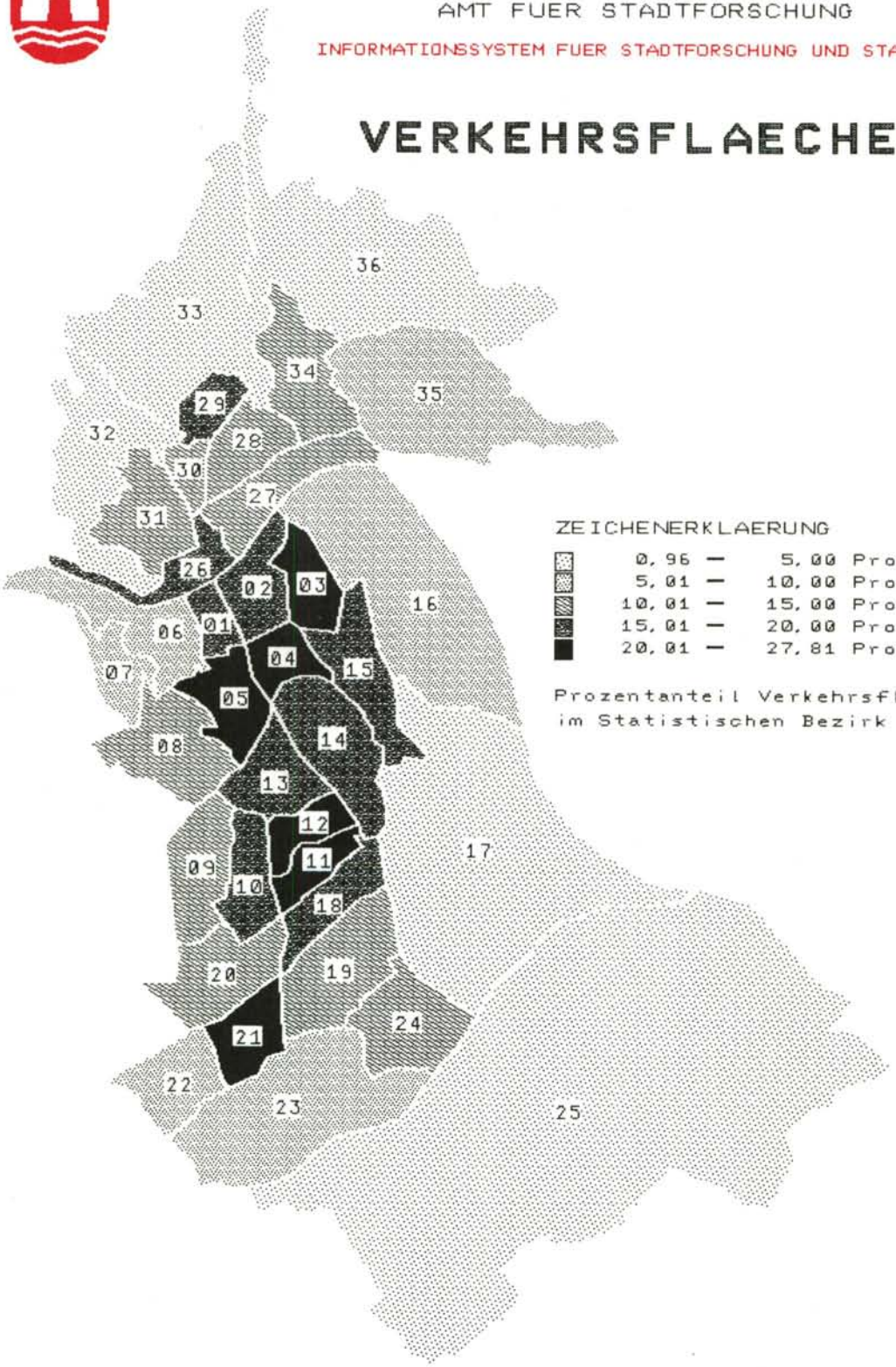


afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

VERKEHRSFLAECHEN



ZEICHENERKLAERUNG

0,96 —	5,00	Prozent
5,01 —	10,00	Prozent
10,01 —	15,00	Prozent
15,01 —	20,00	Prozent
20,01 —	27,81	Prozent

Prozentanteil Verkehrsflaechen im Statistischen Bezirk

afs-computergrafik

2

KLIMA

2.1 LUFTDRUCK UND BEWÖLKUNG 1981

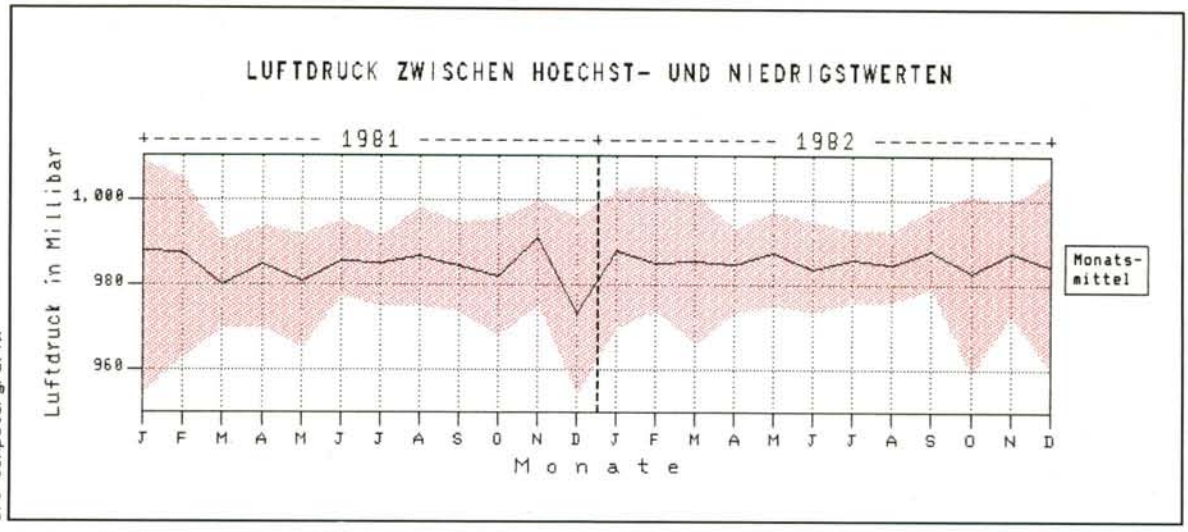
Monate	Luftdruck in mb			Bewölkung[1])			
	Monats-mittel	absolute Extreme		Monats-mittel	heitere Tage	trübe Tage	Nebel-tage
		Maximum	Minimum				
Jänner	988,0	1009,1	954,1	8,6	0	23	11
Feber	987,4	1004,9	962,5	7,6	2	15	4
März	980,0	990,1	969,3	7,6	1	15	7
April	984,5	993,6	969,3	5,5	7	10	4
Mai	980,7	992,0	964,8	6,0	4	10	3
Juni	985,3	994,8	976,8	6,4	5	11	1
Juli	985,1	991,2	974,5	6,7	2	11	4
August	986,5	997,6	974,5	5,0	10	10	0
September	984,1	994,6	973,3	6,8	4	15	0
Oktober	981,7	995,4	967,8	6,9	3	12	6
November	991,1	999,8	974,8	8,4	0	17	7
Dezember	973,1	995,5	953,7	9,5	0	23	12
Jahreswerte	984,0	1009,1	953,7	7,1	38	172	59

[1]) Bedeckungsgrad des Himmels in Zehnteln der Himmelsfläche

2.2 LUFTDRUCK UND BEWÖLKUNG 1982

Monate	Luftdruck in mb			Bewölkung[1])			
	Monats-mittel	absolute Extreme		Monats-mittel	heitere Tage	trübe Tage	Nebel-tage
		Maximum	Minimum				
Jänner	988,0	1002,0	969,3	8,8	1	22	16
Feber	985,1	1002,8	973,2	5,8	9	12	12
März	985,3	1001,4	965,8	4,7	9	8	4
April	984,4	993,2	972,9	5,2	6	6	0
Mai	987,4	997,1	974,7	4,4	7	3	1
Juni	983,5	994,5	973,1	5,4	6	6	0
Juli	985,6	992,5	975,5	5,6	6	10	0
August	984,7	992,7	975,6	6,0	5	13	0
September	987,9	997,7	978,4	3,8	12	6	7
Oktober	982,7	1000,8	958,4	6,7	4	14	11
November	987,2	998,8	972,7	8,4	3	24	17
Dezember	984,3	1005,7	959,4	8,7	2	24	7
Jahreswerte	985,5	1005,7	958,4	6,1	70	148	75

[1]) Bedeckungsgrad des Himmels in Zehnteln der Himmelsfläche

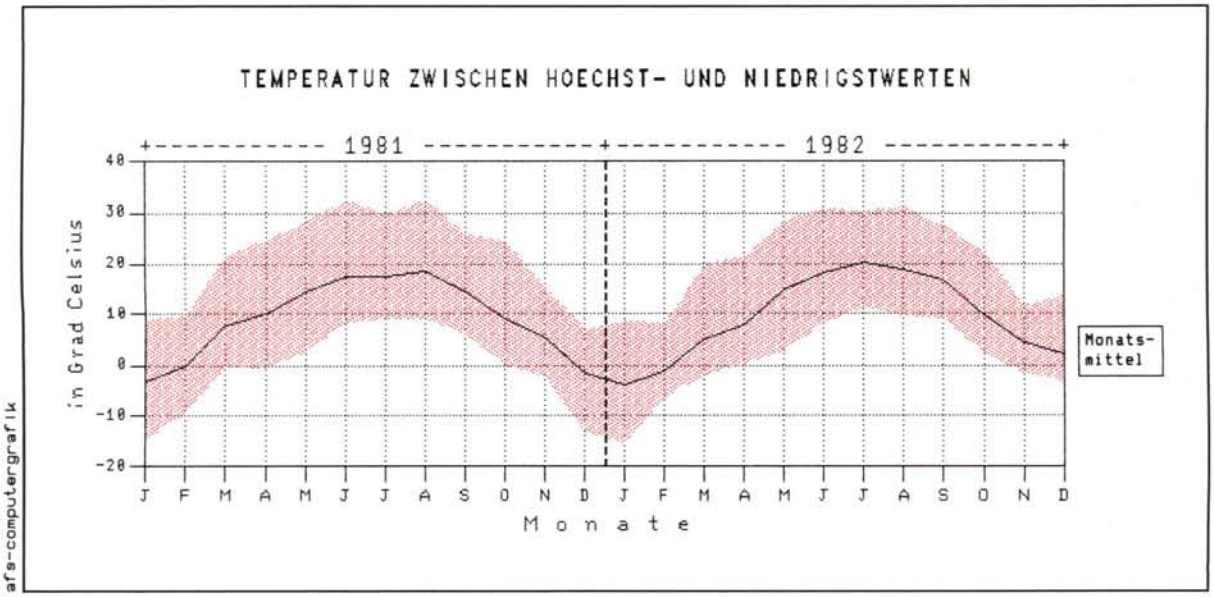


2.3 LUFTTEMPERATUREN 1981

Monate	Temperatur in Celsiusgraden							
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monats-mittel	mittleres Maximum	mittleres Minimum	absolute Extreme	
							Maximum	Minimum
Jänner	– 4,2	– 1,8	– 2,9	– 3,3	– 0,4	– 5,8	8,9	– 14,8
Feber	– 1,6	2,1	0,1	– 0,3	2,8	– 2,4	9,4	– 9,5
März	5,4	11,3	9,1	7,9	12,5	4,7	21,6	– 0,6
April	8,6	14,1	11,6	10,2	15,5	5,2	24,5	– 0,8
Mai	13,5	18,4	16,0	14,6	19,8	9,9	28,0	2,6
Juni	15,0	20,8	18,7	17,4	22,3	13,5	32,2	8,2
Juli	15,3	20,9	18,6	17,4	22,3	13,5	29,6	9,0
August	15,3	22,5	19,9	18,4	24,1	14,2	32,2	8,8
September	12,0	18,6	15,2	14,4	19,6	10,7	25,6	5,7
Oktober	7,2	12,4	9,5	9,1	13,5	6,2	24,0	0,0
November	4,1	5,7	7,8	5,4	6,7	3,0	15,0	– 2,5
Dezember	– 2,0	– 0,4	– 1,0	– 1,5	1,5	– 3,3	6,8	– 13,4
Jahreswerte	7,4	12,1	10,2	9,1	13,4	5,8	32,2	– 14,8

2.4 LUFTTEMPERATUREN 1982

Monate	Temperatur in Celsiusgraden							
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monats-mittel	mittleres Maximum	mittleres Minimum	absolute Extreme	
							Maximum	Minimum
Jänner	– 4,5	– 2,3	– 3,4	– 3,7	– 1,4	– 5,4	8,5	– 15,4
Feber	– 2,7	0,9	– 0,4	– 1,1	1,9	– 3,1	8,0	– 6,5
März	2,4	8,9	6,5	5,2	10,2	1,6	19,5	– 2,0
April	5,1	11,3	9,7	7,8	12,5	3,9	21,0	0,2
Mai	11,6	19,2	17,1	14,7	20,4	9,5	28,0	2,5
Juni	15,8	21,4	19,7	18,0	23,2	13,4	30,4	8,2
Juli	17,5	24,0	22,1	20,2	25,5	15,8	30,2	11,2
August	15,9	22,8	20,5	18,9	24,1	15,0	30,8	9,5
September	13,3	21,6	18,3	16,8	22,8	12,6	27,2	8,7
Oktober	8,2	13,1	9,8	9,8	13,8	7,4	22,0	2,0
November	3,7	6,3	4,9	4,6	6,9	3,0	11,4	– 1,8
Dezember	1,8	3,6	2,5	2,3	4,4	0,6	13,4	– 3,5
Jahreswerte	7,3	12,6	10,6	9,5	13,7	6,2	30,8	– 15,4

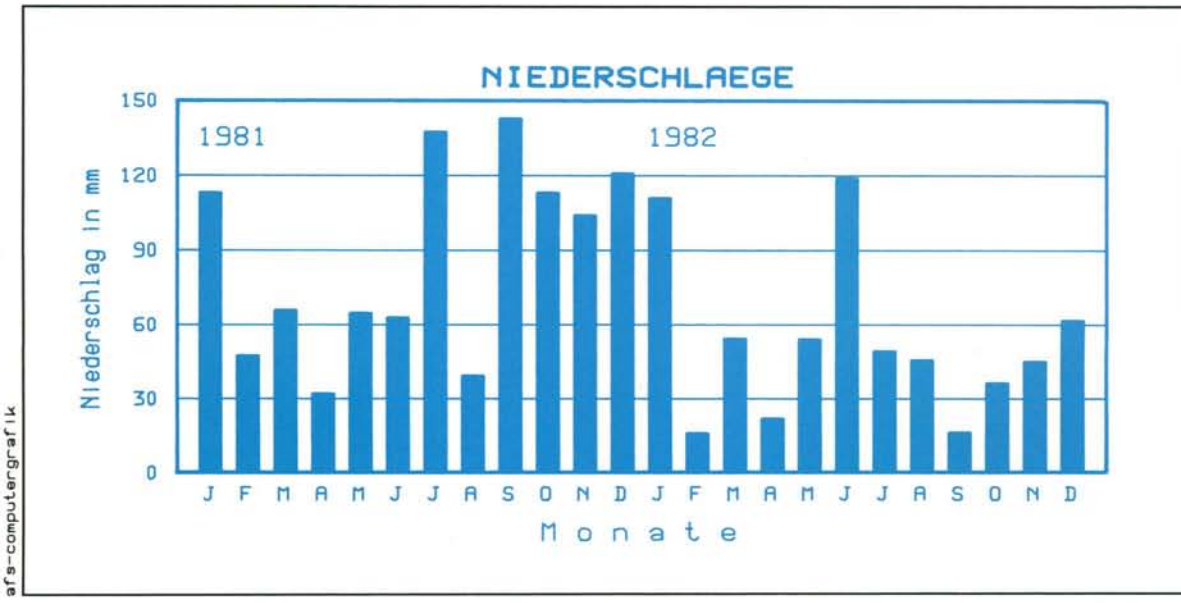


2.5 NIEDERSCHLÄGE 1981

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
Jänner	113,3	31,4	15	13	13
Feber	47,4	17,5	11	8	6
März	66,0	15,7	18	13	3
April	32,2	16,0	7	5	0
Mai	64,9	29,3	9	7	0
Juni	63,1	17,5	16	10	0
Juli	137,7	28,0	16	15	0
August	39,3	9,1	11	9	0
September	143,0	44,0	4	15	0
Oktober	113,1	15,3	18	11	0
November	104,3	30,9	21	17	12
Dezember	121,2	15,6	24	17	20
Jahreswerte	1045,5	44,0	170	140	54

2.6 NIEDERSCHLÄGE 1982

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
Jänner	111,0	24,3	24	14	19
Feber	16,0	6,7	6	4	4
März	54,3	18,8	13	9	3
April	22,0	6,7	10	6	1
Mai	54,0	16,5	11	8	0
Juni	119,0	16,1	15	13	0
Juli	49,2	12,9	11	8	0
August	45,7	12,7	11	7	0
September	16,4	8,7	7	2	0
Oktober	36,4	12,0	7	6	0
November	45,0	13,9	12	9	0
Dezember	62,0	11,1	18	12	5
Jahreswerte	631,0	24,3	145	98	32

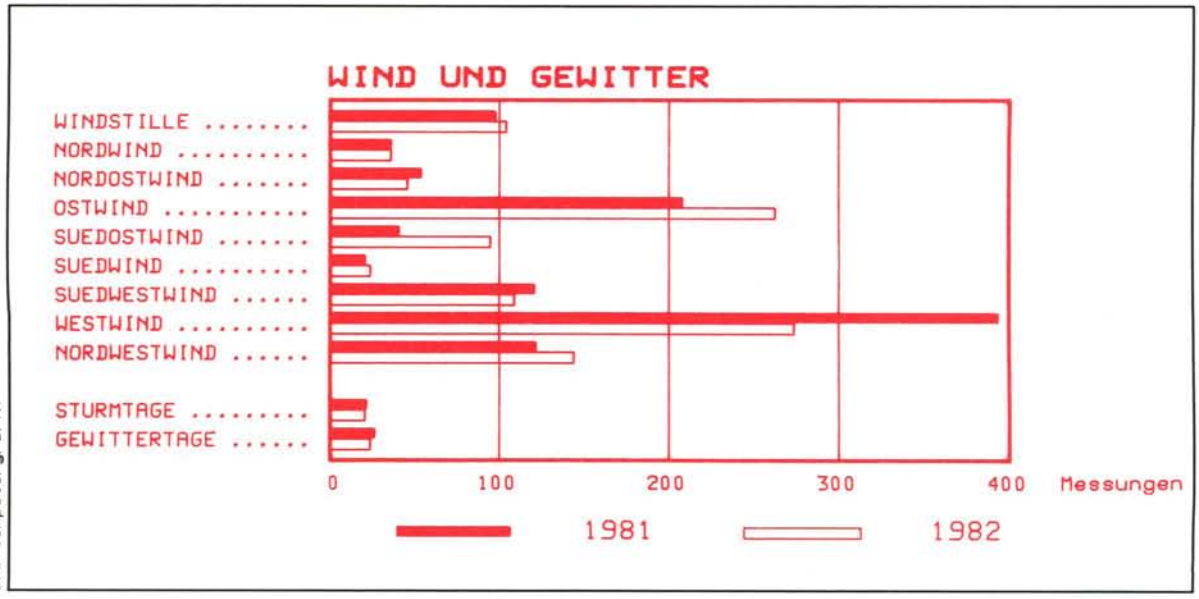


2.7 WIND UND GEWITTER 1981 (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Windrichtung (3 Messungen pro Tag)									Tage mit Sturm	Tage mit Gewitter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
Jänner	11	4	1	6	0	3	15	41	12	6	0
Feber	6	3	9	23	2	0	9	30	2	2	0
März	7	4	8	19	4	1	14	25	11	2	1
April	7	5	9	24	1	2	7	26	9	0	1
Mai	9	2	1	21	10	1	16	27	6	0	2
Juni	4	3	6	10	2	3	11	39	12	1	5
Juli	11	7	3	10	2	2	9	39	10	0	10
August	11	3	5	16	3	0	5	33	17	1	5
September	8	2	4	31	6	5	9	21	4	0	2
Oktober	8	0	5	20	7	3	12	27	11	3	1
November	9	3	0	4	2	0	8	49	15	0	0
Dezember	7	0	3	24	2	1	6	37	13	7	0
Jahreswerte	98	36	54	208	41	21	121	394	122	22	27

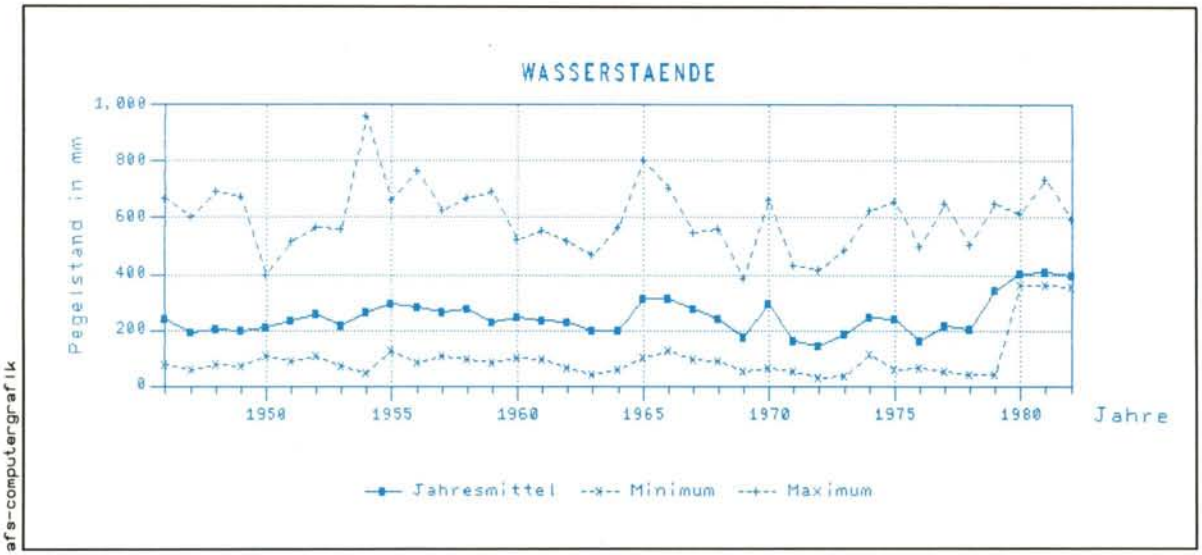
2.8 WIND UND GEWITTER 1982 (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Windrichtung (3 Messungen pro Tag)									Tage mit Sturm	Tage mit Gewitter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
Jänner	17	1	5	24	11	1	3	22	9	3	0
Feber	9	0	2	34	18	1	2	12	6	0	0
März	6	3	8	23	8	1	10	24	10	2	0
April	1	5	6	11	5	0	14	32	16	3	0
Mai	7	6	4	20	8	2	9	25	12	2	3
Juni	6	4	0	17	5	1	10	32	15	1	8
Juli	8	0	7	21	8	2	8	23	16	0	6
August	4	2	1	18	5	3	13	28	19	2	5
September	18	3	2	21	8	1	9	11	17	0	1
Oktober	13	2	3	28	10	5	11	14	7	2	0
November	7	4	5	28	4	4	10	18	10	2	0
Dezember	8	6	3	18	5	3	10	33	7	4	1
Jahreswerte	104	36	46	263	95	24	109	274	144	21	24



2.9 WASSERSTÄNDE (Pegel Linz)

Jahre	Jahresmittel in cm	niedrigster Wasserstand		höchster Wasserstand		Tage mit Treibeis
		cm	am	cm	am	
1946	242	75	22. 12.	670	10. 7.	27
1947	192	59	29. 10.	605	16. 3.	28
1948	205	76	29. 12.	695	4. 1.	5
1949	196	72	13. 1.	673	25. 5.	7
1950	211	109	7. 2.	400	6. 8.	10
1951	232	90	30. 10.	518	18. 7.	—
1952	257	108	10. 2.	564	26. 3.	—
1953	214	68	27. 12.	560	11. 7.	1
1954	265	47	12. 1.	962	11. 7.	31
1955	292	125	4. 12.	664	11. 7.	2
1956	283	80	11. 2.	764	5. 3.	30
1957	266	105	28. 12.	630	24. 7.	17
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	—
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19. 11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	—
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	—
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8	10
1971	159	49	8. 11.	436	13. 6.	15
1972	141	30	7. 2.	416	18. 11.	6
1973	183	36	27. 1.	486	7. 5.	2
1974	244	111	29. 4.	628	8. 12.	—
1975	240	58	11. 11.	659	3. 7.	—
1976	158	64	27. 12.	498	3. 6.	—
1977	217	49	24. 1.	651	2. 8.	—
1978	205	40	4. 12.	507	6. 7.	—
1979	341	41	20. 1.	653	19. 6.	5
1980	404	358	6. 10.	614	22. 7.	—
1981	409	363	31. 1.	735	21. 7.	13
1982	399	352	11. 11.	595	31. 1.	13



3

BEVÖLKERUNG

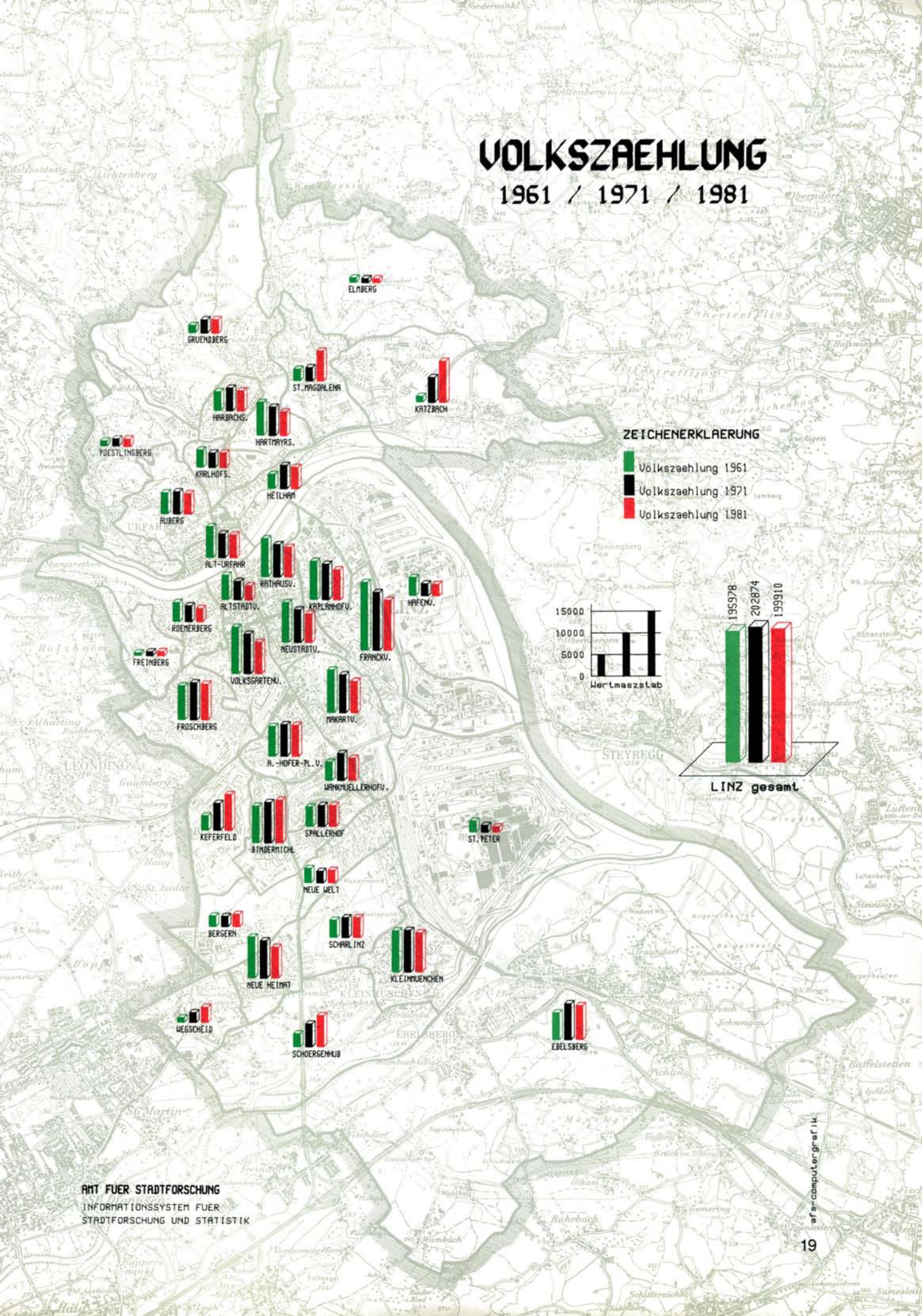
3.1 VOLKSZÄHLUNGSERGEBNISSE

Statistische Bezirke und Katastralgemeinden	1961[1)]	1971[2)]	1981[3)]
1 Altstadtviertel	5624	4250	3297
2 Rathausviertel	8777	7469	6896
3 Kaplanhofviertel	8920	8284	6939
4 Neustadtviertel	9201	7599	6623
5 Volksgartenviertel	10761	9214	7342
6 Römerberg-Margarethen	4458	3716	3122
Innenstadt	47741	40532	34219
7 Freinberg	690	995	1035
8 Froschberg	7864	8640	8312
9 Keferfeld	3399	6457	8490
10 Bindermichl	8685	9612	10111
11 Spallerhof	4686	5073	5038
12 Wankmüllerhofviertel	4304	6279	5204
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	6950	7420	7267
Waldegg	36578	44476	45457
14 Makartviertel	9786	8762	7233
15 Franckviertel	15649	13390	11625
16 Hafenviertel	4171	2826	2648
Lustenau	29606	24978	21506
17 St. Peter	2652	1639	1258
18 Neue Welt	3392	2842	3009
19 Scharlinz	4100	4705	4746
20 Bergern	2575	2473	2928
21 Neue Heimat	9665	8784	7243
22 Wegscheid	1138	2365	3588
23 Schörgenhub	3079	5404	7347
24 Kleinmünchen	9677	9800	9184
Kleinmünchen	33626	36373	38045
25 Ebelsberg	6324	8419	7967
26 Alt-Urfahr	7132	5525	5286
27 Heilham	3361	5523	5009
28 Hartmayrsiedlung	7642	6668	5561
29 Harbachsiedlung	4440	5315	4753
30 Karlhofsiedlung	4003	3458	3524
31 Auberg	4865	5169	4834
Urfahr	31443	31658	28967
32 Pöstlingberg	1182	1749	1717
33 Bachl-Gründberg	1767	3109	3205
Pöstlingberg	2949	4858	4922
34 St. Magdalena	2722	3161	7041
35 Katzbach	1329	5791	9567
36 Elmberg	1008	989	961
St. Magdalena	5059	9941	17569
Linz gesamt	195978	202874	199910

[1)] endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. 3. 1961
[2)] endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1971
[3)] endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1981

VOLKSZAEHLUNG

1961 / 1971 / 1981



AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

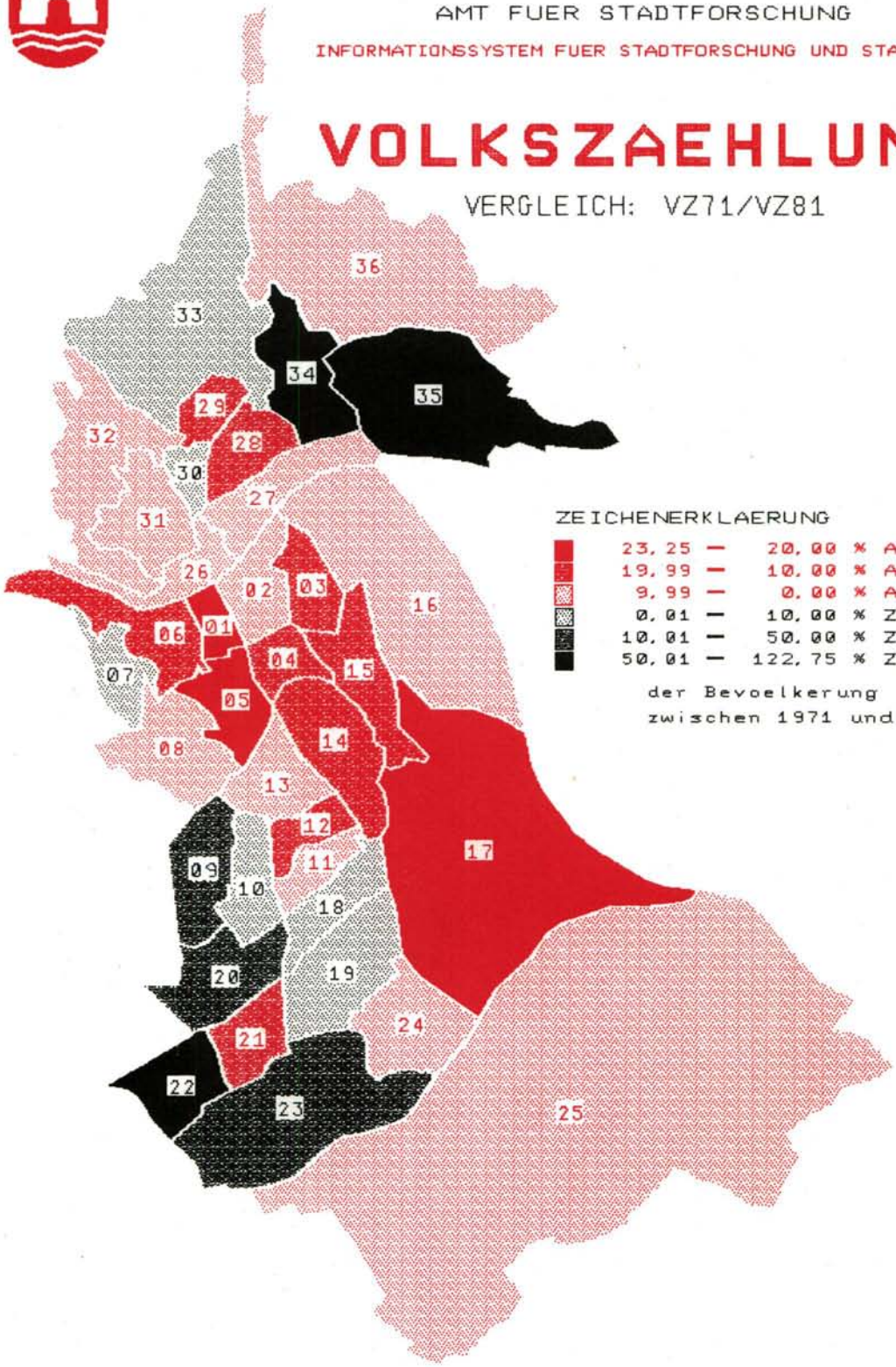
afs computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

VOLKSZAEHLUNG

VERGLEICH: VZ71/VZ81

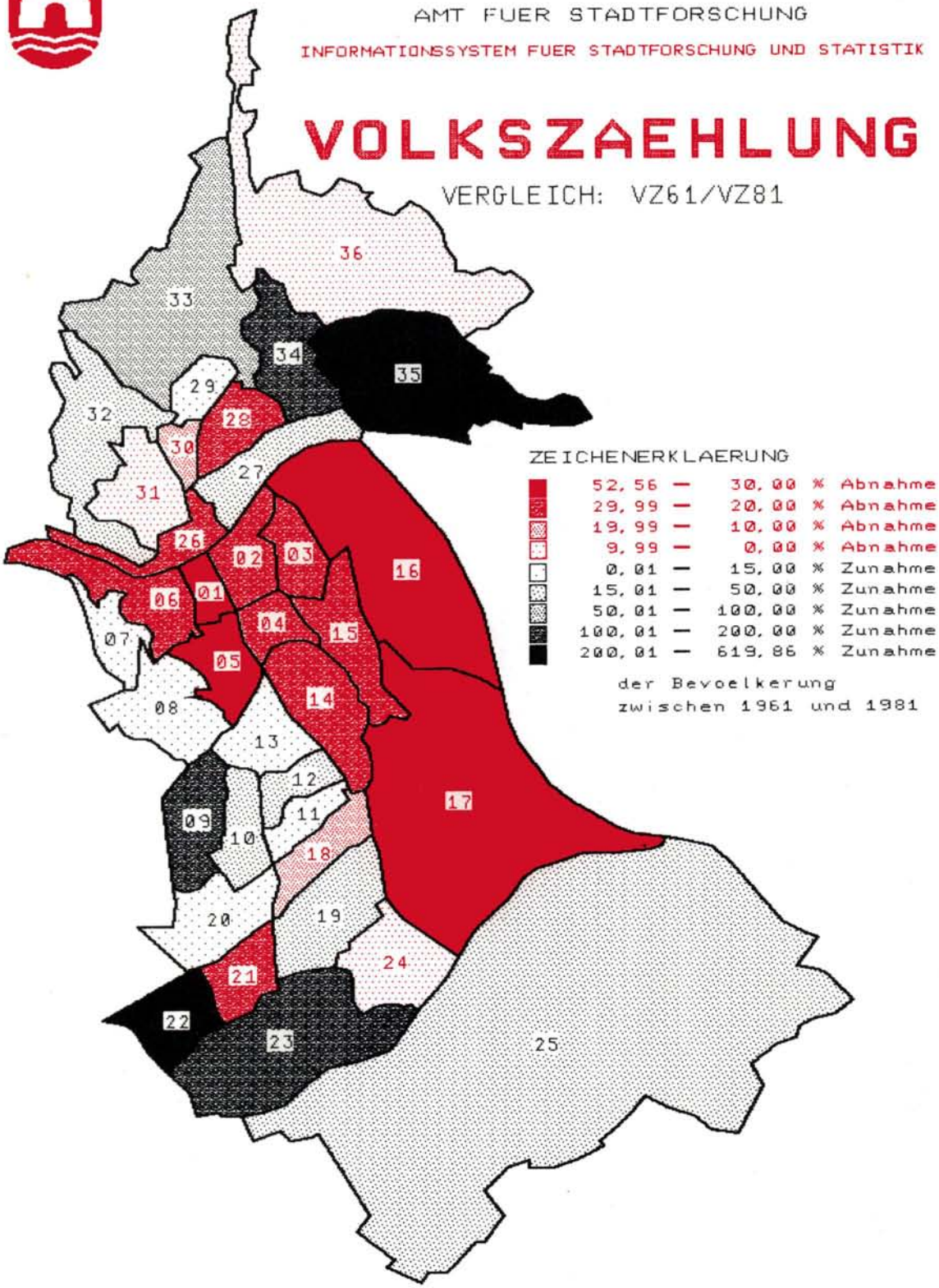


ZEICHENERKLAERUNG

23,25 — 20,00 %	Abnahme	
19,99 — 10,00 %	Abnahme	
9,99 — 0,00 %	Abnahme	
0,01 — 10,00 %	Zunahme	
10,01 — 50,00 %	Zunahme	
50,01 — 122,75 %	Zunahme	

der Bevoelkerung
zwischen 1971 und 1981

afs-computergrafik

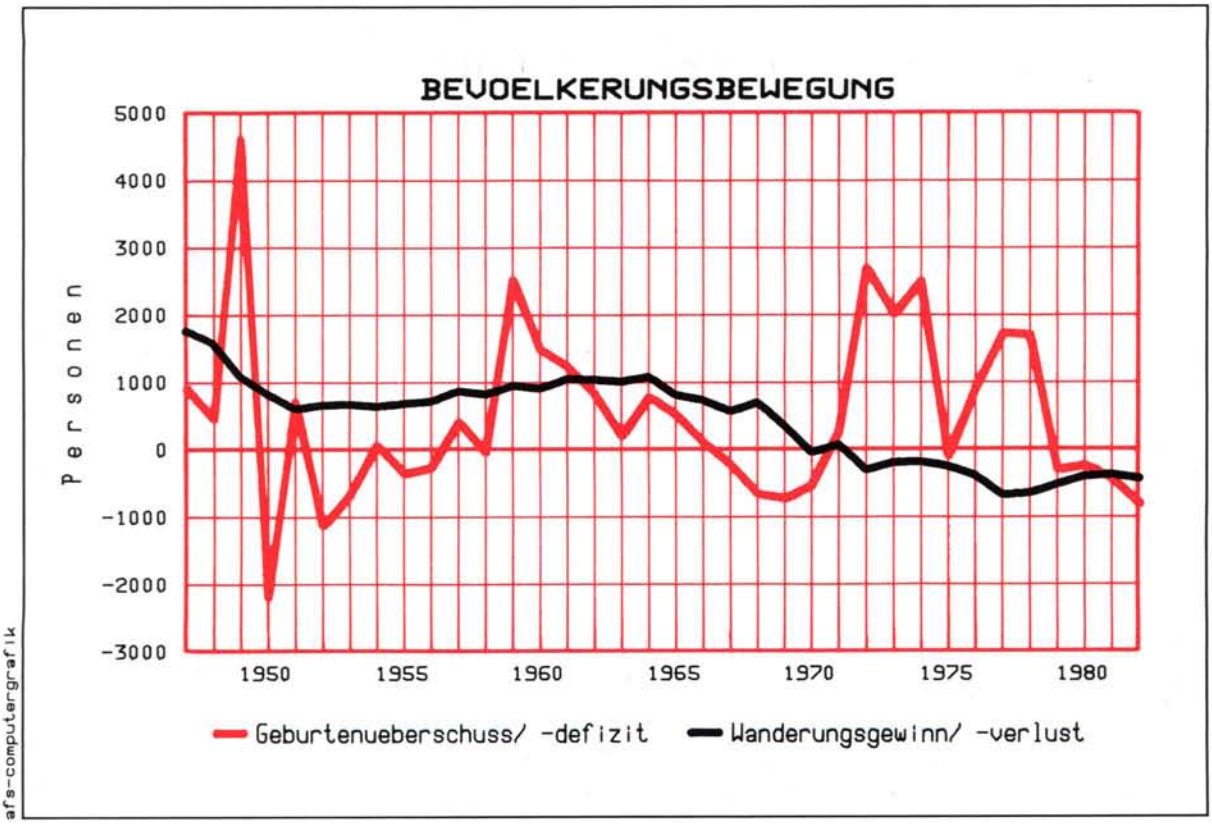

AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
VOLKSZAEHLUNG
VERGLEICH: VZ61/VZ81
ZEICHENERKLAERUNG
52,56 — 30,00 % Abnahme
29,99 — 20,00 % Abnahme
19,99 — 10,00 % Abnahme
9,99 — 0,00 % Abnahme
0,01 — 15,00 % Zunahme
15,01 — 50,00 % Zunahme
50,01 — 100,00 % Zunahme
100,01 — 200,00 % Zunahme
200,01 — 619,86 % Zunahme
der Bevoelkerung
zwischen 1961 und 1981
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
afs-computergrafik

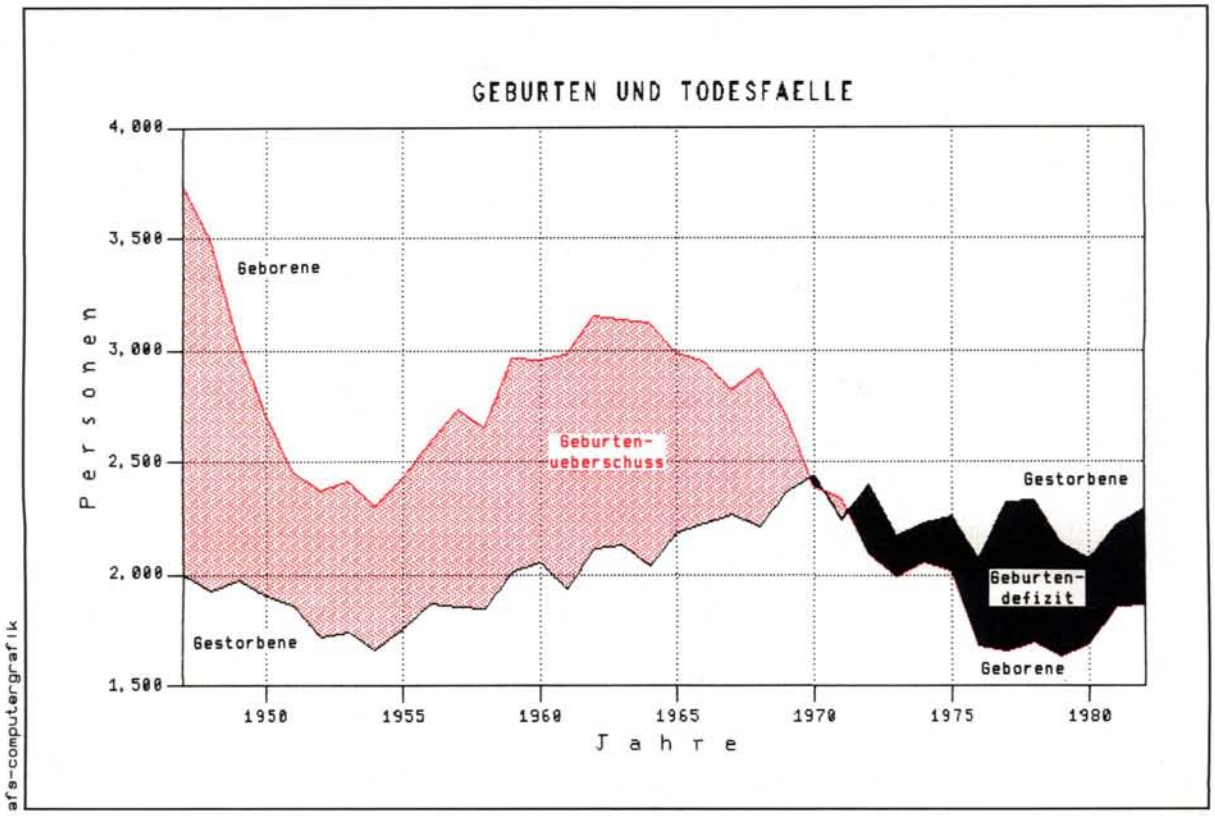
3.2 NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1935–1982

Jahre	mittlere Wohnbevölkerung	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß bzw. -defizit	
			Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.
1935	109772	+ 1953	922	8,4	1317	12,0	– 395	– 3,6
1936	111048	+ 1146	1102	9,9	1254	11,3	– 152	– 1,4
1937	111856	+ 731	1026	9,2	1136	10,2	– 110	– 1,0
1938	116619	+ 2893	1263	10,8	1251	10,7	+ 12	+ 0,1
1939	131582	+ 20531	2352	17,9	1862	14,2	+ 490	+ 3,7
1940	149805	+ 13523	2631	17,6	1729	11,5	+ 902	+ 6,0
1941	164331	+ 14605	2699	16,4	1677	10,2	+ 1022	+ 6,2
1942	178820	+ 12433	2527	14,1	1608	9,0	+ 919	+ 5,1
1943	188216	+ 4231	3202	17,0	1994	10,6	+ 1208	+ 6,4
1944	192561	+ 3698	2010	10,4	2457	12,8	– 447	– 2,3
1945	184691	– 17163	1796	9,7	3623	19,6	– 1827	– 9,9
1946	176258	+ 596	3419	19,4	1891	10,7	+ 1528	+ 8,7
1947	178644	+ 890	3752	21,0	1994	11,2	+ 1758	+ 9,8
1948	180973	+ 435	3500	19,3	1925	10,6	+ 1575	+ 8,7
1949	184587	+ 4625	3043	16,5	1976	10,7	+ 1067	+ 5,8
1950	186969	– 2214	2711	14,5	1899	10,2	+ 812	+ 4,3
1951	184843	+ 725	2456	13,3	1859	10,1	+ 597	+ 3,2
1952	185258	– 1149	2375	12,8	1717	9,3	+ 658	+ 3,6
1953	185015	– 671	2415	13,1	1739	9,4	+ 676	+ 3,7
1954	185375	+ 76	2302	12,4	1664	9,0	+ 638	+ 3,4
1955	185888	– 369	2435	13,1	1754	9,4	+ 681	+ 3,7
1956	186267	– 275	2589	13,9	1868	10,0	+ 721	+ 3,9
1957	187135	+ 413	2731	14,6	1854	9,9	+ 877	+ 4,7
1958	188072	– 57	2657	14,1	1845	9,8	+ 812	+ 4,3
1959	190276	+ 2529	2966	15,6	2012	10,6	+ 954	+ 5,0
1960	193206	+ 1470	2959	15,3	2052	10,6	+ 907	+ 4,7
1961	197215	+ 1217	2982	15,1	1929	9,8	+ 1053	+ 5,3
1962	199151	+ 819	3152	15,8	2117	10,6	+ 1035	+ 5,2
1963	200676	+ 188	3139	15,6	2131	10,6	+ 1008	+ 5,0
1964	202211	+ 788	3122	15,4	2035	10,1	+ 1087	+ 5,4
1965	203806	+ 510	2991	14,7	2188	10,7	+ 803	+ 3,9
1966	204874	+ 98	2952	14,4	2227	10,9	+ 725	+ 3,5
1967	205442	– 242	2822	13,7	2266	11,0	+ 556	+ 2,7
1968	205614	– 677	2917	14,2	2209	10,7	+ 708	+ 3,4
1969	204952	– 744	2720	13,3	2366	11,5	+ 354	+ 1,7
1970	204952	– 526	2390	11,7	2441	11,9	– 51	– 0,2
1971	202953	+ 287	2334	11,5	2246	11,1	+ 88	+ 0,4
1972	202445	+ 2709	2093	10,3	2398	11,8	– 305	– 1,5
1973	204252	+ 1995	1987	9,7	2173	10,6	– 186	– 0,9
1974	206325	+ 2507	2054	10,0	2225	10,8	– 171	– 0,8
1975	207312	– 116	2012	9,7	2257	10,9	– 245	– 1,2
1976	207394	+ 911	1680	8,1	2066	10,0	– 386	– 1,9
1977	208185	+ 1726	1651	7,9	2321	11,1	– 670	– 3,2
1978	209243	+ 1695	1697	8,1	2331	11,1	– 634	– 3,0
1979	209363	– 314	1634	7,8	2142	10,2	– 508	– 2,4
1980	208642	– 235	1687	8,1	2071	9,9	– 384	– 1,8
1981	207928	– 450	1855	8,9	2215	10,7	– 360	– 1,7
1982	206902	– 814	1861	9,0	2288[1]	11,1	– 427	– 2,1

[1] Erhöhung der Sterbefälle gegenüber der Zahl der beim Standesamt Linz registrierten infolge amtlicher Abmeldungen.

Anmerkung: Ab 1979 wurden als Berechnungsgrundlage für das Geburtendefizit die beim Meldeamt der Pol. Dion Linz angemeldeten Geburten beziehungsweise abgemeldeten Sterbefälle genommen. Nicht berücksichtigt wurden jene Geburten und Sterbefälle, die beim Standesamt Linz beurkundet wurden, in Linz aber einen Nebenwohnsitz begründeten bzw. auflösten.


BEVOELKERUNGSBEWEGUNG
5000
4000
3000
2000
1000
0
-1000
-2000
-3000
Personen
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
Geburtenueberschuss/ -defizit
Wanderungsgewinn/ -verlust
afs-computergrafik


GEBURTEN UND TODESFAELLE
4,000
3,500
3,000
2,500
2,000
1,500
Personen
Geborene
Geburten-
ueberschuss
Gestorbene
Gestorbene
Geburten-
defizit
Geborene
1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
Jahre
afs-computergrafik

3.3 GEBURTEN 1981 (ehelich Geborene[1])

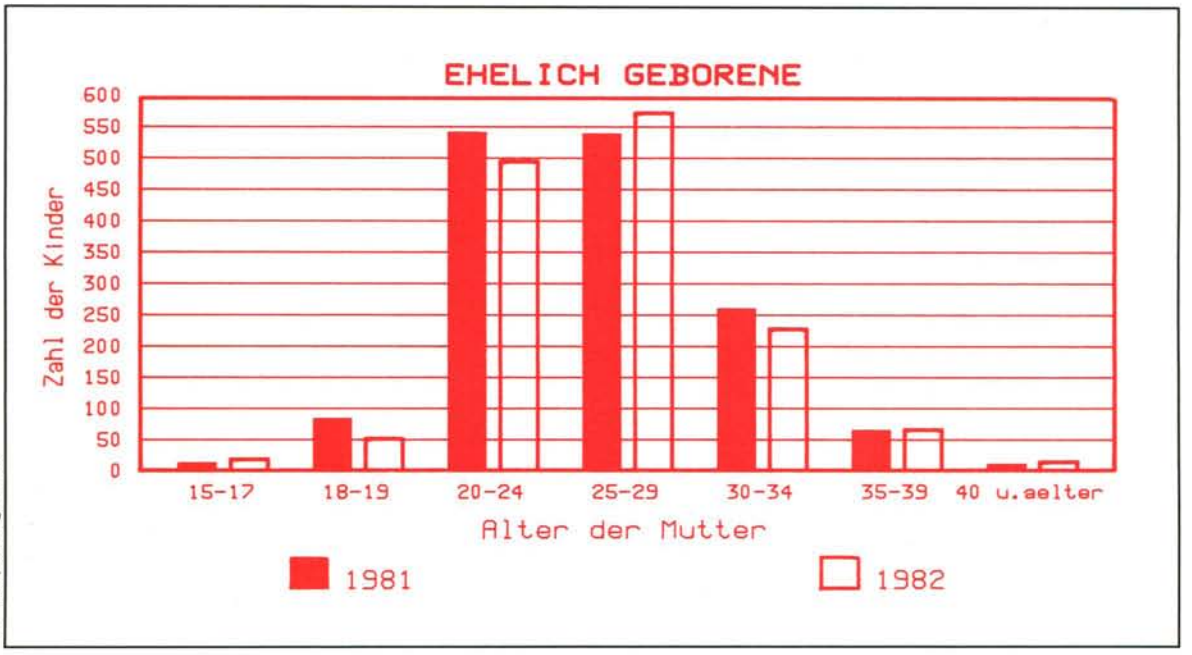
Alter der Mutter	Das Kind war in der bestehenden Ehe das .... Kind											Summe
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbe-kannt	
15–17	9	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
18–19	71	11	2	–	–	–	–	–	–	–	–	84
20–24	325	184	32	3	1	–	–	–	–	–	–	545
25–29	254	216	58	11	3	–	1	–	–	–	–	543
30–34	69	112	60	13	5	3	–	–	–	–	–	262
35–39	14	19	23	5	3	1	–	–	–	–	–	65
40–44	3	3	2	1	–	–	–	–	–	1	–	10
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe	745	549	177	33	12	4	1	–	–	1	–	1522

[1]) Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.

3.4 GEBURTEN 1982 (ehelich Geborene[1])

Alter der Mutter	Das Kind war in der bestehenden Ehe das .... Kind											Summe
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10 u. weit.	unbe-kannt	
15–17	17	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
18–19	47	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	52
20–24	323	156	17	2	–	–	–	–	–	–	–	498
25–29	257	230	67	15	2	4	–	1	–	–	–	576
30–34	76	103	32	13	4	1	–	–	1	–	–	230
35–39	14	23	17	8	4	1	–	–	–	–	–	67
40–44	1	2	5	4	1	–	–	–	–	1	–	14
45 und älter	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe	736	521	138	42	11	6	–	1	1	1	–	1457

[1]) Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.



3.5 TODESFÄLLE[1]) 1981

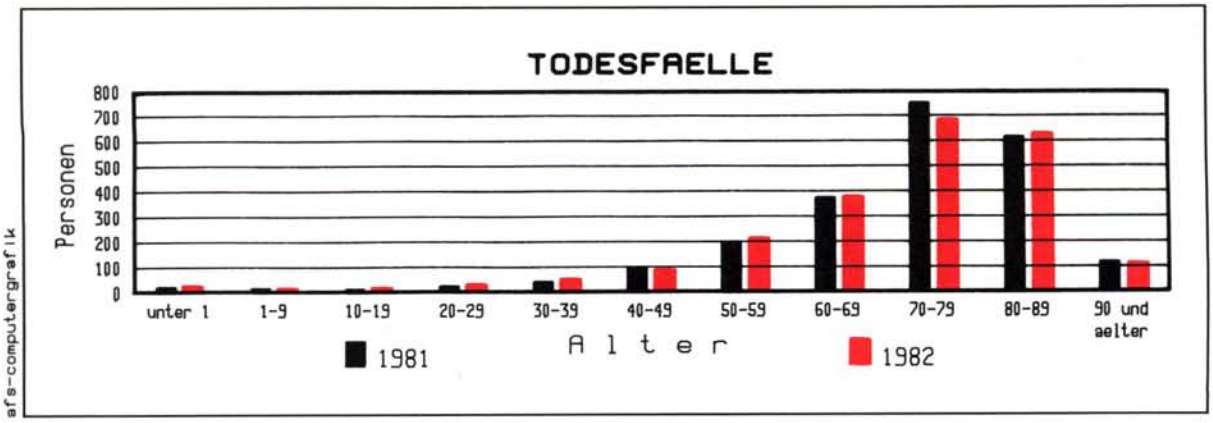
Altersgruppen in Jahren	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Gesamtsumme		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
unter 1	12	10	–	–	–	–	–	–	12	10	22
1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
2–4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
5–9	5	2	–	–	–	–	–	–	5	2	7
10–14	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
15–19	3	2	–	–	–	–	–	–	3	2	5
20–29	10	2	7	4	–	–	1	1	18	7	25
30–39	10	3	15	8	–	1	5	–	30	12	42
40–49	13	7	41	18	–	1	12	6	66	32	98
50–59	15	16	94	35	3	16	7	14	119	81	200
60–69	18	18	178	55	21	56	16	15	233	144	377
70–79	23	40	279	62	72	242	20	19	394	363	757
80–89	13	56	112	23	90	307	6	15	221	401	622
90 und älter	4	9	10	–	21	71	4	2	39	82	121
Summe	127	167	736	205	207	694	71	72	1141	1138	2279

[1]) Beim Standesamt Linz beurkundete Todesfälle einschließlich jener Gestorbenen, die in Linz nur einen Nebenwohnsitz hatten.

3.6 TODESFÄLLE[1]) 1982

Altersgruppen in Jahren	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Gesamtsumme		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
unter 1	12	8	–	–	–	–	–	–	12	8	20
1	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	2
2–4	2	1	–	–	–	–	–	–	2	1	3
5–9	1	2	–	–	–	–	–	–	1	2	3
10–14	2	1	–	–	–	–	–	–	2	1	3
15–19	5	2	–	–	–	–	–	–	5	2	7
20–29	16	2	4	3	–	–	–	–	20	5	25
30–39	8	4	14	9	–	–	7	3	29	16	45
40–49	17	2	32	15	3	–	8	7	60	24	84
50–59	11	13	109	43	5	9	15	3	140	68	208
60–69	18	22	166	69	18	56	14	11	216	158	374
70–79	14	39	253	84	70	195	9	20	346	338	684
80–89	12	63	121	22	88	297	5	18	226	400	626
90 und älter	1	11	13	2	15	64	1	–	30	77	107
Summe	120	171	712	247	199	621	59	62	1090	1101	2191

[1]) Beim Standesamt Linz beurkundete Todesfälle einschließlich jener Gestorbenen, die in Linz nur einen Nebenwohnsitz hatten.



3.7 WOHNBEVÖLKERUNG[1])

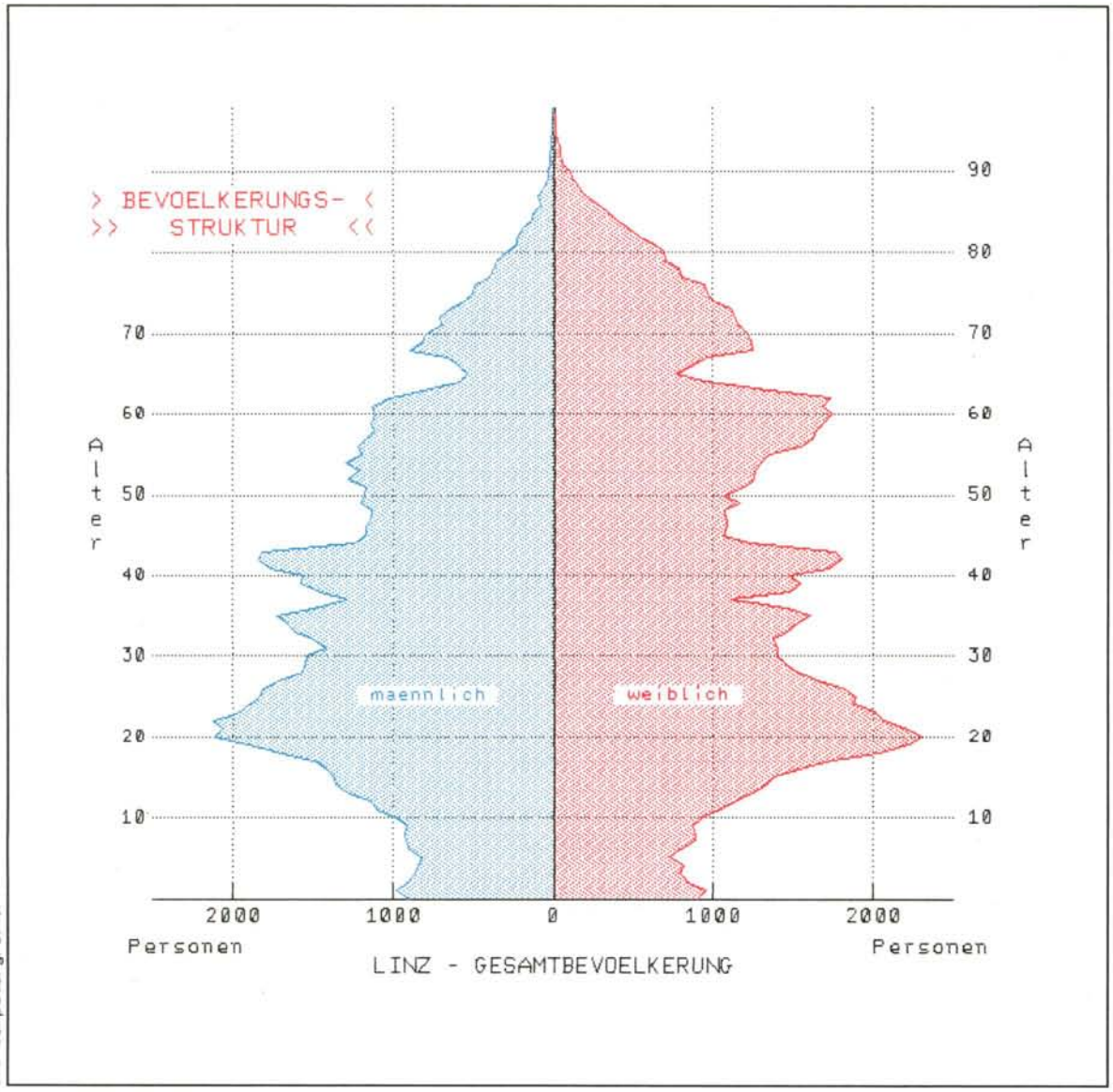
Statistische Bezirke und Katastralgem.	Altersgruppen									
	bis 3	4–5	6–15	16–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–65	66 u. älter
1 Altstadtviertel	99	36	263	360	779	509	427	392	200	583
2 Rathausviertel	205	102	520	513	1515	1007	854	867	489	1235
3 Kaplanhofviertel	179	62	585	572	1056	809	836	1063	655	1324
4 Neustadtviertel	226	92	498	411	1444	910	712	810	489	1413
5 Volksgartenv.	173	75	493	537	1551	863	829	919	626	1860
6 Römerberg-Marg.	103	45	268	249	699	426	471	403	218	508
Innenstadt	985	412	2627	2642	7044	4524	4129	4454	2677	6923
7 Freinberg	21	12	48	183	152	79	88	100	57	359
8 Froschberg	299	133	849	542	1465	1058	1146	1147	690	1349
9 Keferfeld	443	212	1202	623	1472	1549	1229	823	355	748
10 Bindermichl	263	130	1121	649	1432	1353	1447	1533	791	1242
11 Spallerhof	171	78	622	320	954	906	728	671	324	1055
12 Wankmüllerhofv.	117	37	368	352	886	432	785	1087	463	657
13 A.-Hofer-Pl.-V.	161	75	532	445	1505	952	1098	1042	440	823
Waldegg	1475	677	4742	3114	7866	6329	6521	6403	3120	6233
14 Makartviertel	217	86	535	420	1564	905	814	1142	557	1166
15 Franckviertel	408	198	1048	584	2090	1453	1224	1404	856	2191
16 Hafenviertel	80	43	281	151	422	434	407	378	128	265
Lustenau	705	327	1864	1155	4076	2792	2445	2924	1541	3622
17 St. Peter	8	6	34	55	387	355	366	264	25	40
18 Neue Welt	95	55	261	214	654	445	409	379	190	369
19 Scharlinz	146	81	573	369	720	725	707	637	266	485
20 Bergern	90	38	389	204	410	516	500	347	136	211
21 Neue Heimat	201	78	609	391	1120	881	881	1115	687	1101
22 Wegscheid	205	91	542	280	773	773	583	350	133	244
23 Schörgenhub	617	274	1684	618	1923	1826	1003	642	233	384
24 Kleinmünchen	257	111	954	568	1299	1146	1227	1356	761	1230
Kleinmünchen	1611	728	5012	2644	6899	6312	5310	4826	2406	4024
25 Ebelsberg	269	113	918	696	1309	954	1438	1053	395	738
26 Alt-Urfahr	246	103	489	295	1183	870	587	472	281	893
27 Heilham	112	54	543	358	696	607	823	714	422	674
28 Hartmayrsiedlung	117	47	459	369	732	604	660	908	525	1062
29 Harbachsiedlung	107	35	442	329	675	573	621	612	475	865
30 Karlhofsiedlung	116	44	346	200	522	458	422	409	283	675
31 Auberg	152	64	413	322	911	660	608	657	372	822
Urfahr	850	347	2692	1873	4719	3772	3721	3772	2358	4991
32 Pöstlingberg	57	23	193	146	318	195	307	245	102	187
33 Bachl-Gründberg	155	64	456	257	703	506	451	391	183	326
Pöstlingberg	212	87	649	403	1021	701	758	636	285	513
34 St. Magdalena	382	225	1090	417	1179	1506	994	595	242	516
35 Katzbach	559	279	1659	921	2725	2242	1698	822	317	517
36 Elmberg	50	19	125	118	216	123	134	120	57	96
St. Magdalena	991	523	2874	1456	4120	3871	2826	1537	616	1129
Linz gesamt	7106	3220	21412	14038	37441	29610	27514	25869	13423	28213

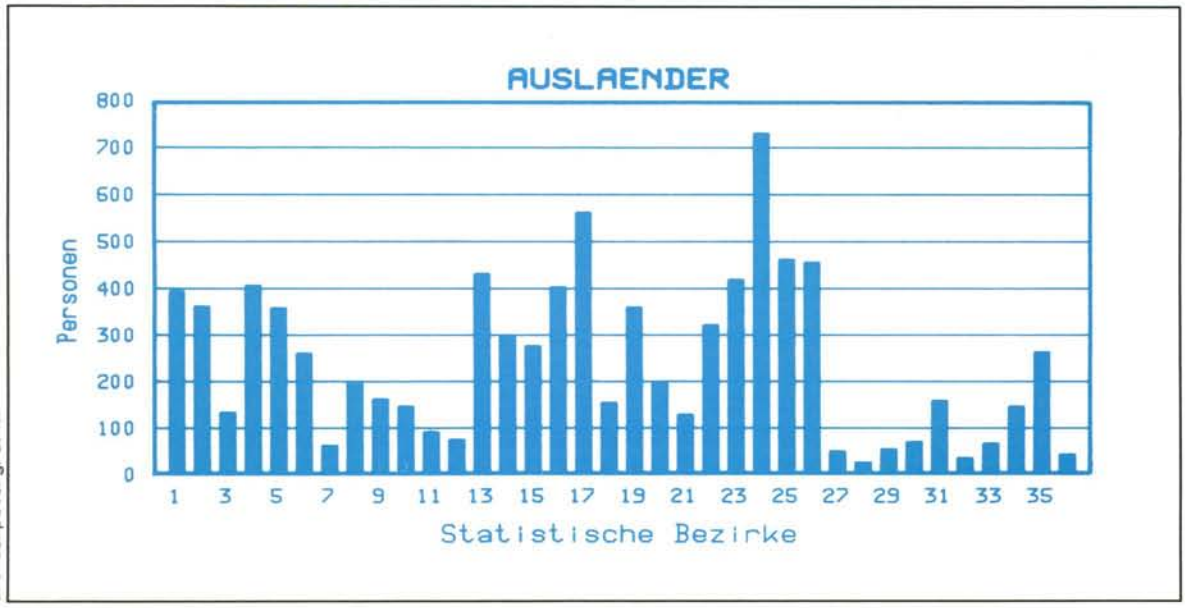
Stand der Daten: 31. 12. 1982
[1]) anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes

NOCH 3.7 WOHNBEVÖLKERUNG[1])

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	3254	394	1597	2051	1814	1349	175	310	3648
2 Rathausviertel	6943	364	3074	4233	3473	2750	410	674	7307
3 Kaplanhofviertel	7008	133	3069	4072	2675	3242	418	806	7141
4 Neustadtviertel	6596	409	3034	3971	3029	2800	404	772	7005
5 Volksgartenv.	7566	360	3359	4567	3727	2975	367	857	7926
6 Römerberg-Marg.	3129	261	1657	1733	1547	1439	135	269	3390
Innenstadt	34496	1921	15790	20627	16265	14555	1909	3688	36417
7 Freinberg	1038	61	323	776	624	205	33	237	1099
8 Froschberg	8481	197	4006	4672	3274	4373	333	698	8678
9 Keferfeld	8494	162	4085	4571	3639	4163	388	466	8656
10 Bindermichl	9815	146	4651	5310	3563	5095	512	791	9961
11 Spallerhof	5738	91	2780	3049	2197	2625	308	699	5829
12 Wankmüllerhofviertel	5109	75	2404	2780	1787	2685	301	411	5184
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	6638	435	3360	3713	3294	2888	361	530	7073
Waldegg	45313	1167	21609	24871	18378	22034	2236	3832	46480
14 Makartviertel	7108	298	3526	3880	2897	3440	406	663	7406
15 Franckviertel	11178	278	5191	6265	4540	4709	860	1347	11456
16 Hafenviertel	2184	405	1449	1140	1167	1125	128	169	2589
Lustenau	20470	981	10166	11285	8604	9274	1394	2179	21451
17 St. Peter	975	565	1388	152	687	785	39	29	1540
18 Neue Welt	2917	154	1493	1578	1321	1360	179	211	3071
19 Scharlinz	4347	362	2221	2488	1934	2208	229	338	4709
20 Bergern	2643	198	1425	1416	1188	1389	109	155	2841
21 Neue Heimat	6935	129	3349	3715	2363	3603	380	718	7064
22 Wegscheid	3650	324	2090	1884	1728	1885	191	170	3974
23 Schörgenhub	8783	421	4627	4577	4330	4037	522	315	9204
24 Kleinmünchen	8174	735	4235	4674	3139	4535	447	788	8909
Kleinmünchen	37449	2323	19440	20332	16003	19017	2057	2695	39772
25 Ebelsberg	7418	465	3978	3905	3093	4018	273	499	7883
26 Alt-Urfahr	4961	458	2426	2993	2576	1941	340	562	5419
27 Heilham	4955	48	2339	2664	1827	2513	252	411	5003
28 Hartmayrsiedlung	5459	24	2431	3052	1808	2670	346	659	5483
29 Harbachsiedlung	4680	54	2158	2576	1642	2310	260	522	4734
30 Karlhofsiedlung	3405	70	1551	1924	1295	1606	183	391	3475
31 Auberg	4822	159	2198	2783	2094	2218	220	449	4981
Urfahr	28282	813	13103	15992	11242	13258	1601	2994	29095
32 Pöstlingberg	1739	34	835	938	740	876	49	108	1773
33 Bachl-Gründberg	3426	66	1719	1773	1541	1605	149	197	3492
Pöstlingberg	5165	100	2554	2711	2281	2481	198	305	5265
34 St. Magdalena	7000	146	3375	3771	3074	3440	321	311	7146
35 Katzbach	11474	265	5970	5769	5832	5150	420	337	11739
36 Elmberg	1016	42	513	545	490	501	20	47	1058
St. Magdalena	19490	453	9858	10085	9396	9091	761	695	19943
Linz gesamt	199058	8788	97886	109960	85949	94513	10468	16916	207846

Stand der Daten: 31. 12. 1982
[1]) anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes

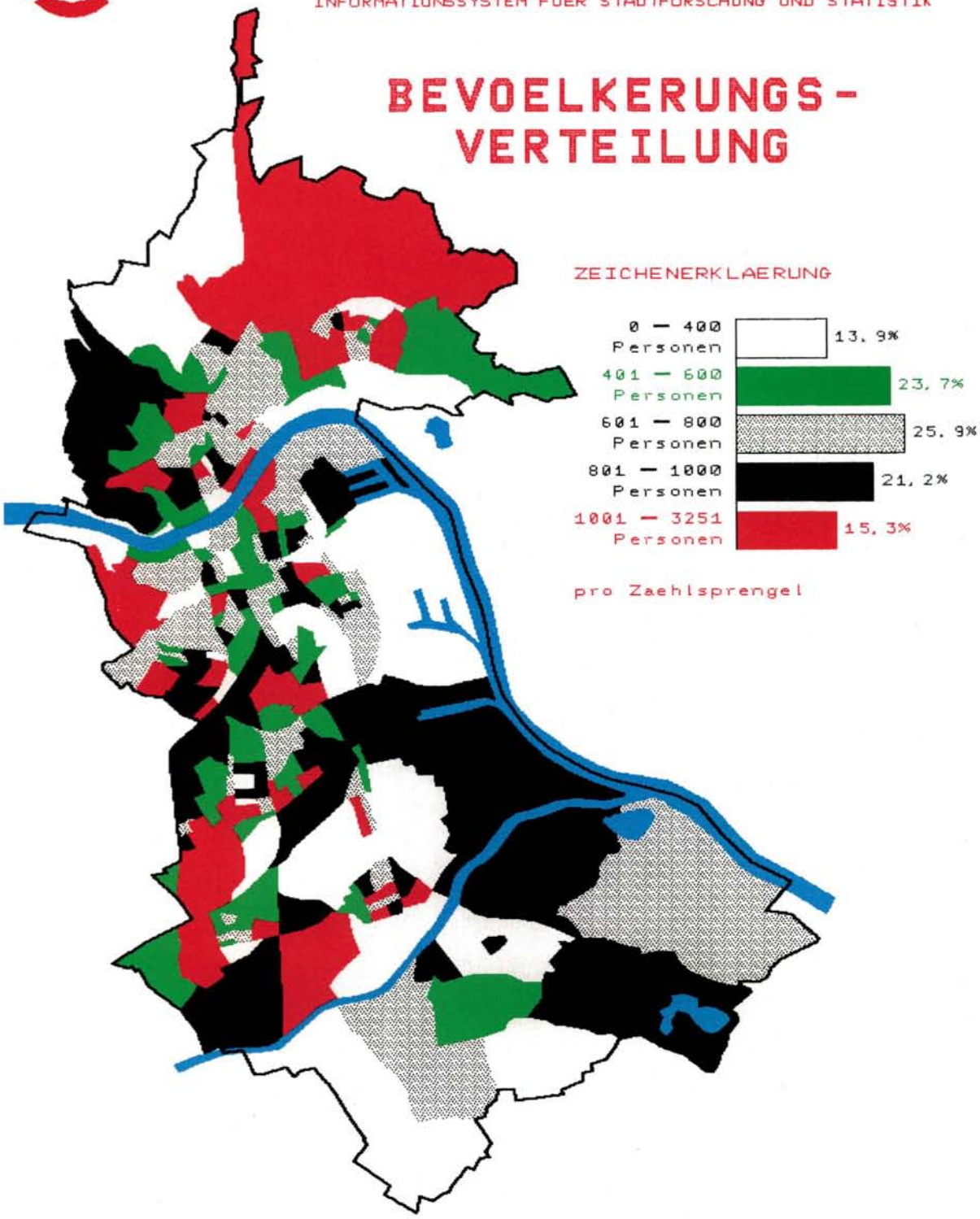

> BEVOELKERUNGS- <
>> STRUKTUR <<
Alter
90
80
70
60
50
40
30
20
10
maennlich
weiblich
2000
1000
0
1000
2000
Personen
Personen
LINZ - GESAMTBEVOELKERUNG
afs-computergrafik


AUSLAENDER
Personen
800
700
600
500
400
300
200
100
0
1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35
Statistische Bezirke
afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

BEVOELKERUNGS-VERTEILUNG

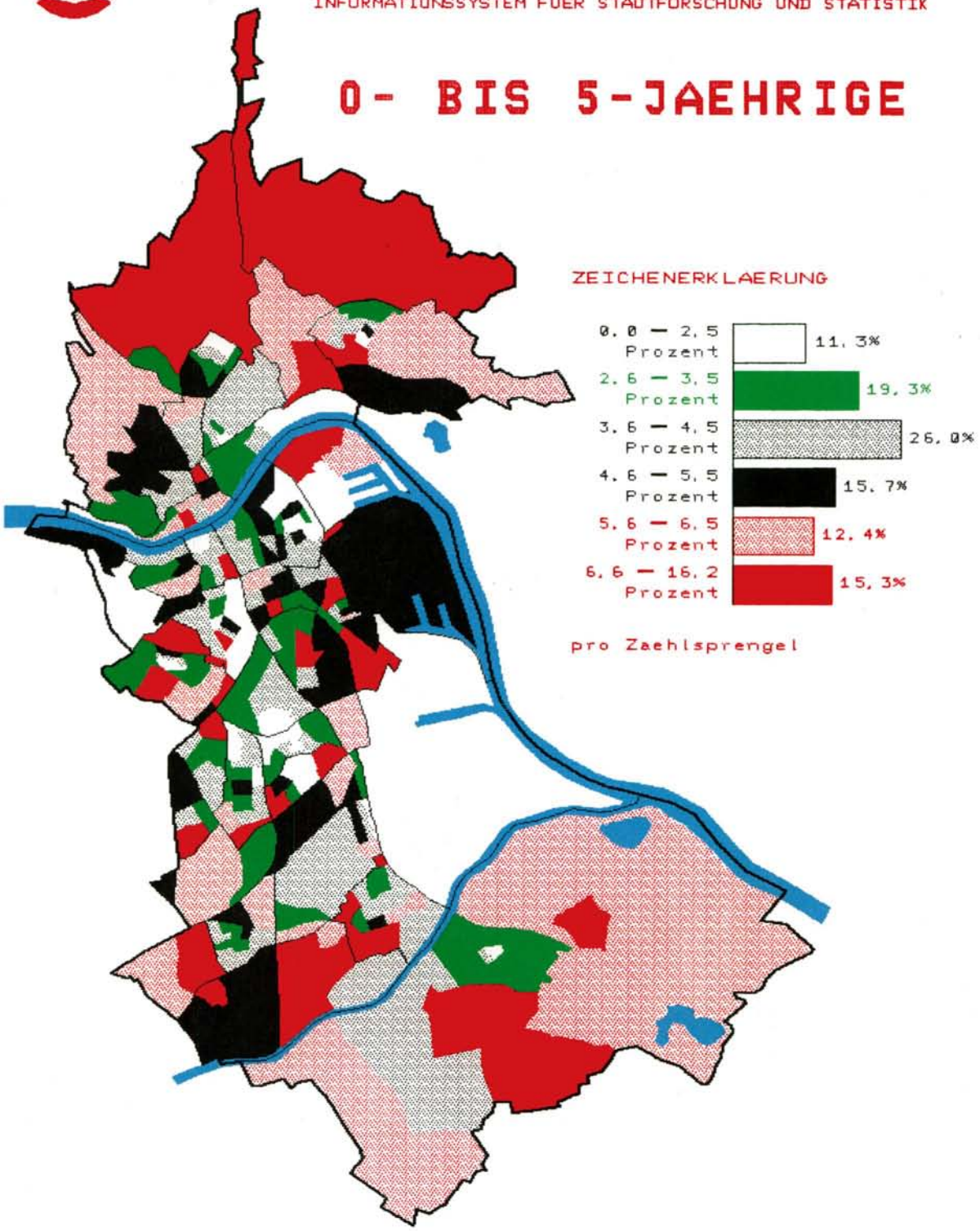


afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

0- BIS 5-JAEHRIGE



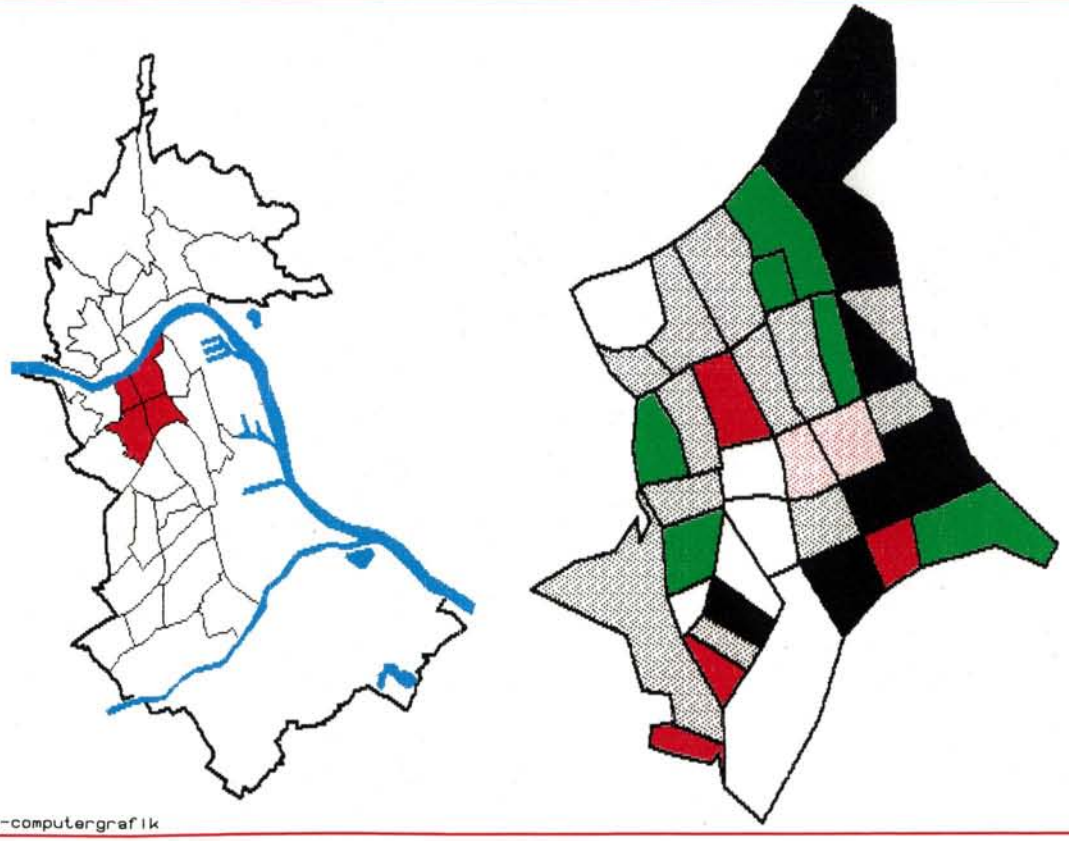
afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

0- BIS 5-JAEHRIGE

IM STADTZENTRUM



afs-computergrafik

ZEICHENERKLAERUNG

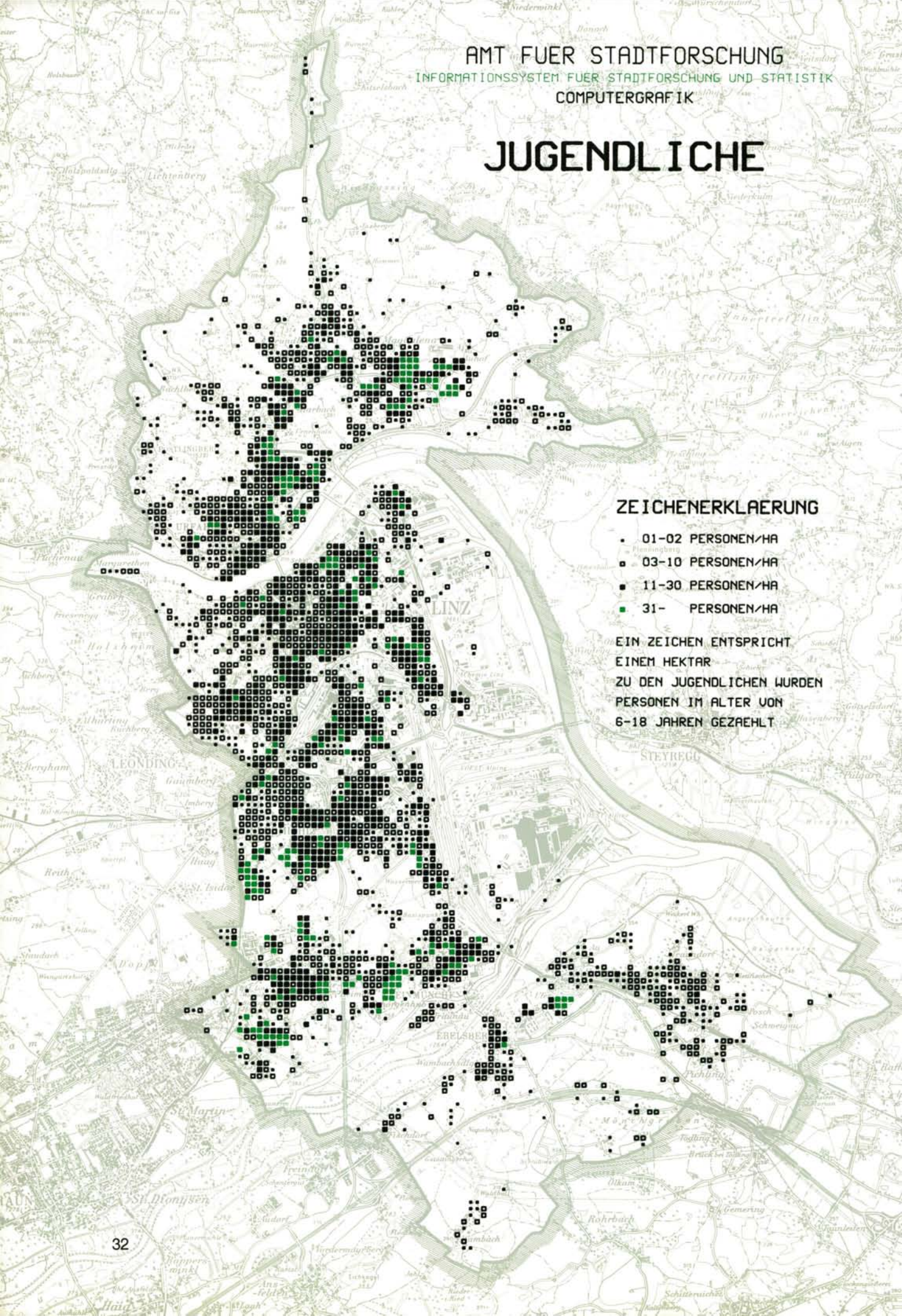
0,4 — 2,5 Prozent	16,2%
2,6 — 3,5 Prozent	16,2%
3,6 — 4,5 Prozent	32,5%
4,6 — 5,5 Prozent	18,9%
5,6 — 6,5 Prozent	5,4%
6,6 — 8,6 Prozent	10,8%

pro Zaehlsprengel

Das Gebiet umfasst die Statistischen Bezirke:

Altstadtviertel
Rathausviertel
Neustadtviertel
Volksgartenviertel

JUGENDLICHE



ZEICHENERKLAERUNG

- 01-02 PERSONEN/HA
- 03-10 PERSONEN/HA
- 11-30 PERSONEN/HA
- 31- PERSONEN/HA

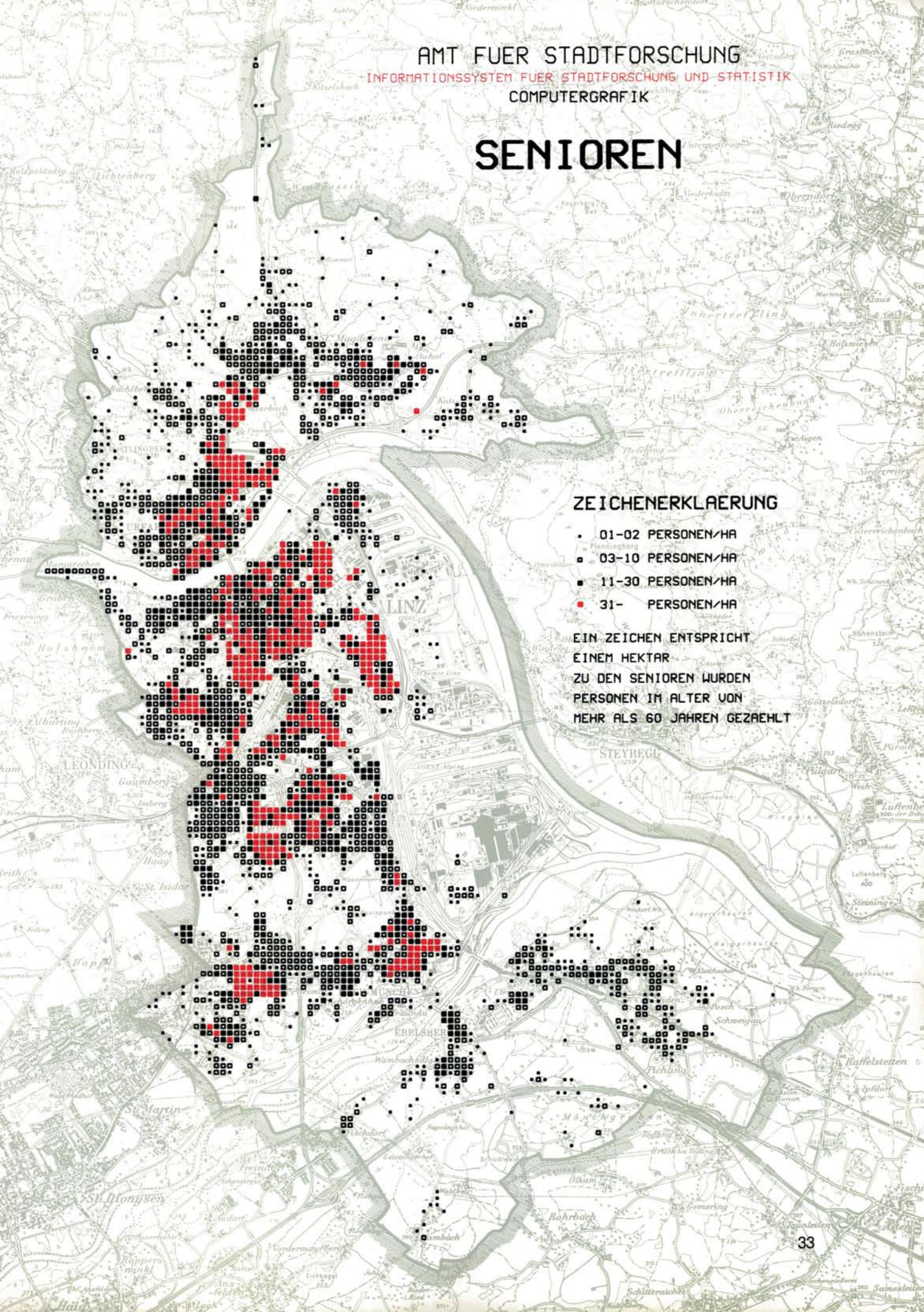
EIN ZEICHEN ENTSPRICHT EINEM HEKTAR
ZU DEN JUGENDLICHEN WURDEN PERSONEN IM ALTER VON 6-18 JAHREN GEZAEHLT

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

SENIOREN



ZEICHENERKLAERUNG

- 01-02 PERSONEN/HA
- 03-10 PERSONEN/HA
- 11-30 PERSONEN/HA
- 31- PERSONEN/HA

EIN ZEICHEN ENTSPRICHT EINEM HEKTAR

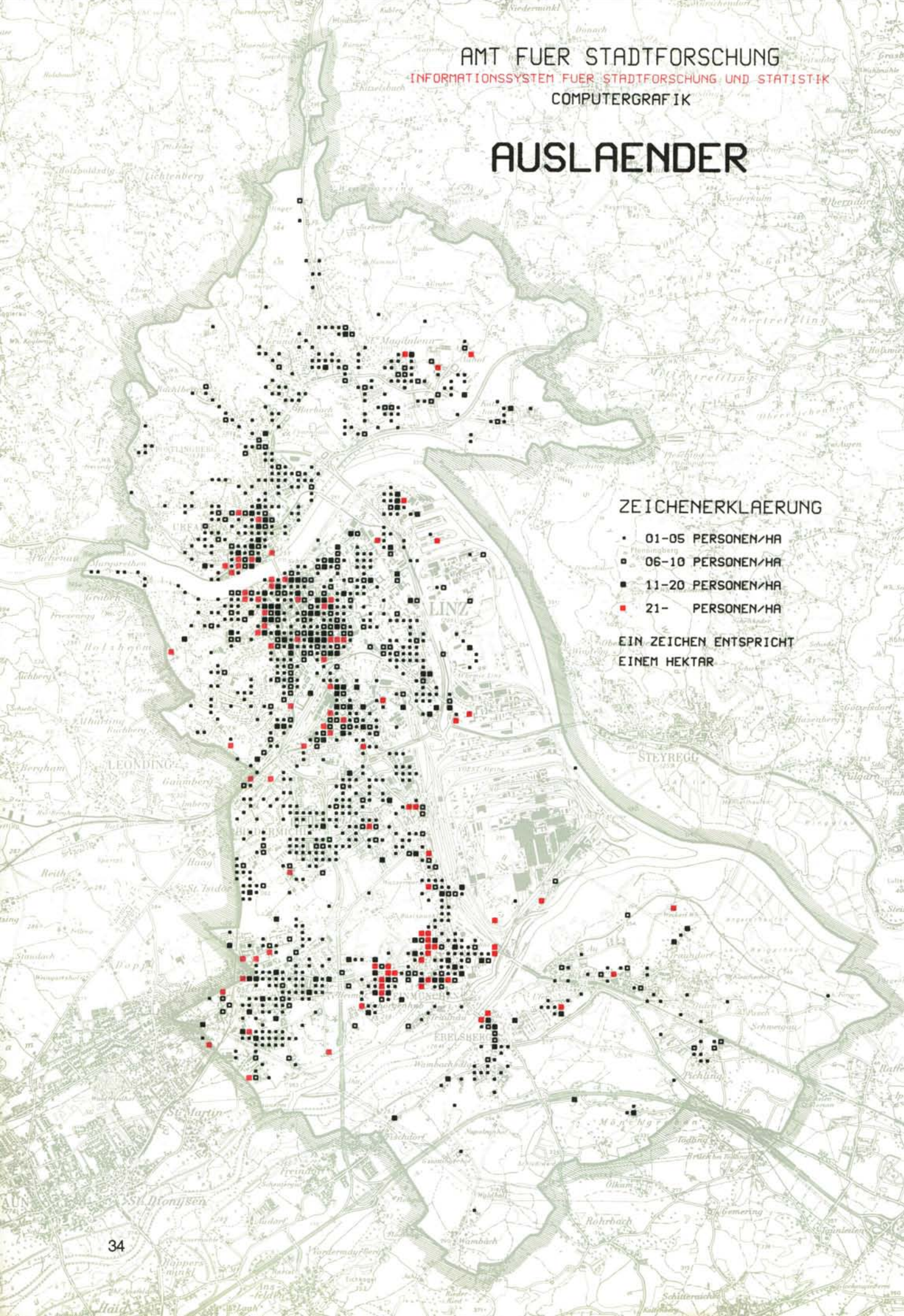
ZU DEN SENIOREN WURDEN PERSONEN IM ALTER VON MEHR ALS 60 JAHREN GEZAEHLT

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

AUSLAENDER



4

GESUNDHEITSWESEN

4.1 KRANKENANSTALTEN 1981

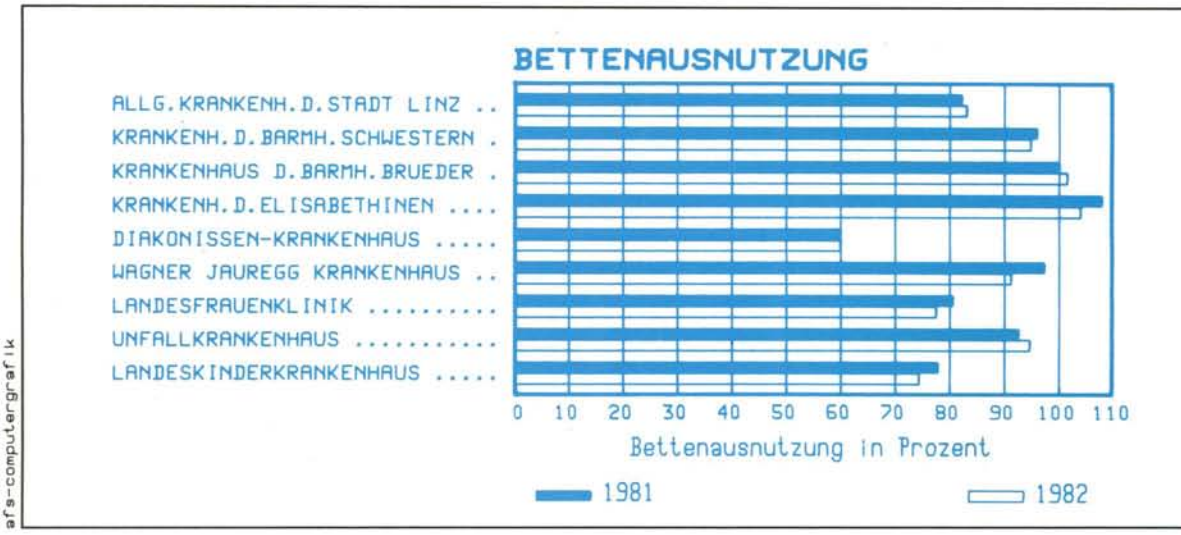
Krankenanstalten	Ärzte	Pflege-personal	planmäßige Betten	Summe aller Verpflegstage	Belegung höchste	Belegung niedrigste	Bettenaus-nutzung in %	durchschnittliche Verpflegs-dauer in Tagen
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	151	347	1052	316675	1061	375	82,47	12,16
Krankenh. d. Barmh. Schwest.	96	165	730	256333	848	323	96,20	12,56
Krankenh. d. Barmh. Brüder	41	159	326	119399	–	–	100,34	12,18
Krankenh. d. Elisabethinen	75	158	485	191504	639	307	108,18	12,38
Diakonissenkrankenhaus	9	59	120	26278	114	21	60,00	7,82
Wagner Jauregg Krankenh.	53	602	1500	534288	–	–	97,59	67,13
Landesfrauenklinik	16	157	247	72773	–	–	80,72	10,13
Unfallkrankenhaus	31	150	155	52580	–	–	92,94	8,93
Landeskinderkrankenhaus	35	286	400	114004	354	153	78,08	11,02
Summe	507	2083	5015	1683834	–	–	88,50	10,90[1])

[1]) ohne Wagner Jauregg Krankenhaus

4.2 KRANKENANSTALTEN 1982

Krankenanstalten	Ärzte	Pflege-personal	planmäßige Betten	Summe aller Verpflegstage	Belegung höchste	Belegung niedrigste	Bettenaus-nutzung in %	durchschnittliche Verpflegs-dauer in Tagen
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	157	344	1052	320546	1063	358	83,48	11,88
Krankenh. d. Barmh. Schwest.	102	165	730	253664	841	278	95,20	12,09
Krankenh. d. Barmh. Brüder	44	176	326	121312	–	–	101,95	12,17
Krankenh. d. Elisabethinen	80	158	512	195086	642	280	104,39	12,34
Diakonissenkrankenhaus	9	58	120	26417	108	27	60,31	7,31
Wagner Jauregg Krankenh.	54	602	1500	501553	–	–	91,61	63,00
Landesfrauenklinik	17	165	247	70269	–	–	77,94	9,46
Unfallkrankenhaus	33	148	155	53822	–	–	95,13	8,86
Landeskinderkrankenhaus	36	288	400	109145	337	156	74,76	10,95
Summe	532	2104	5042	1651814	–	–	87,20	10,63[1])

[1]) ohne Wagner Jauregg Krankenhaus

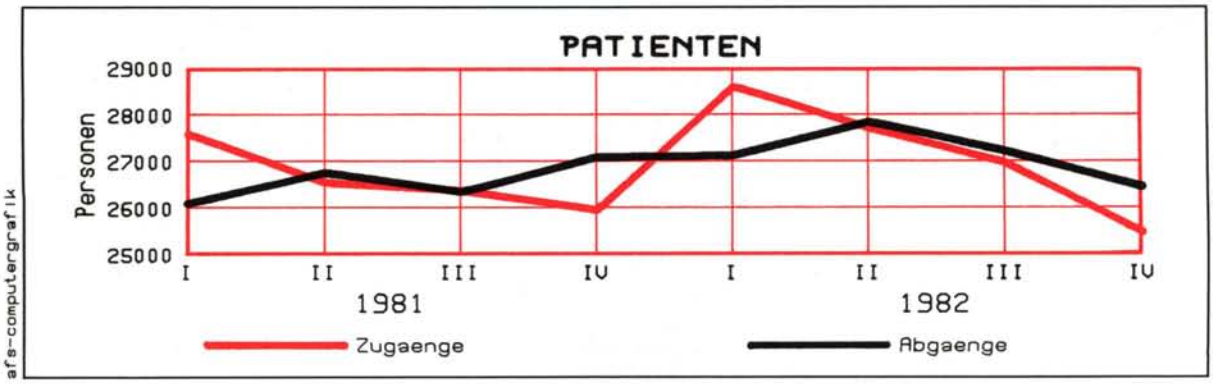


4.3 PATIENTEN 1981

Veränderungen im Patientenstand	männliche Patienten		weibliche Patienten		Patienten	
	Summe	davon ortsfr.	Summe	davon ortsfr.	Summe	davon ortsfr.
Bestand am Jahresanfang	1638	770	1697	739	3335	1509
aufgenommen im 1. Quartal	12634	7644	14945	8681	27579	16325
2. "	12388	7541	14132	8223	26520	15764
3. "	12289	7613	14062	8548	26351	16161
4. "	12064	7073	13878	7822	25942	14895
Summe	51013	30641	58714	34013	109727	64654
entlassen im 1. Quartal	11627	7064	13792	7986	25419	15050
2. "	12111	7270	14068	8145	26179	15415
3. "	12012	7451	13741	8355	25753	15806
4. "	12257	7343	14271	8218	26528	15561
gestorben im 1. Quartal	407	212	312	140	719	352
2. "	346	163	292	154	638	317
3. "	329	168	296	143	625	311
4. "	363	185	265	126	628	311
Summe	49452	29856	57037	33267	106489	63123
Bestand am Jahresende	1561	785	1677	746	3238	1531

4.4 PATIENTEN 1982

Veränderungen im Patientenstand	männliche Patienten		weibliche Patienten		Patienten	
	Summe	davon ortsfr.	Summe	davon ortsfr.	Summe	davon ortsfr.
Bestand am Jahresanfang	1561	785	1677	746	3238	1531
aufgenommen im 1. Quartal	13343	8106	15277	9150	28620	17256
2. "	12700	7759	15007	8800	27707	16559
3. "	12457	7730	14499	8630	26956	16360
4. "	11801	6929	13662	7848	25463	14777
Summe	51862	31309	60122	35174	111984	66483
entlassen im 1. Quartal	12363	7455	14197	8355	26560	15810
2. "	12385	7576	14842	8783	27227	16359
3. "	12261	7588	14366	8517	26627	16105
4. "	11947	7010	13935	8008	25882	15018
gestorben im 1. Quartal	350	181	272	133	622	314
2. "	364	198	316	168	680	366
3. "	363	211	277	148	640	359
4. "	319	155	287	140	606	295
Summe	50352	30374	58492	34252	108844	64626
Bestand am Jahresende	1510	935	1630	922	3140	1857



4.5 ÄRZTLICHE VERSORGUNG

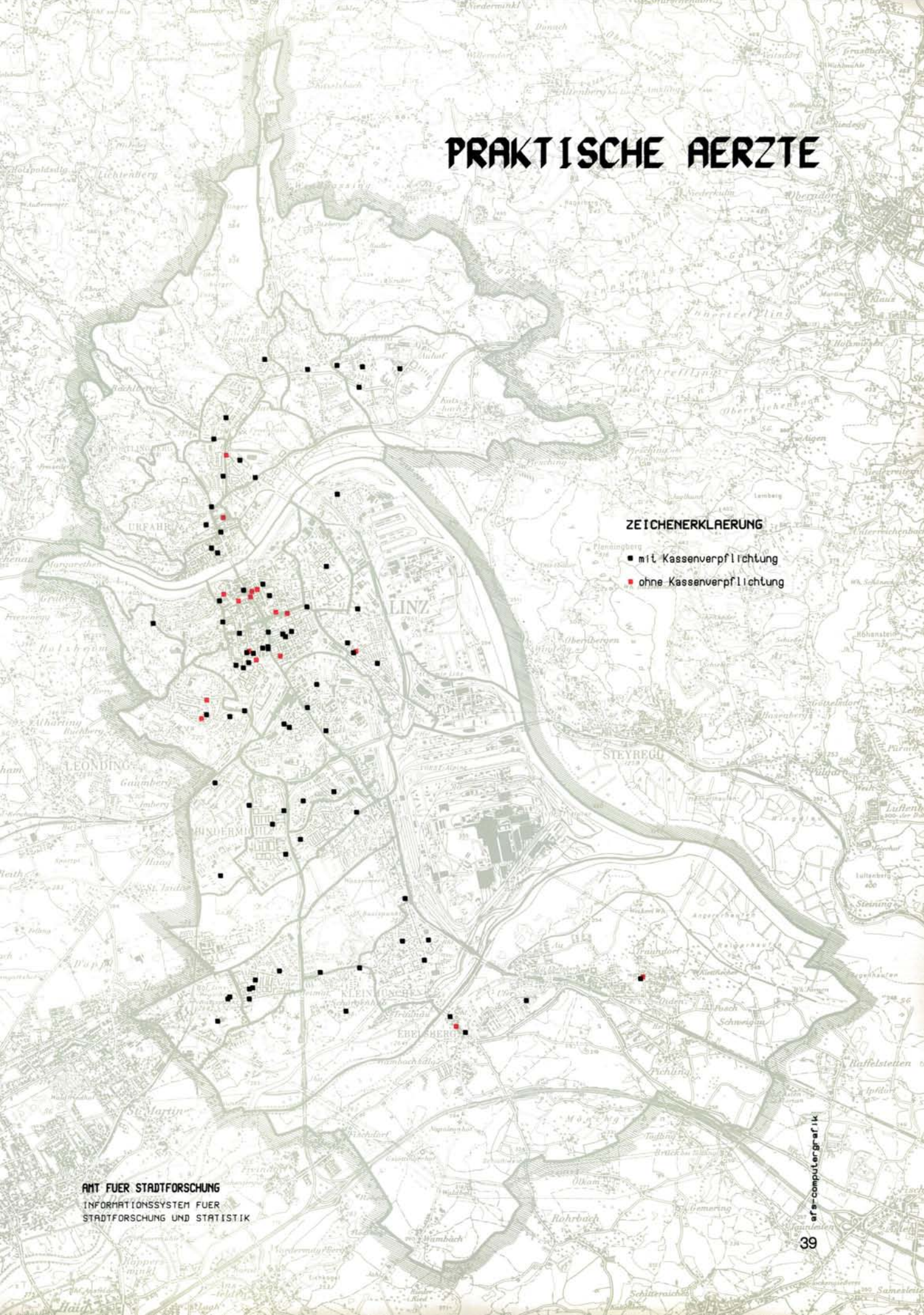
Ärzte[1])	Summe	männlich	weiblich	mit Kassenv.	ohne Kassenv.
Praktische Ärzte (2.136 Einwohner je Arzt)	96	72	24	79	17
Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde[2]) (1.847 Einwohner je Arzt)	111	80	31	85	26
Kinderheilkunde (14.645 Einwohner je Arzt)	14	10	4	12	2
Innere Medizin (7.070 Einwohner je Arzt)	29	26	3	18	11
Gynäkologie (6.834 Einwohner je Arzt)	30	26	4	23	7
Neurologie und Psychiatrie (10.791 Einwohner je Arzt)	19	15	4	12	7
Anästhesiologie (51.256 Einwohner je Arzt)	4	4	—	—	4
Augenheilkunde (12.060 Einwohner je Arzt)	17	12	5	13	4
Chirurgie (18.639 Einwohner je Arzt)	11	11	—	3	8
Hals-Nasen-Ohren (17.085 Einwohner je Arzt)	12	11	1	8	4
Dermatologie (18.639 Einwohner je Arzt)	11	10	1	9	2
Lungenkrankheiten (22.781 Einwohner je Arzt)	9	8	1	8	1
Orthopädie (22.781 Einwohner je Arzt)	9	9	—	8	1
Radiologie (22.781 Einwohner je Arzt)	9	8	1	9	—
Unfallchirurgie (25.628 Einwohner je Arzt)	8	8	—	1	7
Urologie (25.628 Einwohner je Arzt)	8	8	—	6	2
Summe (516 Einwohner je Arzt)	397	318	79	294	103

Richtwerte: (laut Weltgesundheitsorganisation und Fédération Dentaire Internationale)

Praktischer Arzt	–	2.000 Einwohner/Arzt
Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde[2])	–	2.000 Einwohner/Arzt
Kinderheilkunde	–	20.000 Einwohner/Arzt
Innere Medizin	–	10.000 Einwohner/Arzt
Gynäkologie	–	15.000 Einwohner/Arzt
Neurologie und Psychiatrie	–	25.000 Einwohner/Arzt

[1]) Stand der Daten Juli 1984 [2]) einschließlich Dentisten

PRAKTISCHE AERZTE



AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

ZAHNBEHANDLER

AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

5

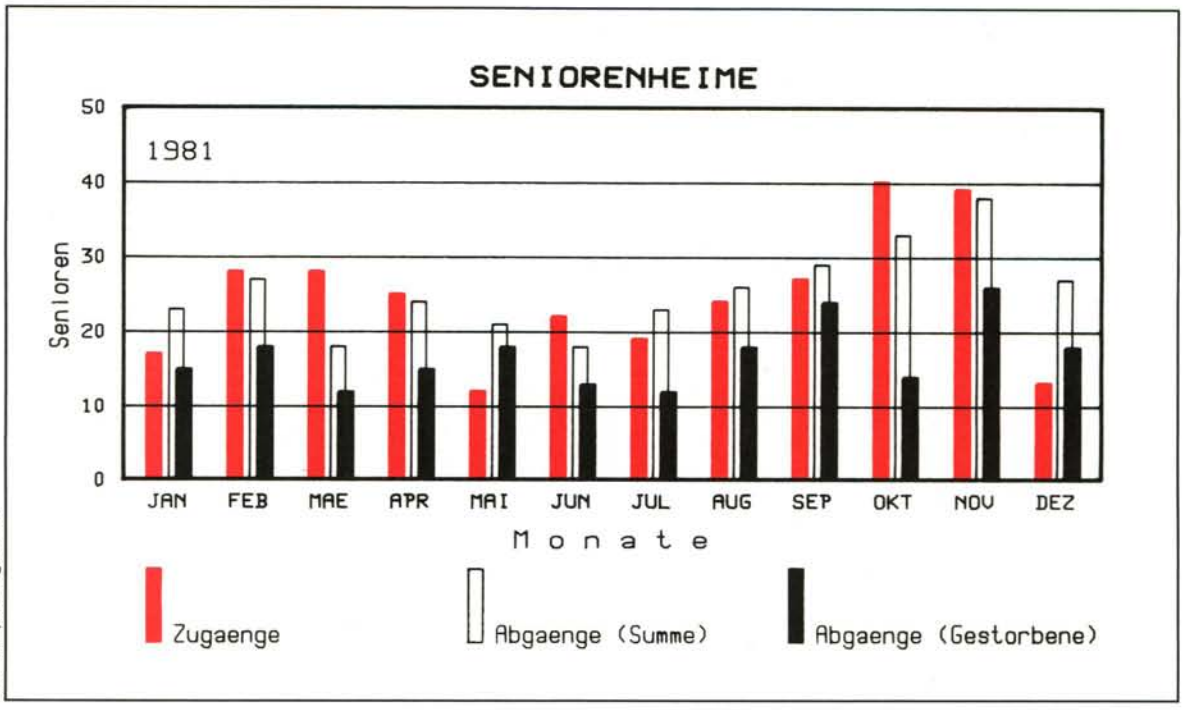
SOZIALES

5.1 WOHLFAHRTSAMT 1981

Sozialhilfemaßnahmen (Nettoaufwand in Schilling)	Quartal I.	Quartal II.	Quartal III.	Quartal IV.	Jahr
offene Sozialhilfe					
laufende Leistungen	3974417	4044791	4636000	4434140	17089348
einmalige Leistungen	1972816	1179963	347394	746222	4246395
Krankenhilfe und Wochenhilfe	1187075	965885	1251633	1192398	4596991
geschlossene Sozialhilfe					
Verpflegskosten in Anstalten	7500772	11123927	11560839	15105162	45290700
davon Altersheime	1758994	5019117	5445411	8998775	21222297
davon Sonderanstalten	5430614	5430614	5430614	5430614	21722456
davon Krankenanstalten	311164	674196	684814	675773	2345947
Summe	14635080	17314566	17795866	21477922	71223434

5.2 SENIORENHEIME DER STADT LINZ 1981

Monate	Zugang		Abgang Summe		Abgang dav. gestorben		Stand am Monatsende		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
Jänner	6	11	9	14	6	9	172	555	727
Feber	10	18	10	17	7	11	172	556	728
März	7	21	1	17	1	11	178	560	738
April	8	17	10	14	6	9	176	563	739
Mai	3	9	6	15	5	13	173	557	730
Juni	4	18	4	14	4	9	173	561	734
Juli	6	13	7	16	5	7	172	558	730
August	4	20	5	21	4	14	171	557	728
September	11	16	10	19	8	16	172	554	726
Oktober	9	31	9	24	2	12	172	561	733
November	9	30	8	30	5	21	173	561	734
Dezember	1	12	11	16	9	9	163	557	720

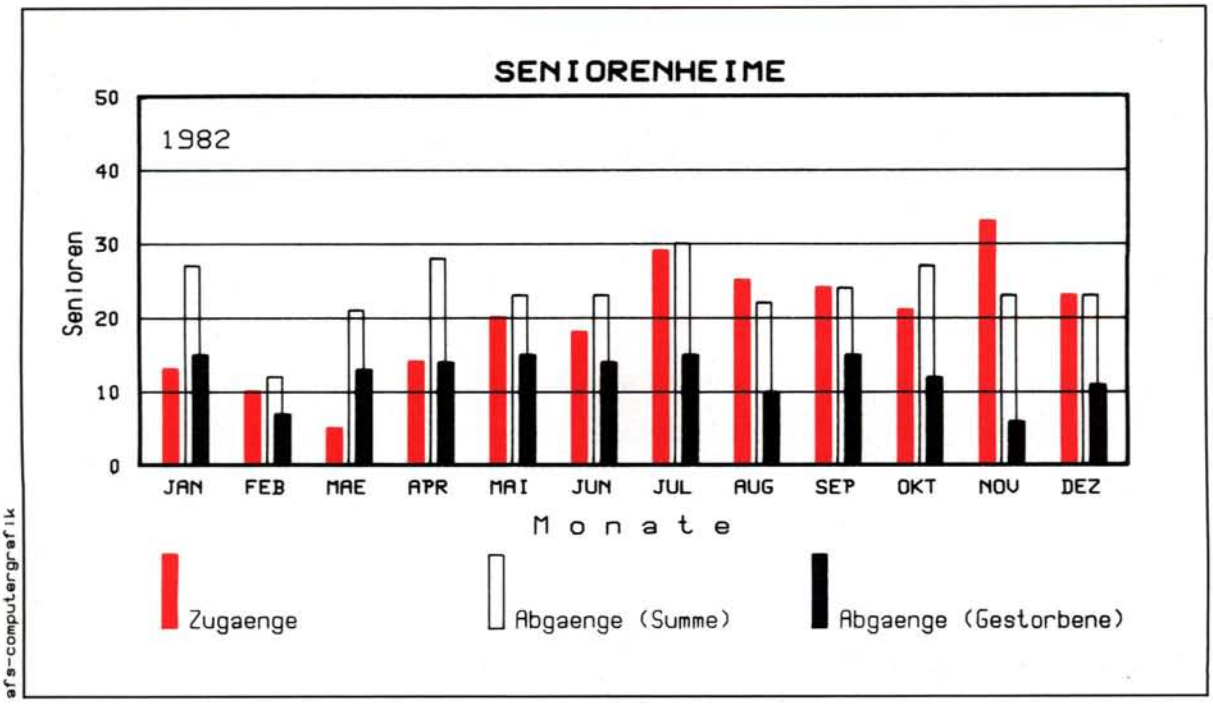


5.3 WOHLFAHRTSAMT 1982

Sozialhilfemaßnahmen (Nettoaufwand in Schilling)	Quartal I.	Quartal II.	Quartal III.	Quartal IV.	Jahr
offene Sozialhilfe					
laufende Leistungen	5183687	4693019	4432607	3706969	18016282
einmalige Leistungen	1227076	900964	1230199	1935471	5293710
Krankenhilfe und Wochenhilfe	1165276	1157376	1044709	1242603	4609964
geschlossene Sozialhilfe					
Verpflegskosten in Anstalten	7593916	13704253	11457921	18226333	50982423
davon Altersheime	1693022	7712569	5156851	12195163	26757605
davon Sonderanstalten	5408439	5354341	5354341	5354341	21471462
davon Krankenanstalten	492455	637343	946729	676829	2753356
Summe	15169955	20455612	18165436	25111376	78902379

5.4 SENIORENHEIME DER STADT LINZ 1982

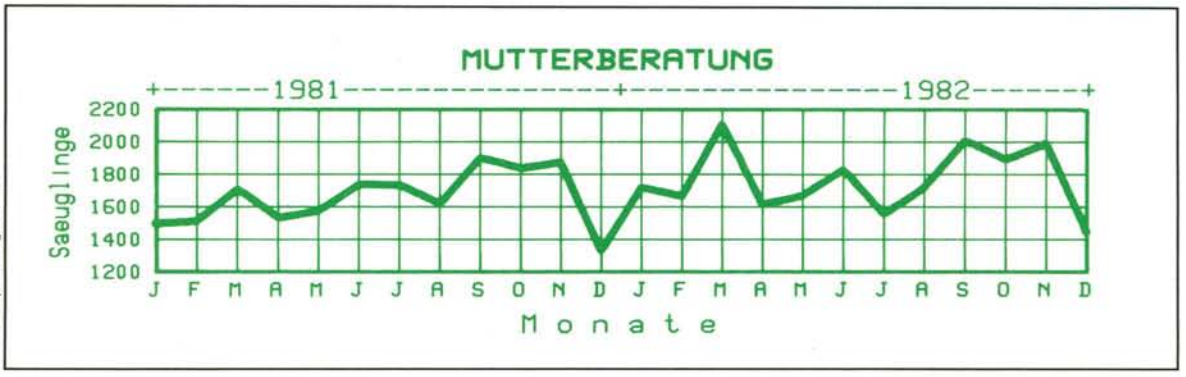
Monate	Zugang		Abgang Summe		Abgang dav. gestorben		Stand am Monatsende		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
Jänner	6	7	9	18	4	11	160	546	706
Feber	4	6	5	7	5	2	159	545	704
März	1	4	10	11	7	6	150	538	688
April	4	10	9	19	4	10	145	529	674
Mai	7	13	7	16	4	11	145	526	671
Juni	5	13	6	17	3	11	144	522	666
Juli	6	23	5	25	1	14	145	520	665
August	6	19	7	15	4	6	144	524	668
September	4	20	6	18	5	10	142	526	668
Oktober	7	14	5	22	2	10	144	518	662
November	9	24	5	18	1	5	148	524	672
Dezember	7	16	8	15	5	6	147	525	672



5.5 JUGENDAMT UND AMT TAGESHEIMSTÄTTEN 1981

Bezeichnung	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
	Parteien											
	Rechtsfürsorge											
Zahl der Vormundschaften	2152	2150	2140	2123	2114	2104	2095	2089	2086	2075	2062	2053
Kinder, für die Alimente gezahlt werden	1749	1735	1728	1725	1731	1731	1724	1727	1729	1722	1726	1721
Kinder, für die Renten bezogen werden	57	57	54	54	54	55	55	54	52	53	53	52
Zahl der Unterhaltspflegschaften	1245	1246	1251	1260	1278	1283	1289	1292	1300	1299	1299	1300
	Erziehungsfürsorge											
Erziehungsberatungen und Eheberatungen	196	233	294	257	226	254	178	118	193	194	267	181
	Gesundheitsfürsorge											
Mutterberatung für Säuglinge	1504	1514	1718	1532	1578	1742	1740	1619	1908	1838	1880	1331
Ärztliche Sprechstunden (Frequenz)	96	233	223	227	344	319	864	633	263	82	65	30
Ärztlich untersuchte Schulkinder	2668	1947	3063	1160	1811	1566	351	–	91	1089	2113	1191
Zahnuntersuchungsstelle (Frequenz)	1687	1435	2017	1229	1447	743	–	–	324	2000	1751	1400
	Wirtschaftsfürsorge											
von der Stadt versorgte:												
a) Pflegekinder	379	381	379	376	376	375	373	365	361	336	318	310
b) Heimkinder	262	260	272	273	283	282	244	241	259	250	242	229
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	–	–	–	–	–	–	198	197	–	–	–	–
	Tagesheimstätten[1])											
a) Kinderkrippen (Frequenz)	215	217	221	219	222	217	216	–	196	216	213	210
b) Kindergärten (Frequenz)	2428	2448	2538	2557	2554	2542	2403	–	2417	2470	2459	2468
c) Horte (Frequenz)	1683	1682	1655	1633	1630	1604	1545	–	1725	1691	1658	1624
	Jugend am Werk[1])											
a) Burschen	46	45	45	44	44	44	43	–	43	50	50	50
b) Mädchen	9	8	9	8	9	10	11	–	11	14	14	15

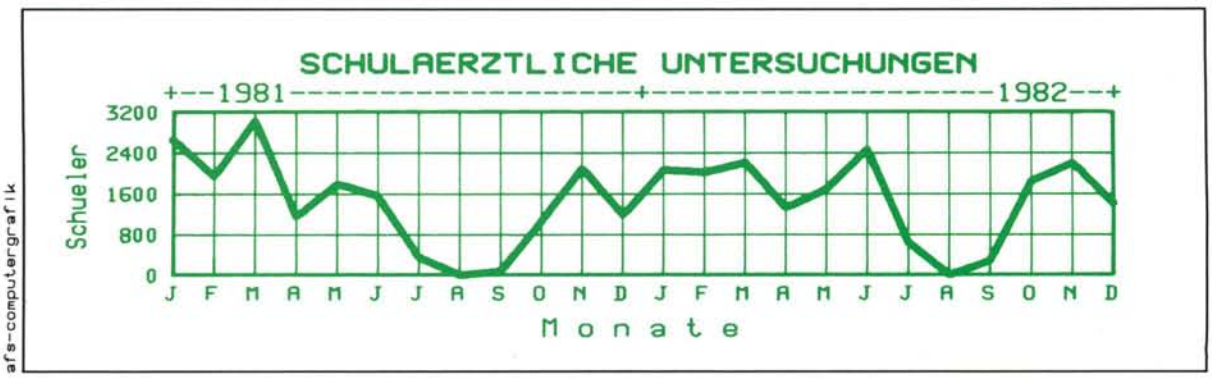
[1]) im August Betriebssperre



5.6 JUGENDAMT UND AMT TAGESHEIMSTÄTTEN 1982

Bezeichnung	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
	Parteien											
	Rechtsfürsorge											
Zahl der Vormundschaften	2038	2004	1926	1903	1868	1657	1625	1553	1451	1390	1380	1436
Kinder, für die Alimente gezahlt werden	1709	1709	1692	1691	1701	1681	1690	1661	1655	1651	1650	1647
Kinder, für die Renten bezogen werden	50	47	42	33	30	28	26	24	21	19	18	17
Zahl der Unterhaltspflegschaften	1301	1310	1327	1349	1385	1428	1448	1453	1463	1481	1501	1514
	Erziehungsfürsorge											
Erziehungsberatungen und Eheberatungen	198	271	433	268	368	343	204	144	239	222	297	193
	Gesundheitsfürsorge											
Mutterberatung für Säuglinge	1726	1664	2117	1616	1675	1833	1559	1725	2014	1895	1999	1446
Ärztliche Sprechstunden (Frequenz)	72	173	142	177	417	321	843	630	209	95	72	56
Ärztlich untersuchte Schulkinder	2084	2026	2230	1332	1712	2497	640	–	315	1872	2211	1403
Zahnuntersuchungsstelle (Frequenz)	1539	1255	1899	1386	1410	878	–	–	202	1285	1339	1084
	Wirtschaftsfürsorge											
von der Stadt versorgte:												
a) Pflegekinder	312	313	312	314	318	321	311	309	310	303	296	289
b) Heimkinder	230	238	243	243	237	240	227	224	223	212	195	184
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	–	–	–	–	–	–	181	199	–	–	–	–
	Tagesheimstätten[1])											
a) Kinderkrippen (Frequenz)	223	223	229	243	243	241	239	–	227	232	234	233
b) Kindergärten (Frequenz)	2479	2516	2518	2514	2518	2505	2334	–	2377	2346	2362	2361
c) Horte (Frequenz)	1599	1612	1592	1584	1570	1558	1507	–	1692	1637	1604	1586
	Jugend am Werk[1])											
a) Burschen	47	48	48	47	46	46	47	–	46	49	46	42
b) Mädchen	15	14	14	13	13	13	13	–	13	14	10	10

[1]) im August Betriebssperre



5.7 KINDERHORTE 1981

Horte	Hortner		Helferinnen	sonstiges Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
	städtische Horte[1])							
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	4	3	55	18	73
A.-Grün-Straße 4	–	2	–	4	2	28	18	46
Leonfeldner Straße 99 d	1	6	–	6	6	67	80	147
Cremeristraße 10	–	4	–	5	4	50	44	94
Rohrmayrstraße 1	1	7	–	9	8	99	91	190
Kapuzinerstraße 33	–	2	–	3	2	34	12	46
Knabenseminarstraße 24	–	3	–	3	3	34	29	63
Kreßweg 13	1	6	–	7	6	74	59	133
Pestalozzistraße 84	–	2	–	5	2	17	24	41
Reischekstraße 10	–	7	–	5	6	97	74	171
Straßlandweg 16	–	4	–	5	4	43	37	80
Scharmühlwinkel 13	–	7	–	6	6	64	44	108
Kraußstraße 8	–	7	–	5	6	68	54	122
J.-W.-Klein-Straße 60	1	5	1	6	5	49	53	102
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	27	22	49
Wieningerstraße 16	–	7	1	5	6	67	54	121
Summe	5	73	2	79	71	873	713	1586
	Caritas-Horte							
Peuerbachstraße 14	–	1	1	1	1	19	7	26
Stockhofstraße 10	–	8	–	2	8	–	238	238
Hauptbahnhof	1	1	–	1	2	57	12	69
Brucknerstraße 4–8	–	4	–	–	4	–	120	120
Summe	1	14	1	4	15	76	377	453
	private Horte							
Austria Tabakwerke	–	2	–	2	1	9	6	15
Volkshilfe (Froschberg)	–	2	–	1	2	24	16	40
Österr. Kinderfreunde	–	2	–	1	2	28	10	38
Summe	–	6	–	4	5	61	32	93
Gesamtsumme	6	93	3	87	91	1010	1122	2132

[1]) inkl. Teilbeschäftigte

5.8 SONDERKINDERGÄRTEN 1981

Sonderkindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Heilpädag. Kindergruppe der Methodistenkirche	3	—	1	—	2	13	8	21
Heilpädag. Kindergarten Humboldtstraße 19	5	—	—	2	3	7	10	17
Heilpädag. Kindergarten St. Severin, Röntgenstr. 1	1	—	1	2	1	8	2	10
Taubstummenlehranstalt Kapuzinerstraße 40	2	—	2	1	2	10	10	20
Summe	11	—	4	5	8	38	30	68

5.9 KINDERHORTE 1982

Horte	Hortner		Helferinnen	sonstiges Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
	städtische Horte[1])							
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	4	3	55	29	84
A.-Grün-Straße 4	–	2	–	4	2	26	16	42
Leonfeldner Straße 99 d	1	6	–	6	6	65	74	139
Cremeristraße 10	–	4	–	5	4	44	44	88
Rohrmayrstraße 1	1	8	–	7	8	97	105	202
Kapuzinerstraße 33	–	2	–	3	2	30	7	37
Knabenseminarstraße 24	–	3	–	3	3	34	35	69
Kreßweg 13	1	6	–	6	6	81	57	138
Pestalozzistraße 84	–	2	–	5	2	19	21	40
Reischekstraße 10	–	7	–	5	6	93	77	170
Straßlandweg 16	–	3	–	5	3	41	36	77
Scharmühlwinkel 13	–	6	–	6	5	69	44	113
Kraußstraße 8	–	6	–	5	5	84	45	129
J.-W.-Klein-Straße 60	1	3	–	6	4	43	38	81
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	26	24	50
Wieningerstraße 16	–	7	1	5	6	73	54	127
Summe	5	69	1	76	67	880	706	1586
	Caritas-Horte							
Peuerbachstraße 14	–	1	1	1	1	12	6	18
Stockhofstraße 10	–	8	–	3	8	–	239	239
Hauptbahnhof	–	2	–	1	2	84	41	125
Brucknerstraße 4–8	–	4	–	2	4	–	120	120
Summe	–	15	1	7	15	96	406	502
	private Horte							
Austria Tabakwerke	–	2	–	2	1	10	8	18
Volkshilfe (Froschberg)	–	2	–	1	2	20	20	40
Österr. Kinderfreunde	–	2	–	1	2	24	12	36
Summe	–	6	–	4	5	54	40	94
Gesamtsumme	5	90	2	87	87	1030	1152	2182

[1]) inkl. Teilbeschäftigte

5.10 SONDERKINDERGÄRTEN 1982

Sonderkindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Heilpädag. Kindergruppe der Methodistenkirche	2	—	2	—	2	14	6	20
Heilpädag. Kindergarten Humboldtstraße 19	4	—	—	3	4	8	6	14
Heilpädag. Kindergarten Röntgenstraße 1	1	—	1	1	1	7	1	8
Taubstummenlehranstalt Kapuzinerstraße 40	2	—	3	1	2	11	9	20
Summe	9	—	6	5	9	40	22	62

5.11 KINDERGÄRTEN 1981

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
	städtische Kindergärten[1])							
Kreßweg 13	2	—	1	1	2	26	26	52
Rohrmayrstraße 1	8	1	3	3	6	78	57	135
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	1	2	19	21	40
Dauphinestraße 151	3	—	1	1	2	28	14	42
Ebenhochstraße 8	3	—	1	2	2	25	28	53
Hauderweg 8	5	—	2	4	4	57	51	108
Hofmeindlweg 5	3	1	1	1	3	36	33	69
Reischekstraße 10	6	—	4	3	5	56	48	104
Johann-Planck-Straße 12–14	3	—	1	2	2	22	14	36
Römerstraße 92	3	—	2	3	3	32	30	62
Posthofstraße 43	2	—	1	2	2	24	20	44
Pestalozzistraße 84	3	1	1	1	2	33	26	59
Ramsauerstraße 44	2	—	1	1	2	31	16	47
Tungassingerstraße 13	2	—	1	1	2	20	33	53
Breitwiesergutstraße 7	4	—	2	3	3	34	33	67
Leonfeldner Straße 3a	4	—	2	4	3	29	40	69
Leonfeldner Straße 80b	1	—	1	1	1	15	7	22
Leonfeldner Straße 99d	5	1	2	2	4	45	51	96
Leonfeldner Straße 102a	3	1	1	3	2	20	23	43
Freistädter Straße 135b	2	—	1	2	2	26	23	49
Haselgrabenweg 1	3	1	1	2	2	24	36	60
In der Auerpeint 5	6	—	4	5	5	78	68	146
Anastasius-Grün-Straße 4	3	—	2	2	2	26	25	51
Rieglstraße 10	3	1	1	3	2	35	17	52
Hebenstreitstraße 4	2	—	1	1	2	23	19	42
Ludlgasse 8a	3	1	1	3	2	24	20	44
Hertzstraße 18	4	—	2	4	3	35	31	66
Minnesängerplatz 12	4	—	2	4	3	32	27	59
J.-W.-Klein-Straße 60	6	—	4	3	5	77	69	146
Bürgerstraße 44	4	1	1	4	3	37	34	71
J.-W.-Klein-Straße 72	1	—	1	1	1	11	9	20
Darrgutstraße 16	3	—	1	3	2	22	21	43
Marienberg 51	3	1	1	2	2	33	21	54
Straßlandweg 22	3	1	1	1	2	30	30	60
Wieningerstraße 16	5	—	3	3	4	61	49	110
Dornacher Straße 7	4	—	3	4	4	52	60	112
Scharmühlwinkel 11	3	1	1	2	3	47	38	85
Summe	126	12	60	88	101	1303	1168	2471

[1]) inkl. Teilbeschäftigte

NOCH: 5.11 KINDERGÄRTEN 1981

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
	Caritas-Kindergärten							
Am Steinbühel 29	4	1	1	1	4	41	43	84
Willingerstraße 22	1	—	1	1	1	12	15	27
Auhof, Aubrunnerweg 11	2	—	1	1	2	30	13	43
Dauphinestraße 56a	3	—	3	2	3	39	34	73
Hölderlinstraße 24	2	—	—	1	2	20	15	35
Händelstraße 30	2	—	1	—	2	24	27	51
Leondinger Straße 18	2	—	2	1	2	10	8	18
Margarethen 47a	1	—	1	—	1	11	9	20
Peuerbachstraße 14	3	2	—	1	3	35	26	61
Pfarrplatz 4	1	—	1	1	1	14	12	26
Losensteiner Straße 1	2	2	—	2	2	28	32	60
Rosenstraße 7	1	—	1	—	1	15	15	30
Schubertstraße 5	4	—	2	2	4	46	39	85
Steingasse 5	3	—	1	1	3	18	29	47
Tungassingerstraße 23a	1	—	1	1	1	13	13	26
Uhlandgasse 3	3	—	2	2	3	45	36	81
Fadingerplatz 7	2	—	—	1	2	17	14	31
Schulschwestern, Pillweinstr. 11	2	—	—	3	2	20	24	44
Ursulinen, Schiefersederweg 53	1	—	1	1	1	11	9	20
Kreuzschwestern, Stockhofstr. 10	5	—	1	1	4	43	44	87
Landgutstraße 31a	2	—	1	1	2	27	18	45
Falterweg 35	2	—	2	2	2	19	22	41
Schumpeterstraße 3	2	—	1	1	2	37	25	62
Breitwiesergutstraße 45	2	—	1	2	2	27	18	45
Wieningerstraße 14	2	—	1	2	2	31	27	58
Neubauzeile 68	2	—	1	1	2	24	31	55
Blütenstraße 15	2	—	1	1	2	26	23	49
Summe	59	5	28	33	58	683	621	1304
	private Kindergärten							
Privatkg., Raimundstr. 20	3	—	1	1	2	18	25	43
Engl. Spielschule, Spittelw. 15	3	—	1	1	3	36	28	64
Österr. Kinderfr., Zaunmüllerstr. 4	2	—	1	1	2	21	23	44
Österr. Kinderfr., Einfaltstr.8	2	—	1	1	2	22	14	36
Österr. Kinderfr., Schiedermayrw. 2	2	—	—	1	2	20	12	32
Österr. Kinderfr., Edisonstr. 30	1	—	—	1	1	9	7	16
OÖ. Raiffeisen-Zentralkasse	3	—	3	1	3	21	31	52
Austria Tabakwerke	2	—	2	1	2	35	26	61
Methodistenk., Willingerstr. 21	2	—	1	1	2	17	16	33
Nestle GmbH, Goethestr. 77	2	—	1	1	2	23	23	46
Volkshilfe, Wimhölzelstraße 40	3	—	—	1	2	33	24	57
Kindergarten, Brucknerstr. 15	2	—	—	1	2	21	19	40
1. Linzer Sportkindergarten	2	—	2	—	2	18	12	30
Summe	29	—	13	12	27	294	260	554
Gesamtsumme	214	17	101	133	186	2280	2049	4329

5.12 KINDERGÄRTEN 1982

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
	städtische Kindergärten[1])							
Kreßweg 13	2	—	1	1	2	27	22	49
Rohrmayrstraße 1	8	1	3	3	6	65	58	123
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	1	2	18	22	40
Dauphinestraße 151	2	—	1	1	2	20	11	31
Ebenhochstraße 8	2	—	1	2	2	24	20	44
Hauderweg 8	5	—	2	4	5	69	46	115
Hofmeindlweg 5	3	1	1	1	2	27	22	49
Reischekstraße 10	6	—	3	3	5	47	47	94
Johann-Planck-Straße 12–14	2	—	1	2	2	19	15	34
Römerstraße 92	3	—	1	3	3	28	29	57
Posthofstraße 43	2	—	1	2	2	18	21	39
Pestalozzistraße 84	3	1	1	1	3	30	33	63
Ramsauerstraße 44	2	—	1	1	2	27	18	45
Tungassingerstraße 13	2	—	1	1	2	24	26	50
Breitwiesergutstraße 7	4	—	2	3	4	31	33	64
Leonfeldner Straße 3a	4	—	2	4	4	33	39	72
Leonfeldner Straße 80b	1	—	1	1	1	13	9	22
Leonfeldner Straße 99d	5	1	2	2	4	45	48	93
Leonfeldner Straße 102a	3	—	1	3	2	16	22	38
Freistädter Straße 135b	3	—	1	2	2	24	17	41
Haselgrabenweg 1	3	1	1	2	2	28	32	60
In der Auerpeint 5	6	—	4	5	5	72	68	140
Anastasius-Grün-Straße 4	3	—	2	2	2	23	25	48
Rieglstraße 10	4	1	1	3	3	30	22	52
Hebenstreitstraße 4	2	—	1	1	2	22	20	42
Ludlgasse 8a	2	—	1	3	2	21	21	42
Hertzstraße 18	3	—	2	4	3	36	23	59
Minnesängerplatz 12	4	—	2	4	3	27	31	58
J.-W.-Klein-Straße 60	6	1	3	3	5	84	68	152
Bürgerstraße 44	4	1	1	4	4	29	34	63
J.-W.-Klein-Straße 72	1	—	1	1	1	10	13	23
Darrgutstraße 16	2	—	1	3	2	19	17	36
Marienberg 51	3	—	1	2	3	32	24	56
Straßlandweg 22	3	1	1	1	3	35	25	60
Wieningerstraße 16	5	—	3	3	5	62	51	113
Dornacher Straße 7	5	1	2	4	4	45	64	109
Scharmühlwinkel 11	4	—	2	2	3	50	35	85
Summe	124	10	57	88	109	1230	1131	2361

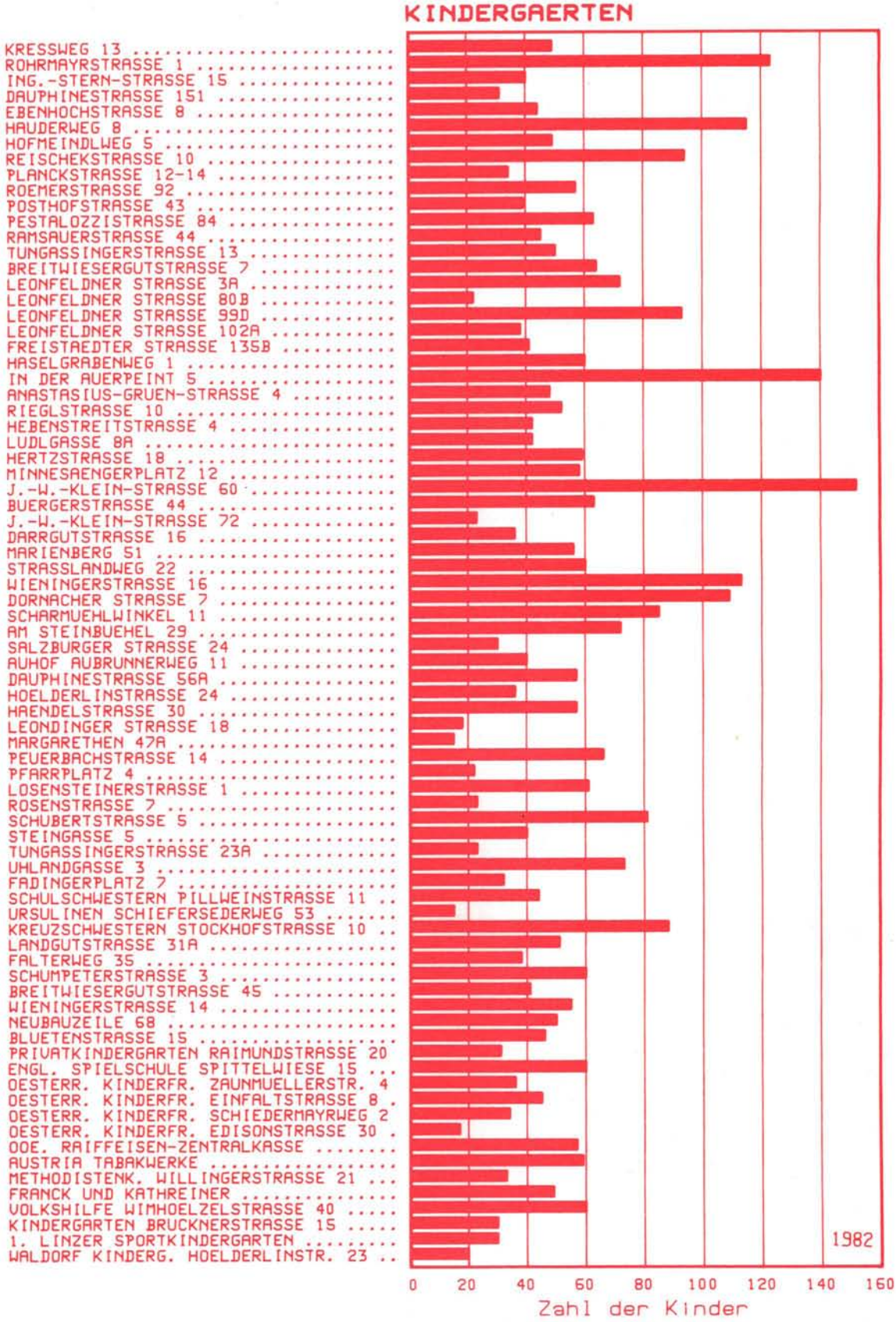
[1]) inkl. Teilbeschäftigte

NOCH: 5.12 KINDERGÄRTEN 1982

Kindergärten	Kindergärtnerinnen	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
	Caritas-Kindergärten							
Am Steinbühel 29	3	1	1	1	3	39	33	72
Salzburgerstraße 24	1	—	1	1	1	13	17	30
Auhof, Aubrunnerweg 11	2	—	1	2	2	22	18	40
Dauphinestraße 56a	3	—	2	2	3	33	24	57
Hölderlinstraße 24	2	—	1	1	2	15	21	36
Händelstraße 30	2	—	1	—	2	23	34	57
Leondinger Straße 18	2	—	1	—	2	10	8	18
Margarethen 47a	1	—	1	—	1	9	6	15
Peuerbachstraße 14	3	—	1	2	3	40	26	66
Pfarrplatz 4	1	—	1	1	1	13	9	22
Losensteiner Straße 1	2	2	—	2	2	28	33	61
Rosenstraße 7	1	—	1	2	1	11	12	23
Schubertstraße 5	3	1	2	2	3	39	42	81
Steingasse 5	2	1	—	2	2	18	22	40
Tungassingerstraße 23a	1	—	1	—	1	12	11	23
Uhlandgasse 3	3	—	2	—	3	44	29	73
Fadingerplatz 7	2	—	1	—	2	16	16	32
Schulschwestern, Pillweinstr. 11	2	—	—	2	2	20	24	44
Ursulinen, Schiefersederweg 53	1	—	1	—	1	8	7	15
Kreuzschwestern, Stockhofstr. 10	5	—	1	2	4	48	40	88
Landgutstraße 31a	2	—	1	2	2	32	19	51
Falterweg 35	2	—	2	2	2	19	19	38
Schumpeterstraße 3	2	—	2	2	2	28	32	60
Breitwiesergutstraße 45	2	—	1	1	2	24	17	41
Wieningerstraße 14	2	—	1	2	2	26	29	55
Neubauzeile 68	2	—	—	2	2	24	26	50
Blütenstraße 15	2	—	1	1	2	25	21	46
Summe	56	5	28	34	55	639	595	1234
	private Kindergärten							
Privatkg., Raimundstr. 20	2	—	—	—	2	13	18	31
Engl. Spielschule, Spittelw. 15	3	—	2	1	3	33	27	60
Österr. Kinderfr., Zaunmüllerstr. 4	2	—	1	1	2	19	17	36
Österr. Kinderfr., Einfaltstr.8	2	—	—	1	2	24	21	45
Österr. Kinderfr., Schiedermayrw. 2	2	—	—	1	2	20	14	34
Österr. Kinderfr., Edisonstr. 30	1	—	—	1	1	9	8	17
OÖ. Raiffeisen-Zentralkasse	3	—	1	1	3	23	34	57
Austria Tabakwerke	2	—	2	1	2	32	27	59
Methodistenk., Willingerstr. 21	2	—	—	1	2	17	16	33
Nestle GmbH, Goethestr. 77	2	—	1	1	2	27	22	49
Volkshilfe, Wimhölzelstraße 40	3	—	—	1	2	34	26	60
Kindergarten, Brucknerstr. 15	3	—	—	1	2	16	14	30
1. Linzer Sportkindergarten	2	—	1	1	2	19	11	30
Waldorfkinderg., Hölderlinstr. 23	1	—	—	1	1	12	8	20
Summe	30	—	8	13	28	298	263	561
Gesamtsumme	210	15	93	135	192	2167	1989	4156

KINDERGAERTEN

AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK


KINDERGAERTEN
KRESSWEG 13
ROHRMAYRSTRASSE 1
ING.-STERN-STRASSE 15
DAUPHINESTRASSE 151
EBENHOCHSTRASSE 8
HAUDERWEG 8
HOFMEINDLWEG 5
REISCHEKSTRASSE 10
PLANCKSTRASSE 12-14
ROEMERSTRASSE 92
POSTHOFSTRASSE 43
PESTALOZZISTRASSE 84
RAMSAUERSTRASSE 44
TUNGASSINGERSTRASSE 13
BREITWIESERGUTSTRASSE 7
LEONFELDNER STRASSE 3A
LEONFELDNER STRASSE 80B
LEONFELDNER STRASSE 99D
LEONFELDNER STRASSE 102A
FREISTAEDTER STRASSE 135B
HASELGRABENWEG 1
IN DER AUERPEINT 5
ANASTASIUS-GRUEN-STRASSE 4
RIEGLSTRASSE 10
HEBENSTREITSTRASSE 4
LUDLGASSE 8A
HERTZSTRASSE 18
MINNESAENGERPLATZ 12
J.-W.-KLEIN-STRASSE 60
BUERGERSTRASSE 44
J.-W.-KLEIN-STRASSE 72
DARRGUTSTRASSE 16
MARIENBERG 51
STRASSLANDWEG 22
WIENINGERSTRASSE 16
DORNACHER STRASSE 7
SCHARMUEHLWINKEL 11
AM STEINBUEHEL 29
SALZBURGER STRASSE 24
AUHOF AUBRUNNERWEG 11
DAUPHINESTRASSE 56A
HOELDERLINSTRASSE 24
HAENDELSTRASSE 30
LEONDINGER STRASSE 18
MARGARETHEN 47A
PEUERBACHSTRASSE 14
PFARRPLATZ 4
LOSENSTEINERSTRASSE 1
ROSENSTRASSE 7
SCHUBERTSTRASSE 5
STEINGASSE 5
TUNGASSINGERSTRASSE 23A
UHLANDGASSE 3
FADINGERPLATZ 7
SCHULSCHWESTERN PILLWEINSTRASSE 11
URSULINEN SCHIEFERSEDERWEG 53
KREUZSCHWESTERN STOCKHOFSTRASSE 10
LANDGUTSTRASSE 31A
FALTERWEG 35
SCHUMPETERSTRASSE 3
BREITWIESERGUTSTRASSE 45
WIENINGERSTRASSE 14
NEUBAUZEILE 68
BLUETENSTRASSE 15
PRIVATKINDERGARTEN RAIMUNDSTRASSE 20
ENGL. SPIELSCHULE SPITTELWIESE 15
OESTERR. KINDERFR. ZAUNMUELLERSTR. 4
OESTERR. KINDERFR. EINFALTSTRASSE 8
OESTERR. KINDERFR. SCHIEDERMAYRWEG 2
OESTERR. KINDERFR. EDISONSTRASSE 30
OOE. RAIFFEISEN-ZENTRALKASSE
AUSTRIA TABAKWERKE
METHODISTENK. WILLINGERSTRASSE 21
FRANCK UND KATHREINER
VOLKSHILFE WIMHOELZELSTRASSE 40
KINDERGARTEN BRUCKNERSTRASSE 15
1. LINZER SPORTKINDERGARTEN
WALDORF KINDERG. HOELDERLINSTR. 23
1982
0
20
40
60
80
100
120
140
160
Zahl der Kinder
afs-computergrafik

5.13 KINDERKRIPPEN 1981

Kinderkrippen	Kindergärtnerinnen	Säuglingsschwestern	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonstiges Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	Summe
	städtische Kinderkrippen[1])								
A.-Grün-Straße 4	2	13	3	4	7	10	38	35	73
Freistädter Straße 42	2	4	1	2	3	5	21	18	39
Leonfeldner Straße 100a	1	5	—	3	2	4	18	13	31
Rohrmayrstraße 1	1	5	—	3	2	5	23	21	44
Scharmühlwinkel	1	3	—	2	2	4	12	13	25
Summe	7	30	4	14	16	28	112	100	212
	Caritas-Kinderkrippen								
Schubertstraße 5	1	—	—	3	1	1	10	10	20
Summe	1	—	—	3	1	1	10	10	20
	private Kinderkrippen								
Krabbelstube, Raimundstraße 20	—		1	—	—	1	12	4	16
Kinderkrippe, Brucknerstraße 15	1	—	1	—	1	2	14	6	20
Austria Tabakwerke	2	4	—	3	2	4	20	22	42
Summe	3	4	2	3	3	7	46	32	78
Gesamtsumme	11	34	6	20	20	36	168	142	310

[1]) inkl. Teilbeschäftigte

5.14 KINDERKRIPPEN 1982

Kinderkrippen	Kindergärtnerinnen	Säuglingsschwestern	Vorschülerinnen	Helferinnen	sonstiges Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	Summe
	städtische Kinderkrippen[1])								
A.-Grün-Straße 4	2	13	1	6	7	10	40	37	77
Freistädter Straße 42	2	4	—	3	3	5	20	24	44
Leonfeldner Straße 100a	1	4	—	3	2	4	20	14	34
Rohrmayrstraße 1	1	5	—	3	2	5	28	16	44
Wieningerstraße 16	1	3	1	2	2	4	20	14	34
Summe	7	29	2	17	16	28	128	105	233
	Caritas-Kinderkrippen								
Schubertstraße 5	1	—	—	3	1	1	11	7	18
Summe	1	—	—	3	1	1	11	7	18
	private Kinderkrippen								
Krabbelstube, Raimundstraße 20	—	—	—	1	1	1	16	3	19
Kinderkrippe, Brucknerstraße 15	—	—	—	—	1	1	6	4	10
Austria Tabakwerke	3	1	—	5	2	4	21	28	49
Summe	3	1	—	6	4	6	43	35	78
Gesamtsumme	11	30	2	26	21	35	182	147	329

[1]) inkl. Teilbeschäftigte

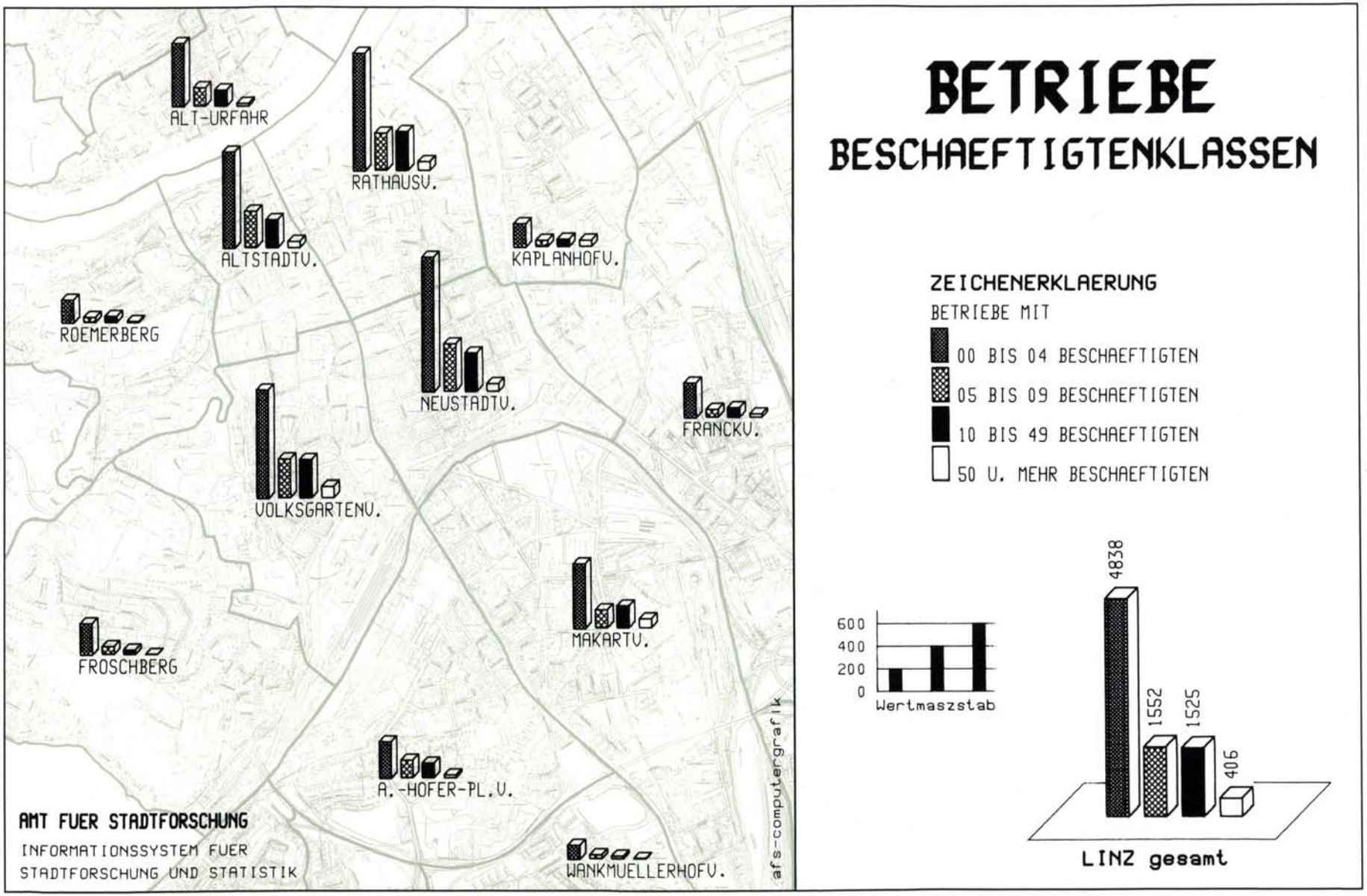
6

BETRIEBE UND ARBEITSMARKT

6.1 BETRIEBE – BESCHÄFTIGTENKLASSEN

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Betriebe Summe	Betriebe mit 0-4 Besch.	Betriebe mit 5-9 Besch.	Betriebe mit 10-19 Besch.	Betriebe mit 20-49 Besch.	Betriebe mit 50-99 Besch.	Betr. mit 100 Besch. u. mehr	Beschäftigte
1 Altstadtviertel	705	405	155	79	39	10	17	8609
2 Rathausviertel	849	492	156	103	60	9	29	14821
3 Kaplanhofviertel	186	101	27	17	14	7	20	9030
4 Neustadtviertel	957	564	198	110	50	17	18	11420
5 Volksgartenviertel	830	455	164	99	61	26	25	14967
6 Römerberg-Marg.	153	97	23	14	14	3	2	1438
Innenstadt	3680	2114	723	422	238	72	111	60285
7 Freinberg	28	14	5	4	3	0	2	565
8 Froschberg	188	133	33	16	5	0	1	998
9 Keferfeld	164	115	19	20	8	2	0	1004
10 Bindermichl	160	92	37	14	11	4	2	1614
11 Spallerhof	78	49	11	10	4	2	2	911
12 Wankmüllerhofviertel	95	61	18	8	5	1	2	794
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	304	154	75	37	25	7	6	4616
Waldegg	1017	618	198	109	61	16	15	10502
14 Makartviertel	477	271	76	50	42	18	20	10414
15 Franckviertel	237	147	34	24	16	4	12	4927
16 Hafenviertel	341	125	60	47	59	28	22	10664
Lustenau	1055	543	170	121	117	50	54	26005
17 St. Peter	40	18	9	4	5	2	2	32199
18 Neue Welt	144	85	18	22	19	0	0	1122
19 Scharlinz	104	65	12	13	10	4	0	1027
20 Bergern	93	33	14	14	20	5	7	3421
21 Neue Heimat	157	103	21	14	14	4	1	1479
22 Wegscheid	142	67	26	15	19	7	8	4473
23 Schörgenhub	101	59	14	8	13	3	4	1822
24 Kleinmünchen	214	120	53	21	13	3	4	2199
Kleinmünchen	955	532	158	107	108	26	24	15543
25 Ebelsberg	187	131	31	14	9	1	1	1129
26 Alt-Urfahr	427	266	78	49	21	6	7	4022
27 Heilham	106	49	24	13	12	5	3	1742
28 Hartmayrsiedlung	86	55	19	8	4	0	0	457
29 Harbachsiedlung	70	42	14	11	3	0	0	425
30 Karlhofsiedlung	86	59	13	7	5	2	0	548
31 Auberg	163	114	26	16	6	1	0	835
Urfahr	938	585	174	104	51	14	10	8029
32 Pöstlingberg	43	29	11	3	0	0	0	193
33 Bachl-Gründberg	57	39	10	7	1	0	0	241
Pöstlingberg	100	68	21	10	1	0	0	434
34 St. Magdalena	156	98	38	10	8	1	1	1012
35 Katzbach	157	107	24	18	5	1	2	1551
36 Elmberg	36	24	6	3	0	2	1	416
St. Magdalena	349	229	68	31	13	4	4	2979
Linz gesamt	8321	4838	1552	922	603	185	221	157105

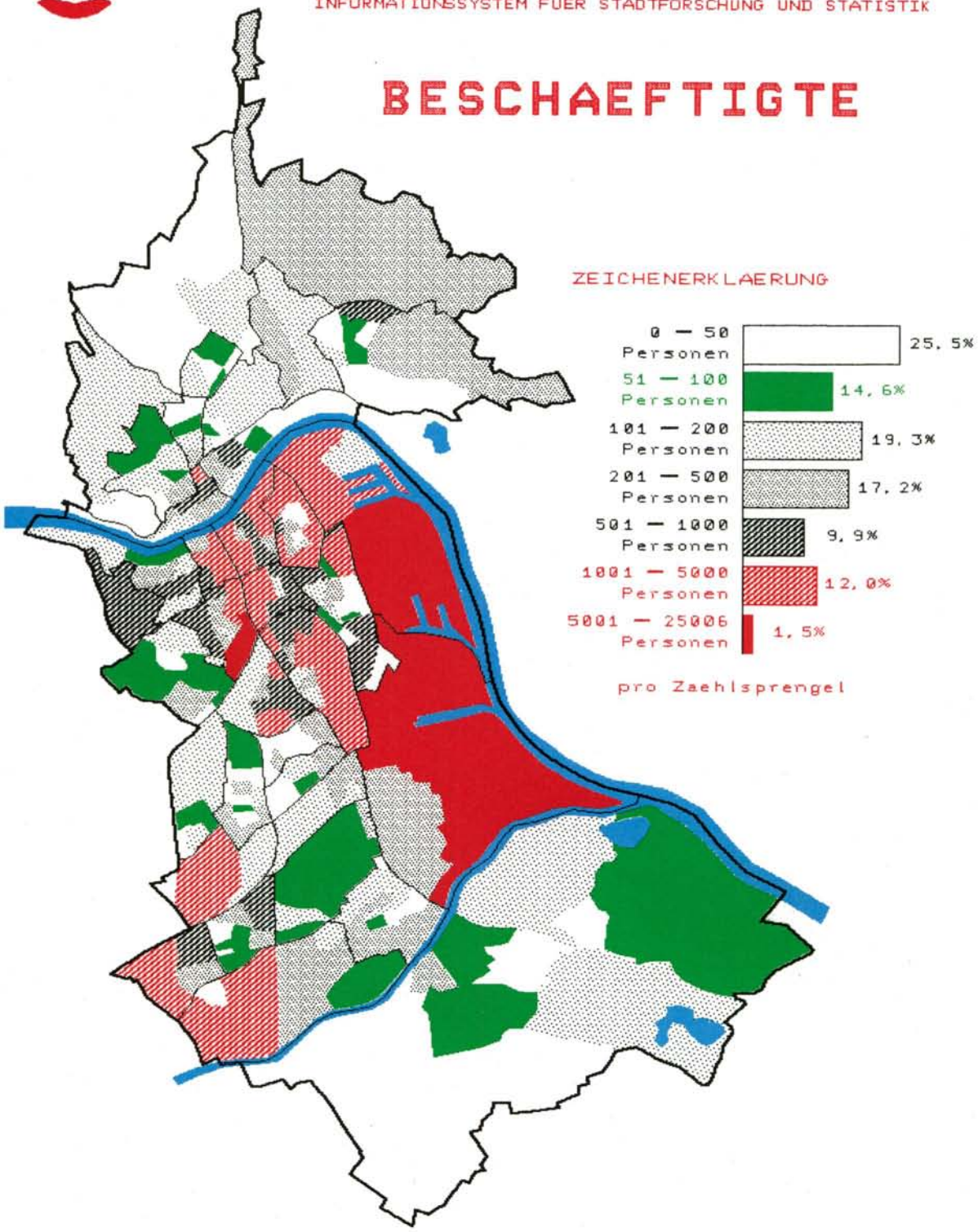
Stand der Daten: 1983


BETRIEBE
BESCHAEFTIGTENKLASSEN
ZEICHENERKLAERUNG
BETRIEBE MIT
00 BIS 04 BESCHAEFTIGTEN
05 BIS 09 BESCHAEFTIGTEN
10 BIS 49 BESCHAEFTIGTEN
50 U. MEHR BESCHAEFTIGTEN
600
400
200
0
Wertmaszstab
4838
1552
1525
406
LINZ gesamt
ALT-URFAHR
RATHAUSV.
ALTSTADTV.
KAPLANHOFV.
ROEMERBERG
NEUSTADTV.
FRANCKV.
VOLKSGARTENV.
MAKARTV.
FROSCHBERG
A.-HOFER-PL.V.
WANKMUELLERHOFV.
AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
afs-computergraflk

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

BESCHAEFTIGTE



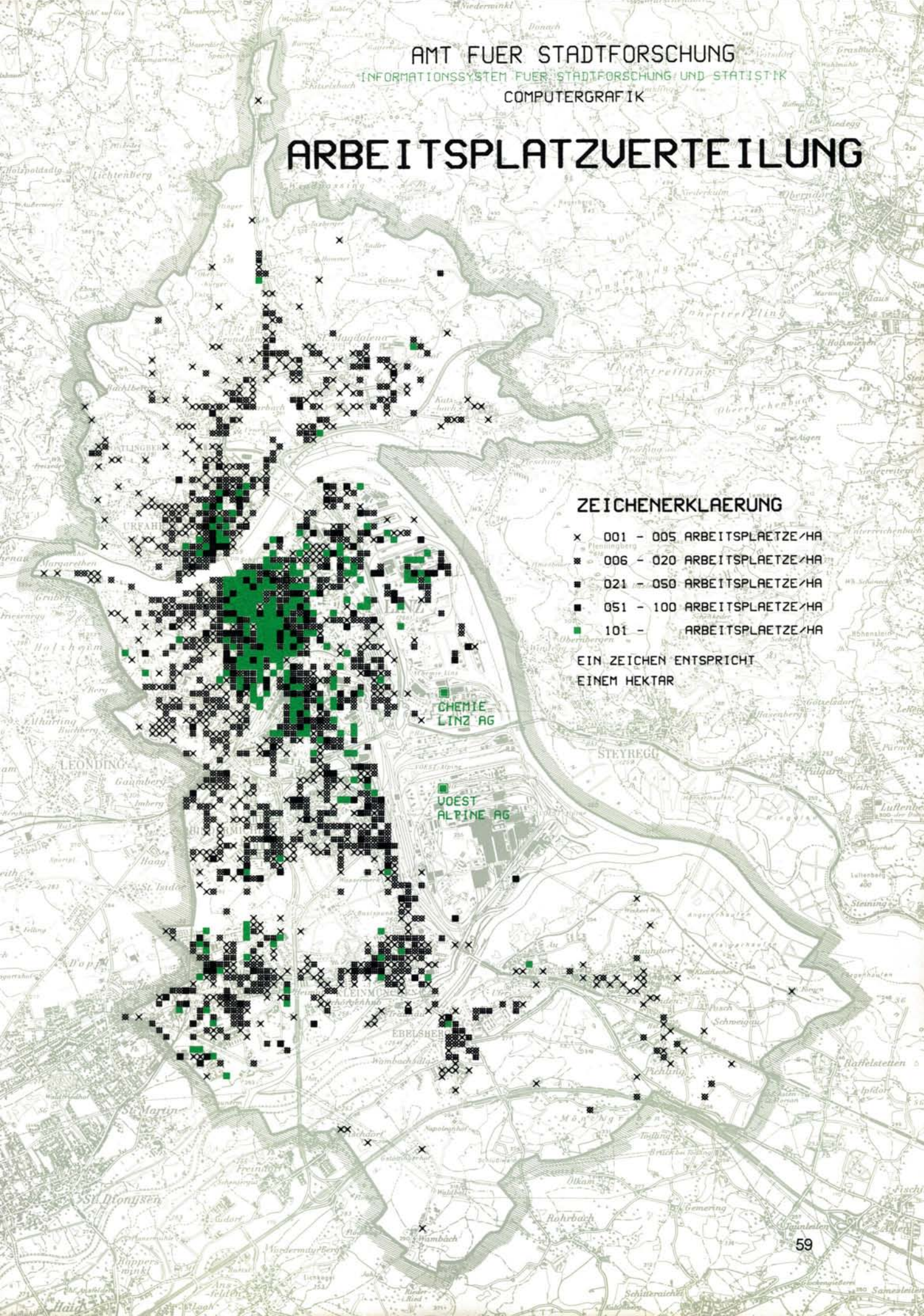
afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

ARBEITSPLATZVERTEILUNG

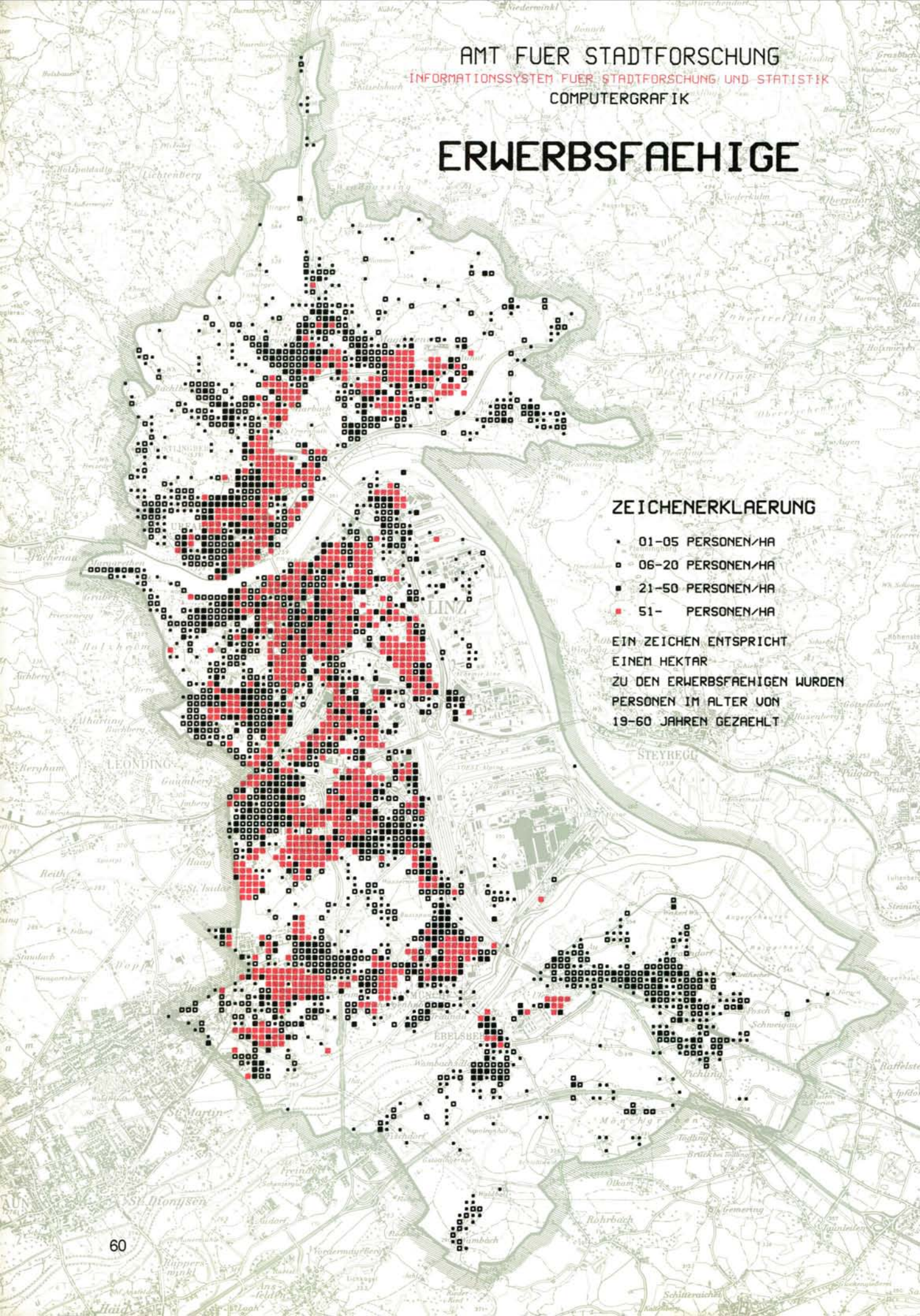


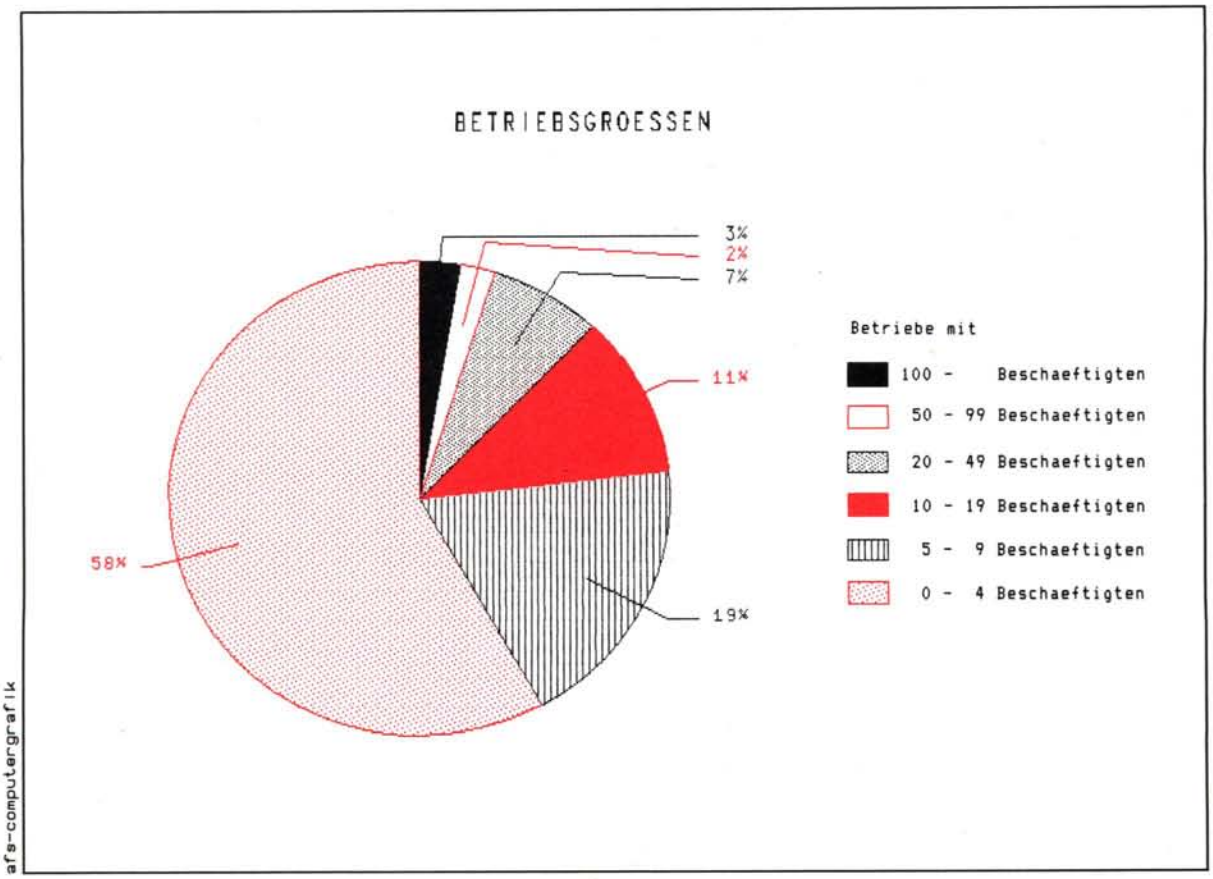
AMT FUER STADTFORSCHUNG

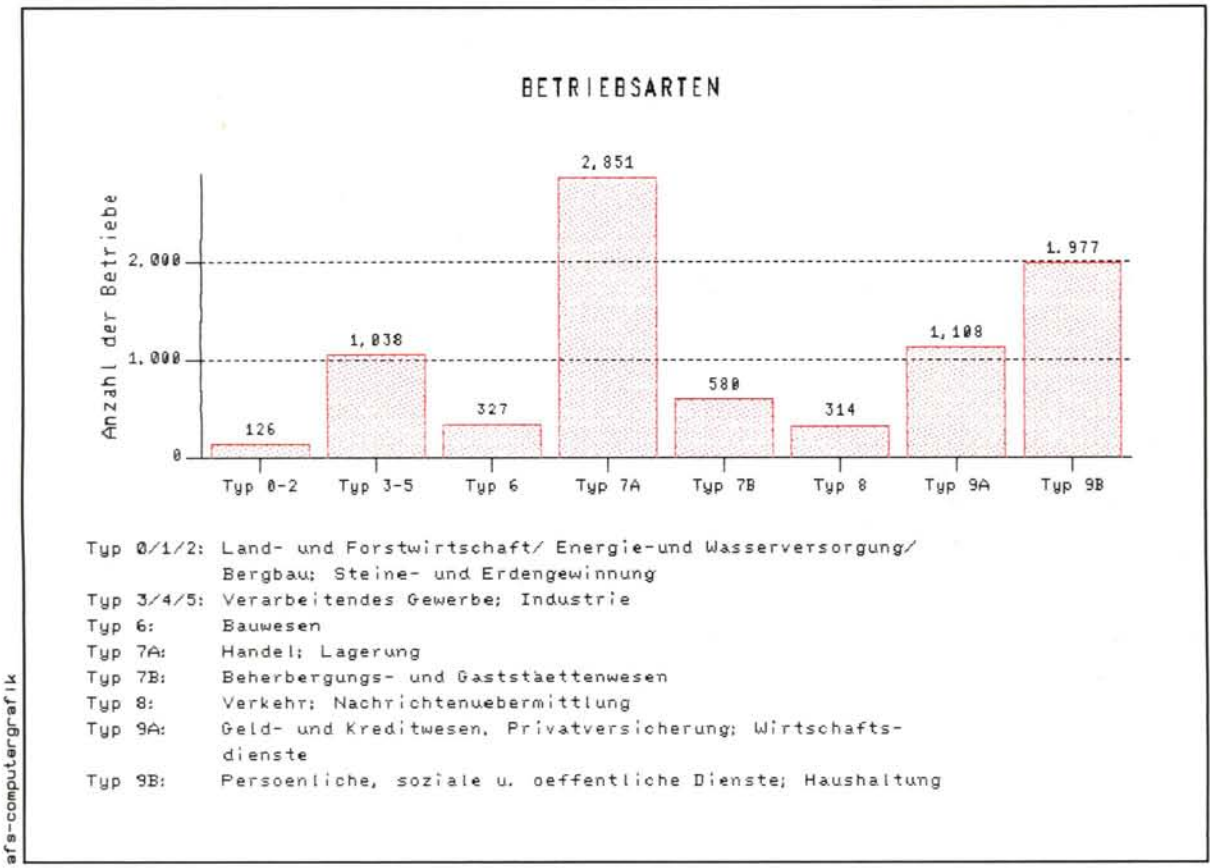
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

ERWERBSFAEHIGE




BETRIEBSGROESSEN
3%
2%
7%
11%
19%
58%
Betriebe mit
100 - Beschaeftigten
50 - 99 Beschaeftigten
20 - 49 Beschaeftigten
10 - 19 Beschaeftigten
5 - 9 Beschaeftigten
0 - 4 Beschaeftigten
afs-computergrafik


BETRIEBSARTEN
Anzahl der Betriebe
2.000
1.000
0
126
1.038
327
2.851
580
314
1.108
1.977
Typ 0-2
Typ 3-5
Typ 6
Typ 7A
Typ 7B
Typ 8
Typ 9A
Typ 9B
Typ 0/1/2: Land- und Forstwirtschaft/ Energie-und Wasserversorgung/ Bergbau; Steine- und Erdengewinnung
Typ 3/4/5: Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
Typ 6: Bauwesen
Typ 7A: Handel; Lagerung
Typ 7B: Beherbergungs- und Gaststaettenwesen
Typ 8: Verkehr; Nachrichtenuebermittlung
Typ 9A: Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschafts-dienste
Typ 9B: Persoenliche, soziale u. oeffentliche Dienste; Haushaltung
afs-computergrafik

6.2 BETRIEBE – WIRTSCHAFTSKLASSEN

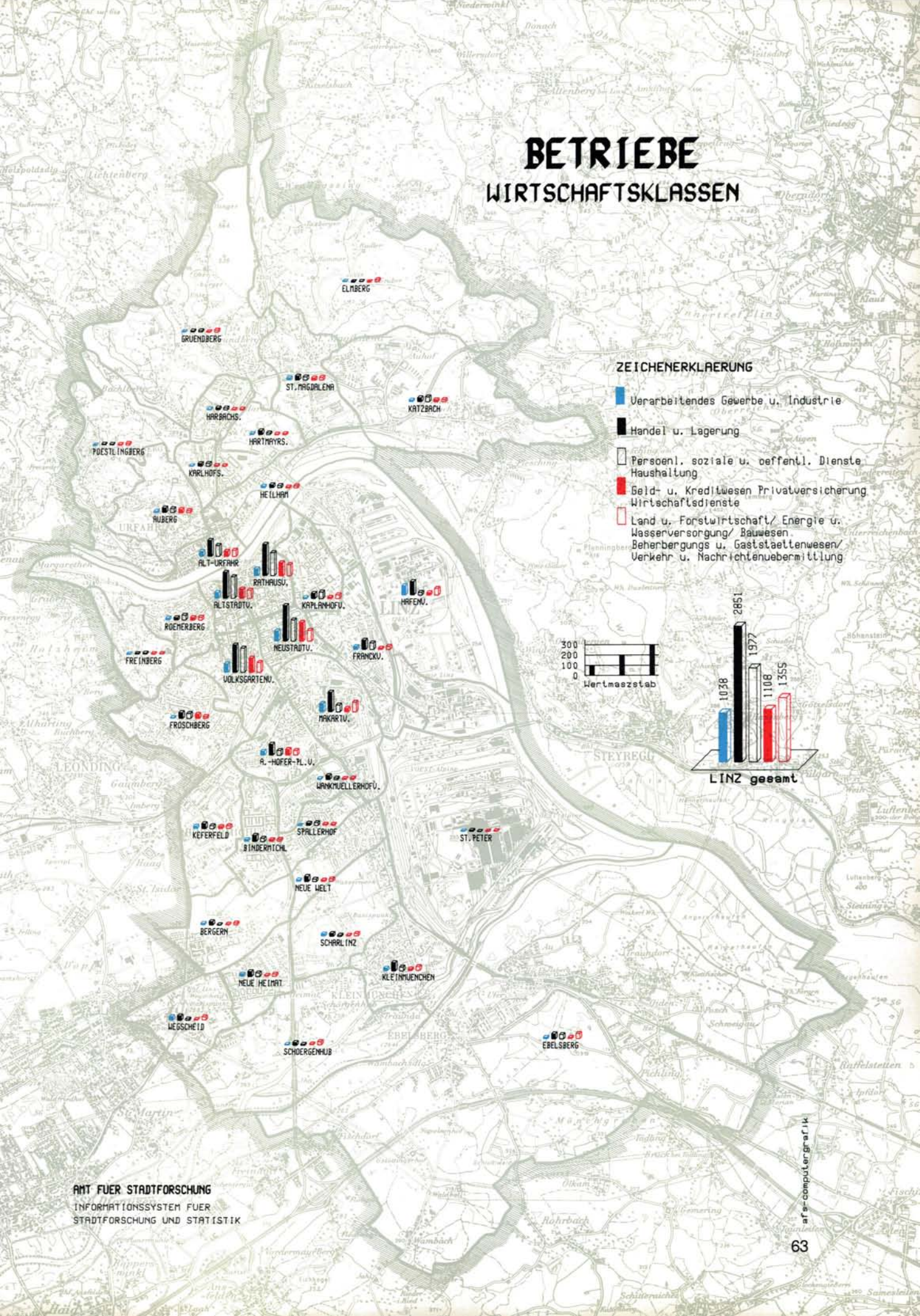
Statistische Bezirke und Katastralgem.	Typ 0/1/2	Typ 3/4/5	Typ 6	Typ 7A	Typ 7B	Typ 8	Typ 9A	Typ 9B	Summe
1 Altstadtviertel	4	60	7	256	57	14	94	213	705
2 Rathausviertel	9	69	22	306	61	20	133	229	849
3 Kaplanhofviertel	5	12	6	55	19	9	13	67	186
4 Neustadtviertel	5	103	34	349	49	20	186	211	957
5 Volksgartenviertel	5	85	33	267	35	25	140	240	830
6 Römerberg-Marg.	3	22	10	23	16	2	26	51	153
Innenstadt	31	351	112	1256	237	90	592	1011	3680
7 Freinberg	1	3	1	6	2	0	5	10	28
8 Froschberg	1	12	6	60	12	1	44	52	188
9 Keferfeld	1	26	13	52	9	7	22	34	164
10 Bindermichl	3	22	4	62	8	6	17	38	160
11 Spallerhof	0	3	1	23	10	1	10	30	78
12 Wankmüllerhofviertel	1	12	0	40	8	6	10	18	95
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	4	41	17	108	16	11	56	51	304
Waldegg	11	119	42	351	65	32	164	233	1017
14 Makartviertel	4	84	23	193	34	35	34	70	477
15 Franckviertel	0	32	15	92	15	5	13	65	237
16 Hafenviertel	4	93	18	131	13	31	23	28	341
Lustenau	8	209	56	416	62	71	70	163	1055
17 St. Peter	1	7	3	14	3	2	5	5	40
18 Neue Welt	2	18	8	54	9	9	16	28	144
19 Scharlinz	2	23	5	32	11	9	7	15	104
20 Bergern	0	18	4	36	8	10	9	8	93
21 Neue Heimat	0	28	5	55	15	5	10	39	157
22 Wegscheid	4	36	11	46	8	11	7	19	142
23 Schörgenhub	9	12	8	31	9	7	10	15	101
24 Kleinmünchen	5	29	12	83	20	5	18	42	214
Kleinmünchen	22	164	53	337	80	56	77	166	955
25 Ebelsberg	10	18	7	55	25	11	15	46	187
26 Alt-Urfahr	3	50	14	154	35	12	53	106	427
27 Heilham	1	18	9	31	11	1	11	24	106
28 Hartmayrsiedlung	2	10	2	40	5	3	7	17	86
29 Harbachsiedlung	1	11	1	20	5	4	7	21	70
30 Karlhofsiedlung	0	9	1	26	3	5	12	30	86
31 Auberg	2	18	12	46	9	2	34	40	163
Urfahr	9	116	39	317	68	27	124	238	938
32 Pöstlingberg	5	1	3	8	8	2	8	8	43
33 Bachl-Gründberg	7	5	2	11	6	5	6	15	57
Pöstlingberg	12	6	5	19	14	7	14	23	100
34 St. Magdalena	4	25	6	42	10	10	24	35	156
35 Katzbach	5	18	3	41	12	5	22	51	157
36 Elmberg	13	5	1	3	4	3	1	6	36
St. Magdalena	22	48	10	86	26	18	47	92	349
Linz gesamt	126	1038	327	2851	580	314	1108	1977	8321

Typ 0/1/2: Land- und Forstwirtschaft/Energie- und Wasserversorgung/ Bergbau: Steine- und Erdengewinnung
Typ 3/4/5: Verarbeitendes Gewerbe: Industrie
Typ 6: Bauwesen

Typ 7A: Handel: Lagerung
Typ 7B: Beherbergungs- und Gaststättenwesen
Typ 8: Verkehr: Nachrichtenübermittlung
Typ 9A: Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung: Wirtschaftsdienste
Typ 9B: Persönliche, soziale u. öffentliche Dienste; Haushaltung

Stand der Daten:1983

BETRIEBE
WIRTSCHAFTSKLASSEN

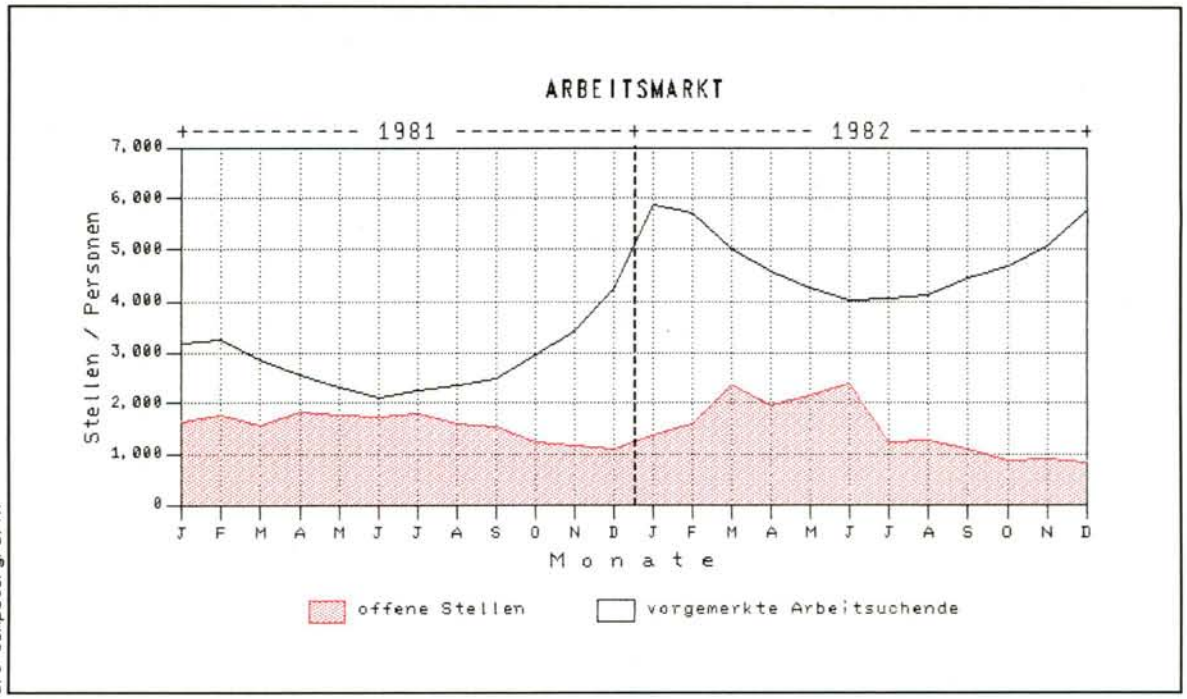


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

6.3 ARBEITSUCHENDE (Arbeitsamt Linz[1])

Monate	Männer			Frauen		
	Angestellte	Arbeiter	Summe	Angestellte	Arbeiter	Summe
	1981					
Jänner	304	1420	1724	639	824	1463
Feber	307	1521	1828	591	822	1413
März	304	1279	1583	500	773	1273
April	300	1027	1327	525	697	1222
Mai	270	863	1133	509	687	1196
Juni	300	695	995	501	613	1114
Juli	347	624	971	635	654	1289
August	324	703	1027	627	680	1307
September	339	784	1123	698	676	1374
Oktober	400	1014	1414	775	763	1538
November	429	1377	1806	776	847	1623
Dezember	452	2147	2599	759	885	1644
	1982					
Jänner	477	3642	4119	780	985	1765
Feber	500	3444	3944	796	983	1779
März	456	2883	3339	757	931	1688
April	466	2436	2902	734	933	1667
Mai	458	2224	2682	651	904	1555
Juni	472	2017	2489	667	871	1538
Juli	526	1868	2394	749	914	1663
August	553	1806	2359	812	953	1765
September	560	1925	2485	899	1078	1977
Oktober	571	2032	2603	972	1108	2080
November	582	2408	2990	895	1210	2105
Dezember	596	3013	3609	902	1256	2158

[1]) Stichtag Monatsende

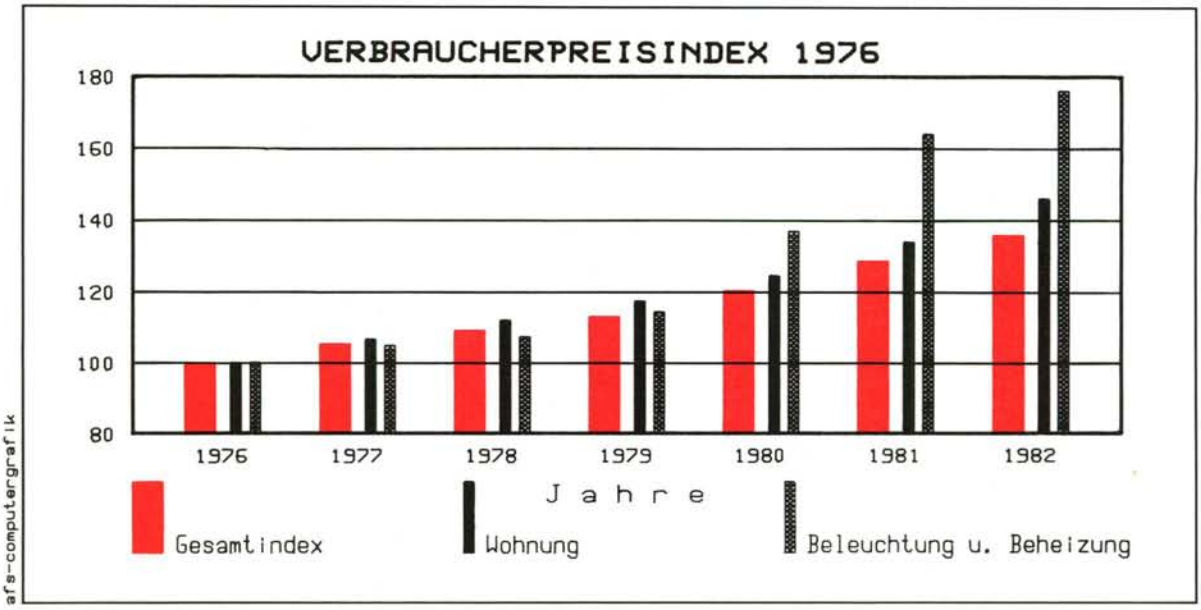


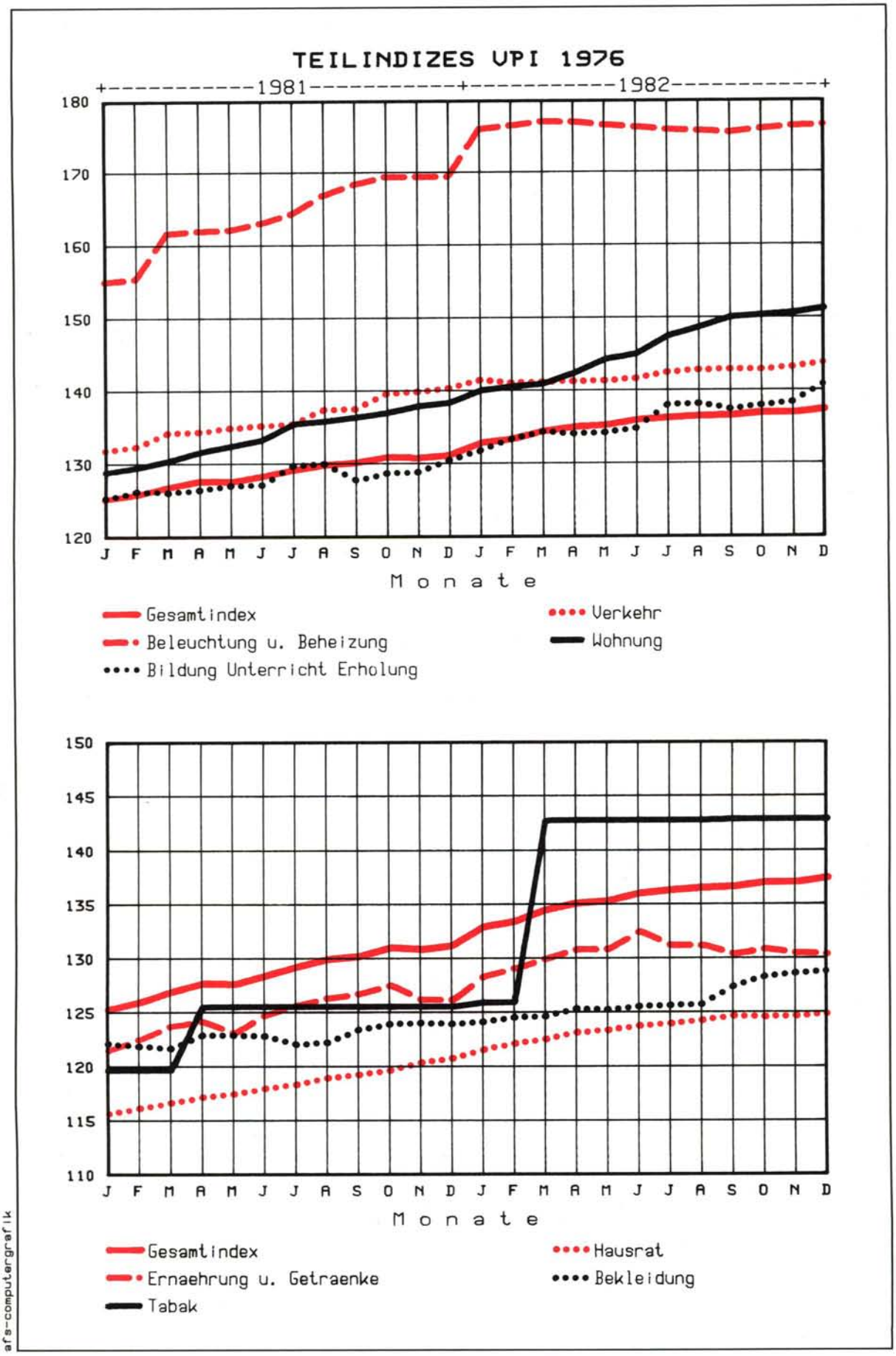
7

INDIZES

7.1 VERBRAUCHERPREISINDEX 1976

Jahr	Index der Verbraucherpreise 1976 (Durchschnitt 1976 = 100)										
	Gesamt index	Ernährung und Getränke	Tabakwaren	Wohnung	Beleuchtung u. Beheiz.	Hausrat	Bekleidung	Reinigung v. Wohn., Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung, Unterricht, Erholung	Verkehr
1981 I.	125,2	121,4	119,7	128,9	155,1	115,6	122,2	127,3	125,1	125,3	131,9
II.	125,9	122,5	119,7	129,6	155,5	116,1	121,9	127,6	126,4	126,3	132,4
III.	126,9	123,7	119,7	130,5	161,8	116,6	121,7	127,9	127,0	126,1	134,3
IV.	127,7	124,1	125,6	131,7	162,1	117,1	123,0	128,3	128,3	126,5	134,5
V.	127,6	123,0	125,6	132,6	162,3	117,4	123,0	128,5	128,8	127,1	135,0
VI.	128,4	124,7	125,6	133,4	163,2	117,9	122,9	128,4	129,3	127,2	135,3
VII.	129,2	125,6	125,6	135,6	164,5	118,3	122,1	129,2	129,4	129,8	135,5
VIII.	129,9	126,3	125,6	136,0	167,0	118,9	122,3	129,4	129,9	130,1	137,5
IX.	130,2	126,7	125,6	136,5	168,5	119,2	123,5	130,3	130,0	127,8	137,6
X.	131,0	127,5	125,6	137,1	169,5	119,6	124,0	130,8	130,4	128,8	139,7
XI.	130,8	126,1	125,6	138,0	169,5	120,3	124,1	131,0	130,7	128,9	139,9
XII.	131,2	126,1	125,6	138,5	169,5	120,7	124,0	131,3	130,8	130,6	140,4
∅ 1981	128,7	124,8	124,1	134,0	164,0	118,1	122,9	129,2	128,8	127,9	136,2
1982 I.	132,9	128,3	126,0	140,2	176,0	121,5	124,2	131,7	134,1	131,9	141,5
II.	133,4	129,0	126,0	140,7	176,5	122,1	124,6	134,0	134,6	133,5	141,1
III.	134,5	129,9	142,9	141,1	177,0	122,5	124,7	135,3	135,8	134,5	141,2
IV.	135,1	130,8	142,9	142,5	176,9	123,1	125,4	135,9	137,7	134,2	141,3
V.	135,3	130,8	142,9	144,4	176,5	123,3	125,3	136,4	138,1	134,3	141,4
VI.	136,0	132,4	142,9	145,2	176,2	123,7	125,6	136,8	138,4	134,9	141,7
VII.	136,3	131,1	142,9	147,6	175,8	123,9	125,7	137,0	138,4	138,1	142,5
VIII.	136,5	131,1	142,9	148,8	175,6	124,2	125,8	137,4	138,5	138,3	142,8
IX.	136,6	130,3	143,0	150,2	175,4	124,6	127,5	137,5	138,9	137,5	142,9
X.	137,0	130,8	143,0	150,5	175,9	124,5	128,4	137,3	139,3	138,0	142,9
XI.	137,0	130,4	143,0	150,8	176,3	124,6	128,7	137,5	139,0	138,5	143,2
XII.	137,4	130,3	143,0	151,4	176,5	124,8	128,9	137,9	139,0	141,0	143,8
∅ 1982	135,7	130,4	140,1	146,1	176,2	123,6	126,2	136,2	137,7	136,2	142,2




TEILINDIZES VPI 1976
1981
1982
180
170
160
150
140
130
120
J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D
Monate
Gesamtindex
Verkehr
Beleuchtung u. Beheizung
Wohnung
Bildung Unterricht Erholung
150
145
140
135
130
125
120
115
110
J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D
Monate
Gesamtindex
Hausrat
Ernaehrung u. Getraenke
Bekleidung
Tabak
afs-computergrafik

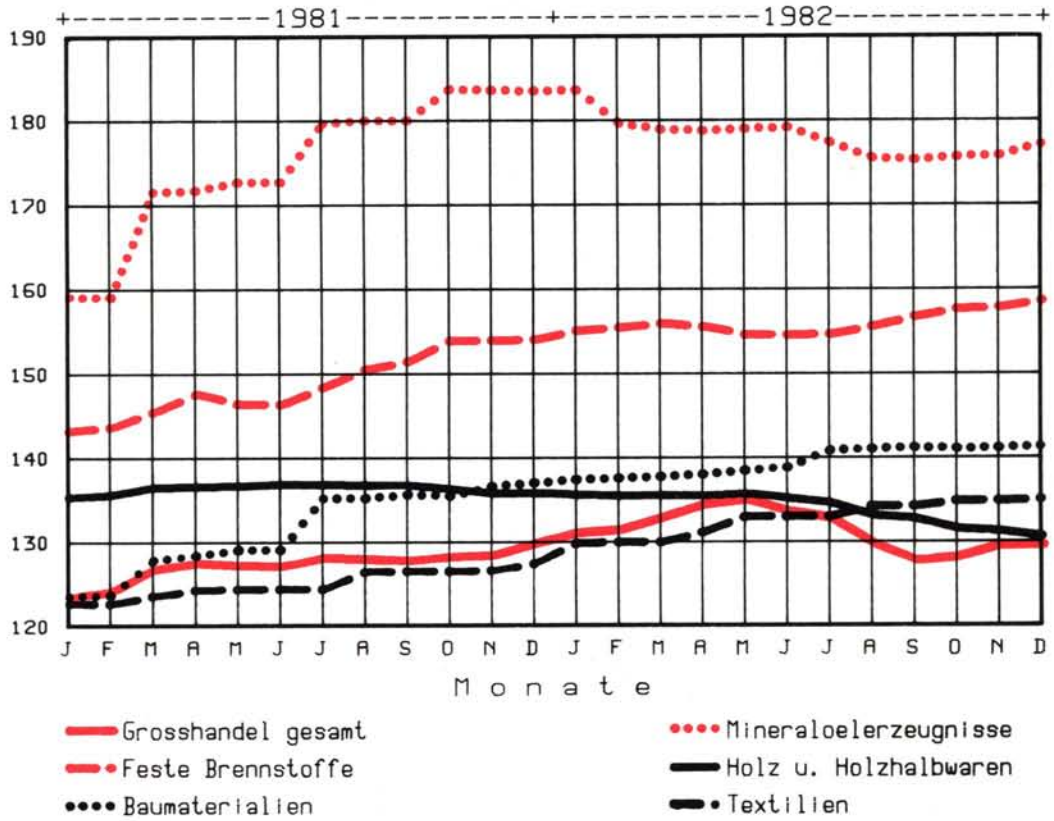
7.2 GROSSHANDELSPREISINDEX 1976

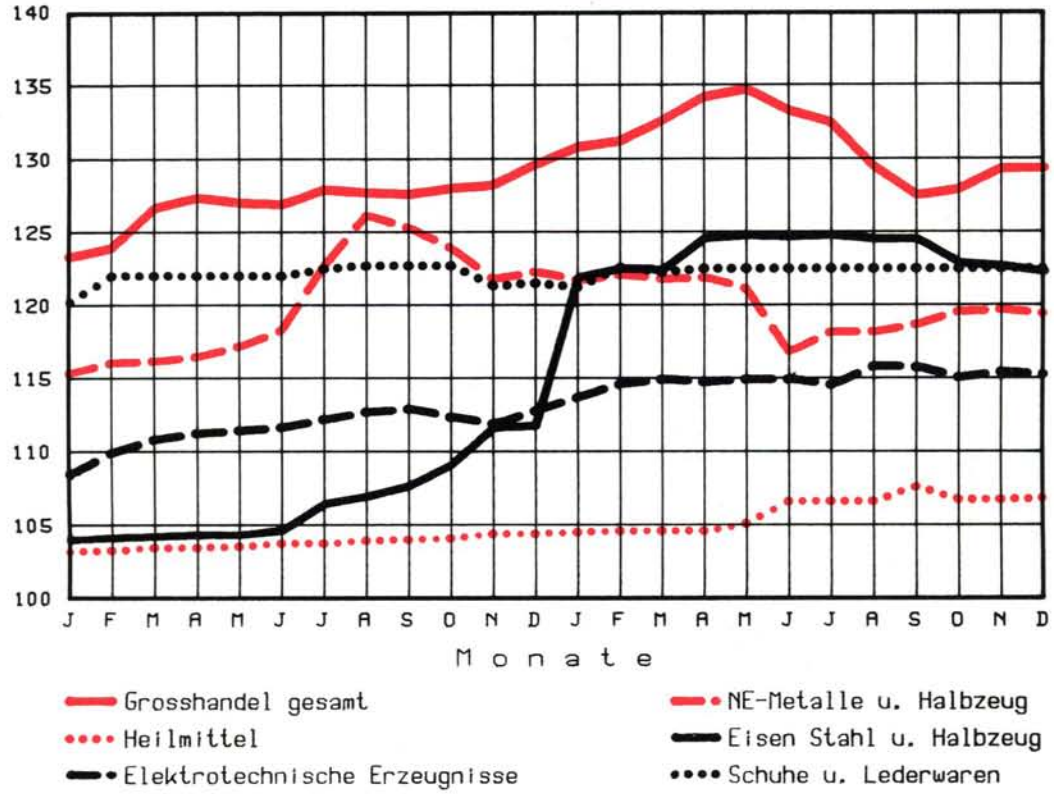
Jahr	Großhandelspreisindex 1976 (Durchschnitt 1976 = 100)										
	Gesamt index	Textilien	Holz u. Holz-halb-waren	Bauma-terialien	Eisen, Stahl u. Halb-zeug	NE-Me-talle u. Halb-zeug	feste Brenn-stoffe	Mineral-öler-zeugung	Schuhe und Lederw.	Heil-mittel	Elektrot. Erzeug.
1981 I.	123,4	122,6	135,3	123,5	104,0	115,4	143,2	159,0	120,3	103,2	108,5
II.	124,1	122,6	135,6	123,7	104,2	116,2	143,6	159,0	122,1	103,3	110,0
III.	126,8	123,6	136,5	127,8	104,3	116,3	145,5	171,5	122,1	103,5	110,9
IV.	127,5	124,3	136,6	128,4	104,4	116,6	147,6	171,7	122,1	103,5	111,3
V.	127,1	124,4	136,7	129,1	104,4	117,3	146,3	172,7	122,1	103,6	111,5
VI.	127,0	124,4	136,9	129,1	104,7	118,4	146,3	172,7	122,1	103,8	111,7
VII.	128,1	124,4	136,8	135,2	106,5	122,8	148,4	179,7	122,6	103,8	112,3
VIII.	127,8	126,5	136,7	135,2	107,0	126,3	150,5	179,9	122,8	104,0	112,8
IX.	127,7	126,5	136,7	135,6	107,7	125,4	151,4	179,9	122,8	104,1	113,0
X.	128,2	126,5	136,2	135,5	109,2	124,0	153,9	183,7	122,8	104,2	112,4
XI.	128,4	126,6	135,6	136,6	111,7	121,9	153,9	183,5	121,4	104,5	111,9
XII.	129,8	127,4	135,7	137,1	111,8	122,4	154,0	183,4	121,6	104,5	112,9
∅ 1981	127,2	125,0	136,3	131,4	106,7	120,3	148,7	174,7	122,1	103,8	111,6
1982 I.	131,0	129,9	135,5	137,4	122,0	121,8	155,0	183,5	121,3	104,6	113,8
II.	131,4	130,0	135,4	137,6	122,6	122,2	155,4	179,5	122,7	104,7	114,7
III.	132,8	130,0	135,5	137,8	122,5	121,9	155,8	178,8	122,3	104,7	115,0
IV.	134,4	131,1	135,4	138,0	124,7	122,0	155,4	178,6	122,6	104,7	114,8
V.	134,9	133,0	135,6	138,5	124,9	121,2	154,4	178,9	122,6	105,2	115,0
VI.	133,4	133,0	135,0	138,8	124,8	116,9	154,4	179,1	122,6	106,7	115,0
VII.	132,6	133,0	134,5	140,9	124,9	118,3	154,5	177,2	122,6	106,7	114,6
VIII.	129,6	134,2	133,0	141,0	124,6	118,3	155,5	175,3	122,6	106,7	115,9
IX.	127,6	134,2	132,6	141,2	124,6	118,8	156,6	175,2	122,6	106,7	115,8
X.	128,1	134,8	131,4	141,0	122,9	119,7	157,5	175,5	122,6	106,8	115,1
XI.	129,5	134,8	131,1	141,1	122,7	119,8	157,7	175,7	122,6	106,8	115,5
XII.	129,5	135,0	130,5	141,3	122,3	119,5	158,5	177,1	122,6	106,9	115,3
∅ 1982	131,2	132,8	133,8	139,6	123,6	120,0	155,9	177,9	122,5	105,9	115,0

7.3 BAUKOSTENINDEX 1945

Monate	Baukostenindex 1945 (Durchschnitt 1945 = 100)					
	1981			1982		
	Arbeit	Baustoffe	Arbeit u. Baust.	Arbeit	Baustoffe	Arbeit u. Baust.
Jänner	9633	3262	6563	10546	3698	7246
Feber	9633	3264	6564	10546	3741	7266
März	9633	3326	6594	10546	3770	7281
April	10424	3359	7019	11234	3770	7637
Mai	10424	3383	7031	11234	3784	7643
Juni	10424	3383	7031	11141	3784	7596
Juli	10424	3623	7147	11141	3940	7671
August	10424	3624	7147	11141	3940	7671
September	10424	3624	7147	11115	3929	7652
Oktober	10424	3635	7152	11115	3921	7648
November	10424	3650	7159	11115	3920	7647
Dezember	10424	3659	7164	11087	3911	7629
Jahresdurchschn.	10226	3483	6977	10997	3842	7549

GROSSHANDELSPREISINDEX 1976



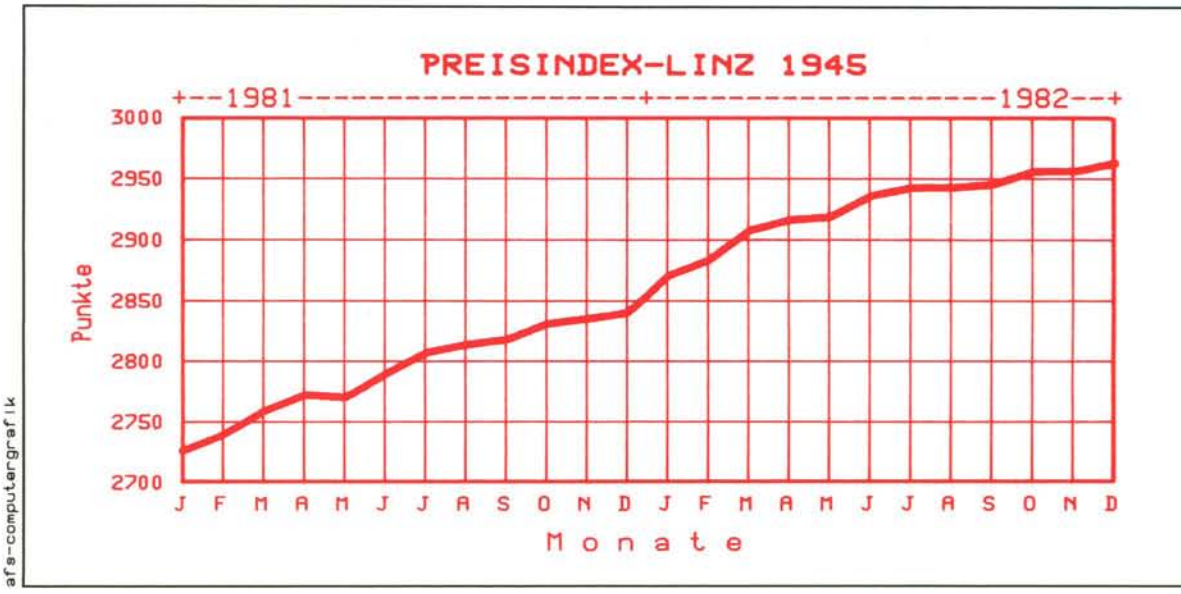


afs-computergrafik

7.4 INDEXREIHEN

Jahr	VPI 76[1]) 76=100	VPI 66[2]) 66=100	VPI I[3]) 58=100	VPI II[4]) 58=100	KLHPI[5]) 38=100	LHKI[6]) 38=100	LHKI[7]) 45=100	PI-Linz[8]) 38=100	PI-Linz[9]) 45=100
1981 I.	125,2	219,7	279,9	280,8	2120,0	2089,3	2459,9	3348,6	2726,2
II.	125,9	221,0	281,5	282,4	2131,9	2101,0	2473,7	3364,7	2739,4
III.	126,9	222,7	283,7	284,6	2148,8	2117,7	2493,3	3389,0	2759,1
IV.	127,7	224,1	285,5	286,4	2162,3	2131,1	2509,0	3405,2	2772,3
V.	127,6	223,9	285,3	286,2	2160,7	2129,4	2507,1	3402,5	2770,1
VI.	128,4	225,3	287,1	288,0	2174,2	2142,7	2522,8	3426,7	2789,8
VII.	129,2	226,7	288,9	289,8	2187,7	2156,1	2538,5	3448,3	2807,4
VIII.	129,9	228,0	290,5	291,4	2199,6	2167,8	2552,3	3456,4	2814,0
IX.	130,2	228,5	291,1	292,0	2204,7	2172,8	2558,2	3461,8	2818,4
X.	131,0	229,9	292,9	293,8	2218,2	2186,1	2573,9	3478,0	2831,6
XI.	130,8	229,6	292,5	293,4	2214,8	2182,8	2570,0	3483,4	2835,9
XII.	131,2	230,3	293,4	294,3	2221,6	2189,5	2577,8	3488,8	2840,3
∅ 1981	128,7	225,8	287,7	288,6	2178,7	2147,2	2528,0	3429,5	2792,0
1982 I.	132,9	233,2	297,2	298,1	2250,4	2217,8	2611,2	3526,5	2871,1
II.	133,4	234,1	298,3	299,2	2258,9	2226,2	2621,0	3542,7	2884,2
III.	134,5	236,0	300,7	301,7	2277,5	2244,5	2642,7	3572,3	2908,4
IV.	135,1	237,1	302,1	303,0	2287,6	2254,5	2654,4	3583,1	2917,2
V.	135,3	237,5	302,5	303,5	2291,0	2257,9	2658,4	3585,8	2919,4
VI.	136,0	238,7	304,1	305,0	2302,9	2269,6	2672,1	3607,4	2936,9
VII.	136,3	239,2	304,8	305,7	2308,0	2274,6	2678,0	3615,5	2943,5
VIII.	136,5	239,6	305,2	306,2	2311,4	2277,9	2682,0	3615,5	2943,5
IX.	136,6	239,7	305,4	306,4	2313,0	2279,6	2683,9	3618,2	2945,7
X.	137,0	240,4	306,3	307,3	2319,8	2286,3	2691,8	3631,6	2956,7
XI.	137,0	240,4	306,3	307,3	2319,8	2286,3	2691,8	3631,6	2956,7
XII.	137,4	241,1	307,2	308,2	2326,6	2292,9	2699,6	3639,7	2963,3
∅ 1982	135,7	238,1	303,3	304,3	2297,2	2264,0	2665,6	3597,5	2928,9

[1]) Index der Verbraucherpreise 1976
[2]) Index der Verbraucherpreise 1966
[3]) Verbraucherpreisindex I (VPI Arbeitnehmerhaushalte)
[4]) Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfige Arbeitnehmerhaushalte)
[5]) Kleinhandelspreisindex 1938
[6])–[7]) Lebenshaltungskostenindizes des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung
[8])–[9]) Preisindizes des Amtes für Stadtforschung Linz
Die Indexreihen 2–7 werden aufgrund des VPI 1976 fortgeschrieben.
Die Indexreihen 8–9 werden aufgrund des VPI 1976 für Linz fortgeschrieben.



8

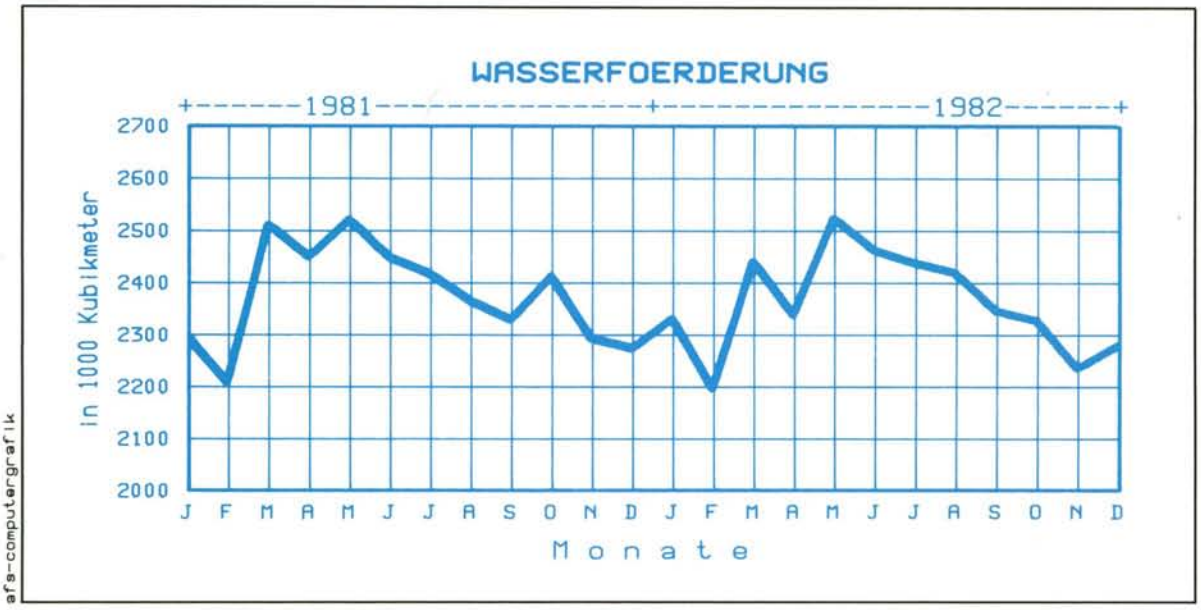
TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR

8.1 WASSERFÖRDERUNG 1981

Monate	Scharlinz	Goldwörth	Fischdorf	Heilham	Plesching	Haid	Summe
				m^3			
Jänner	1036645	383652	164000	151851	487670	73040	2296858
Feber	1033173	377154	147940	137224	436900	72540	2204931
März	1176978	458488	156710	151321	483050	83750	2510297
April	1189337	428223	140820	149323	462350	77900	2447953
Mai	1220675	446619	137770	161020	486690	68180	2520954
Juni	1216057	396257	136600	163417	467570	66710	2446611
Juli	1290875	262896	148150	158592	486550	67800	2414863
August	1233838	247250	154330	159835	495340	73140	2363733
September	1140876	377310	135020	145040	463660	65880	2327786
Oktober	1161120	421982	136900	152500	475380	64340	2412222
November	1376467	57761	144940	181613	472500	57500	2290781
Dezember	1419437	—	175720	148473	474200	54350	2272180
Summe	14495478	3857592	1778900	1860209	5691860	825130	28509169

8.2 WASSERFÖRDERUNG 1982

Monate	Scharlinz	Goldwörth	Fischdorf	Heilham	Plesching	Haid	Summe
				m^3			
Jänner	1380633	77403	182390	148784	485700	56530	2331440
Feber	1243806	213769	112780	135478	437400	50690	2193923
März	1245133	356194	154450	143574	482400	57780	2439531
April	1219956	324267	143080	144987	453700	50760	2336750
Mai	1259670	403294	154480	158931	489300	57790	2523465
Juni	1202215	410340	152960	171547	468100	54960	2460122
Juli	1235046	395402	133190	137491	480600	55180	2436909
August	1170510	414285	155420	141240	479220	57510	2418185
September	1203855	347116	115670	151254	471900	55190	2344985
Oktober	1214533	327172	118940	138458	471000	56120	2326223
November	1160423	278509	133630	149270	455500	56040	2233372
Dezember	1346140	144899	127000	138241	466600	55950	2278830
Summe	14881920	3692650	1683990	1759255	5641420	664500	28323735

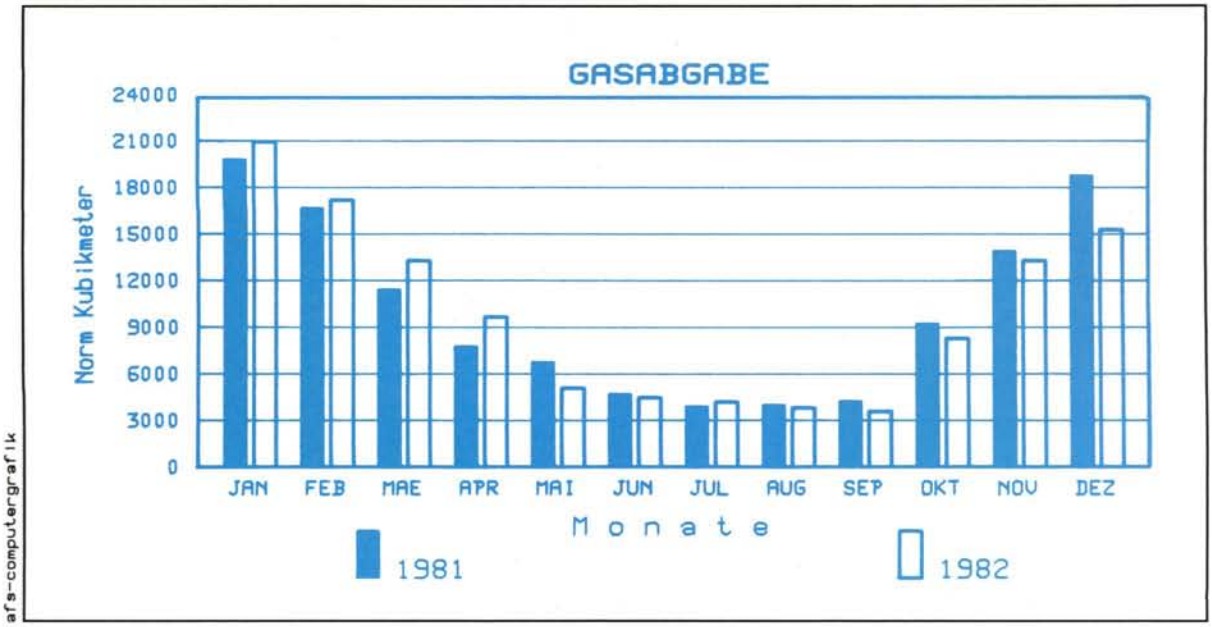


8.3 GASABGABE 1981

Monate	Erdgasabgabe Normvolumen in Kubikmeter	Zahl der Gasverbraucher
Jänner	20008971	52880
Feber	16820573	52877
März	11560406	52917
April	7836220	52939
Mai	6858382	52958
Juni	4763837	53017
Juli	3983441	53139
August	4044365	53206
September	4304623	53342
Oktober	9344741	53577
November	14023127	53845
Dezember	18915329	53978
Summe	122464015	—

8.4 GASABGABE 1982

Monate	Erdgasabgabe Normvolumen in Kubikmeter	Zahl der Gasverbraucher
Jänner	21134130	54039
Feber	17369256	54027
März	13411087	54023
April	9767648	54027
Mai	5137271	54036
Juni	4534163	54073
Juli	4267645	54119
August	3842381	54208
September	3602428	54338
Oktober	8352520	54499
November	13438997	54664
Dezember	15448970	54806
Summe	120306496	—



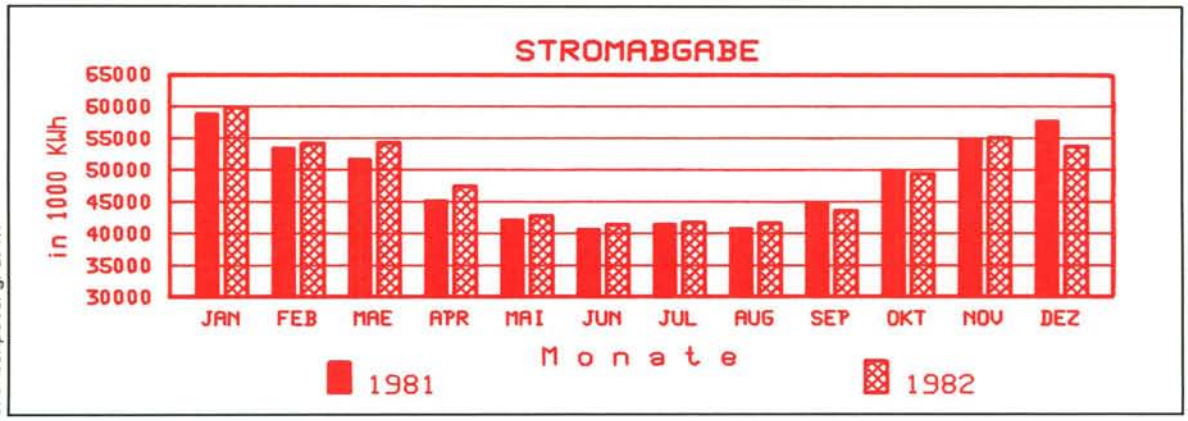
8.5 STROMABGABE 1981
(Stadtgebiet Linz)

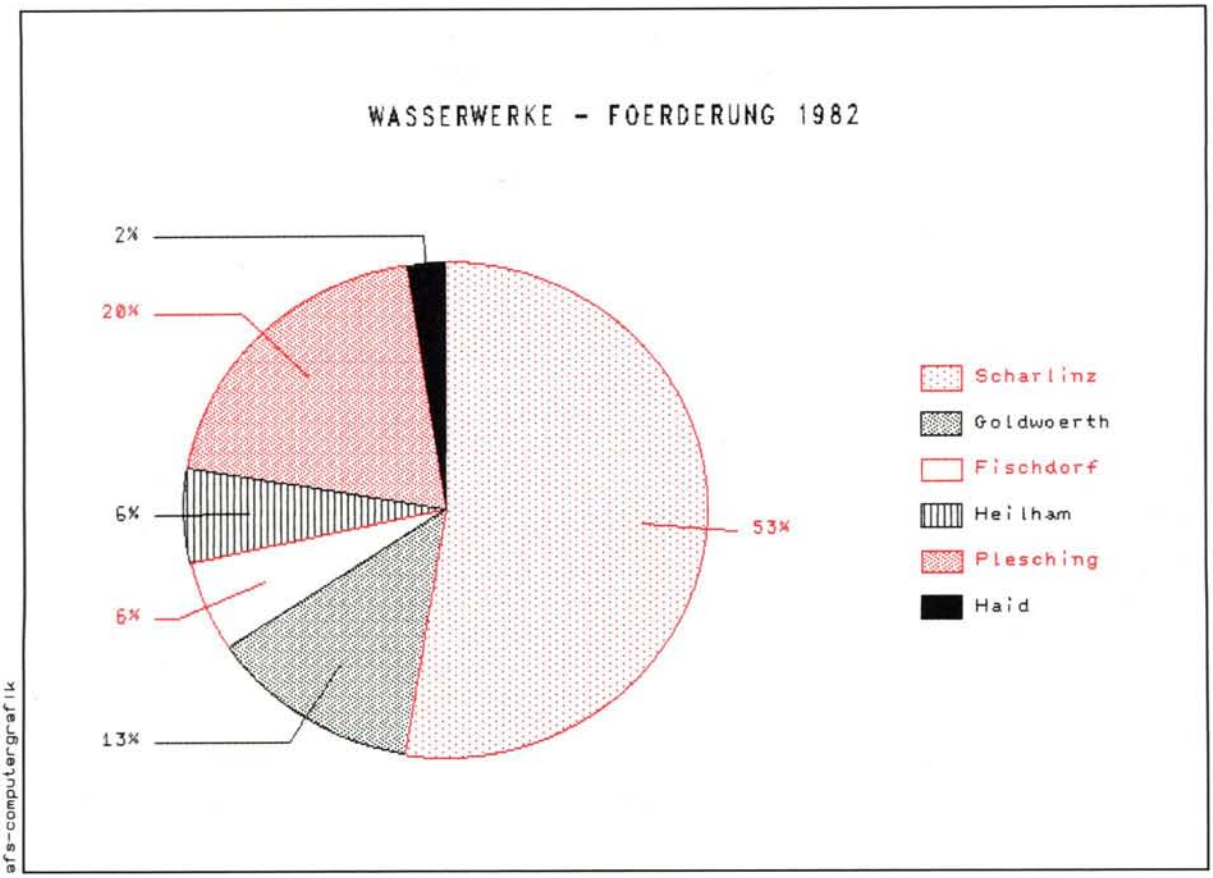
Monate	Haushalt	Gewerbe Licht	Gewerbe Kraft	Landwirtschaft	Kleinstabnehmer	Nachtstrom	Sondertarife	Eigenverbrauch ESG	Eigenverbrauch Verkehr	Summe
	in 1000 Kilowattstunden									
Jänner	16053	2750	7039	118	646	5555	22019	3647	1210	59037
Feber	13481	2311	5910	99	543	4665	22197	3247	1020	53473
März	13656	2341	5987	100	551	4726	20700	2668	1030	51759
April	11764	2017	5158	86	474	4071	18809	1959	914	45252
Mai	10771	1847	4722	79	434	3728	18711	967	886	42145
Juni	10068	1726	4414	74	406	3484	18910	757	873	40712
Juli	10421	1787	4569	77	420	3606	19036	743	843	41502
August	10534	1806	4618	77	425	3646	18141	739	834	40820
September	10630	1822	4661	78	429	3679	20737	1814	874	44724
Oktober	13427	2302	5887	99	541	4647	19996	2024	938	49861
November	14138	2424	6198	104	570	4893	23303	2336	1092	55058
Dezember	15486	2136	9342	79	503	3164	23184	2816	1166	57876
Summe	150429	25269	68505	1070	5942	49864	245743	23717	11680	582219

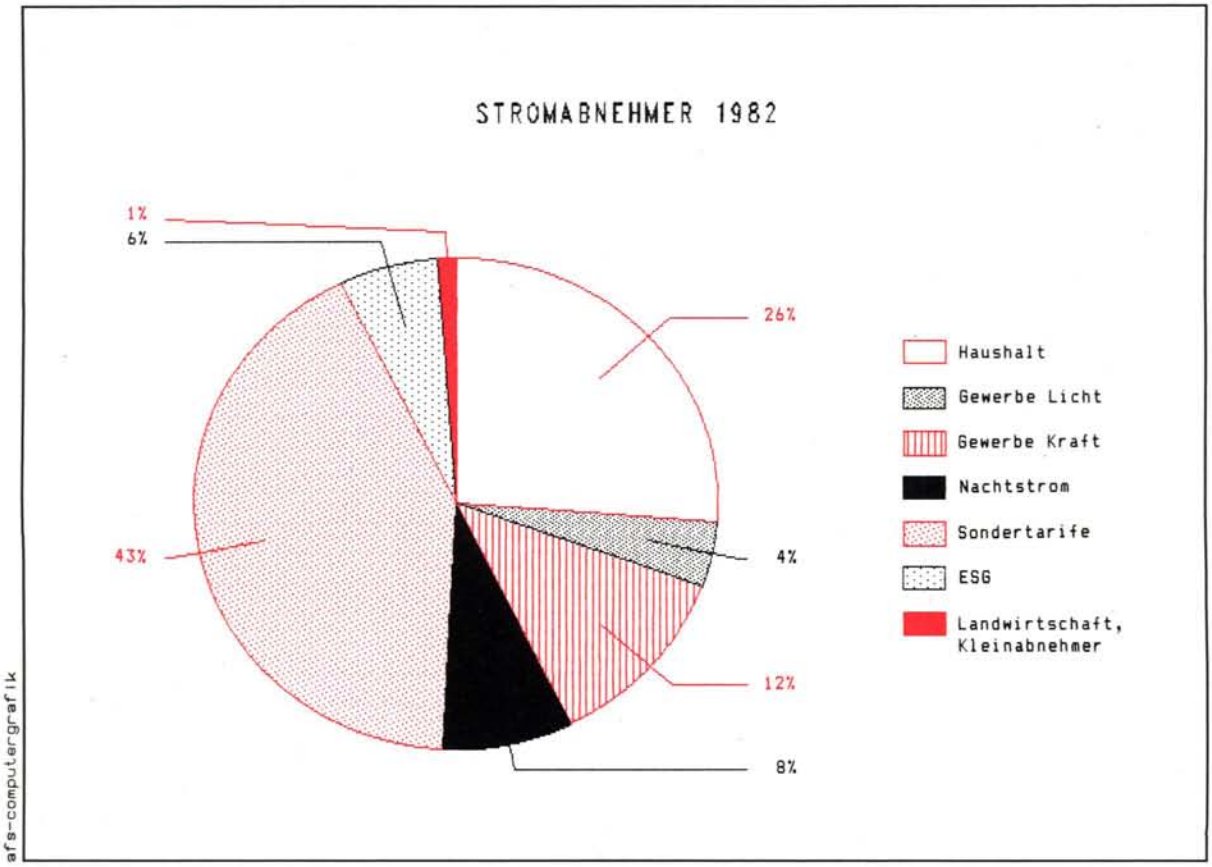
8.6 STROMABGABE 1982
(Stadtgebiet Linz)

Monate	Haushalt	Gewerbe Licht	Gewerbe Kraft	Landwirtschaft	Kleinstabnehmer	Nachtstrom	Sondertarife	Eigenverbrauch d. ESG Energ.-vers.	Eigenverbrauch d. ESG Fernwärme	Eigenverbrauch d. ESG Verkehr	Summe
	in 1000 Kilowattstunden										
Jänner	16955	2893	7844	123	609	5660	21371	3236	—	1216	59907
Feber	14150	2414	6545	102	507	4723	21513	2334	808[1])	1118	54214
März	13670	2332	6323	99	490	4563	23055	2263	605	981	54381
April	12518	2136	5791	91	449	4179	19227	1600	563	888	47442
Mai	10714	1828	4956	77	384	3577	19298	367	470	1160	42831
Juni	10333	1763	4780	75	370	3449	18746	270	572	995	41353
Juli	10136	1729	4689	73	363	3384	19588	236	466	1054	41718
August	10706	1827	4952	77	384	3574	18523	244	412	938	41637
September	10803	1843	4997	78	387	3606	19556	971	341	1044	43626
Oktober	13085	2233	6053	94	469	4368	20179	812	995	1095	49383
November	14204	2424	6570	103	509	4742	22679	1304	1236	1316	55087
Dezember	15943	2218	7673	86	464	1275	22066	1406	1195	1391	53717
Summe	153217	25640	71173	1078	5385	47100	245801	15043	7663	13196	585296

[1]) Seit Feber 1982 wird der Eigenverbrauch für Energieversorgung und Fernwärme getrennt erfaßt.

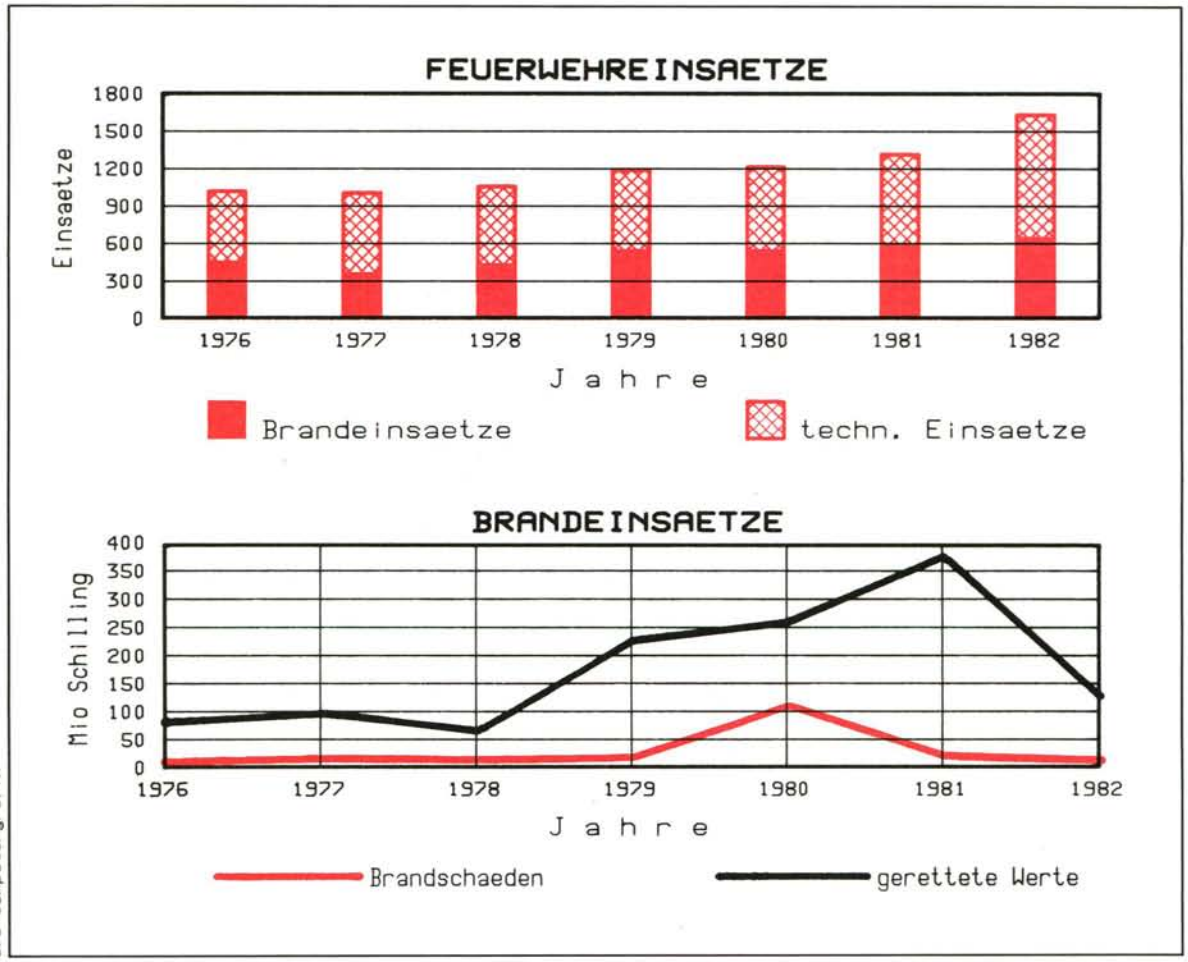



WASSERWERKE - FOERDERUNG 1982
2%
20%
6%
6%
13%
53%
Scharlinz
Goldwoerth
Fischdorf
Heilham
Plesching
Haid
afs-computergrafik


STROMABNEHMER 1982
1%
6%
26%
43%
4%
12%
8%
Haushalt
Gewerbe Licht
Gewerbe Kraft
Nachtstrom
Sondertarife
ESG
Landwirtschaft, Kleinabnehmer
afs-computergrafik

8.7 EINSÄTZE DER FEUERWEHR DER STADT LINZ 1976–1982

Bezeichnungen Einsätze	Jahre						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Brandschäden in Mio. S	9,0	14,7	13,3	17,5	111,0	19,1	11,3
Gerettete Werte in Mio. S	82,0	97,6	64,4	229,4	263,0	380,0	127,0
Brandeinsätze							
Großbrände	7	—	6	6	6	5	4
Kleinbrände	291	208	224	296	259	267	300
Brandverdacht	145	148	195	221	258	300	329
Irreführungen	13	13	15	25	28	25	18
Summe	456	369	440	548	551	597	651
Brandsicherheitswachdienst	286	306	279	232	228	272	243
vorbereitende Maßnahmen zur Brandbekämpfung	119	85	130	147	140	144	200
technische Einsätze							
Einsätze des Unfall- und Katastrophenhilfsdienstes	769	760	831	965	1011	1094	1349
Hilfeleistungen für Dienststellen des Magistrates	120	98	107	137	132	147	166
technische Hilfeleistungen	132	155	127	97	79	84	124
Summe	1021	1013	1065	1199	1222	1325	1639



9

VERKEHR

9.1 ESG-STRECKENNETZ

Bezeichnung	Jahre		Bezeichnung	Jahre	
Straßenbahn	1981	1982	Bergbahn (Pöstlingberg)	1981	1982
Streckenlänge in Meter	14130	14130	Streckenlänge in Meter	2900	2900
Gleislänge[1]) in Meter	33522	33522	Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	1	1
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	2	Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen[2])	15	15
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen[2])	45	44			
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen[2])	28	28			
Autobus	1981	1982	Obus	1981	1982
Streckenlänge in Meter	83070	83070	Streckenlänge in Meter	14960	14960
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	16	16	Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	3	3
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen[2])	75	74	Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen[2])	33	31

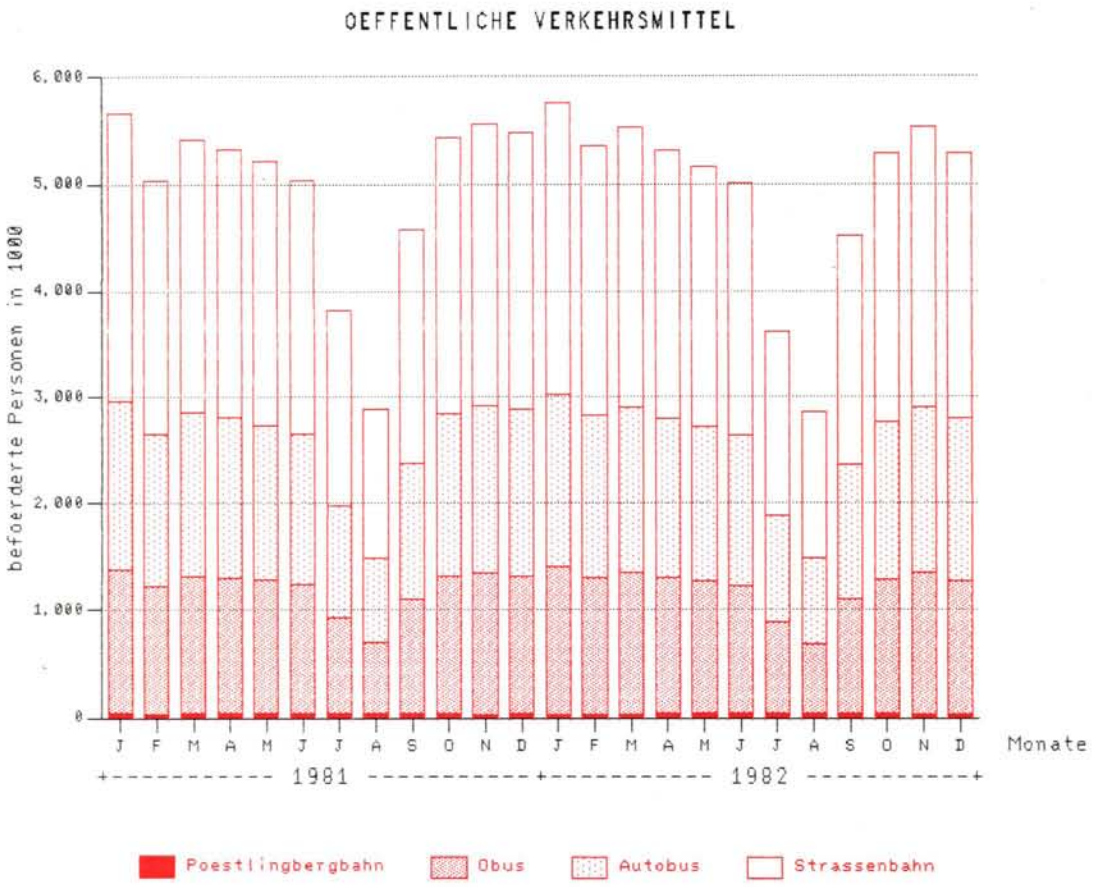
[1]) einschließlich der Betriebsbahnhöfe. [2]) Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen.

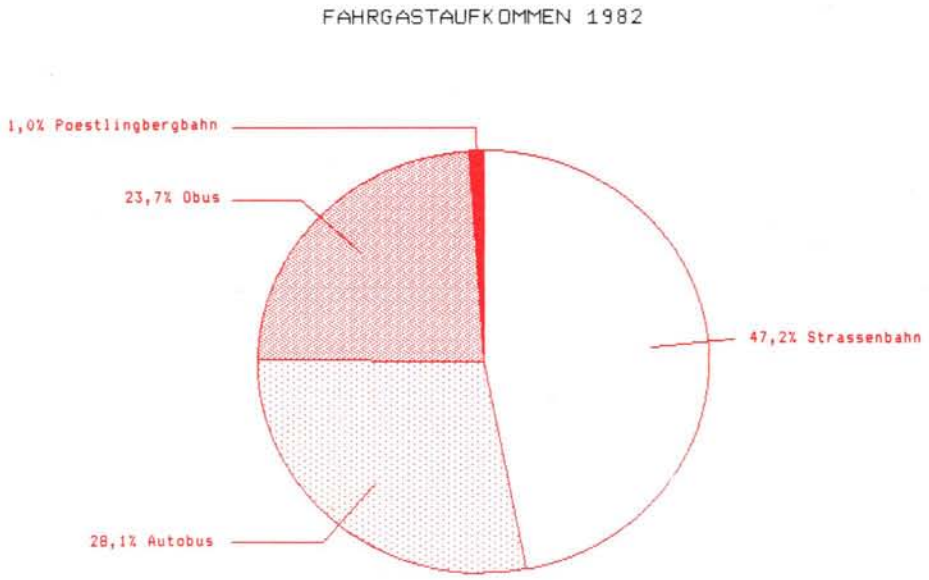
9.2 STRASSENBAHNVERKEHR 1981

Monate	beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	2692522	193075	167260
Feber	2378271	176073	151823
März	2556357	200652	172679
April	2511357	183612	160129
Mai	2478702	187865	163586
Juni	2368330	165800	145898
Juli	1828258	171120	150816
August	1401380	165989	147169
September	2187312	183012	158074
Oktober	2585748	195201	167876
November	2626790	192512	166713
Dezember	2585679	193269	166644
Summe	28200706	2208180	1918667

9.3 STRASSENBAHNVERKEHR 1982

Monate	beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	2724362	192731	165836
Feber	2526323	177507	150694
März	2603682	207491	174296
April	2497544	186500	158545
Mai	2436808	201780	170074
Juni	2353581	178364	154900
Juli	1732731	169571	149037
August	1378954	168864	148538
September	2146825	185147	158676
Oktober	2510163	202881	172177
November	2606918	200320	168381
Dezember	2477686	198984	169347
Summe	27995577	2270140	1940501





afa-computergrafik

9.4 AUTOBUSVERKEHR

Monate	1981		1982	
	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer
Jänner	1586167	253395	1620161	254947
Feber	1428696	234354	1511866	239011
März	1534276	265465	1557472	268034
April	1502547	251950	1496528	253172
Mai	1458283	255076	1444572	257115
Juni	1415588	270023	1410729	260638
Juli	1055727	261367	1001249	266661
August	793406	250401	788704	261080
September	1272760	252009	1256624	261198
Oktober	1525060	259256	1477326	261978
November	1569548	251775	1564337	260284
Dezember	1568164	253650	1507521	254920
Summe	16710222	3058721	16637089	3099038

9.5 OBUSVERKEHR

Monate	1981		1982	
	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer
Jänner	1348333	131817	1377758	130350
Feber	1196586	120896	1280310	120241
März	1284024	134883	1318816	134727
April	1267427	128272	1267898	127942
Mai	1231560	130701	1218546	127529
Juni	1188091	128327	1188365	123315
Juli	887215	129151	843210	125209
August	662719	128301	659263	123804
September	1067358	129285	1065012	120501
Oktober	1285684	132463	1251550	106541
November	1322710	130500	1319291	122409
Dezember	1283445	129972	1246855	124959
Summe	14025152	1554568	14036874	1487527

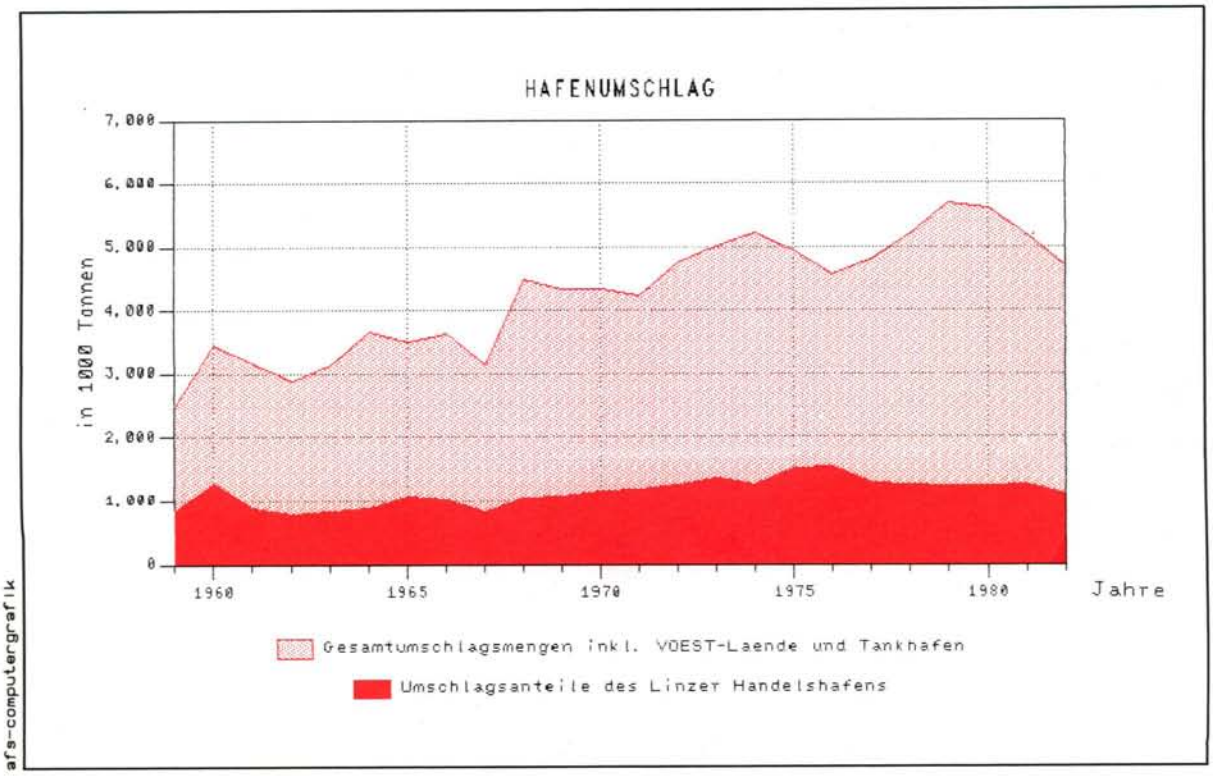
9.6 PÖSTLINGBERGBAHN

Monate	1981		1982	
	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer
Jänner	46307	9265	43612	9130
Feber	41936	8289	41126	8157
März	46677	9373	45451	9169
April	53948	9485	47662	9240
Mai	61477	10368	60977	10382
Juni	61100	10161	57879	9157
Juli	52704	9874	50003	9448
August	48945	10500	47403	10141
September	48763	9490	51680	9822
Oktober	48456	9931	46078	9528
November	41056	9128	40485	8876
Dezember	47841	8927	44932	9052
Summe	599210	114791	577288	112102

9.7 HAFEN LINZ – GESAMTUMSCHLAGSMENGEN

Jahre	Gesamtumschlagsmengen inklusive VOEST-Lände und Tankhafen Gewicht in Tonnen	davon Umschlagsanteile des Linzer Handelshafens Gewicht in Tonnen
1959	2500864	837345
1960	3463338	1271234
1961	3172373	900182
1962	2885091	801644
1963	3147233	847515
1964	3661787	883862
1965	3503584	1083330
1966	3647268	1033839
1967	3157132	850943
1968	4498707	1055146
1969	4349799	1073716
1970	4346778	1154721
1971	4232979	1170714
1972	4747013	1257525
1973	5005778	1350905
1974	5236004	1259536
1975	4934351	1514728[1])
1976	4573652	1540362[1])
1977	4798181	1273216[1])
1978	5191268	1257611[1])
1979	5699261	1230389[1])
1980	5610341	1244059[1])
1981	5206327	1267520[1])
1982	4703767	1090652[1])

[1]) einschließlich Lagerungen und Hafentransporte.

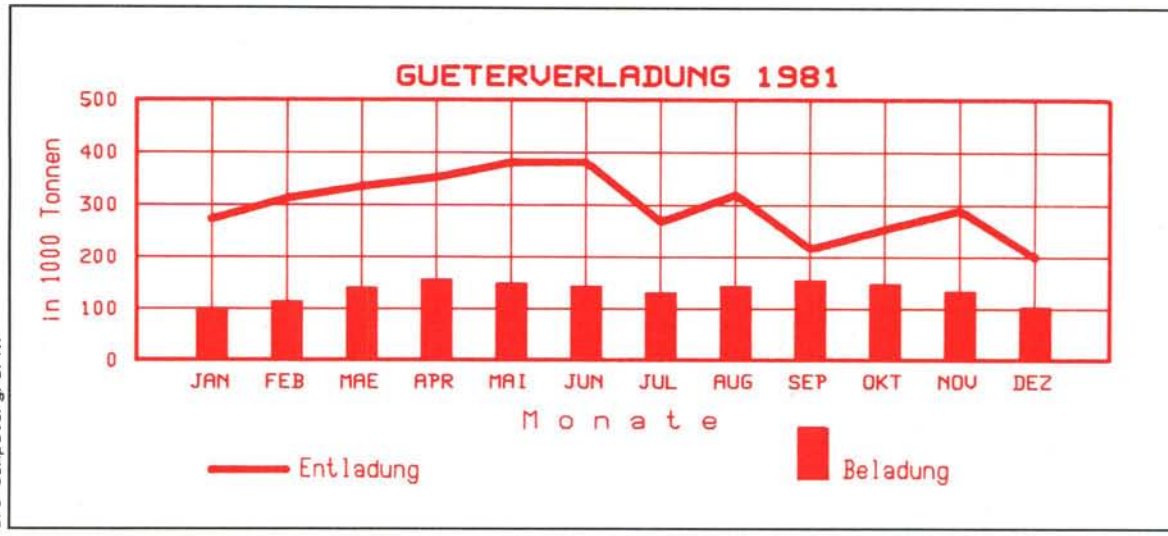


9.8 HAFEN LINZ – ENTLADUNGEN 1981

Monate	Güter (Gewicht in Tonnen)										
	land- u. forstw. Erzeug.	Nahr.- und Futterm.	feste Brennst.	Erdöl-erzeug.	Erze, Metall-abfälle	Metall-erzeug.	Steine, Erden, Baumat.	Dünge-mittel	chem. Erzeug.	sonst. Waren	Summe
Jänner	—	—	90291	44314	126949	12109	—	—	107	172	273942
Feber	—	—	102133	46918	156516	7406	—	—	—	593	313566
März	1000	—	125285	48613	159298	2283	—	—	—	149	336628
April	—	—	139902	33203	168789	11280	—	—	—	238	353412
Mai	—	120	112401	49767	214710	1321	3506	—	—	391	382216
Juni	—	—	103917	43287	229977	—	4261	—	323	666	382431
Juli	1736	897	70142	25283	164970	3217	825	—	—	494	267564
August	—	—	117378	22950	169713	10222	—	—	320	337	320920
Sept.	—	—	127752	19967	67821	—	—	—	323	182	216045
Oktober	—	—	90332	23976	139151	—	—	—	628	544	254631
November	499	—	119308	23523	143430	98	1895	1616	—	507	290876
Dezember	470	—	53358	44610	96612	1388	—	818	736	1076	199068
Summe	3705	1017	1252199	426411	1837936	49324	10487	2434	2437	5349	3591299

9.9 HAFEN LINZ – ENTLADUNGEN 1982

Monate	Güter (Gewicht in Tonnen)										
	land- u. forstw. Erzeug.	Nahr.- und Futterm.	feste Brennst.	Erdöl-erzeug.	Erze, Metall-abfälle	Metall-erzeug.	Steine, Erden, Baumat.	Dünge-mittel	chem. Erzeug.	sonst. Waren	Summe
Jänner	—	122	13629	7117	43618	—	—	—	—	115	64601
Feber	—	118	89448	24129	128176	—	—	2518	—	154	244543
März	—	—	184610	20364	229810	2425	—	—	853	117	438179
April	745	—	144804	26681	209131	514	—	—	318	199	382392
Mai	—	—	153603	28247	190045	—	—	—	—	623	372518
Juni	—	—	146887	33210	176823	—	—	—	—	155	357075
Juli	—	—	131516	27987	149510	849	—	—	—	41	309903
August	—	493	126645	17963	115116	—	—	—	371	271	260859
Sept.	—	—	108968	19268	114010	622	—	—	322	—	243190
Oktober	—	—	110070	18515	127910	—	—	—	1499	253	258247
November	—	—	94168	19360	57143	—	—	—	1033	270	171974
Dezember	347	—	111836	23558	147929	—	—	—	1393	112	285175
Summe	1092	733	1416184	266399	1689221	4410	—	2518	5789	2310	3388656

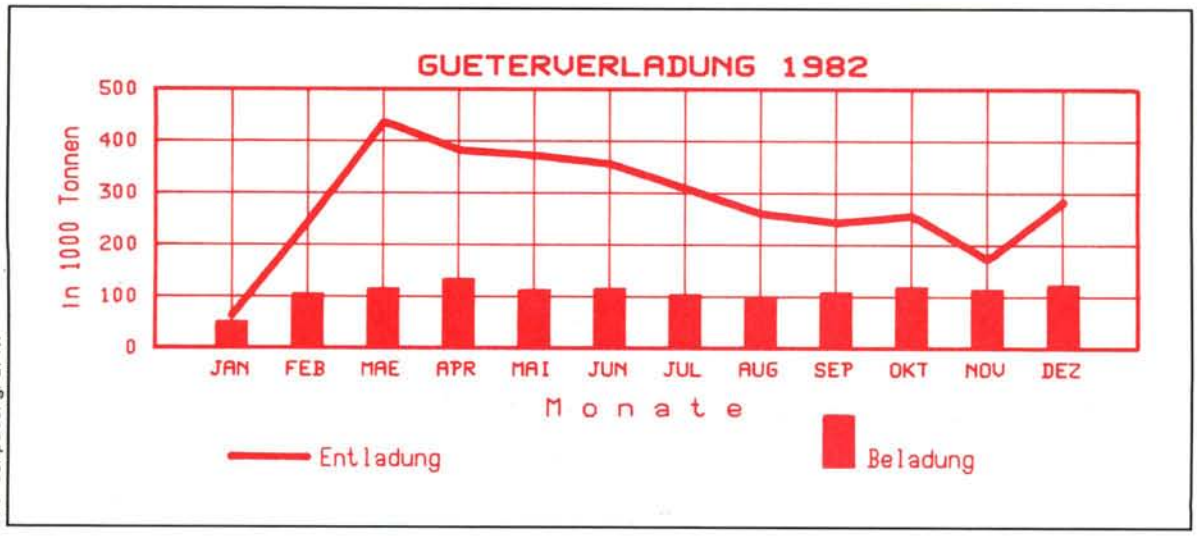


9.10 HAFEN LINZ – BELADUNGEN 1981

Monate	Güter (Gewicht in Tonnen)										
	land- u. forstw. Erzeug.	Nahr.- und Futterm.	feste Brennst.	Erdöl-erzeug.	Erze, Metall-abfälle	Metall-erzeug.	Steine, Erden, Baumat.	Dünge-mittel	chem. Erzeug.	sonst. Waren	Summe
Jänner	231	161	—	10393	—	70186	8813	7240	1258	2165	100447
Feber	985	1483	—	11729	—	89066	7797	—	838	1148	113046
März	1134	2492	—	12294	—	96450	14607	10700	848	1887	140412
April	3219	1074	—	12442	—	100431	7362	29050	608	2105	156291
Mai	1311	3441	—	11668	—	104303	11998	14600	492	1629	149442
Juni	488	847	—	11571	—	104384	12289	9700	1017	2867	143163
Juli	1088	1049	—	12572	—	88291	22566	—	337	5007	130910
August	640	4500	—	11574	—	104198	8223	9013	1317	4133	143598
Sept.	146	582	—	11358	—	108451	25550	2100	723	5378	154288
Oktober	1863	154	—	11303	—	99788	21848	4950	1260	6256	147422
November	397	299	—	11714	—	88573	17269	8098	304	6296	132950
Dezember	595	—	—	10050	—	74892	9839	—	1889	5794	103059
Summe	12097	16082	—	138668	—	1129013	168161	95451	10891	44665	1615028

9.11 HAFEN LINZ – BELADUNGEN 1982

Monate	Güter (Gewicht in Tonnen)										
	land- u. forstw. Erzeug.	Nahr.- und Futterm.	feste Brennst.	Erdöl-erzeug.	Erze, Metall-abfälle	Metall-erzeug.	Steine, Erden, Baumat.	Dünge-mittel	chem. Erzeug.	sonst. Waren	Summe
Jänner	—	—	—	5985	—	36246	9445	—	—	823	52499
Feber	24	54	—	8641	—	84539	8699	—	847	3538	106342
März	—	—	—	11820	—	82989	14685	—	2489	4247	116230
April	329	—	—	10682	—	78660	22325	20000	303	2206	134505
Mai	103	1428	—	8507	—	75826	24885	75	549	2681	114054
Juni	445	—	—	721	—	86180	26158	250	665	2685	117104
Juli	407	—	—	—	37	74393	25604	—	144	4584	105169
August	495	132	—	—	20	88781	7445	—	331	4123	101327
Sept.	624	—	—	3828	—	76649	20928	450	1068	5725	109272
Oktober	1895	—	—	8498	24	73802	26827	2538	1290	4880	119754
November	2674	—	—	2403	—	74155	21400	8950	600	4515	114697
Dezember	4759	—	—	—	—	93591	17182	3498	784	4344	124158
Summe	11755	1614	—	61085	81	925811	225583	35761	9070	44351	1315111



9.12 EISENBAHNVERKEHR 1981

9.12.1 PERSONENVERKEHR

Art	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Kleinmünchen mit Linz-Ebelsberg	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
verkaufte Fahrkarten	1116581	60559	15030	18309	1210479
Reisegepäckaufgaben, Zahl	20947	817	588	311	22663
Reisegepäckabgaben, Zahl	22045	459	402	168	23074
Expreßgutaufgaben, Zahl	246633	11337	5719	19435	283124
Expreßgutabgaben, Zahl	204536	5182	1235	7297	218250
Gepäckaufbewahrungen, Zahl	44644	138	169	28	44979
Reisegepäck- und Expreßgutaufgaben in t	8837	296	127	490	9750
Reisegepäck- und Expreßgutabgaben in t	6294	149	36	201	6680

9.12.2 ABFERTIGUNGEN IM GÜTERVERKEHR

Art	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Kleinmünchen	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
Eilgutaufgaben	—	115	—	—	—	—	—	115
Eilgutabgaben	—	27	—	—	—	—	—	27
Eilgutabfertigungen	—	142	—	—	—	—	—	142
Frachtgutaufgaben	94575	—	39788	10215	5012	2876	9238	161704
Frachtgutabgaben	92305	—	126094	17097	4721	1397	10289	251903
Frachtgutabfertigungen	186880	—	165882	27312	9733	4273	19527	413607
Abfertigungen im Gesamtgüterverkehr	186880	142	165882	27312	9733	4273	19527	413749

9.12.3 EILGUT-, FRACHTGUT- UND GÜTERWAGENUMSCHLAG
(Gewicht in Tonnen)

Art	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Kleinmünchen	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
Eilgutaufgaben	—	14	—	—	—	—	—	14
Eilgutabgaben	—	3	—	—	—	—	—	3
Frachtgutaufgaben	1148469	—	1418360	165292	3390	19515	346043	3101069
Frachtgutabgaben	1075446	—	6160677	537838	23503	14202	168946	7980612
beladene Wagen, Zahl	80517	16992	44815	8777	1067	1318	10018	163504
entladene Wagen, Zahl	62701	18304	111313	24503	1755	1239	10850	230665
Verwiegungen auf der Gleisbrückenw., Zahl	2623	—	—	—	236	715	1533	5107

9.13 EISENBAHNVERKEHR 1982

9.13.1 PERSONENVERKEHR

Art	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Kleinmünchen mit Linz-Ebelsberg	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
verkaufte Fahrkarten	1078590	53710	14368	19241	1165909
Reisegepäckaufgaben, Zahl	21163	807	507	262	22739
Reisegepäckabgaben, Zahl	26335	332	458	182	27307
Expreßgutaufgaben, Zahl	234868	9365	5562	17906	267701
Expreßgutabgaben, Zahl	198261	4916	1350	7252	211779
Gepäckaufbewahrungen, Zahl	42082	130	126	19	42357
Reisegepäck und Expreßgutaufgaben in t	6306	257	117	507	7187
Reisegepäck- und Expreßgutabgaben in t	5883	159	36	353	6431

9.13.2 ABFERTIGUNGEN IM GÜTERVERKEHR

Art	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Kleinmünchen	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
Eilgutaufgaben	—	109	—	—	—	—	—	109
Eilgutabgaben	—	17	—	—	—	—	—	17
Eilgutabfertigungen	—	126	—	—	—	—	—	126
Frachtgutaufgaben	84814	—	37455	10574	5630	2866	14730	156069
Frachtgutabgaben	77401	—	115384	14043	4836	1190	9701	222555
Frachtgutabfertigungen	162215	—	152839	24617	10466	4056	24431	378624
Abfertigungen im Gesamtgüterverkehr	162215	126	152839	24617	10466	4056	24431	378750

9.13.3 EILGUT-, FRACHTGUT- UND GÜTERWAGENUMSCHLAG
(Gewicht in Tonnen)

Art	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Kleinmünchen	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz gesamt
Eilgutaufgaben	—	10	—	—	—	—	—	10
Eilgutabgaben	—	2	—	—	—	—	—	2
Frachtgutaufgaben	1350835	—	1567219	210642	3758	24714	177595	3334763
Frachtgutabgaben	960586	—	5799456	558172	18739	12415	175929	7525297
beladene Wagen, Zahl	81079	18072	49706	10660	1056	1733	10255	172561
entladene Wagen, Zahl	61147	19732	1116274	24831	1686	1077	11165	235912
Verwiegungen auf der Gleisbrückenw., Zahl	3881	—	—	—	66	1647	1924	7518

9.14 FLUGHAFEN LINZ-HÖRSCHING 1981

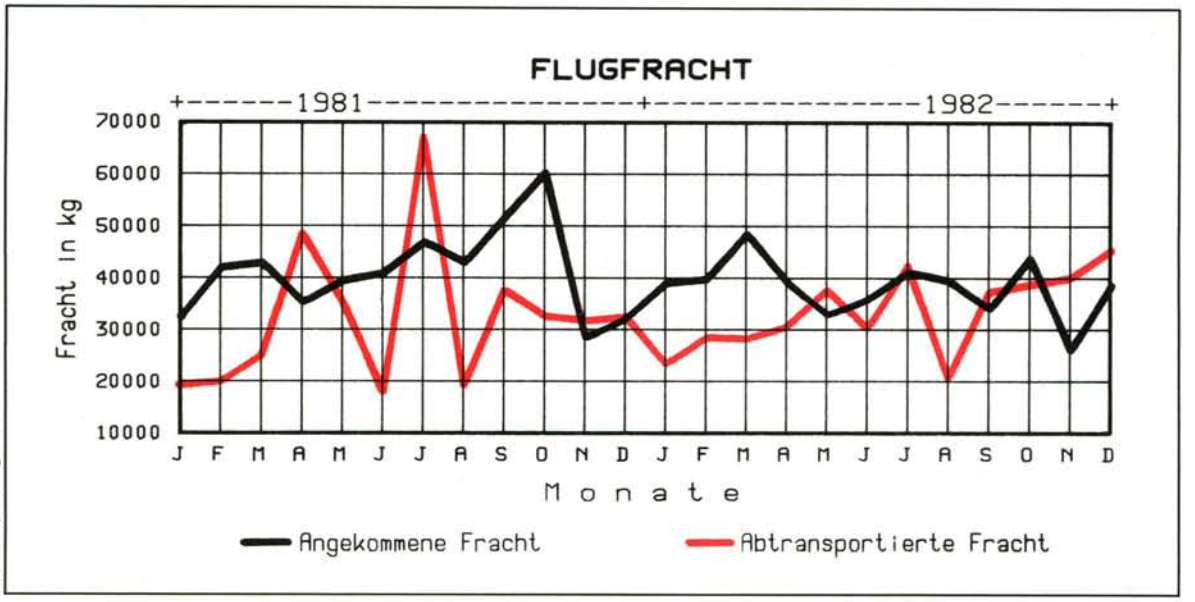
9.14.1 FLUGFREQUENZ

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	angekommen	durchgereist	abgeflogen	Summe
Jänner	133	131	3504	263	3881	7648
Feber	134	133	4122	333	3973	8428
März	157	157	5104	278	5017	10399
April	153	153	5090	326	4839	10255
Mai	192	194	7310	246	7895	15451
Juni	220	219	9404	405	9586	19395
Juli	206	205	8098	341	7429	15868
August	192	192	6706	396	6997	14099
September	185	185	8465	344	7865	16674
Oktober	172	171	5925	494	5508	11927
November	137	138	4399	219	4392	9010
Dezember	126	128	4409	292	3397	8098
Summe	2007	2006	72536	3937	70779	147252

9.14.2 FLUGFRACHT (in Kilogramm[1])

Monate	Eingangsfracht	Ausgangsfracht	Transitverkehr	Summe
Jänner	32688	19583	2383	54654
Feber	42163	20307	1870	64340
März	43141	25516	499	69156
April	35302	48863	502	84667
Mai	39578	35690	240	75508
Juni	41003	18230	151	59384
Juli	47076	67680	657	115413
August	42872	19372	281	62525
September	51767	38074	104	89945
Oktober	60464	32803	100	93367
November	28532	31889	233	60654
Dezember	32182	32830	2221	67233
Summe	496768	390837	9241	896846

[1]) inklusive Postfracht



9.15 FLUGHAFEN LINZ-HÖRSCHING 1982

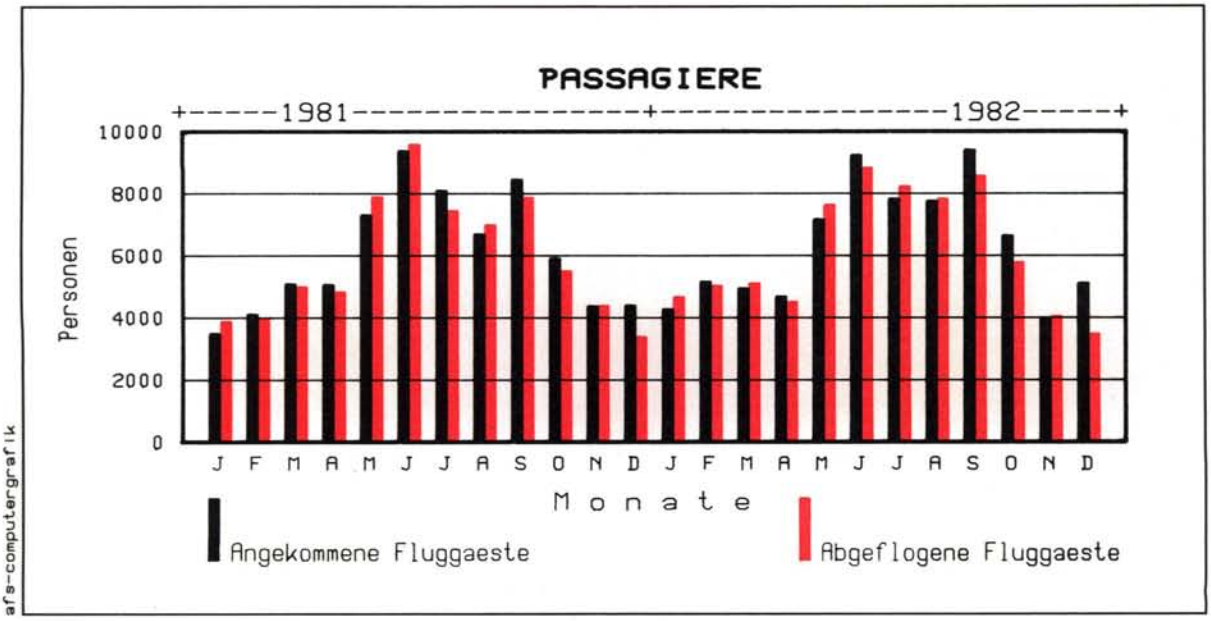
9.15.1 FLUGFREQUENZ

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	angekommen	durchgereist	abgeflogen	Summe
Jänner	136	134	4299	192	4677	9168
Feber	141	139	5174	198	5041	10413
März	150	152	4969	276	5102	10347
April	146	146	4711	274	4503	9488
Mai	188	189	7170	273	7620	15063
Juni	200	200	9242	528	8812	18582
Juli	211	210	7841	944	8227	17012
August	197	198	7762	719	7824	16305
September	200	200	9417	640	8561	18618
Oktober	179	178	6653	340	5767	12760
November	131	131	3971	219	4047	8237
Dezember	146	148	5122	312	3454	8888
Summe	2025	2025	76331	4915	73635	154881

9.15.2 FLUGFRACHT (in Kilogramm[1])

Monate	Eingangsfracht	Ausgangsfracht	Transitverkehr	Summe
Jänner	39193	23559	274	63026
Feber	39950	28767	1337	70054
März	48668	28490	313	77471
April	39151	30859	646	70656
Mai	32976	38021	459	71456
Juni	36131	30369	498	66998
Juli	41273	42790	530	84593
August	39443	20609	324	60376
September	34076	37588	524	72188
Oktober	44016	39096	5525	88637
November	26124	40385	2085	68594
Dezember	38797	45701	25378	109876
Summe	459798	406234	37893	903925

[1]) inklusive Postfracht



9.16 KRAFTFAHRZEUGE

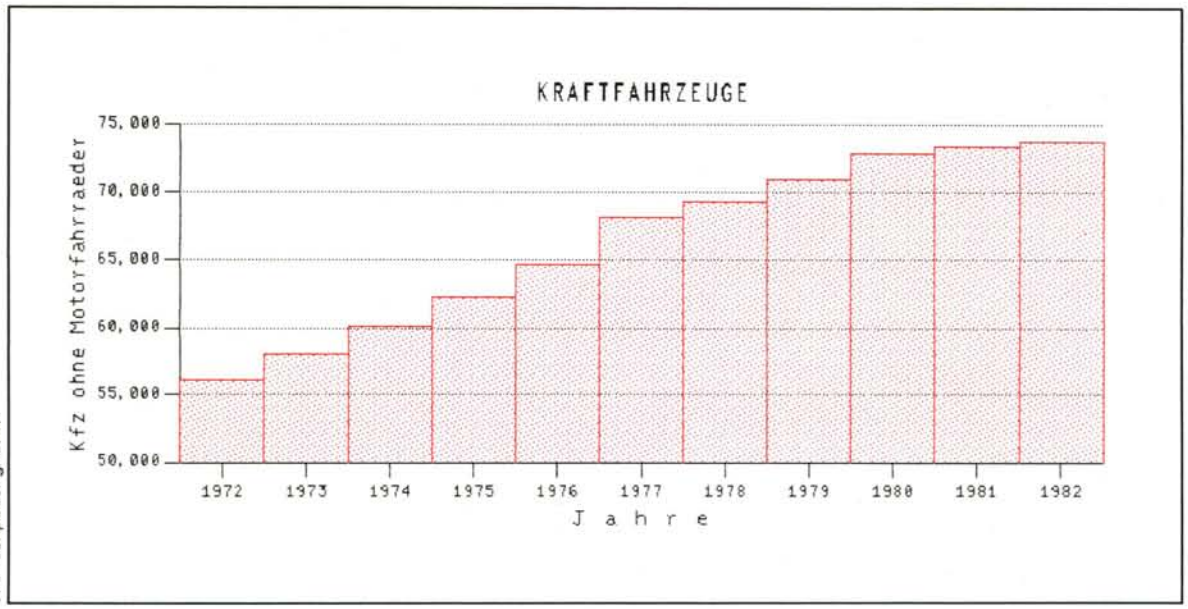
Art der Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge nach dem Stand vom 31. Dezember										
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Personenkraftwagen (einschl. Autotaxi)	48456	50433	52409	54627	56827	60029	60812	62214	63765	64404	64769
Omnibusse	165	163	175	171	172	174	174	172	178	172	170
Lastkraftwagen	4891	4839	4835	4830	5008	5082	5332	5457	5700	5744	5733
Zugmaschinen und Traktoren	653	643	658	679	726	744	774	790	799	841	845
Spezialkraftfahrzeuge	438	471	482	487	492	496	501	533	554	576	597
Motorräder[1])	1524	1450	1487	1493	1498	1579	1682	1755	1899	1718	1627
Summe	56127	57999	60046	62287	64723	68104	69275	70921	72895	73455	73741
außerdem Anhänger	2691	2904	3163	3517	4021	4523	4845	5179	5565	5819	5989
außerdem Motorfahrräder	11927	11551	11474	11415	11713	11936	11534[2])	11665[2])	8823[2])	9231[2])	9707[2])

(Quelle: Bestandsstatistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österr. Statistisches Zentralamt)
[1]) Darin sind enthalten: Motorräder mit und ohne Beiwagen, Motorroller, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge. [2]) einschließlich Kleinmotorräder.

9.17 VERKEHRSUNFÄLLE

Jahr	Verkehrsunfälle Summe	Tote	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1972	2431	34	396	1515
1973	2271	26	395	1495
1974	2268	17	414	1417
1975	2061	17	344	1330
1976	3641	20	1973	
1977	3448	17	1969	
1978	3653	10	461	1298
1979	3767	17	351	1290
1980	3621	12	343	1319
1981	3355	13	378	1317
1982	3757	10	466	1510

(Quelle: Tätigkeitsberichte der Polizeidirektion Linz)
Laut § 4 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung 1960 ist bei Verkehrsunfällen, bei denen nur Sachschaden entstanden ist, eine Heranziehung der Polizei nicht notwendig, wenn die Beteiligten einander ihre Identität nachweisen.



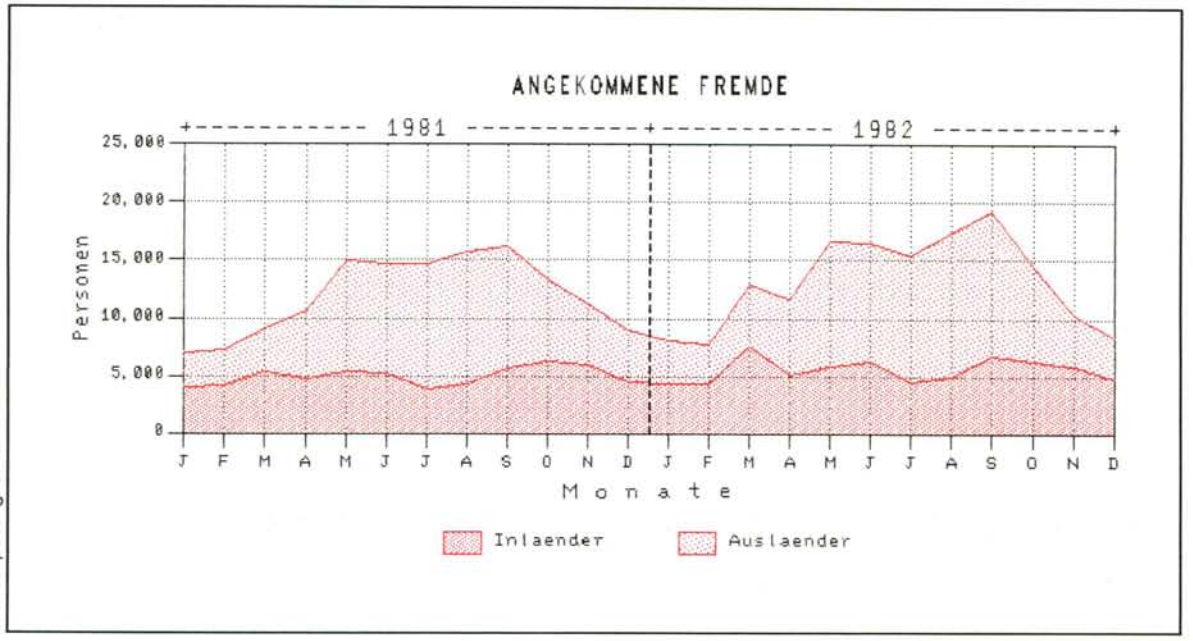
10

FREMDENVERKEHR

10.1 ÜBERNACHTUNGEN 1981

Monate	Zahl der Fremdenbetten	neuangekommene Fremde[1])		Übernachtungen[1])	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
	Hotels				
Jänner	1211	3269	2903	4746	5446
Feber	1211	3263	3028	4776	4940
März	1211	4219	3483	6426	5835
April	1211	3504	5458	5612	8698
Mai	1291	4262	8837	6773	12587
Juni	1291	3991	8477	6175	11971
Juli	1300	2880	9125	4488	13236
August	1300	2976	9954	4496	12673
September	1519	4230	9252	6743	14258
Oktober	1519	5210	6742	7894	11041
November	1539	4859	4946	7208	8852
Dezember	1769	3744	4358	5609	6776
Summe	1364[2])	46407	76563	70946	116313
	Gasthöfe und Pensionen				
Jänner	453	726	171	1786	656
Feber	453	841	169	2280	899
März	463	1161	273	2877	1067
April	475	1234	487	3015	1506
Mai	465	1099	856	3059	2042
Juni	465	1299	993	3563	2161
Juli	547	1003	1700	3403	3554
August	559	1374	1555	3749	4419
September	473	1484	1261	5401	3080
Oktober	467	1041	453	3089	1284
November	467	1120	294	3124	1023
Dezember	467	760	121	3318	437
Summe	480[2])	13142	8333	38664	22128

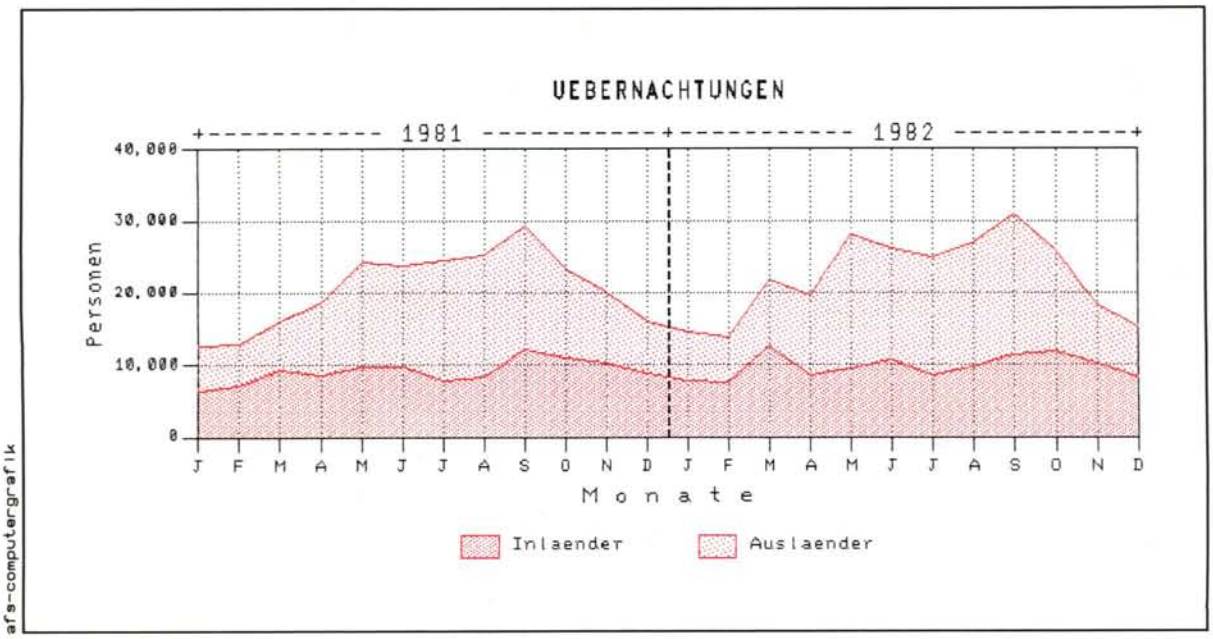
[1]) Außerdem 36828 Fremde mit 75004 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften.
[2]) Jahresdurchschnitt



10.2 ÜBERNACHTUNGEN 1982

Monate	Zahl der Fremdenbetten	neuangekommene Fremde[1])		Übernachtungen[1])	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
	Hotels				
Jänner	1755	3475	3433	5268	5988
Feber	1755	3661	3264	5473	5792
März	1787	6547	5087	9738	8647
April	1787	4321	6366	6242	9986
Mai	1787	5003	9985	7770	15579
Juni	1787	4951	9267	7286	13607
Juli	1769	3121	9973	4600	14866
August	1769	3430	11049	5037	14445
September	1769	5281	11012	7616	16358
Oktober	1769	5331	7847	8542	12941
November	1769	4859	4283	7238	7370
Dezember	1769	3881	3423	5581	6095
Summe	1773[2])	53861	84989	80391	131674
	Gasthöfe und Pensionen				
Jänner	448	849	278	2521	856
Feber	448	679	151	2063	675
März	448	1096	233	2979	619
April	448	802	312	2367	1186
Mai	448	776	1025	1809	3127
Juni	448	1298	1081	3496	1990
Juli	571	1401	985	3959	1697
August	571	1485	1463	4676	2760
September	448	1392	1557	3990	3243
Oktober	448	1001	506	3429	1266
November	448	957	297	3034	1013
Dezember	448	874	241	2725	957
Summe	469[2])	12610	8129	37048	19389

[1]) Außerdem 38787 Fremde mit 79780 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften.
[2]) Jahresdurchschnitt

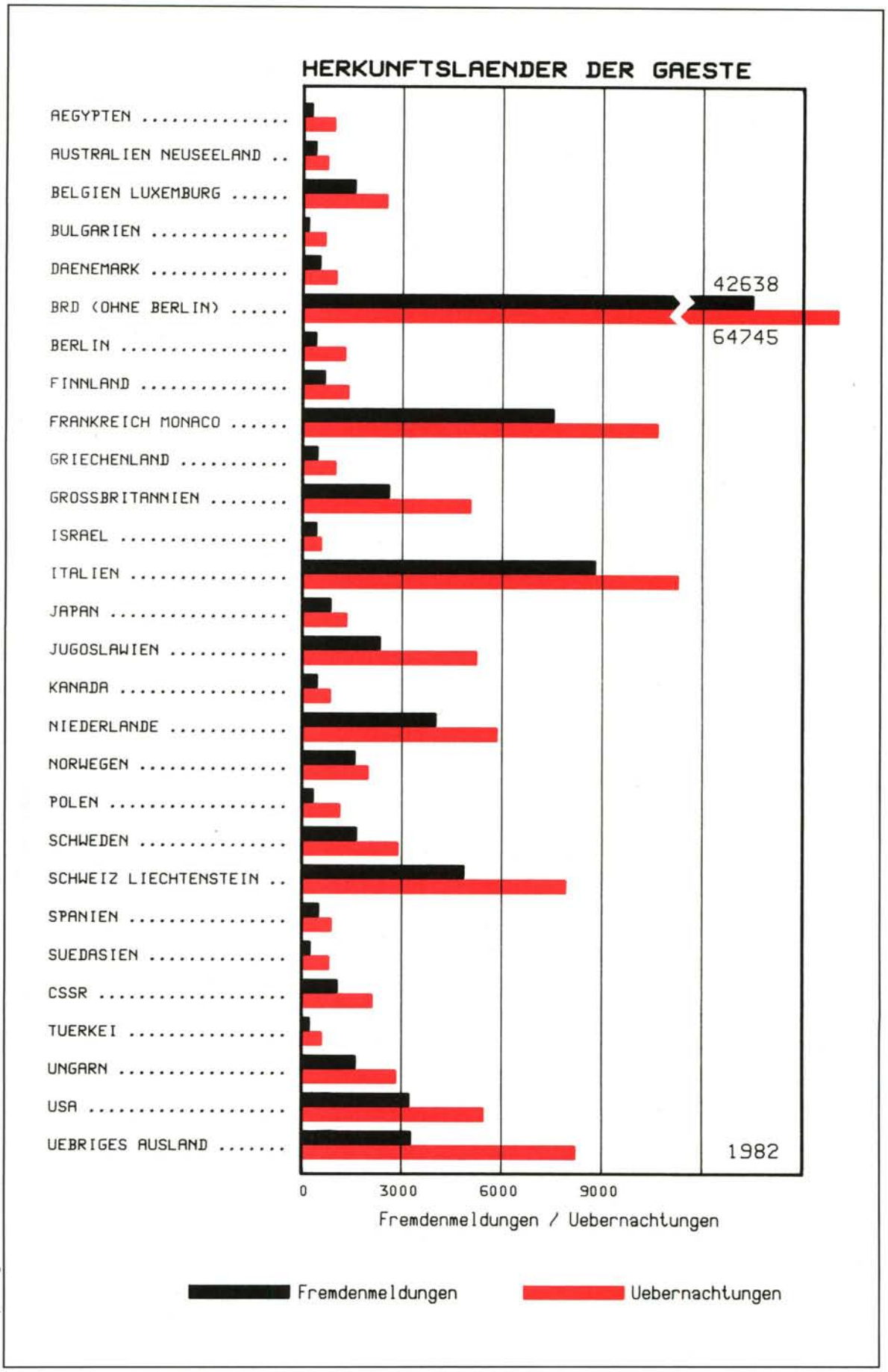


10.3 HERKUNFTSLÄNDER DER GÄSTE 1981

ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen					Übernachtungen				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	13479	15389	13947	16734	59549	22891	28197	28280	30242	109610
davon Wien	3873	4125	3494	5340	16832	6108	7309	6612	8802	28831
II. Ägypten	24	67	154	62	307	67	215	380	430	1092
Argentinien	39	63	68	20	190	72	184	104	46	406
Australien, Neuseeland	37	96	92	32	257	49	129	154	58	390
Belgien, Luxemburg	149	464	589	188	1390	242	656	742	328	1968
Brasilien	13	19	45	19	96	21	30	77	39	167
Bulgarien	47	60	26	38	171	164	561	57	175	957
Dänemark	79	122	128	135	464	114	226	189	199	728
BRD (ohne Berlin)	4724	12548	14885	8954	41111	8167	17616	21190	13570	60543
Berlin	49	77	98	50	274	176	222	229	166	793
Finnland	91	120	97	90	398	205	218	287	125	835
Frankreich, Monaco	413	1905	3726	593	6637	623	2577	4684	941	8825
Griechenland	50	64	109	88	311	124	125	167	221	637
Großbritannien	616	690	875	582	2763	1153	1499	2111	1267	6030
Iran	13	19	19	27	78	23	37	52	64	176
Irland (Rep.)	6	2	8	10	26	9	20	11	15	55
Israel	24	74	134	42	274	28	92	250	128	498
Italien	662	2994	2643	1016	7315	1022	3547	3666	1411	9646
Japan	112	196	280	290	878	177	338	570	658	1743
Jugoslawien	326	446	430	444	1646	689	1288	897	874	3748
Kanada	33	89	216	55	393	59	200	355	100	714
Mexiko	—	11	280	16	307	—	18	282	33	333
Niederlande	357	557	1145	389	2448	498	785	1786	559	3628
Norwegen	53	442	535	83	1113	80	520	617	137	1354
Polen	109	123	413	252	897	406	314	1810	806	3336
Portugal	14	25	25	38	102	39	49	30	70	188
Rumänien	8	36	37	65	146	10	49	50	108	217
UdSSR	17	9	33	68	127	55	22	109	162	348
Schweden	215	485	935	278	1913	393	789	1420	602	3204
Schweiz, Liechtenstein	675	1004	1415	810	3904	1025	1449	2153	1479	6106
Spanien	50	95	183	183	511	131	128	263	440	962
Rep. Südafrika	9	31	18	13	71	21	101	44	29	195
Südamerika	8	8	23	12	51	10	26	26	42	104
Südasien	45	48	45	63	201	145	208	219	280	852
CSSR	70	398	356	297	1121	201	542	647	451	1841
Türkei	71	57	50	82	260	102	140	70	124	436
Ungarn	95	224	604	279	1202	789	858	1086	524	3257
Venezuela	—	4	1	2	7	—	4	1	2	7
USA	349	794	1372	609	3124	725	1611	2376	1274	5986
übriges Ausland	375	642	755	640	2412	1029	1572	2059	1476	6136
Ausland Summe	10027	25108	32847	16914	84896	18843	38965	51220	29413	138441
Gesamtsumme	23506	40497	46794	33648	144445	41734	67162	79500	59655	248051

10.4 HERKUNFTSLÄNDER DER GÄSTE 1982

ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen					Übernachtungen				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	16307	17400	16120	16903	66730	28042	30288	29878	30549	118757
davon Wien	4872	5192	4134	3909	18107	7970	8801	7313	7094	31178
II. Ägypten	45	81	108	45	279	166	290	336	157	949
Argentinien	13	17	32	15	77	23	25	63	40	151
Australien, Neuseeland	44	115	159	67	385	134	173	305	123	735
Belgien, Luxemburg	189	457	629	303	1578	332	676	1020	505	2533
Brasilien	3	23	41	20	87	3	36	75	38	152
Bulgarien	20	76	16	59	171	35	299	29	312	675
Dänemark	85	243	124	80	532	128	569	190	122	1009
BRD (ohne Berlin)	5910	13115	15442	8171	42638	9650	19788	22485	12822	64745
Berlin	78	111	122	102	413	257	388	339	284	1268
Finnland	115	205	155	194	669	227	442	299	408	1376
Frankreich, Monaco	560	2252	3963	760	7535	994	3692	4594	1356	10636
Griechenland	71	158	121	106	456	155	297	239	308	999
Großbritannien	495	779	878	463	2615	929	1446	1692	981	5048
Iran	17	20	58	12	107	20	70	208	44	342
Irland (Rep.)	13	7	6	2	28	14	14	15	4	47
Israel	20	125	231	41	417	26	163	315	51	555
Italien	805	2649	4206	1130	8790	1192	3221	5122	1727	11262
Japan	86	234	386	146	852	131	470	487	235	1323
Jugoslawien	570	797	461	519	2347	1353	1414	1140	1325	5232
Kanada	61	141	191	63	456	132	226	336	140	834
Mexiko	4	9	21	8	42	4	23	44	10	81
Niederlande	452	1240	1680	645	4017	791	1608	2229	1219	5847
Norwegen	111	450	871	158	1590	200	550	980	241	1971
Polen	59	56	81	149	345	274	198	216	437	1125
Portugal	15	24	39	36	114	33	132	69	67	301
Rumänien	17	14	19	26	76	17	30	38	47	132
UdSSR	23	17	42	55	137	46	29	126	102	303
Schweden	286	443	623	289	1641	633	753	895	598	2879
Schweiz, Liechtenstein	798	1565	1663	850	4876	1419	2450	2569	1467	7905
Spanien	74	70	272	86	502	126	105	424	220	875
Rep. Südafrika	5	19	26	8	58	6	33	54	9	102
Südamerika	6	28	29	7	70	21	34	44	10	109
Südasien	37	28	133	67	265	97	143	309	263	812
CSSR	108	254	373	348	1083	265	346	787	709	2107
Türkei	57	49	58	79	243	111	80	162	231	584
Ungarn	109	374	891	257	1631	215	691	1451	471	2828
Venezuela	—	3	8	2	13	—	4	16	2	22
USA	474	920	1208	640	3242	857	1407	2160	1011	5435
übriges Ausland	611	619	663	589	2482	1561	1842	1507	1546	6456
Ausland Summe	12446	27787	36029	16597	92859	22577	44157	53369	29642	149745
Gesamtsumme	28753	45187	52149	33500	159589	50619	74445	83247	60191	268502


HERKUNFTSLAENDER DER GAESTE
AEGYPTEN .....
AUSTRALIEN NEUSEELAND ..
BELGIEN LUXEMBURG .....
BULGARIEN .....
DAENEMARK .....
BRD (OHNE BERLIN) .....
BERLIN .....
FINNLAND .....
FRANKREICH MONACO .....
GRIECHENLAND .....
GROSSBRITANNIEN .....
ISRAEL .....
ITALIEN .....
JAPAN .....
JUGOSLAWIEN .....
KANADA .....
NIEDERLANDE .....
NORWEGEN .....
POLEN .....
SCHWEDEN .....
SCHWEIZ LIECHTENSTEIN ..
SPANIEN .....
SUEDASIEN .....
CSSR .....
TUERKEI .....
UNGARN .....
USA .....
UEBRIGES AUSLAND .....
42638
64745
1982
0
3000
6000
9000
Fremdenmeldungen / Uebernachtungen
Fremdenmeldungen
Uebernachtungen
afs-computergrafik

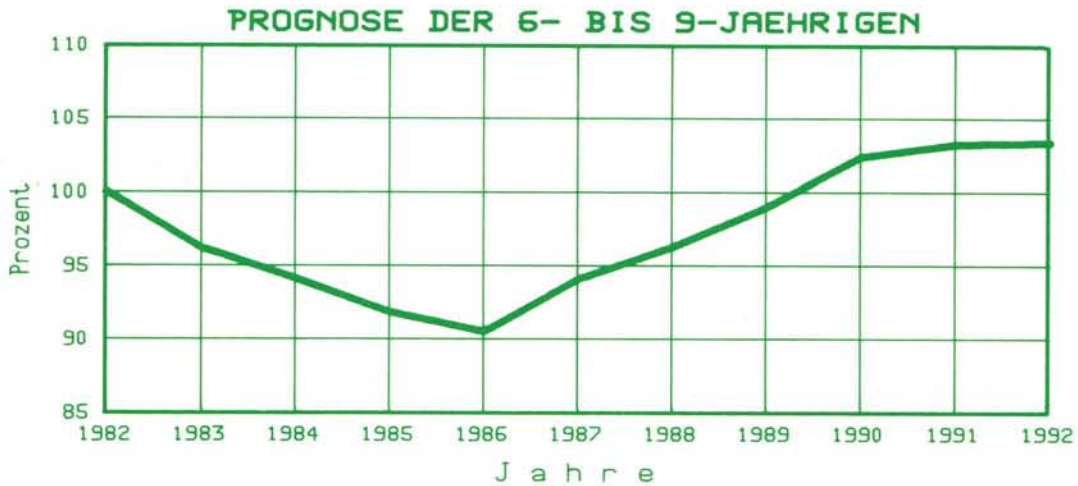
11

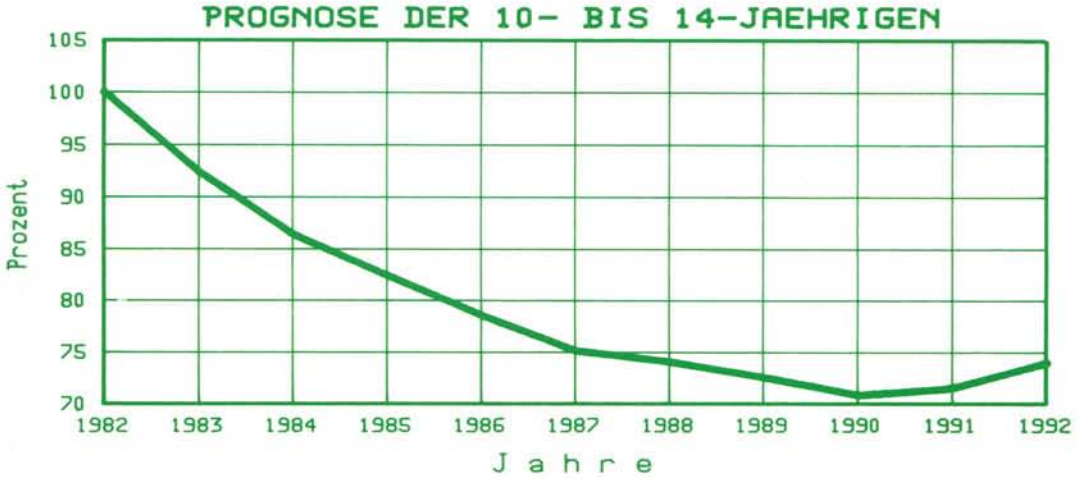
SCHULEN

11.1 ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN[1])

Bezeichnung	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler
			Lehrer		andere[2])				Lehrer		andere[2])	
			männl.	weibl.					männl.	weibl.		
	Schuljahr 1981/82						Schuljahr 1982/83					
Volksschulen	48	323	20	329	84	7181	48	321	32	326	68	6832
Sonderschulen	7	74	24	59	16	678	7	71	21	55	16	646
Hauptschulen	24	222	145	254	77	5385	24	207	141	236	98	5084
Polytechnische Lehrgänge	3	22[3])	20	17	6	587	3	21[4])	11	17	9	522
öffentl. Schulen Summe	82	641	209	659	183	13831	82	620	205	634	191	13084
private Volksschulen	3	16	4	14	8	453	3	16	3	15	13	457
private Hauptschulen	3	10	1	16	9	336	3	11	1	16	14	339
priv. Schulen Summe	6	26	5	30	17	789	6	27	4	31	27	796
Gesamtsumme	88	667	214	689	200	14620	88	647	209	665	218	13880

[1]) ohne Übungsschulen der beiden Pädagogischen Akademien
[2]) Religionslehrer, Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit und sonstige Lehrpersonen
[3]) darunter 6 Klassen angeschlossen an HS, SO u. Taubstummenlehranstalt
[4]) darunter 4 Klassen angeschlossen an HS, SO u. Taubstummenlehranstalt





afs-computergrafik

VOLKSSCHULEN

AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

HAUPTSCHULEN

11.2 ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1981/82					Schuljahr 1982/83				
	Klassen	Lehrer		Schüler		Klassen	Lehrer		Schüler	
		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.
„Akadem. Gymn.", 1. Bundesgym. (Spittelwiese)	21	42	17	587	277	19	37	8	621	333
2. Bundesgym. (Khevenhüllerstraße)	24	50	23	638	132	24	52	24	617	155
Bundesgym. u. Bundesrealgym. (Peuerbachstr.)	26	63	32	779	364	25	59	31	757	360
3. Bundesgym. (Ramsauerstraße)	27	56	32	745	231	25	54	22	688	226
Bundesrealg. (Fadingerstr.)	32	59	16	927	114	31	58	18	914	122
Bundesrealgym. Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	29	64	35	912	432	30	67	38	914	437
Bundesgym. für Mädchen u. Wirtschaftskund. Bundesrealgym. f. Mäd. (Körnerstr.)	31	73	60	971	971	31	72	59	906	906
Bundesrealgym. Linz (Hamerlingstraße)	33	75	53	1039	708	33	75	55	1067	681
Bundesrealgymnasium (Maderspergerstraße)	19	41	28	502	385	18	40	28	478	349
Bundesgym. u. Bundesrealgym. für Berufstätige (Spittelwiese)	24	37	7	516	212	22	37	8	480	205
Bundes-Oberstufenrealg. (Honauerstraße)	32	83	36	872	527	30	81	33	810	456
Expos. Linz-Urfahr d. BORG Linz (Blütenstraße)	22	45	21	577	313	20	48	23	525	291
Bischöfl. Gym., Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	14	32	3	313	—	14	35	6	304	—
Gym. d. Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstr.)	15	38	8	387	—	15	37	8	374	—
Schule d. Kreuzschwest. – Gym. f. Mädchen u. wirtschaftskund. Realgym. f. Mädchen (Stockhofstr.) Schule d. Kreuzschwest. – Oberstufenrealgymnasium f. Mädchen (Stockhofstr.)	28	64	54	759	759	28	64	55	756	756
Oberst.-RG, Naturw. RG (Oberst.), RG f. Studenten d. Musik (Oberst.) der Diözese Linz (Stifterstr.)	14	34	17	398	212	14	36	19	421	288
Summe	391	856	442	10922	5637	379	852	435	10632	5565

11.3 BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULEN

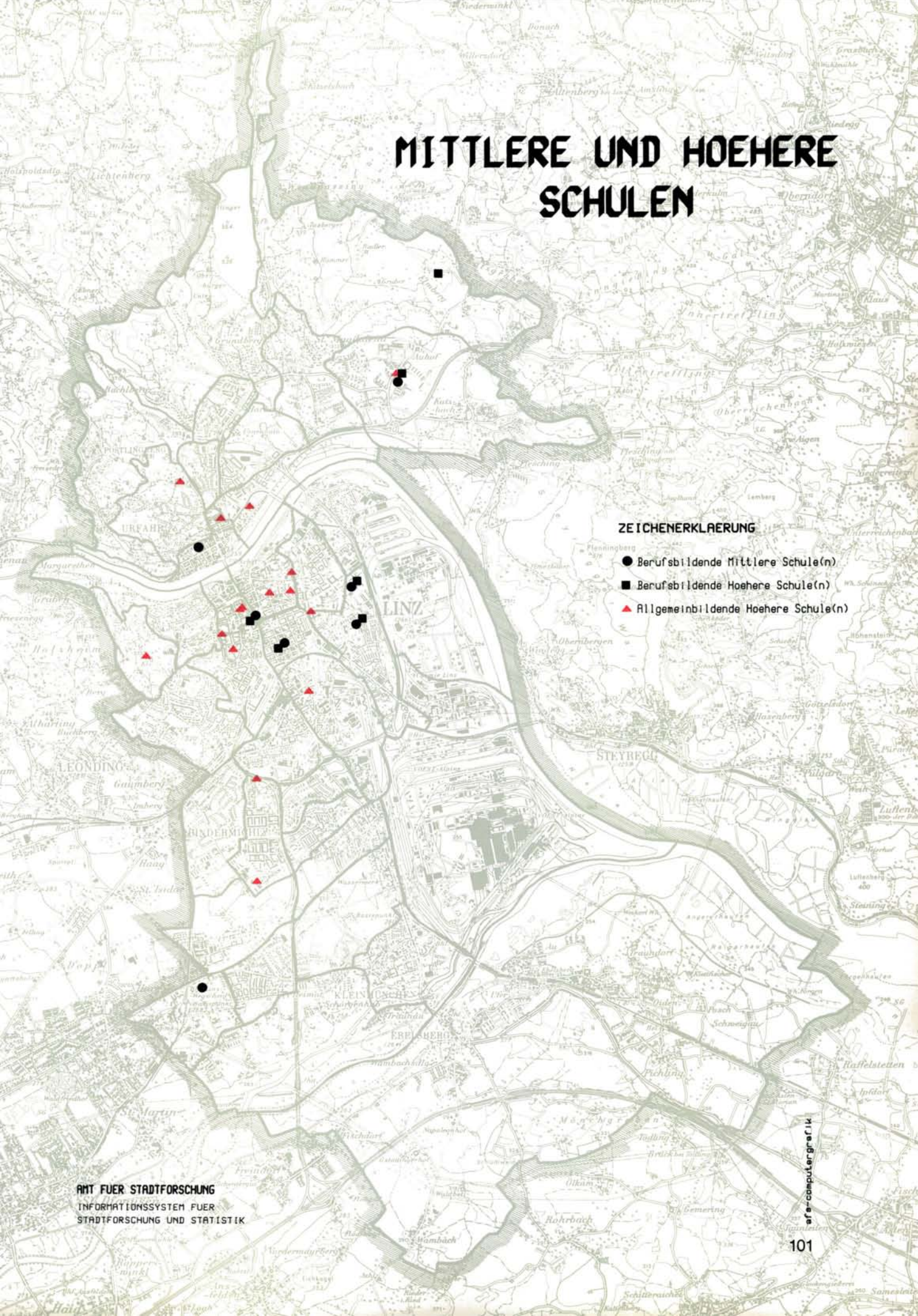
Bezeichnung	Schuljahr 1981/82					Schuljahr 1982/83				
	Klassen	Lehrer[1])		Schüler		Klassen	Lehrer[1])		Schüler	
		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.
Höh. techn. Bundeslehranst. (Goethestraße)	9	—	—	228	73	9	—	—	238	80
Höh. techn. Bundeslehranst. Bauhandwerkerschule	3	—	—	99	1	3	—	—	108	—
Höh. techn. Bundeslehranst. (Paul-Hahn-Straße)	8	—	—	227	12	8	—	—	225	—
Bundeshandelsschule (Rudigierstraße)	10	—	—	312	259	10	—	—	295	258
BHS Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	11	—	—	311	238	11	—	—	322	256
Höh. Bundeslehranst. f. wirt. Frauenberufe u. Bundesfachschule f. Bekleidungsgew. (Prinz-Eugen-Straße)	18	—	—	445	445	18	—	—	465	459
Höh. Bundeslehr. f. wirtsch. Frauenberufe (Aubrunnerw.)	9	—	—	249	249	7	—	—	128	128
Fachsch. f. wirt. Frauenber. der Oblatinnen (Kapellenstr.)	4	18	18	128	128	4	21	21	219	219
Summe	72	18	18	1999	1405	70	21	21	2000	1400

[1]) Die Lehrer der „Berufsbildenden höheren Schulen" unterrichten auch an den „Berufsbildenden mittleren Schulen".

11.4 BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1981/82					Schuljahr 1982/83				
	Klassen	Lehrer		Schüler		Klassen	Lehrer		Schüler	
		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.
Höh. techn. Bundeslehranst. (Goethestraße)	30	119	9	807	35	31	123	13	878	40
Höh. techn. Lehranst. für Berufstätige (Goethestr.)	1			24	—	1			28	1
Höh. techn. Bundeslehranst. (Paul-Hahn-Str.)	25	146	9	784	30	28	170	14	873	8
Höh. techn. Lehranstalt für Berufstät. (Paul-Hahn-Str.)	20			622	12	24			650	4
Bundeshandelsakademie (Rudigierstraße)	19	67	40	542	310	18	72	40	516	322
Bundeshandelsakademie Abiturientenlehrgang	2			76	58	3			103	84
Handelsak. u. Handelsschule für Berufstätige	5			151	68	6			122	56
Bundeshandelsakademie Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	12	45	20	361	197	18	114	99	520	508
Höh. Bundeslehranst. f. wirt. Frauenberufe u. Bundesfachschule f. Bekleidungsgew. (Prinz-Eugen-Straße)	15	110	40	469	469	13	49	20	394	230
Höh. Bundeslehr. f. wirtsch. Frauenberufe (Aubrunnerw.)	17	83	72	497	497	19	90	78	576	576
Höh. Bundeslehr. f. landw. Frauenberufe (Elmberg)	6	26	17	200	200	6	27	17	194	194
Summe	152	596	207	4533	1876	167	645	281	4854	2023

MITTLERE UND HOEHERE SCHULEN



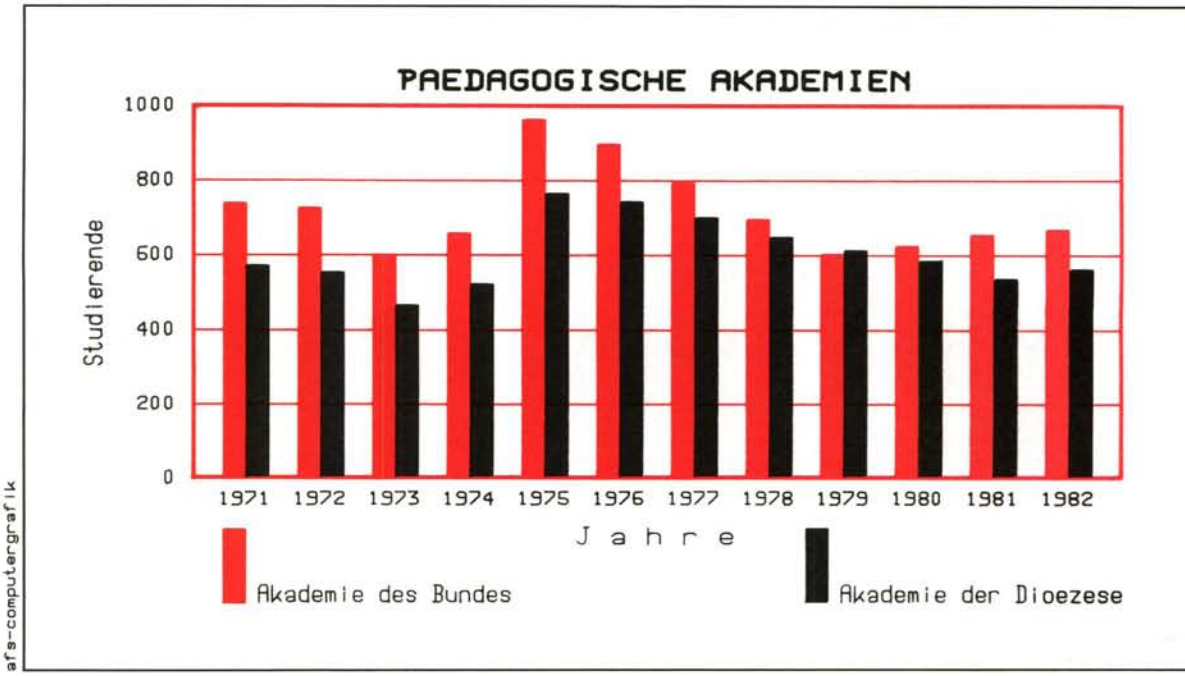
AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

11.5 PÄDAGOGISCHE AKADEMIEN

Bezeichnung	Schuljahr 1981/82					Schuljahr 1982/83				
	Seminargrup.	Lehrer		Studierende		Seminargrup.	Lehrer		Studierende	
		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.
Pädagogische Akademie des Bundes	30	123	29	655	514	31	132	33	668	503
Pädagogische Akademie der Diözese	24	112	22	532	417	25	116	20	558	437
Summe	54	235	51	1187	931	56	248	53	1226	940

11.6 BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGÄRTNERINNEN UND ARBEITSLEHRERINNEN

Bezeichnung	Schuljahr 1981/82					Schuljahr 1982/83				
	Klassen (Gruppen)	Lehrer		Schüler (Kinder)		Klassen (Gruppen)	Lehrer		Schüler (Kinder)	
		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	Summe	davon weibl.
Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	8	26	21	191	191	7	22	17	173	172
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4	—	—	100	55	4	—	—	82	47
Bundesbildungsanstalt für Arbeitslehrerinnen	8	23	17	222	222	8	25	18	211	211
Schule d. Kreuzschwest. Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen	4	27	25	105	105	4	37	35	101	101
Kinder im angeschl. Übungshort	6	—	—	186	186	6	—	—	191	191
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4	—	—	88	44	4	—	—	87	39



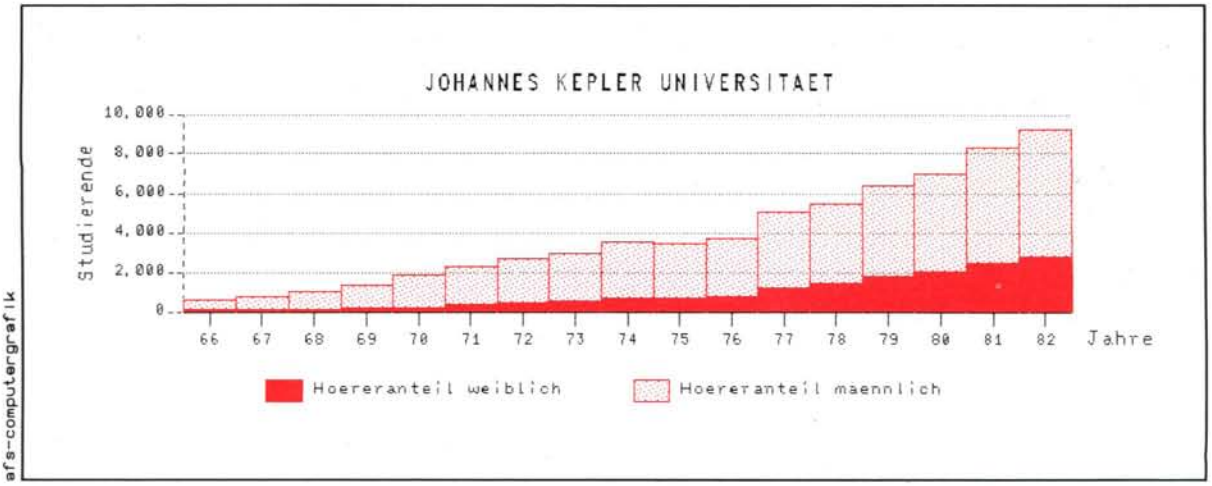
11.7 JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT

11.7.1 STUDIERENDE

Winter-Semester	Staats-ange-hörigkeit	Studierende		davon ordentliche Hörer		davon außerordentliche Hörer		davon Gast-hörer	
		Summe	dav. weibl.	Summe	dav. weibl.	Summe	dav. weibl.	Summe	dav. weibl.
1980/81	Inländer	6744	2045	6537	1935	203	109	4	1
	Ausländer	176	31	147	24	28	7	1	—
	Summe	6920	2076	6684	1959	231	116	5	1
1981/82	Inländer	8108	2465	7739	2325	358	138	11	2
	Ausländer	188	32	167	26	20	6	1	—
	Summe	8296	2497	7906	2351	378	144	12	2
1982/83	Inländer	8977	2774	8590	2641	372	130	15	3
	Ausländer	224	47	195	39	29	8	—	—
	Summe	9201	2821	8785	2680	401	138	15	3

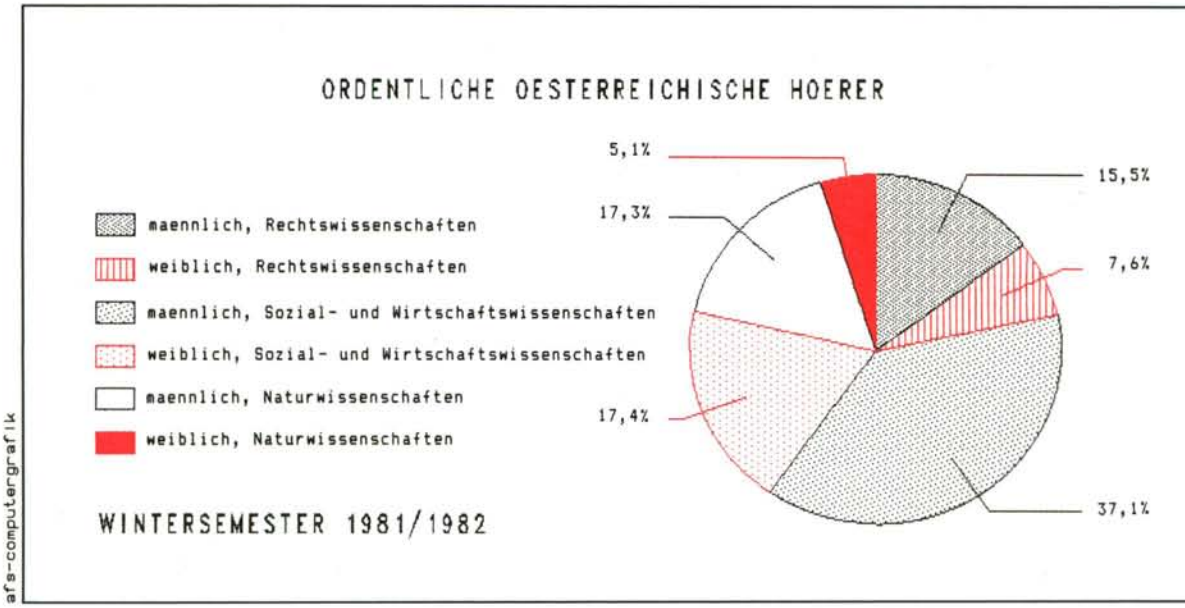
11.7.2 LEHRPERSONEN

Wintersemester	Geschlecht	Universitäts-professoren ordentliche	Universitäts-professoren außerordentliche	Universitäts-professoren emeritierte	Honorarprofessoren	Universitätsdozenten	Universitätslektoren	Gastprofessoren u. -dozenten	Instruktoren	Bundeslehrer an der Universität	Universitätsassistenten	Vertragsassistenten	Studienassistenten	Beamte u. Vertragsbedienstete des wissensch. Dienstes
1980/81	Summe	64	10	3	7	19	245	1	27	3	125	43	29	15
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	19	—	3	—	8	9	5	—
1981/82	Summe	65	15	4	7	12	238	1	34	3	139	34	39	13
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	26	—	3	—	13	9	10	—
1982/83	Summe	67	13	4	7	19	223	1	33	3	136	33	36	14
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	23	—	3	—	14	5	5	1



11.7.3 STUDIENRICHTUNGEN – ORDENTLICHE HÖRER (Wintersemester)

Studien-richtungen	ordentliche Hörer								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Österreicher		Aus-länder	Österreicher		Aus-länder	Österreicher		Aus-länder
	Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.		Summe	davon weibl.	
Rechtswissensch.-Fak.	1572	515	13	1784	585	17	1857	604	18
Soziologie	436	229	9	515	279	11	533	303	11
Sozialwirtschaft	194	73	16	226	88	17	257	110	19
Volkswirtschaft	425	123	17	526	158	19	598	187	39
Betriebswirtschaft	1891	409	63	2341	568	57	2780	725	58
Wirtsch.-Pädagogik	380	183	4	436	217	9	499	254	9
Soz.- u. Wirtsch.-Statistik	41	8	4	55	11	4	67	14	4
Betr.- u. Verw.-Informatik	98	17	2	122	23	2	156	31	3
Soz.-Wirtschaftsw.-Fak.	3465	1042	115	4221	1344	119	4890	1624	143
Lehramt Mathematik	278	102	1	244	86	1	201	75	—
Lehramt Physik	252	64	1	221	62	1	182	50	—
Lehramt Chemie	116	58	—	99	42	—	81	37	—
Datentechnik	95	29	1	163	45	6	250	72	10
Wirt.-Ing. – Techn. Chem.	68	17	2	95	20	4	119	21	4
Technische Physik	154	13	3	214	19	2	201	16	1
Techn. Mathematik	140	25	3	165	32	2	158	33	1
Rechentechnik	50	18	1	28	12	—	19	9	—
Informatik	347	52	7	505	78	15	632	100	18
Techn.-Naturw.-Fakultät	1500	378	19	1734	396	31	1843	413	34
Summe	6537	1935	147	7739	2325	167	8590	2641	195

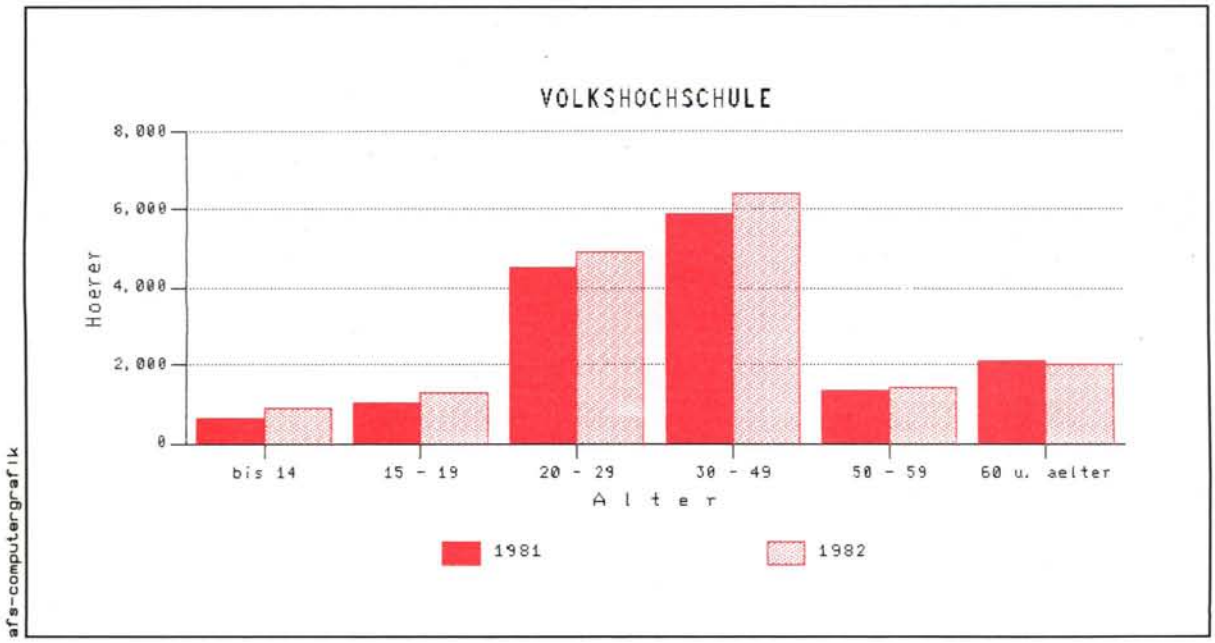


11.8 VOLKSHOCHSCHULE – ALTERSSTRUKTUR DER HÖRER 1981

Altersgruppen	Fachbereiche						Summe
	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körper-kultur	
bis 14 Jahre	4	9	11	209	105	297	635
15–19 Jahre	66	36	49	526	205	184	1066
20–29 Jahre	308	165	70	1916	1054	1012	4525
30–49 Jahre	359	69	42	2164	1797	1468	5899
50–59 Jahre	103	5	3	411	460	387	1369
60 Jahre und älter	234	8	—	275	1111	461	2089
Summe	1074	292	175	5501	4732	3809	15583

11.9 VOLKSHOCHSCHULE – ALTERSSTRUKTUR DER HÖRER 1982

Altersgruppen	Fachbereiche						Summe
	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körper-kultur	
bis 14 Jahre	19	45	3	249	206	394	916
15–19 Jahre	90	50	59	575	270	270	1314
20–29 Jahre	357	24	68	1988	1224	1262	4923
30–49 Jahre	395	76	37	2364	1842	1703	6417
50–59 Jahre	48	7	—	459	490	451	1455
60 Jahre und älter	38	13	4	380	1091	501	2027
Summe	947	215	171	6015	5123	4581	17052



11.10 VOLKSHOCHSCHULE – SOZIALSTRUKTUR DER HÖRER 1981

Fachbereiche	Zahl der durchgeführten Kurse	Zahl der Kursbelegungen	Kursbesucher nach Geschlecht: männlich	Kursbesucher nach Geschlecht: weiblich	Kursbesucher nach sozialer Stellung: Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Schüler, Ang. d. Bundesh.	Rentn., Pens., Arbeitslose
Geist und Kultur	55	1074	319	755	40	540	35	182	71	206
Natur und Technik	15	292	127	165	5	176	13	39	51	8
Wirtschaft und Beruf	11	175	26	149	5	96	16	19	39	—
Sprachen	374	5501	1586	3915	171	3001	282	1082	663	302
Kreativität und Freizeit	297	4732	851	3881	80	1696	267	1416	253	1020
Körperkultur	227	3809	457	3352	78	1706	62	1134	385	444
Summe	979	15583	3366	12217	379	7215	675	3872	1462	1980

11.11 VOLKSHOCHSCHULE – SOZIALSTRUKTUR DER HÖRER 1982

Fachbereiche	Zahl der durchgeführten Kurse	Zahl der Kursbelegungen	Kursbesucher nach Geschlecht: männlich	Kursbesucher nach Geschlecht: weiblich	Kursbesucher nach sozialer Stellung: Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Schüler, Ang. d. Bundesh.	Rentn., Pens., Arbeitslose
Geist und Kultur	56	947	270	677	17	541	39	170	128	52
Natur und Technik	20	215	112	103	3	71	5	17	102	17
Wirtschaft und Beruf	11	171	21	150	6	88	19	15	43	—
Sprachen	415	6015	1718	4297	191	3171	259	1249	762	383
Kreativität und Freizeit	347	5123	984	4139	100	1854	221	1459	438	1051
Körperkultur	258	4581	594	3987	94	2051	105	1226	569	536
Summe	1107	17052	3699	13353	411	7776	648	4136	2042	2039

12

GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

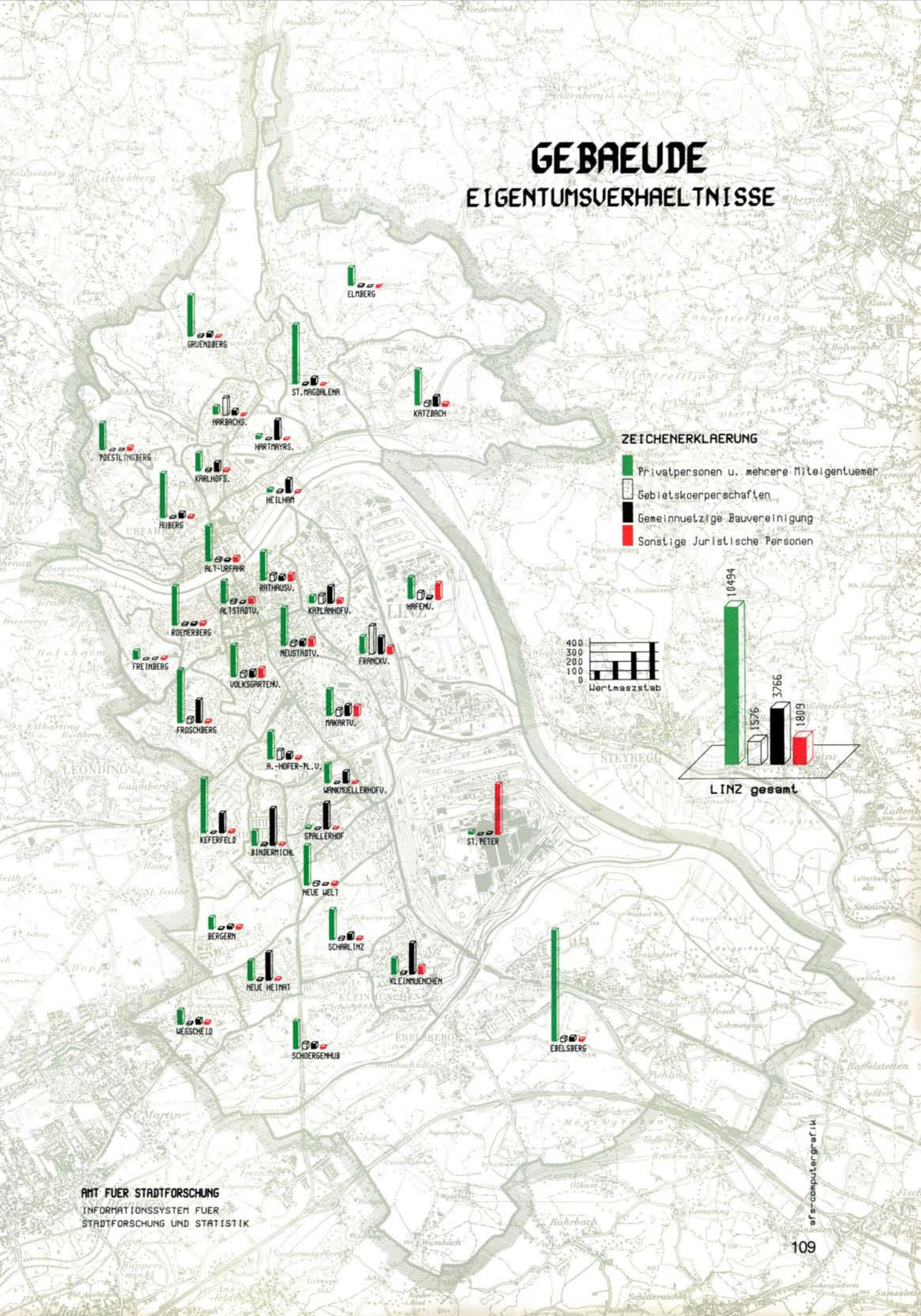
12.1 GEBÄUDE – EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Gebäude	Eigentumsverhältnisse							
		Privat-personen	mehrere Mit-eigentümer	Bund	Land	Gemeinde	gemeinnütz. Bauvereinig.	sonstige ju-rist. Personen	unbekannt
1 Altstadtviertel	336	123	115	10	14	6	8	56	4
2 Rathausviertel	508	152	156	19	10	41	49	71	10
3 Kaplanhofviertel	388	33	39	26	7	57	181	42	3
4 Neustadtviertel	595	231	177	3	1	42	56	78	7
5 Volksgartenviertel	572	163	180	34	15	7	70	100	3
6 Römerberg-Marg.	484	256	157	3	0	15	20	27	6
Innenstadt	2883	958	824	95	47	168	384	374	33
7 Freinberg	108	58	30	0	0	3	0	15	2
8 Froschberg	904	325	245	11	36	9	249	21	8
9 Keferfeld	835	328	261	3	0	3	220	18	2
10 Bindermichl	597	103	55	10	1	4	408	12	4
11 Spallerhof	320	18	1	0	2	5	286	8	0
12 Wankmüllerhofviertel	334	85	117	0	0	1	122	7	2
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	486	149	147	58	31	14	62	21	4
Waldegg	3584	1066	856	82	70	39	1347	102	22
14 Makartviertel	564	140	137	54	4	12	108	105	4
15 Franckviertel	755	101	79	75	2	232	180	77	9
16 Hafenviertel	508	149	78	15	2	64	21	172	7
Lustenau	1827	390	294	144	8	308	309	354	20
17 St. Peter	608	22	8	4	0	1	11	551	11
18 Neue Welt	511	263	171	28	0	7	9	25	8
19 Scharlinz	448	201	130	0	0	27	66	18	6
20 Bergern	213	55	77	10	1	0	35	31	4
21 Neue Heimat	555	139	76	0	0	16	305	15	4
22 Wegscheid	260	81	74	12	2	5	56	27	3
23 Schörgenhub	449	199	100	0	1	65	57	21	6
24 Kleinmünchen	624	105	67	7	1	13	340	83	8
Kleinmünchen	3060	1043	695	57	5	133	868	220	39
25 Ebelsberg	1348	824	390	17	2	27	47	23	18
26 Alt-Urfahr	478	206	167	5	2	23	15	49	11
27 Heilham	211	14	17	15	3	1	145	14	2
28 Hartmayrsiedlung	252	15	19	0	0	4	209	4	1
29 Harbachsiedlung	327	57	24	0	0	188	52	2	4
30 Karlhofsiedlung	335	105	88	9	1	11	100	17	4
31 Auberg	571	253	224	6	3	1	55	21	8
Urfahr	2174	650	539	35	9	228	576	107	30
32 Pöstlingberg	327	179	106	0	0	3	0	34	5
33 Bachl-Gründberg	512	282	157	0	2	19	41	5	6
Pöstlingberg	839	461	263	0	2	22	41	39	11
34 St. Magdalena	745	406	234	1	0	11	77	6	10
35 Katzbach	565	234	144	39	2	5	106	32	3
36 Elmberg	217	125	68	6	9	0	0	1	8
St. Magdalena	1527	765	446	46	11	16	183	39	21
Linz gesamt	17850	6179	4315	480	154	942	3766	1809	205

Stand der Daten: 1. 1. 1981

GEBAEUDE

EIGENTUMSVERHAELTNISSE



AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

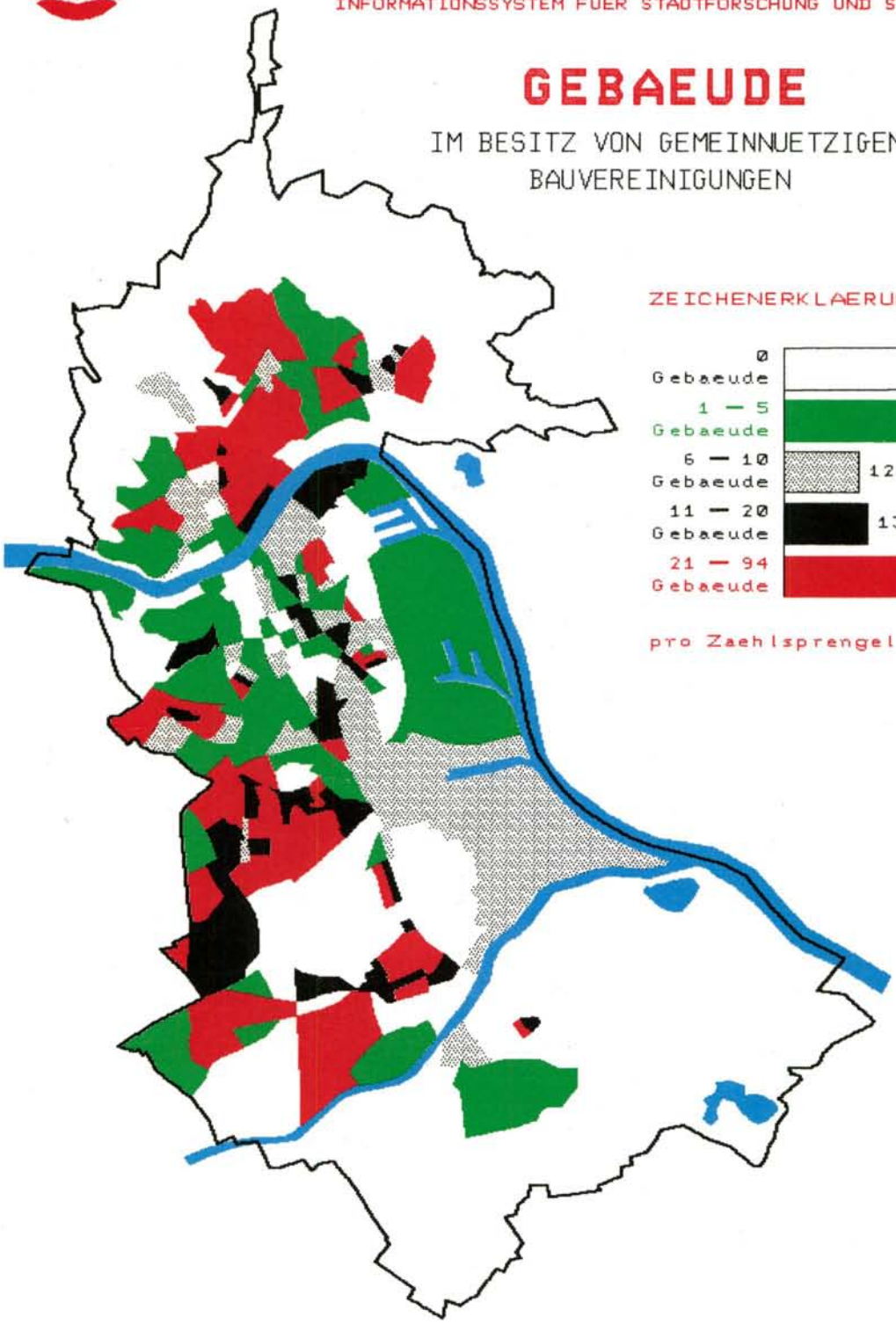
afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GEBAEUDE

IM BESITZ VON GEMEINNUETZIGEN BAUVEREINIGUNGEN



ZEICHENERKLAERUNG

0 Gebaeude	22,6%
1 — 5 Gebaeude	20,8%
6 — 10 Gebaeude	12,4%
11 — 20 Gebaeude	13,9%
21 — 94 Gebaeude	30,3%

pro Zaehlsprengel

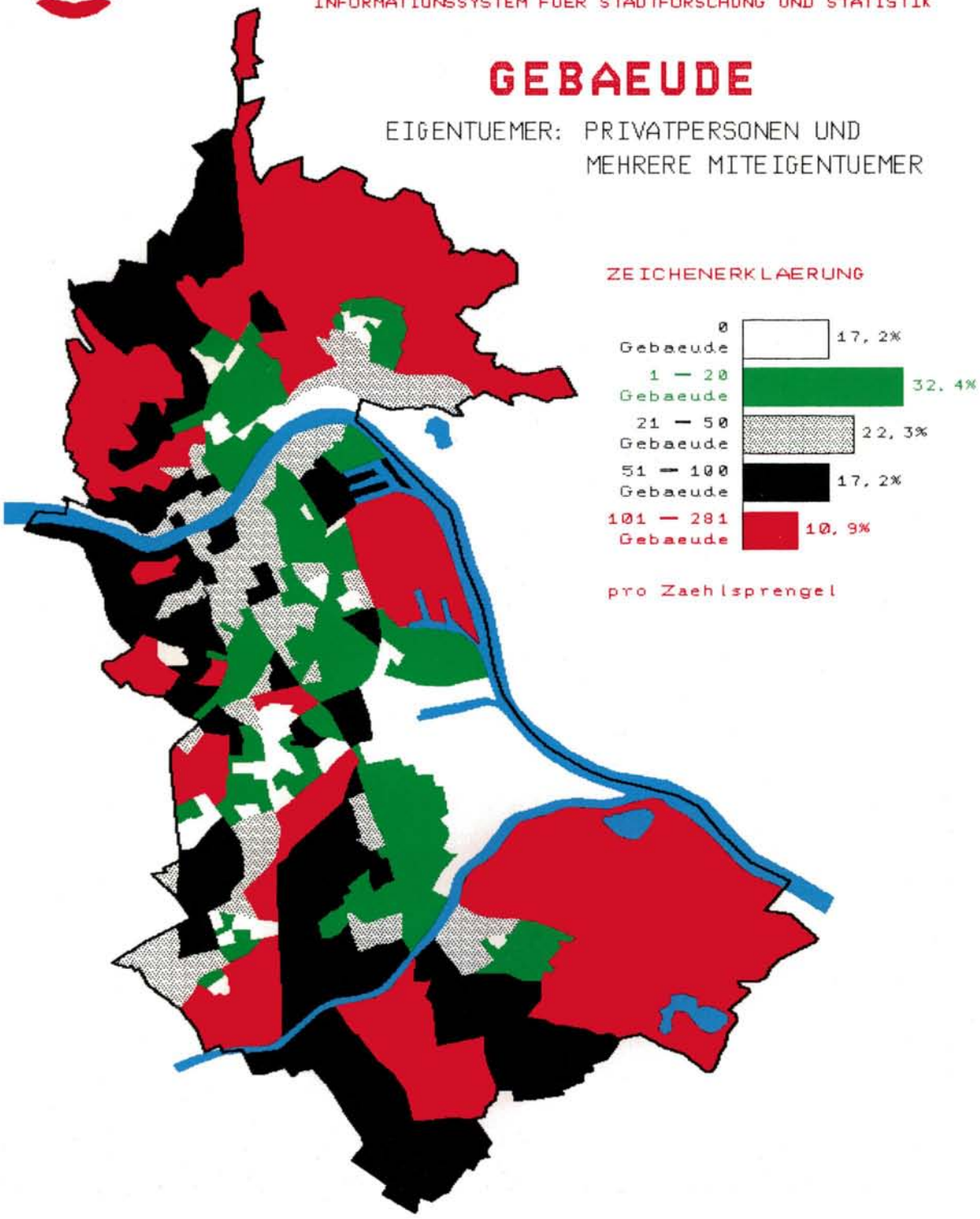
afs-computergrafik

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GEBAEUDE

EIGENTUEMER: PRIVATPERSONEN UND MEHRERE MITEIGENTUEMER



afs-computergrafik

12.2 GEBÄUDE – BAUALTER

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Gebäude	Jahr der Fertigstellung								
		vor 1880	1880-1918	1919-1944	1945-1950	1951-1960	1961-1970	1971-1975	1976-1981	unbekannt
1 Altstadtviertel	336	189	73	8	9	27	13	3	6	8
2 Rathausviertel	508	179	111	55	5	44	50	22	25	17
3 Kaplanhofviertel	388	10	42	197	5	58	52	14	7	3
4 Neustadtviertel	595	53	276	83	57	53	27	14	11	21
5 Volksgartenviertel	572	69	149	97	51	120	31	16	18	21
6 Römerberg-Marg.	484	114	87	76	25	70	57	14	22	19
Innenstadt	2883	614	738	516	152	372	230	83	89	89
7 Freinberg	108	11	14	10	5	19	13	19	14	3
8 Froschberg	904	4	53	379	37	172	118	59	62	20
9 Keferfeld	835	2	17	393	14	63	162	47	124	13
10 Bindermichl	597	1	0	205	19	136	124	62	21	29
11 Spallerhof	320	0	0	222	10	23	21	39	4	1
12 Wankmüllerhofv.	334	0	0	0	44	191	91	0	1	7
13 A.-Hofer-Pl.-V.	486	19	87	134	29	55	97	43	11	11
Waldegg	3584	37	171	1343	158	659	626	269	237	84
14 Makartviertel	564	12	136	95	37	158	64	28	15	19
15 Franckviertel	755	8	89	390	42	129	29	15	31	22
16 Hafenviertel	508	7	34	113	13	81	110	68	60	22
Lustenau	1827	27	259	598	92	368	203	111	106	63
17 St. Peter	608	0	3	172	33	131	131	93	35	10
18 Neue Welt	511	6	54	238	21	54	73	24	26	15
19 Scharlinz	448	6	25	137	25	87	53	51	40	24
20 Bergern	213	3	2	17	14	68	52	36	9	12
21 Neue Heimat	555	1	2	261	72	122	45	19	21	12
22 Wegscheid	260	0	1	24	15	53	79	35	42	11
23 Schörgenhub	449	6	3	30	68	112	104	57	56	13
24 Kleinmünchen	624	29	66	256	13	121	78	27	21	13
Kleinmünchen	3060	51	153	963	228	617	484	249	215	100
25 Ebelsberg	1348	118	57	242	54	228	307	113	154	75
26 Alt-Urfahr	478	123	197	54	15	20	17	16	17	19
27 Heilham	211	2	5	79	15	13	71	13	9	4
28 Hartmayrsiedlung	252	3	12	146	1	67	12	7	3	1
29 Harbachsiedlung	327	4	5	189	11	20	66	13	13	6
30 Karlhofsiedlung	335	5	12	219	3	18	21	38	15	4
31 Auberg	571	30	72	203	24	94	79	23	27	19
Urfahr	2174	167	303	890	69	232	266	110	84	53
32 Pöstlingberg	327	24	40	41	3	47	92	40	28	12
33 Bachl-Gründberg	512	18	17	37	16	124	173	52	62	13
Pöstlingberg	839	42	57	78	19	171	265	92	90	25
34 St. Magdalena	745	22	61	84	25	123	102	189	122	17
35 Katzbach	565	26	11	21	5	52	181	173	78	18
36 Elmberg	217	27	12	11	16	33	67	14	19	18
St. Magdalena	1527	75	84	116	46	208	350	376	219	53
Linz gesamt	17850	1131	1825	4918	851	2986	2862	1496	1229	552

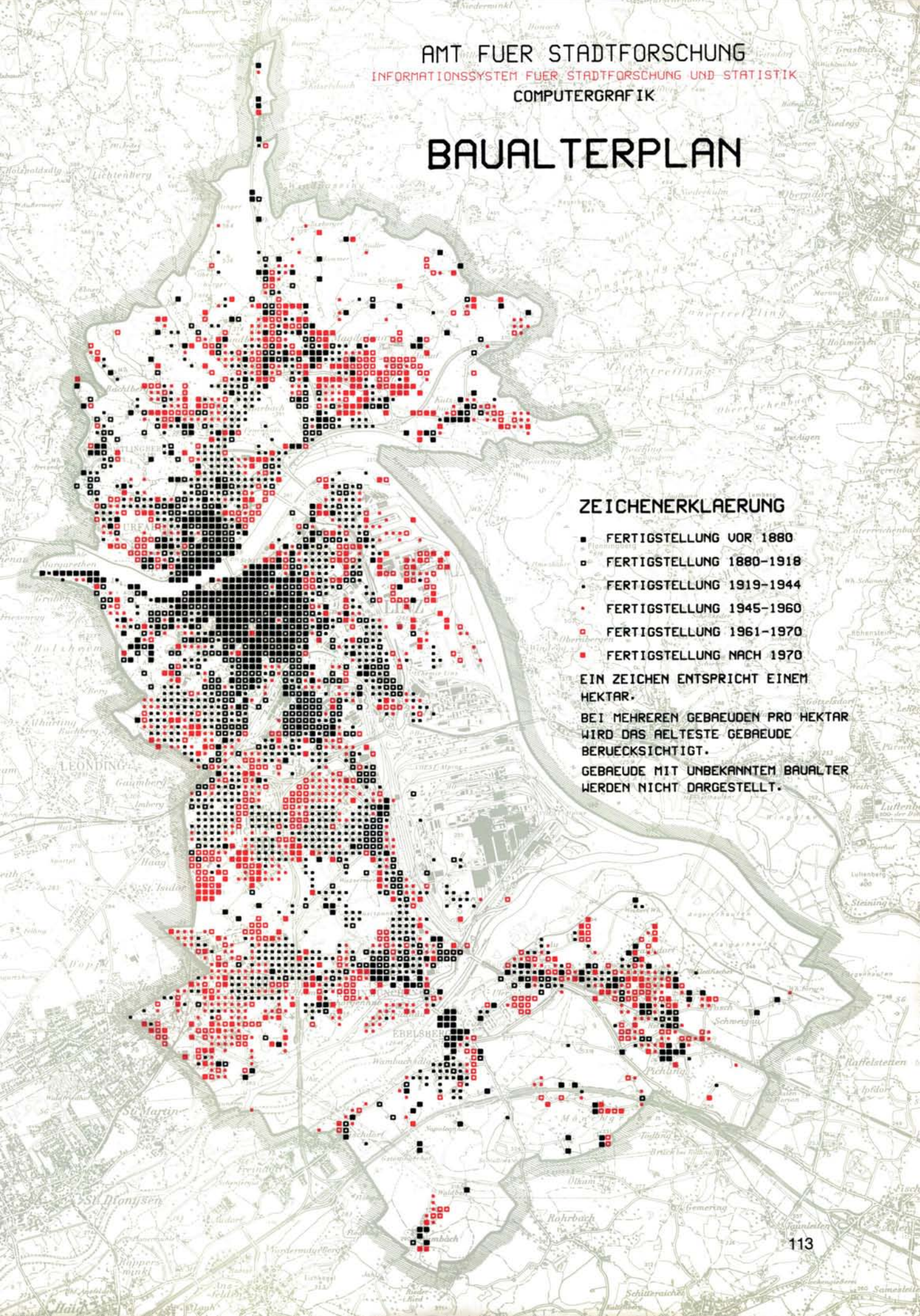
Stand der Daten: 1. 1. 1981

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

BAUALTERPLAN



ZEICHENERKLAERUNG

- FERTIGSTELLUNG VOR 1880
- FERTIGSTELLUNG 1880-1918
- FERTIGSTELLUNG 1919-1944
- FERTIGSTELLUNG 1945-1960
- FERTIGSTELLUNG 1961-1970
- FERTIGSTELLUNG NACH 1970

EIN ZEICHEN ENTSPRICHT EINEM HEKTAR.

BEI MEHREREN GEBAEUDEN PRO HEKTAR WIRD DAS AELTESTE GEBAEUDE BERUECKSICHTIGT.

GEBAEUDE MIT UNBEKANNTEM BAUALTER WERDEN NICHT DARGESTELLT.

12.3 GEBÄUDE – GESCHOSSANZAHL

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Gebäude	Anzahl der Geschosse									
		1	2	3	4	5	6	7	8–9	10–12	über 12
1 Altstadtviertel	336	22	49	121	105	21	13	5	0	0	0
2 Rathausviertel	508	35	98	130	110	66	41	12	7	6	3
3 Kaplanhofviertel	388	24	72	141	91	33	12	1	13	1	0
4 Neustadtviertel	595	73	131	169	110	74	15	14	5	3	1
5 Volksgartenv.	572	42	142	116	109	115	26	17	4	1	0
6 Römerberg-Marg.	484	104	274	84	16	3	3	0	0	0	0
Innenstadt	2883	300	766	761	541	312	110	49	29	11	4
7 Freinberg	108	31	61	10	5	1	0	0	0	0	0
8 Froschberg	904	123	547	120	48	44	5	6	5	5	1
9 Keferfeld	835	323	329	34	83	6	46	5	6	3	0
10 Bindermichl	597	69	89	281	86	47	10	9	5	1	0
11 Spallerhof	320	15	233	8	30	11	16	1	4	2	0
12 Wankmüllerhofv.	334	68	144	24	51	34	4	3	4	1	1
13 A.-Hofer-Pl.-V.	486	101	186	80	45	33	17	7	13	3	1
Waldegg	3584	730	1589	557	348	176	98	31	37	15	3
14 Makartviertel	564	135	141	116	104	32	12	4	11	4	5
15 Franckviertel	755	111	254	261	82	22	16	5	1	3	0
16 Hafenviertel	508	213	226	33	16	10	4	3	3	0	0
Lustenau	1827	459	621	410	202	64	32	12	15	7	5
17 St. Peter	608	367	137	48	22	13	11	1	2	5	2
18 Neue Welt	511	129	337	20	12	2	0	8	1	1	1
19 Scharlinz	448	134	209	31	43	18	12	0	0	1	0
20 Bergern	213	67	75	17	23	9	17	0	5	0	0
21 Neue Heimat	555	151	100	252	39	1	8	0	1	3	0
22 Wegscheid	260	68	105	14	34	27	6	1	4	1	0
23 Schörgenhub	449	163	188	18	48	2	10	4	12	4	0
24 Kleinmünchen	624	187	180	127	72	43	5	7	3	0	0
Kleinmünchen	3060	899	1194	479	271	102	58	20	26	10	1
25 Ebelsberg	1348	539	736	36	21	8	5	2	0	1	0
26 Alt-Urfahr	478	77	176	138	56	15	7	4	2	1	2
27 Heilham	211	17	25	55	50	42	7	1	2	9	3
28 Hartmayrsiedl.	252	16	24	124	46	15	23	0	4	0	0
29 Harbachsiedl.	327	30	133	134	9	17	1	0	1	2	0
30 Karlhofsiedlung	335	35	177	46	60	12	3	0	1	0	1
31 Auberg	571	93	327	69	54	22	3	0	0	0	3
Urfahr	2174	268	862	566	275	123	44	5	10	12	9
32 Pöstlingberg	327	91	212	22	2	0	0	0	0	0	0
33 Bachl-Gründb.	512	139	320	40	7	1	3	2	0	0	0
Pöstlingberg	839	230	532	62	9	1	3	2	0	0	0
34 St. Magdalena	745	171	415	76	44	4	14	15	4	2	0
35 Katzbach	565	107	305	29	4	58	8	17	25	11	1
36 Elmberg	217	97	113	7	0	0	0	0	0	0	0
St. Magdalena	1527	375	833	112	48	62	22	32	29	13	1
Linz gesamt	17850	4167	7270	3031	1737	861	383	154	148	74	25

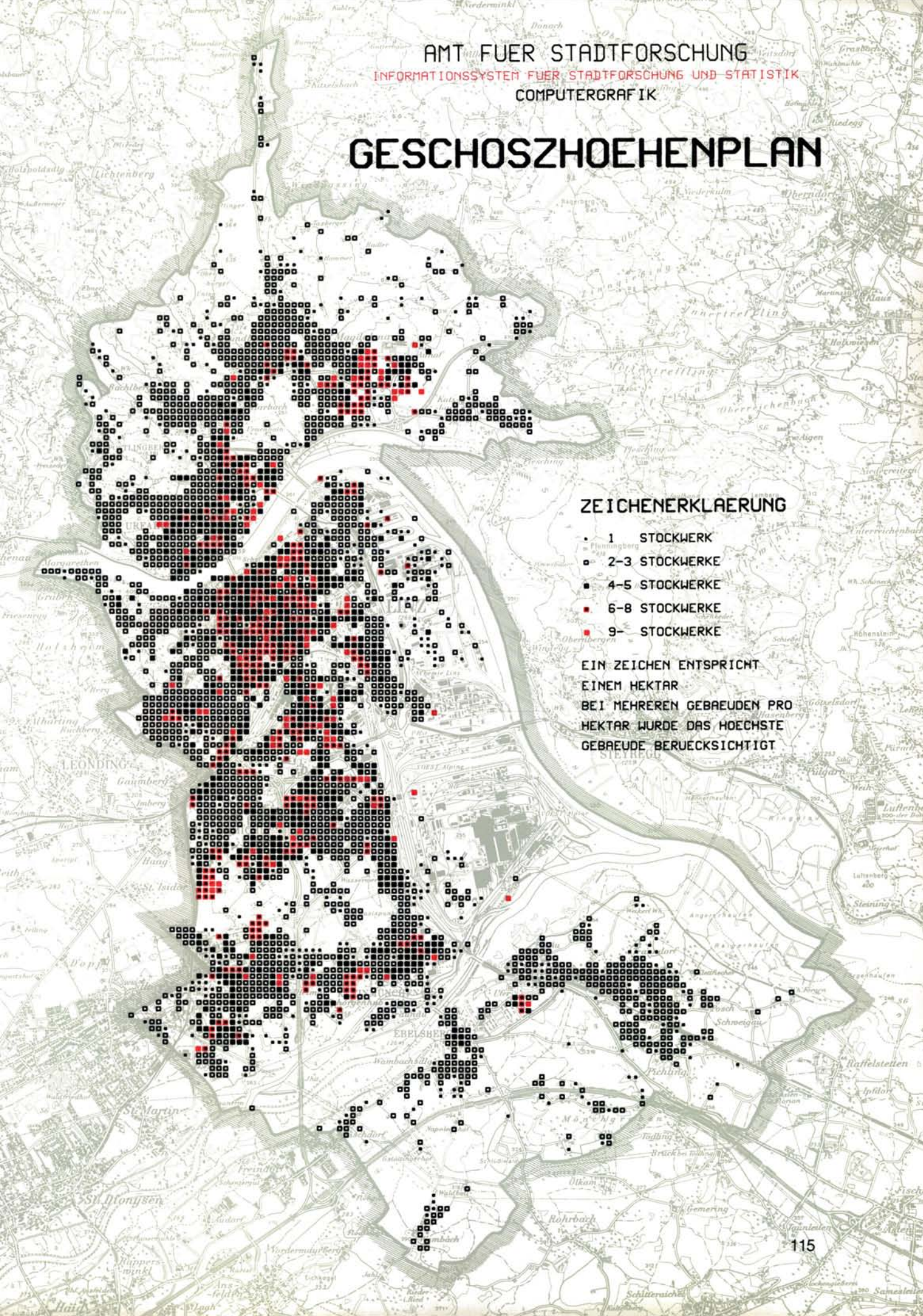
Stand der Daten: 1. 1. 1981

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

GESCHOSZHOEHENPLAN



12.4 GEBÄUDE – ÜBERWIEGENDE NUTZUNG

Statistische Bezirke und Katastralgem.	Gebäude	überwiegende Nutzung							
		Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	Typ 7	Typ 8
1 Altstadtviertel	336	100	92	111	0	3	14	12	4
2 Rathausviertel	508	187	150	105	0	9	26	27	4
3 Kaplanhofviertel	388	272	29	26	0	16	29	14	2
4 Neustadtviertel	595	220	179	142	0	15	11	25	3
5 Volksgartenviertel	572	283	131	99	0	6	17	35	1
6 Römerberg-Marg.	484	390	30	18	1	8	9	23	5
Innenstadt	2883	1452	611	501	1	57	106	136	19
7 Freinberg	108	81	3	2	1	1	3	14	3
8 Froschberg	904	788	64	11	2	4	9	20	6
9 Keferfeld	835	725	24	17	1	5	5	16	42
10 Bindermichl	597	505	33	24	0	6	11	14	4
11 Spallerhof	320	282	14	5	0	2	6	11	0
12 Wankmüllerhofviertel	334	310	5	8	0	0	3	2	6
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	486	285	65	46	1	34	31	22	2
Waldegg	3584	2976	208	113	5	52	68	99	63
14 Makartviertel	564	247	83	91	0	75	22	40	6
15 Franckviertel	755	565	66	56	0	35	23	30	10
16 Hafenviertel	508	194	14	81	5	118	3	85	8
Lustenau	1827	1006	133	228	5	228	48	155	24
17 St. Peter	608	63	3	80	0	319	3	131	9
18 Neue Welt	511	390	35	36	0	8	5	32	5
19 Scharlinz	448	349	40	14	2	12	3	19	9
20 Bergern	213	130	9	19	2	30	0	18	5
21 Neue Heimat	555	463	45	22	0	2	11	9	3
22 Wegscheid	260	153	37	21	0	18	5	23	3
23 Schörgenhub	449	366	16	20	6	10	7	18	6
24 Kleinmünchen	624	474	51	39	0	27	9	15	9
Kleinmünchen	3060	2325	233	171	10	107	40	134	40
25 Ebelsberg	1348	1134	52	26	53	12	19	36	16
26 Alt-Urfahr	478	263	108	46	0	19	8	22	12
27 Heilham	211	140	32	18	0	11	4	4	2
28 Hartmayrsiedlung	252	202	25	10	2	3	4	6	0
29 Harbachsiedlung	327	286	12	9	3	1	3	5	8
30 Karlhofsiedlung	335	297	17	4	0	1	7	8	1
31 Auberg	571	475	47	16	2	8	6	14	3
Urfahr	2174	1663	241	103	7	43	32	59	26
32 Pöstlingberg	327	279	14	5	9	0	1	10	9
33 Bachl-Gründberg	512	454	17	6	13	1	4	14	3
Pöstlingberg	839	733	31	11	22	1	5	24	12
34 St. Magdalena	745	625	44	17	7	11	13	24	4
35 Katzbach	565	463	23	14	13	3	15	30	4
36 Elmberg	217	154	8	3	25	6	1	13	7
St. Magdalena	1527	1242	75	34	45	20	29	67	15
Linz gesamt	17850	12594	1587	1267	148	839	350	841	224

Typ 1: Wohnhaus
Typ 2: überwiegend Wohnhaus, aber mit Geschäften
Typ 3: Geschäfts- und Bürogebäude
Typ 4: Bauernhaus
Typ 5: Fabriksgebäude
Typ 6: öffentliches Gebäude
Typ 7: sonstige Nutzung
Typ 8: unbekannt

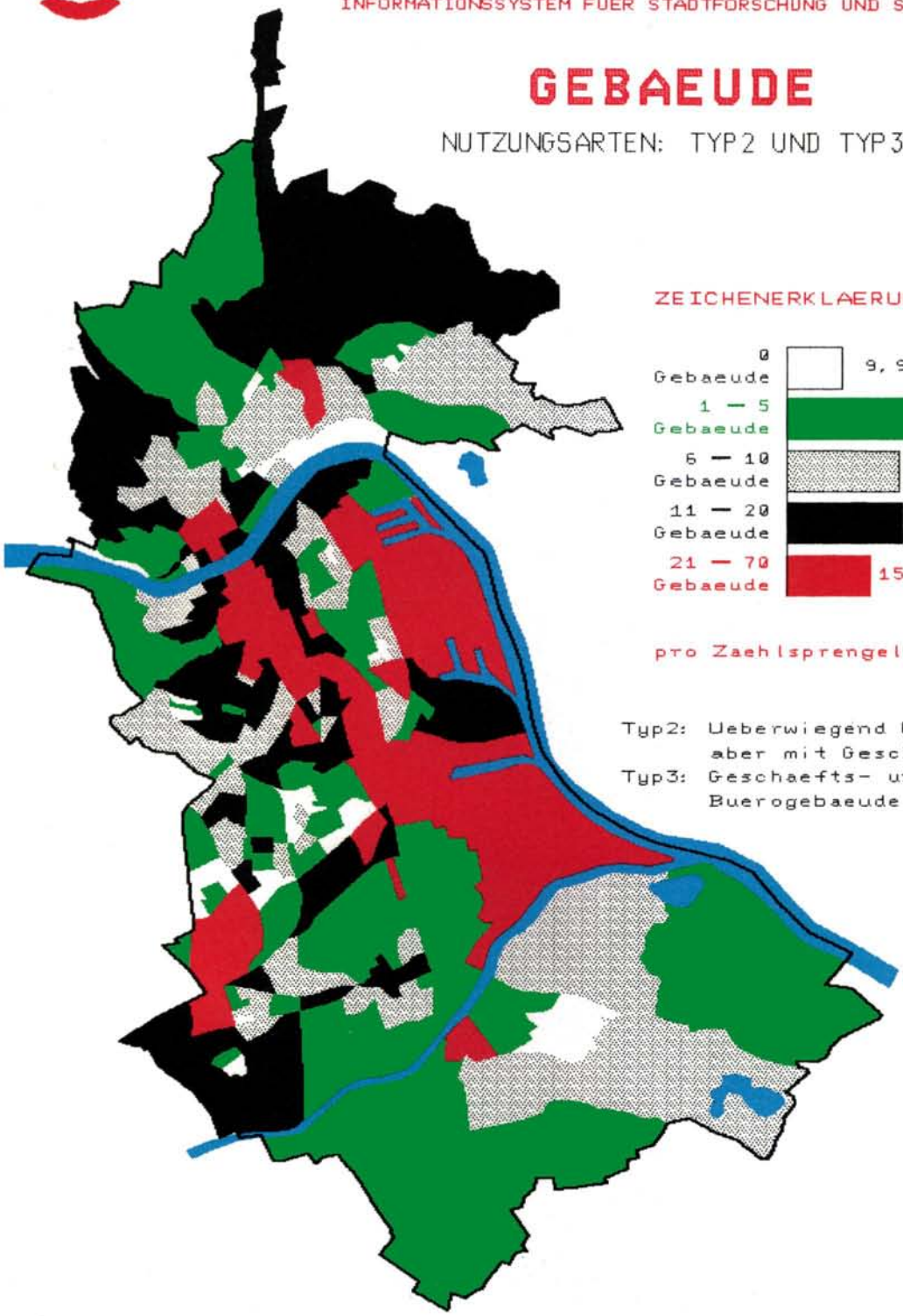
Stand der Daten: 1. 1. 1981

AMT FUER STADTFORSCHUNG

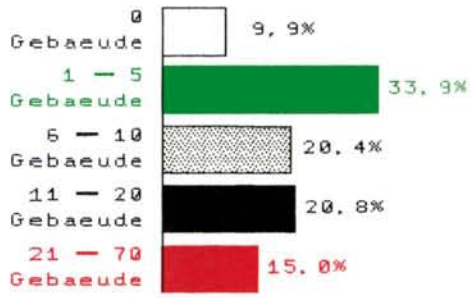
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GEBAEUDE

NUTZUNGSARTEN: TYP2 UND TYP3



ZEICHENERKLAERUNG

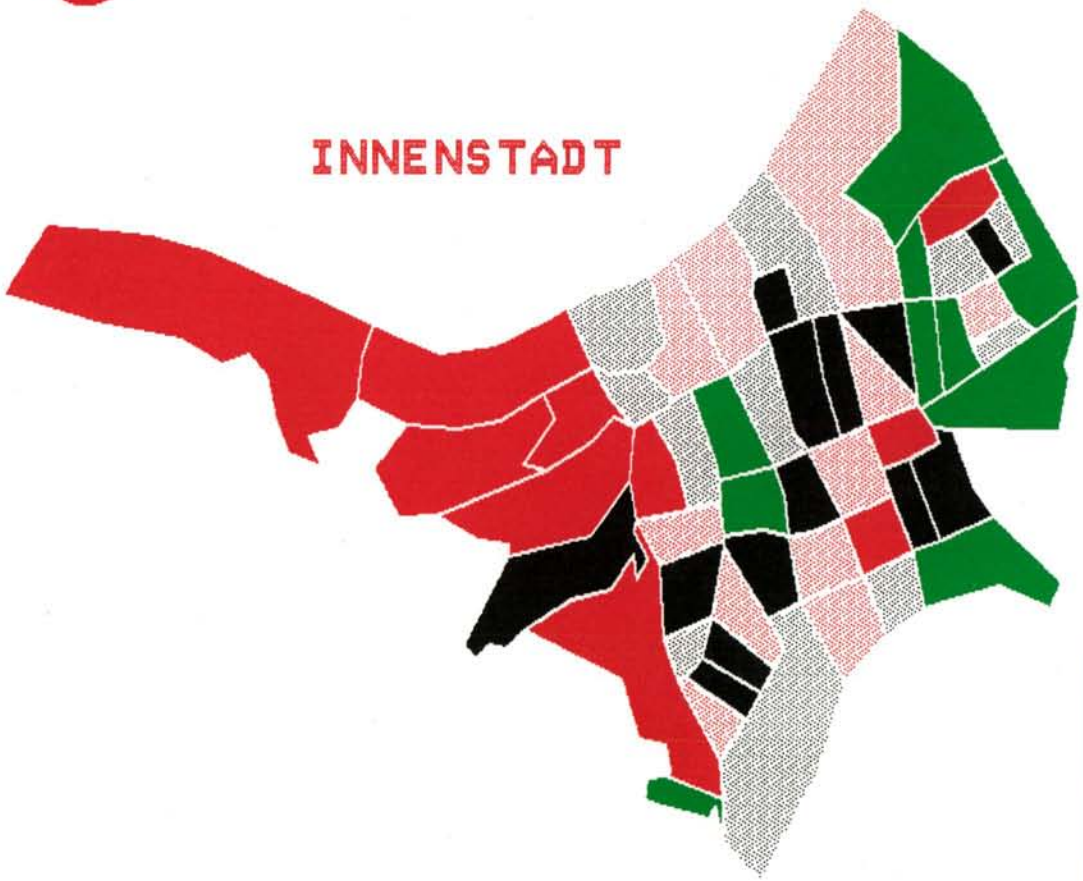


pro Zaehlsprengel

Typ2: Ueberwiegend Wohnhaus, aber mit Geschaeften

Typ3: Geschaefts- und Buerogebaeude

afs-computergrafik



Typ1: Wohnhaus

Typ2: Ueberwiegend Wohnhaus,
aber mit Geschaeften

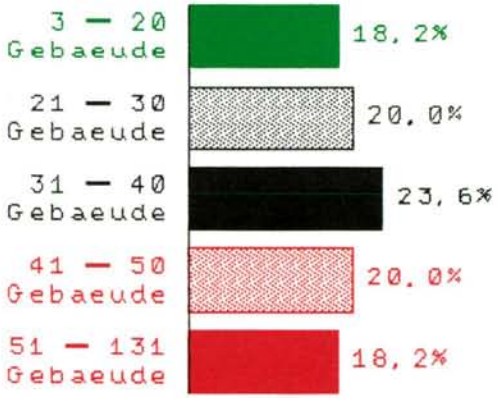
AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GEBAEUDE

NUTZUNGSARTEN:
TYP1 UND TYP2

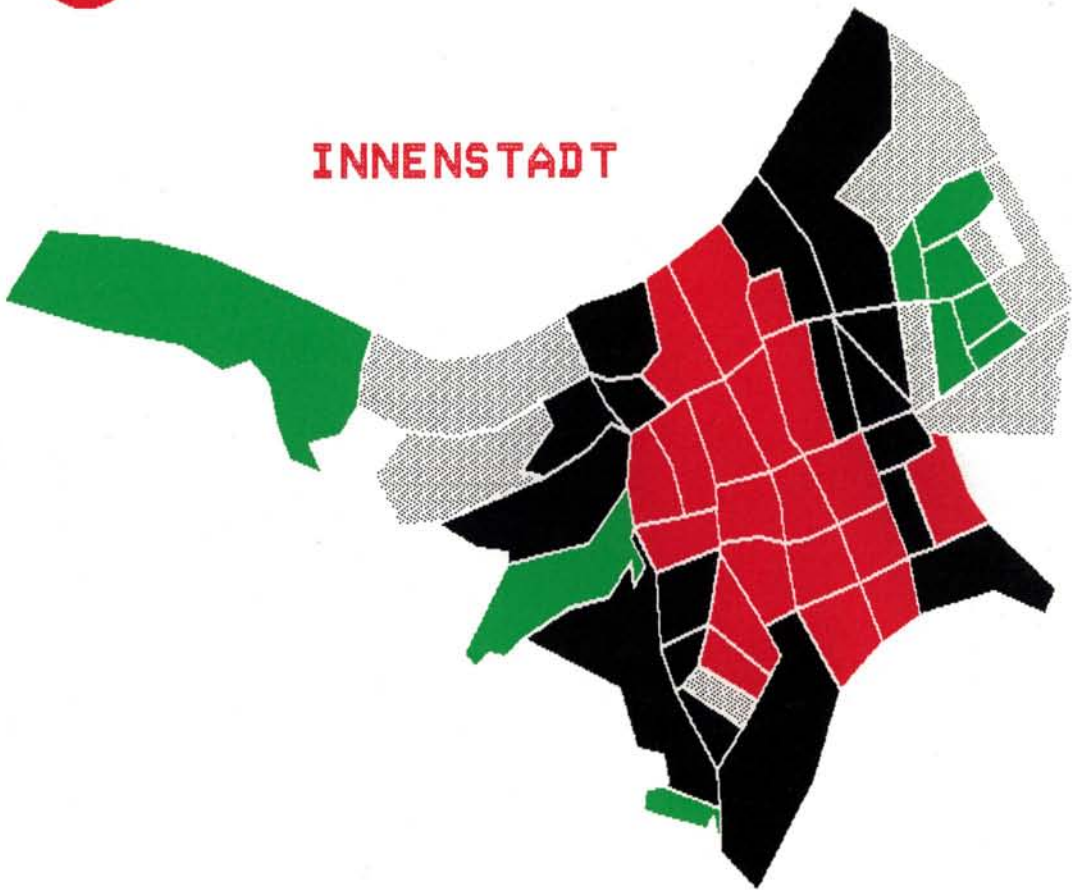
ZEICHENERKLAERUNG



pro Zaehlsprengel

afs-computergrafik

INNENSTADT



Typ2: Ueberwiegend Wohnhaus,
aber mit Geschaeften

Typ3: Geschaefts- und Buerogebaeude

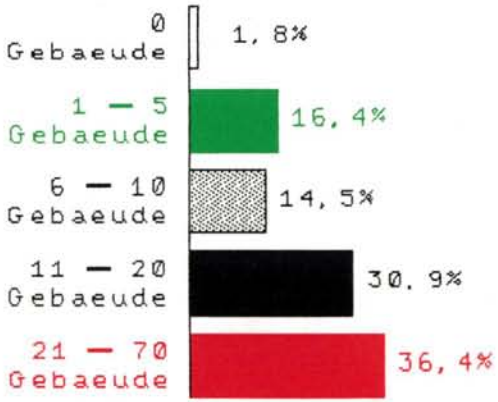
AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

GEBAEUDE

NUTZUNGSARTEN:
TYP2 UND TYP3

ZEICHENERKLAERUNG



pro Zaehlsprengel

afs-computergrafik

12.5 GEBÄUDE – ANZAHL DER WOHNUNGEN

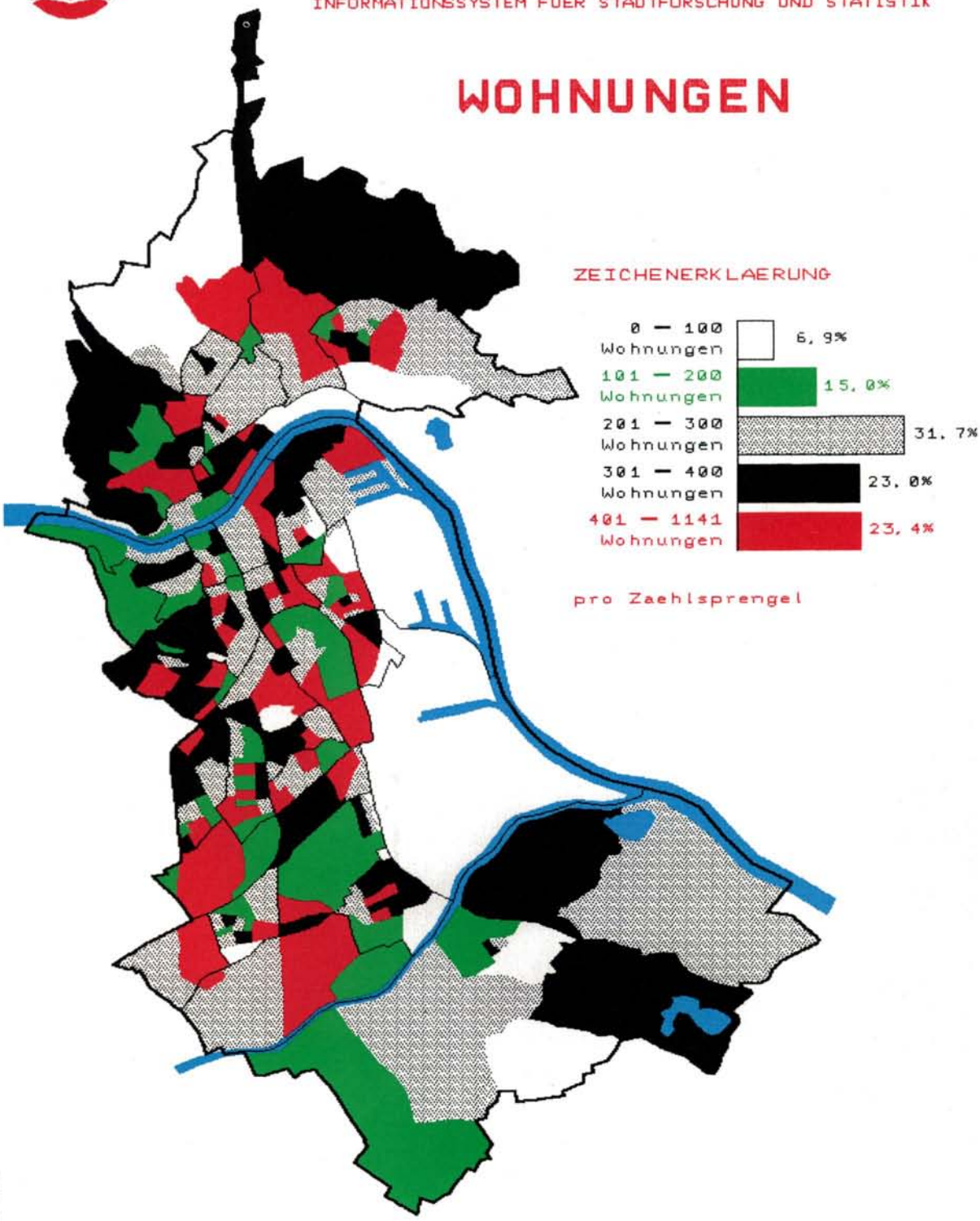
Statistische Bezirke und Katastralgem.	Gebäude	Zahl der Wohnungen								Wohnungen
		1–2	3–4	5–10	11–15	16–20	21–50	über 50	keine	
1 Altstadtviertel	336	72	65	108	24	7	2	0	58	1562
2 Rathausviertel	508	109	90	118	36	32	22	4	97	3244
3 Kaplanhofviertel	388	54	13	137	62	46	12	2	62	3211
4 Neustadtviertel	595	111	103	182	47	16	15	4	117	3383
5 Volksgartenv.	572	131	76	170	77	19	11	2	86	3489
6 Römerberg-Marg.	484	285	79	71	17	1	1	0	30	1380
Innenstadt	2883	762	426	786	263	121	63	12	450	16269
7 Freinberg	108	82	11	1	0	0	0	0	14	146
8 Froschberg	904	566	95	122	61	11	17	4	28	3742
9 Keferfeld	835	587	37	63	72	36	11	0	29	3198
10 Bindermichl	597	120	23	325	57	17	11	1	43	3946
11 Spallerhof	320	58	85	118	29	4	8	0	18	1765
12 Wankmüllerhofv.	334	146	9	82	60	13	10	1	13	2205
13 A.-Hofer-Pl.-V.	486	138	60	80	38	32	22	5	111	3112
Waldegg	3584	1697	320	791	317	113	79	11	256	18114
14 Makartviertel	564	81	40	148	59	38	13	5	180	3488
15 Franckviertel	755	131	37	301	112	30	18	6	120	5661
16 Hafenviertel	508	159	23	47	18	4	3	0	254	1005
Lustenau	1827	371	100	496	189	72	34	11	554	10154
17 St. Peter	608	69	3	2	1	0	1	0	532	136
18 Neue Welt	511	371	39	17	11	0	7	3	63	1402
19 Scharlinz	448	262	36	50	17	40	3	1	39	1880
20 Bergern	213	67	15	29	21	11	8	0	62	1056
21 Neue Heimat	555	210	10	245	49	4	5	1	31	3097
22 Wegscheid	260	98	26	42	25	13	5	2	49	1382
23 Schörgenhub	449	256	22	42	30	30	23	1	45	2365
24 Kleinmünchen	624	200	46	185	96	14	9	2	72	3693
Kleinmünchen	3060	1464	194	610	249	112	60	10	361	14875
25 Ebelsberg	1348	1124	68	46	28	14	4	0	64	2842
26 Alt-Urfahr	478	135	88	145	25	13	9	2	61	2666
27 Heilham	211	18	4	124	16	6	15	3	25	2028
28 Hartmayrsiedlung	252	14	6	146	31	27	12	0	16	2345
29 Harbachsiedlung	327	75	16	195	19	0	2	2	18	1939
30 Karlhofsiedlung	335	165	37	85	28	7	2	0	11	1546
31 Auberg	571	346	58	82	39	13	8	3	22	2368
Urfahr	2174	753	209	777	158	66	48	10	153	12892
32 Pöstlingberg	327	266	21	27	1	1	0	0	11	620
33 Bachl-Gründberg	512	407	35	29	20	2	0	0	19	1170
Pöstlingberg	839	673	56	56	21	3	0	0	30	1790
34 St. Magdalena	745	512	52	83	17	5	32	0	44	2750
35 Katzbach	565	331	20	45	48	18	40	12	51	3779
36 Elmberg	217	181	13	2	2	0	1	0	18	327
St. Magdalena	1527	1024	85	130	67	23	73	12	113	6856
Linz gesamt	17850	7937	1461	3694	1293	524	362	66	2513	83928

Stand der Daten: 1. 1. 1981

AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

WOHNUNGEN



afs-computergrafik

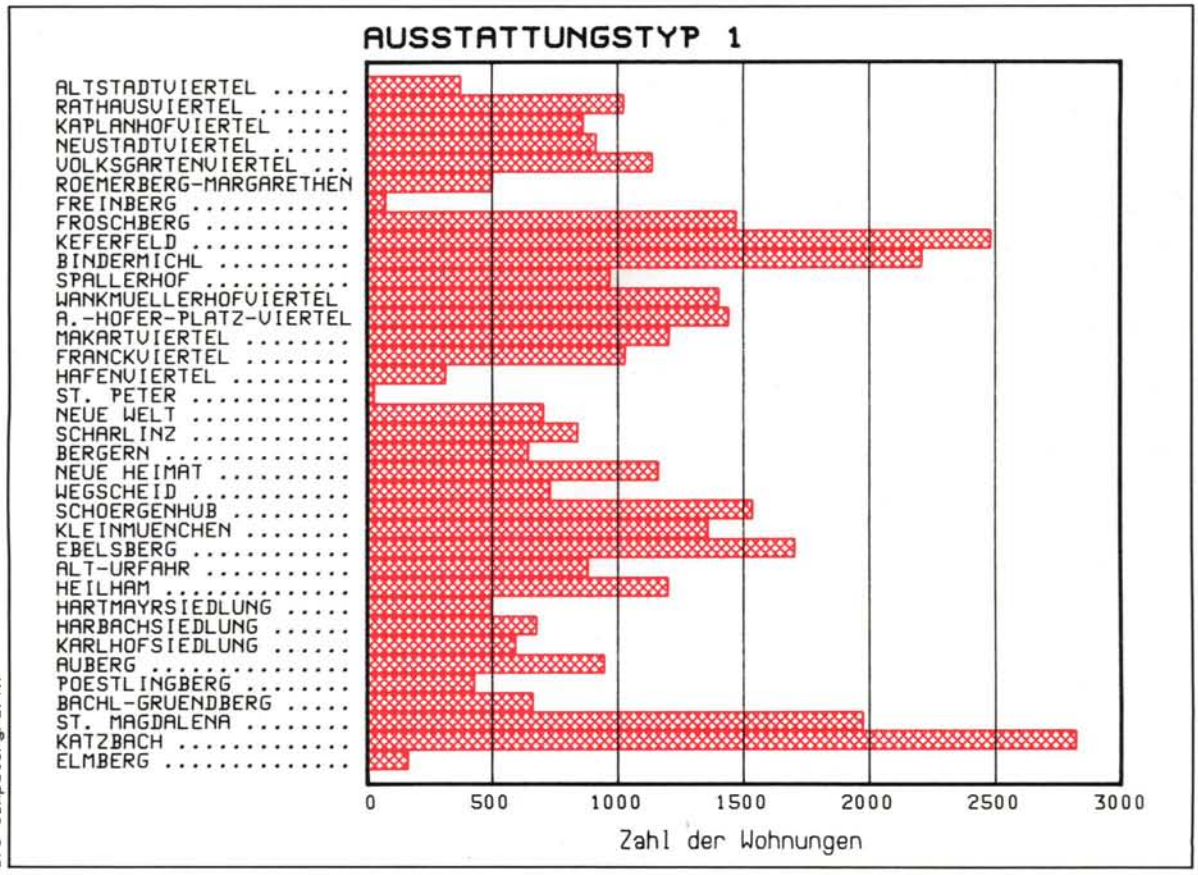
12.6 BEWOHNTE WOHNUNGEN[1]) – AUSSTATTUNGSQUALITÄT

Statistische Bezirke	Typ 1[2])	Typ 2[2])	Typ 3[2])	Typ 4[2])	Typ 5[2])	Summe[3])
1 Altstadtviertel	379	568	142	184	120	1393
%	27,2	40,8	10,2	13,2	8,6	1,8
2 Rathausviertel	1029	1221	272	227	145	2894
%	35,6	42,2	9,4	7,8	5,0	3,7
3 Kaplanhofviertel	867	1620	477	70	56	3090
%	28,1	52,4	15,4	2,3	1,8	4,0
4 Neustadtviertel	918	1360	387	290	128	3083
%	29,8	44,0	12,6	9,4	4,2	3,9
5 Volksgartenviertel	1143	1366	294	192	85	3080
%	37,1	44,4	9,5	6,2	2,8	3,9
6 Römerberg-Margar.	505	379	98	207	66	1255
%	40,2	30,2	7,8	16,5	5,3	1,6
7 Freinberg	78	29	7	12	6	132
%	59,1	22,0	5,3	9,1	4,5	0,2
8 Froschberg	1478	1689	136	95	32	3430
%	43,1	49,2	4,0	2,8	0,9	4,4
9 Keferfeld	2491	479	64	42	33	3109
%	80,0	15,4	2,1	1,4	1,1	4,0
10 Bindermichl	2215	1550	83	4	8	3860
%	57,4	40,1	2,2	0,1	0,2	4,9
11 Spallerhof	974	686	61	2	6	1729
%	56,3	39,7	3,5	0,1	0,4	2,2
12 Wankmüllerhofviertel	1408	691	23	4	3	2129
%	66,1	32,5	1,1	0,2	0,1	2,7
13 A-Hofer-Pl.-Viertel	1447	735	211	243	80	2716
%	53,3	27,1	7,8	8,9	2,9	3,5
14 Makartviertel	1211	1381	217	277	135	3221
%	37,6	42,9	6,7	8,6	4,2	4,1
15 Franckviertel	1032	1903	1207	678	510	5330
%	19,4	35,7	22,6	12,7	9,6	6,8
16 Hafenviertel	315	193	104	182	110	904
%	34,9	21,3	11,5	20,1	12,2	1,1
17 St. Peter	32	35	42	9	5	123
%	26,0	28,5	34,1	7,3	4,1	0,1
18 Neue Welt	707	353	63	61	40	1224
%	57,8	28,8	5,1	5,0	3,3	1,6
19 Scharlinz	843	739	81	86	48	1797
%	46,9	41,1	4,5	4,8	2,7	2,3
20 Bergern	647	308	19	9	12	995
%	65,0	31,0	1,9	0,9	1,2	1,3
21 Neue Heimat	1165	1432	341	29	29	2996
%	38,9	47,8	11,3	1,0	1,0	3,8
22 Wegscheid	734	484	27	35	11	1291
%	56,8	37,5	2,1	2,7	0,9	1,7
23 Schörgenhub	1541	447	56	111	155	2310
%	66,7	19,4	2,4	4,8	6,7	3,0
24 Kleinmünchen	1363	1761	205	152	111	3592
%	38,0	49,0	5,7	4,2	3,1	4,6
25 Ebelsberg	1707	565	132	141	130	2675
%	63,8	21,1	4,9	5,3	4,9	3,4
26 Alt-Urfahr	882	544	194	393	229	2242
%	39,3	24,3	8,7	17,5	10,2	2,9
27 Heilham	1205	671	55	19	15	1965
%	61,3	34,1	2,8	1,0	0,8	2,5
28 Hartmayrsiedlung	499	1619	150	21	22	2311
%	21,6	70,0	6,5	0,9	1,0	3,0

NOCH: 12.6. BEWOHNTE WOHNUNGEN[1]) – AUSSTATTUNGSQUALITÄT

Statistische Bezirke	Typ 1[2])	Typ 2[2])	Typ 3[2])	Typ 4[2])	Typ 5[2])	Summe[3])
29 Harbachsiedlung	680	1103	76	10	5	1874
%	36,3	58,9	4,0	0,5	0,3	2,4
30 Karlhofsiedlung	596	716	109	30	20	1471
%	40,5	48,7	7,4	2,0	1,4	1,9
31 Auberg	949	747	159	156	75	2086
%	45,5	35,8	7,6	7,5	3,6	2,7
32 Pöstlingberg	430	87	19	22	12	570
%	75,4	15,3	3,3	3,9	2,1	0,7
33 Bachl-Gründberg	663	360	42	15	17	1097
%	60,4	32,8	3,8	1,4	1,6	1,4
34 St. Magdalena	1977	380	69	126	39	2591
%	76,3	14,7	2,7	4,8	1,5	3,3
35 Katzbach	2823	395	34	34	23	3309
%	85,3	12,0	1,0	1,0	0,7	4,2
36 Elmberg	165	58	30	20	19	292
%	56,5	19,9	10,3	6,8	6,5	0,4
Linz gesamt	37098	28654	5686	4188	2540	78166
%	47,4	36,7	7,3	5,4	3,2	100,0

Quelle: HWZ 1981
[1]) Wohnungen mit Hauptwohnsitzbevölkerung gemäß Volkszählungsgesetz 1980
[2]) Prozentwerte bezogen auf Statistische Bezirke
[3]) Prozentwerte bezogen auf Linz gesamt
Erklärung der Ausstattungstypen:
Typ 1: ZH, Bad oder Dusche, WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 2: Bad oder Dusche, WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 3: WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 4: Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 5: keine Wasserentnahme innerhalb der Wohnung



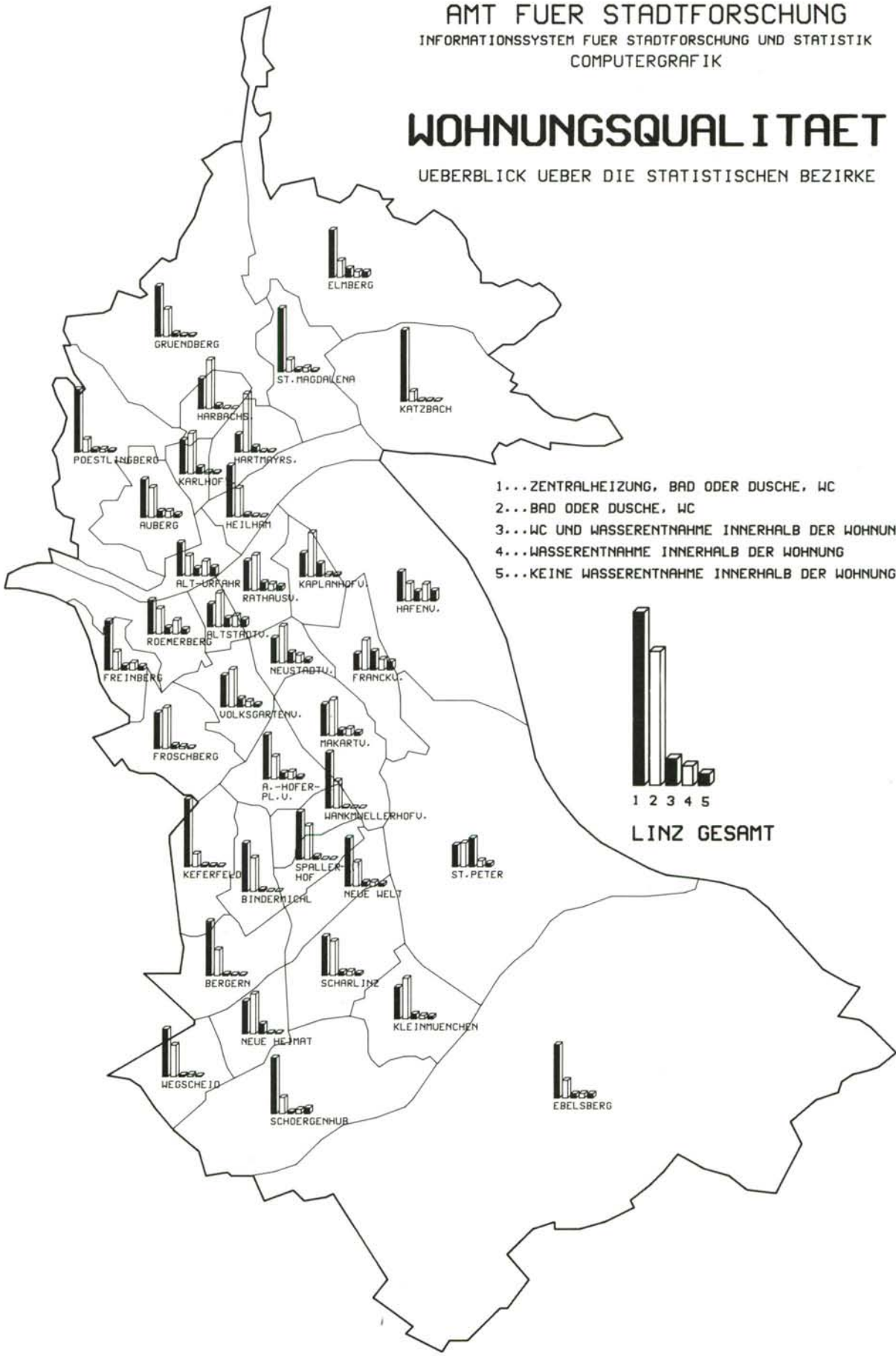
AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

COMPUTERGRAFIK

WOHNUNGSQUALITAET

UEBERBLICK UEBER DIE STATISTISCHEN BEZIRKE

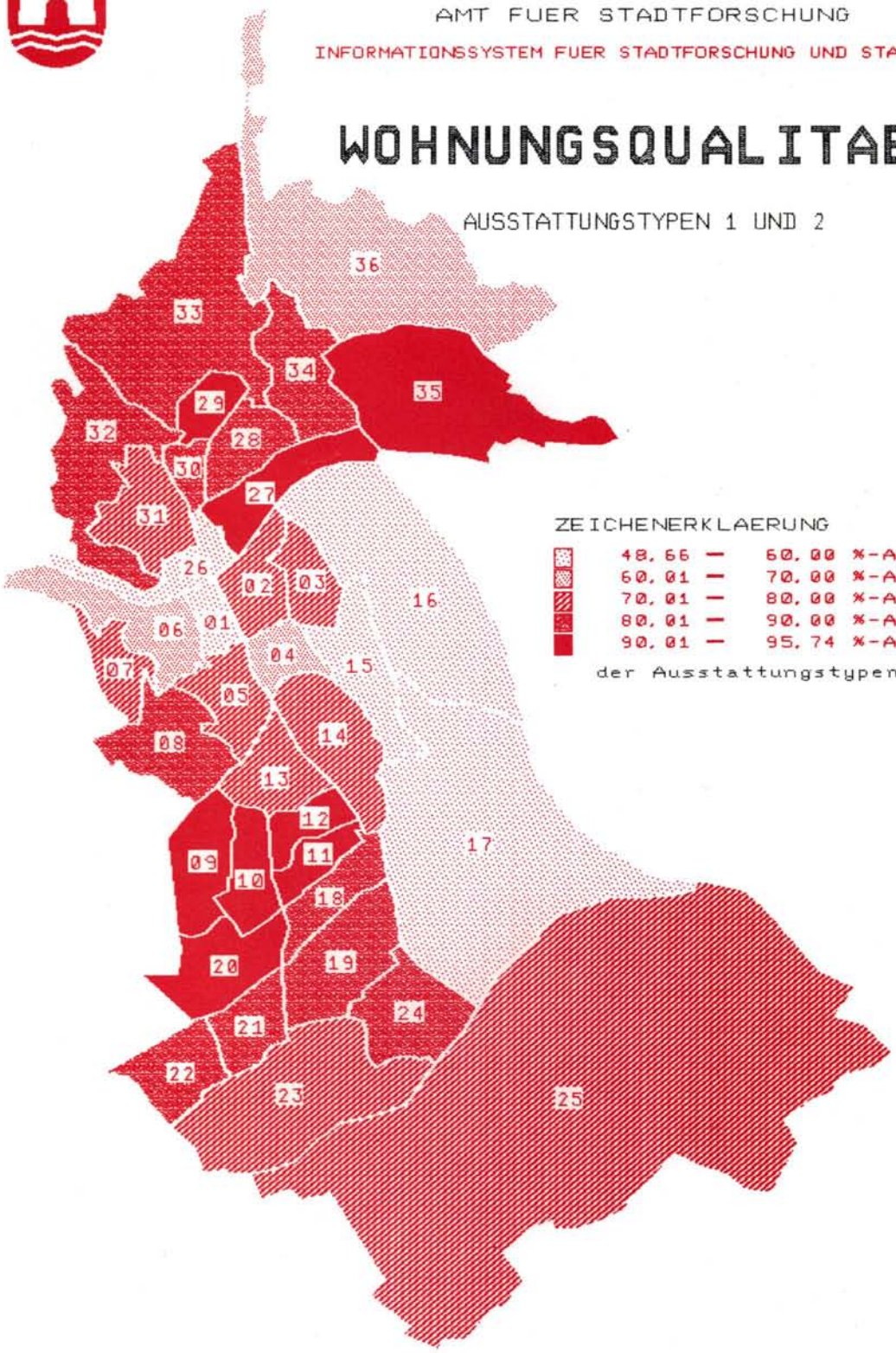


AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

WOHNUNGSQUALITAET

AUSSTATTUNGSTYPEN 1 UND 2



ZEICHENERKLAERUNG

48,66 — 60,00 %-Anteil
60,01 — 70,00 %-Anteil
70,01 — 80,00 %-Anteil
80,01 — 90,00 %-Anteil
90,01 — 95,74 %-Anteil

der Ausstattungstypen 1 und 2

afs-computergrafik

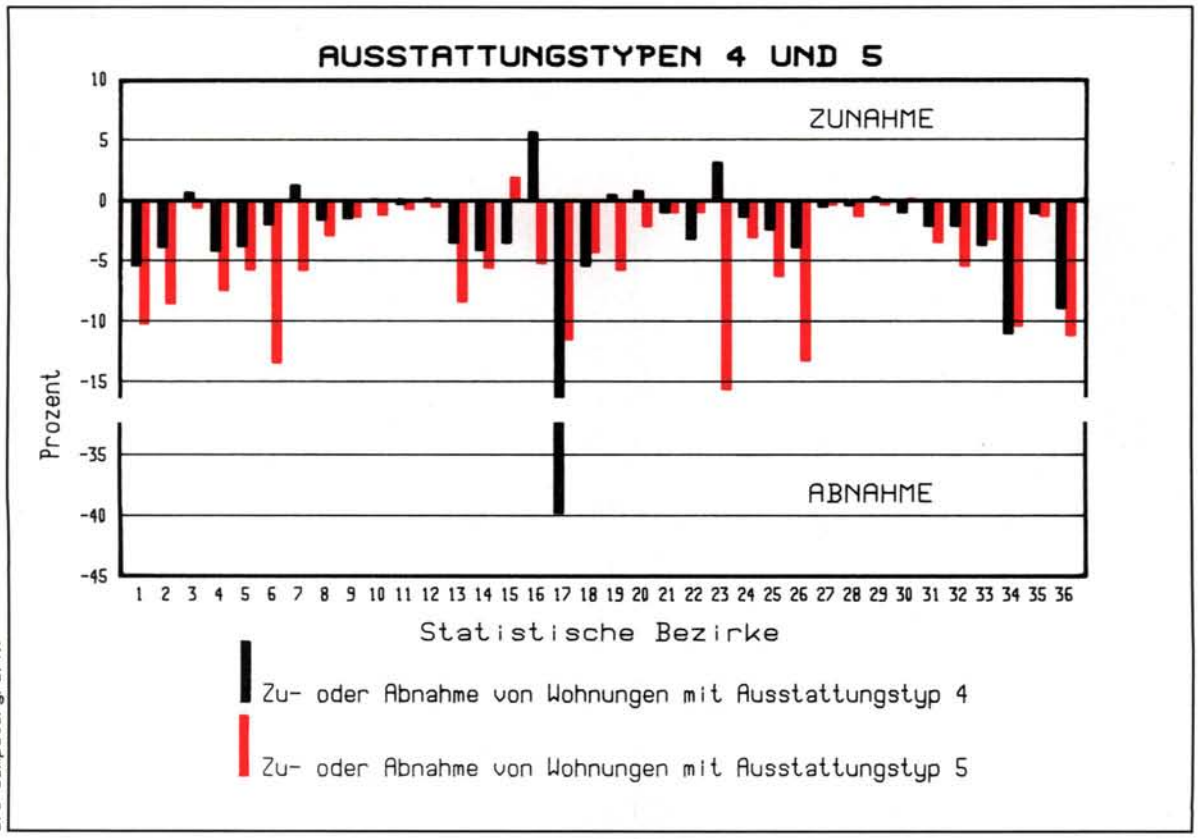
12.7 BEWOHNTE WOHNUNGEN[1]) – AUSSTATTUNGSVERGLEICH 1971/1981

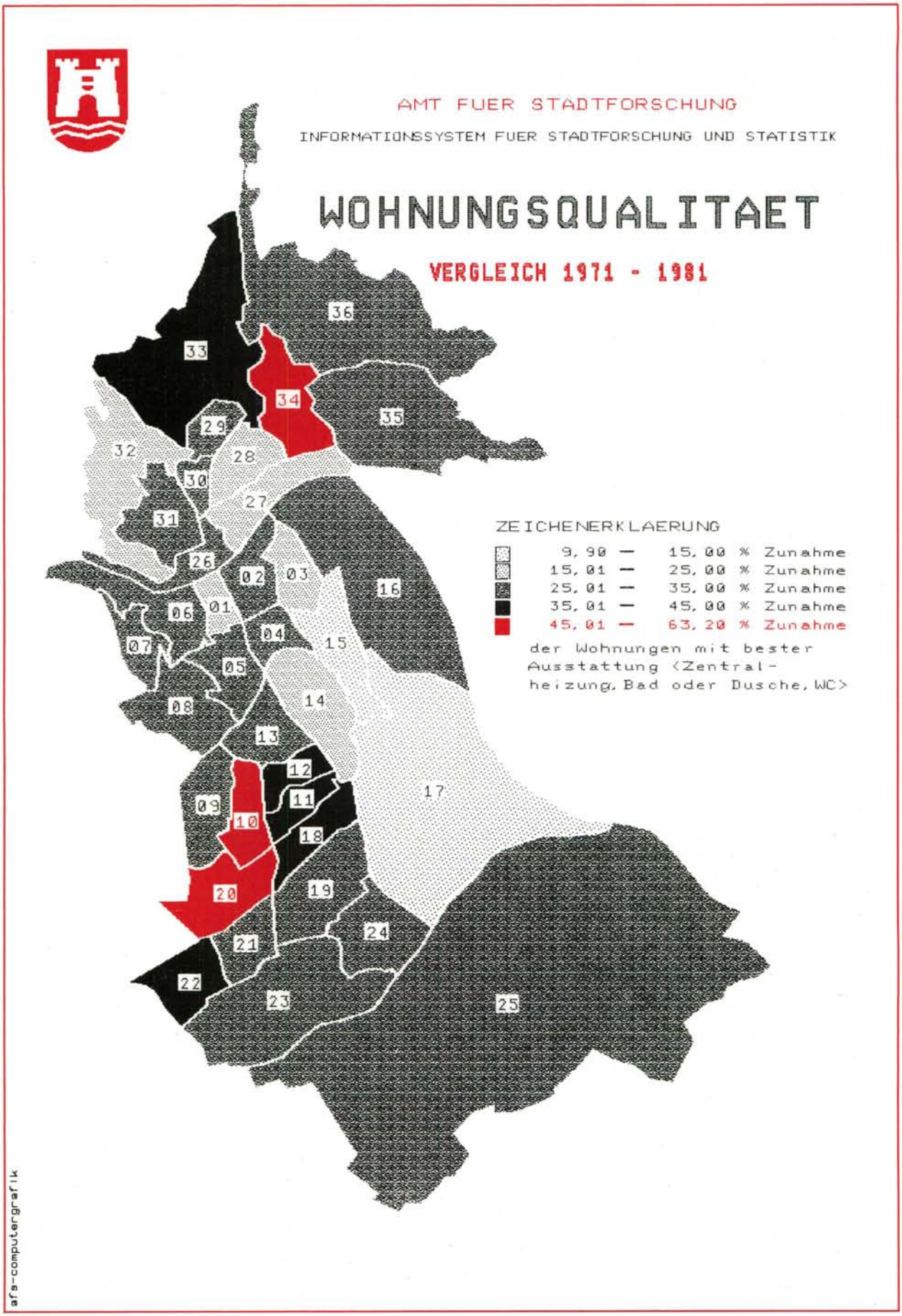
Statistische Bezirke	Differenz 1971 – 1981					
	Typ 1[2])	Typ 2[2])	Typ 3[2])	Typ 4[2])	Typ 5[2])	Summe[3])
1 Altstadtviertel	310	– 193	– 107	–136	–205	– 331
%	23,2	– 3,4	– 4,2	– 5,4	– 10,2	– 5,0
2 Rathausviertel	860	– 367	– 212	–124	–260	– 103
%	29,9	– 10,8	– 6,8	– 3,9	– 8,5	– 1,6
3 Kaplanhofviertel	621	– 370	– 338	– 19	– 20	– 88
%	20,3	– 10,2	– 10,2	– 0,7	– 0,6	– 1,3
4 Neustadtviertel	784	– 418	– 277	–179	–271	– 361
%	25,9	– 7,5	– 6,7	– 4,2	– 7,4	– 5,4
5 Volksgartenviertel	762	– 627	– 147	–156	–208	– 376
%	26,1	– 13,3	– 3,2	– 3,8	– 5,7	– 5,7
6 Römerberg-Margar.	355	– 246	– 25	– 57	–200	– 173
%	29,7	– 13,6	– 0,8	– 2,0	– 13,4	– 2,6
7 Freinberg	41	– 9	– 13	– 3	– 6	16
%	27,2	– 10,8	– 11,9	1,3	– 5,8	0,2
8 Froschberg	1021	– 602	– 67	– 45	– 92	215
%	28,9	– 22,0	– 2,3	– 1,6	– 2,9	3,2
9 Keferfeld	1368	– 364	– 48	– 20	– 22	914
%	29,0	– 23,0	– 3,0	– 1,5	– 1,4	13,3
10 Bindermichl	1940	–1060	– 51	1	– 34	796
%	48,4	– 45,2	– 2,2	0,0	– 1,2	12,0
11 Spallerhof	766	– 400	– 26	– 2	– 8	330
%	41,5	– 38,0	– 2,7	– 0,2	– 0,7	5,0
12 Wankmüllerhofviertel	787	– 829	11	3	– 10	– 33
%	37,5	– 37,7	0,5	0,1	– 0,5	– 0,6
13 A-Hofer-Pl.-Viertel	897	– 257	– 112	– 62	–197	269
%	30,8	– 13,5	– 5,4	– 3,5	– 8,4	4,1
14 Makartviertel	678	– 450	– 97	–163	–204	– 236
%	22,2	– 10,1	– 2,3	– 4,1	– 5,6	– 3,6
15 Franckviertel	616	11	– 546	–189	103	– 5
%	11,6	0,2	– 10,2	– 3,5	1,9	– 0,1
16 Hafenviertel	238	– 53	– 215	46	– 53	– 37
%	26,7	– 4,8	– 22,4	5,7	– 5,2	– 0,6
17 St. Peter	4	17	23	– 73	– 22	– 51
%	9,9	18,1	23,2	– 39,8	– 11,5	– 0,8
18 Neue Welt	467	– 140	– 77	– 50	– 40	160
%	35,2	– 17,5	– 8,0	– 5,4	– 4,3	2,4
19 Scharlinz	650	– 209	– 58	23	– 76	330
%	33,8	– 23,5	– 5,0	0,5	– 5,8	5,0
20 Bergern	544	– 324	0	8	– 15	213
%	51,9	– 49,9	– 0,0	– 0,8	– 2,2	3,2
21 Neue Heimat	815	– 524	– 247	– 31	– 31	– 18
%	27,3	– 17,1	– 8,1	– 1,0	– 1,0	– 0,3
22 Wegscheid	596	– 71	– 12	– 12	– 4	497
%	39,5	– 32,4	– 2,8	– 3,2	– 1,0	7,5
23 Schörgenhub	968	– 113	– 6	85	–198	736
%	30,3	– 16,2	– 1,5	3,2	– 15,7	11,1
24 Kleinmünchen	970	– 545	– 111	– 41	–102	171
%	26,5	– 18,4	– 3,5	– 1,4	– 3,1	2,6
25 Ebelsberg	819	– 272	– 181	– 52	–149	165
%	28,4	– 12,2	– 7,5	– 2,4	– 6,3	2,5
26 Alt-Urfahr	710	– 173	– 193	–105	–317	– 78
%	31,9	– 6,6	– 8,0	– 3,9	– 13,3	– 1,2
27 Heilham	468	– 362	– 54	– 9	– 8	35
%	23,1	– 19,4	– 2,8	– 0,5	– 0,4	0,5
28 Hartmayrsiedlung	483	– 344	– 105	– 10	– 33	– 9
%	20,9	– 14,6	– 4,5	– 0,4	– 1,4	– 0,1

NOCH 12.7 BEWOHNTE WOHNUNGEN[1]) – AUSSTATTUNGSVERGLEICH 1971/1981

Statistische Bezirke	Differenz 1971–1981					
	Typ 1[2])	Typ 2[2])	Typ 3[2])	Typ 4[2])	Typ 5[2])	Summe[3])
29 Harbachsiedlung	656	– 422	– 116	4	– 7	115
%	34,9	– 27,8	– 6,9	0,2	– 0,4	1,7
30 Karlhofsiedlung	521	– 187	– 106	– 8	3	223
%	34,5	– 23,7	– 9,8	– 1,0	– 0,0	3,4
31 Auberg	582	– 266	– 185	– 43	– 72	16
%	27,8	– 13,1	– 9,0	– 2,1	– 3,5	0,2
32 Pöstlingberg	134	– 36	– 39	– 11	– 30	18
%	21,8	– 7,0	– 7,2	– 2,1	– 5,5	0,3
33 Bachl-Gründberg	506	– 200	– 48	– 30	– 26	202
%	42,9	– 29,8	– 6,2	– 3,7	– 3,3	3,0
34 St. Magdalena	1830	– 122	– 91	– 52	– 95	1470
%	63,2	– 30,1	– 11,6	– 11,0	– 10,4	22,2
35 Katzbach	1895	– 252	– 8	– 2	– 12	1621
%	30,3	– 26,4	– 1,5	– 1,1	– 1,4	24,4
36 Elmberg	95	– 16	– 3	– 22	– 28	26
%	30,2	– 8,0	– 2,1	– 8,9	– 11,2	0,4
Linz gesamt	25757	–10795	–3887	–1492	–2949	6634
%	31,6	– 18,5	– 6,1	– 2,6	– 4,4	100,0

Quelle: HWZ 1981
[1]) Wohnungen mit Hauptwohnsitzbevölkerung gemäß Volkszählungsgesetz 1980
[2]) Prozentwerte bezogen auf Statistische Bezirke
[3]) Prozentwerte bezogen auf Linz gesamt
Erklärung der Ausstattungstypen:
Typ 1: ZH, Bad oder Dusche, WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 2: Bad oder Dusche, WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 3: WC, Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 4: Wasserentnahme innerhalb der Wohnung
Typ 5: keine Wasserentnahme innerhalb der Wohnung




AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
WOHNUNGSQUALITAET
VERGLEICH 1971 - 1981
ZEICHENERKLAERUNG
9,90 — 15,00 % Zunahme
15,01 — 25,00 % Zunahme
25,01 — 35,00 % Zunahme
35,01 — 45,00 % Zunahme
45,01 — 63,20 % Zunahme
der Wohnungen mit bester Ausstattung (Zentralheizung, Bad oder Dusche, WC)
afs-computergrafik

13

PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT DER STADT LINZ

13.1 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1981 – GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter[1])	Summe
1 Präsidialverwaltung	167	234	286	687
2 Finanz- u. Vermögensverwaltung	71	45	186	302
3 Bezirks- u. Wohlfahrtsverwaltung	178	516	292	986
4 Kulturverwaltung	33	154	32	219
5 Bauverwaltung	284	141	471	896
6 Anstalten und Betriebe	150	793	639	1582
Summe	883	1883	1906	4672

[1]) Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

13.2 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1981 – ALTERSSTRUKTUR

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
14–19	—	—	19	221	3	13	22	234	256
20–24	4	—	102	325	59	81	165	406	571
25–29	36	—	85	225	44	55	165	280	445
30–34	87	8	74	162	110	99	271	269	540
35–39	147	14	45	134	140	127	332	275	607
40–44	135	23	20	120	169	186	324	329	653
45–49	81	23	16	89	137	166	234	278	512
50–54	95	33	20	97	114	171	229	301	530
55–59	99	68	12	83	74	145	185	296	481
60–64	23	7	7	19	5	8	35	34	69
65 und älter	—	—	3	5	—	—	3	5	8
Summe	707	176	403	1480	855	1051	1965	2707	4672
Durchschnittsalter	43,5	50,1	31,9	32,1	41,2	42,4	40,1	37,3	38,5

13.3 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1981 – SOZIALSTRUKTUR

Familienstand – Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
ledig	44	91	156	654	142	193	342	938	1280
verheiratet	636	41	232	661	670	617	1538	1319	2857
verwitwet	3	15	2	40	4	67	9	122	131
geschieden	24	29	13	125	39	174	76	328	404
Summe	707	176	403	1480	855	1051	1965	2707	4672
davon Personen mit ... Kinderzulagen[1])									
0	235	142	248	1145	359	661	842	1948	2790
1	211	28	87	234	178	221	476	483	959
2	200	6	55	84	175	114	430	204	634
3	50	—	13	14	83	43	146	57	203
4	10	—	—	3	37	9	47	12	59
5	1	—	—	—	13	3	14	3	17
6	—	—	—	—	9	—	9	—	9
7	—	—	—	—	1	—	1	—	1
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahr gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

13.4 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1982 – GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter[1])	Summe
1 Präsidialverwaltung	165	237	284	686
2 Finanz- u. Vermögensverwaltung	65	46	187	298
3 Bezirks- u. Wohlfahrtsverwaltung	179	537	300	1016
4 Kulturverwaltung	35	163	29	227
5 Bauverwaltung	293	154	476	923
6 Anstalten und Betriebe	147	854	663	1664
Summe	884	1991	1939	4814

[1]) Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

13.5 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1982 – ALTERSSTRUKTUR

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
14–19	—	—	25	245	5	23	30	268	298
20–24	5	—	97	350	65	86	167	436	603
25–29	38	—	114	232	55	55	207	287	494
30–34	81	7	78	166	111	104	270	277	547
35–39	149	19	50	136	116	137	315	292	607
40–44	145	28	27	133	174	200	346	361	707
45–49	77	24	19	95	147	163	243	282	525
50–54	96	26	19	93	120	159	235	278	513
55–59	92	63	14	69	64	140	170	272	442
60–64	25	9	5	18	9	6	39	33	72
65 und älter	—	—	1	5	—	—	1	5	6
Summe	708	176	449	1542	866	1073	2023	2791	4814
Durchschnittsalter	43,4	49,7	31,4	31,6	40,9	41,8	39,7	36,7	37,9

13.6 PERSONALSTAND DER STADT LINZ 1. 1. 1982 – SOZIALSTRUKTUR

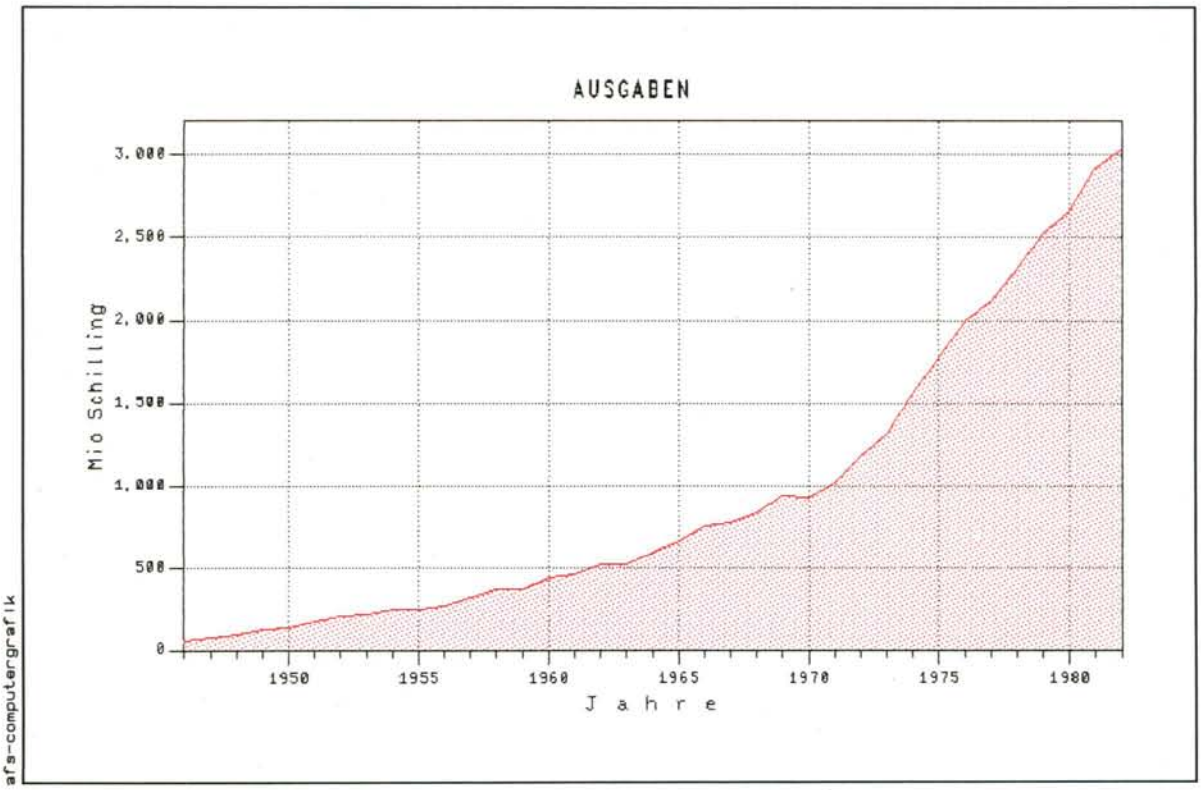
Familienstand – Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
ledig	46	86	180	705	163	195	389	986	1375
verheiratet	632	42	249	674	661	643	1542	1359	2901
verwitwet	3	13	2	36	3	72	8	121	129
geschieden	27	35	18	127	39	163	84	325	409
Summe	708	176	449	1542	866	1073	2023	2791	4814
davon Personen mit ... Kinderzulagen[1])									
0	234	141	275	1182	388	662	897	1985	2882
1	214	26	93	256	186	245	493	527	1020
2	207	8	68	87	161	111	436	206	642
3	40	—	13	17	81	42	134	59	193
4	12	1	—	—	29	10	41	11	52
5	1	—	—	—	14	3	15	3	18
6	—	—	—	—	7	—	7	—	7
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahr gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

13.7 RECHNUNGSABSCHLÜSSE[1]) DER STADT LINZ 1946–1982 (Beträge in Schilling)

Jahre	Einnahmen	Ausgaben	Jahre	Einnahmen	Ausgaben
1946	52648932	54289230	1965	667663289	667663289
1947	70941969	71001748	1966	753418710	753418710
1948	97149616	96716312	1967	774015545	774015545
1949	123349545	123005774	1968	839798798	839798798
1950	140531007	140326390	1969	935245678	935245678
1951	178554502	178475531	1970	932156884	932156884
1952	204644815	203824711	1971	1019285937	1019285937
1953	225069002	213332398	1972	1180832239	1180832239
1954	256863544	244386298	1973	1316407843	1316407843
1955	256324597	252302460	1974	1559958983	1559958983
1956	268854058	266459694	1975	1769591958	1769591958
1957	319527991	318432721	1976	2000594516	2000594516
1958	367403085	366861336	1977	2119155381	2119155381
1959	372129636	369395972	1978	2313397456	2313397456
1960	441787292	439737630	1979	2527089714	2527089714
1961	463788019	463499917	1980	2657076977	2657076977
1962	526622116	526364957	1981	2916756918	2916756918
1963	527641844	527641844	1982	3035921403	3035921403
1964	589635474	589635474			

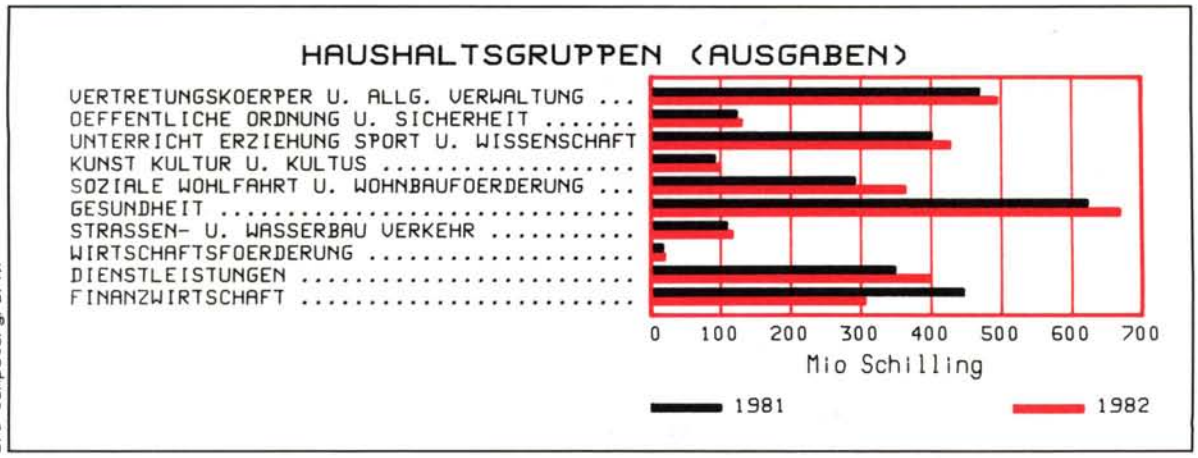
[1]) ordentlicher Haushalt



13.8 RECHNUNGSABSCHLÜSSE[1]) – HAUSHALTSGRUPPEN (Beträge in Schilling)

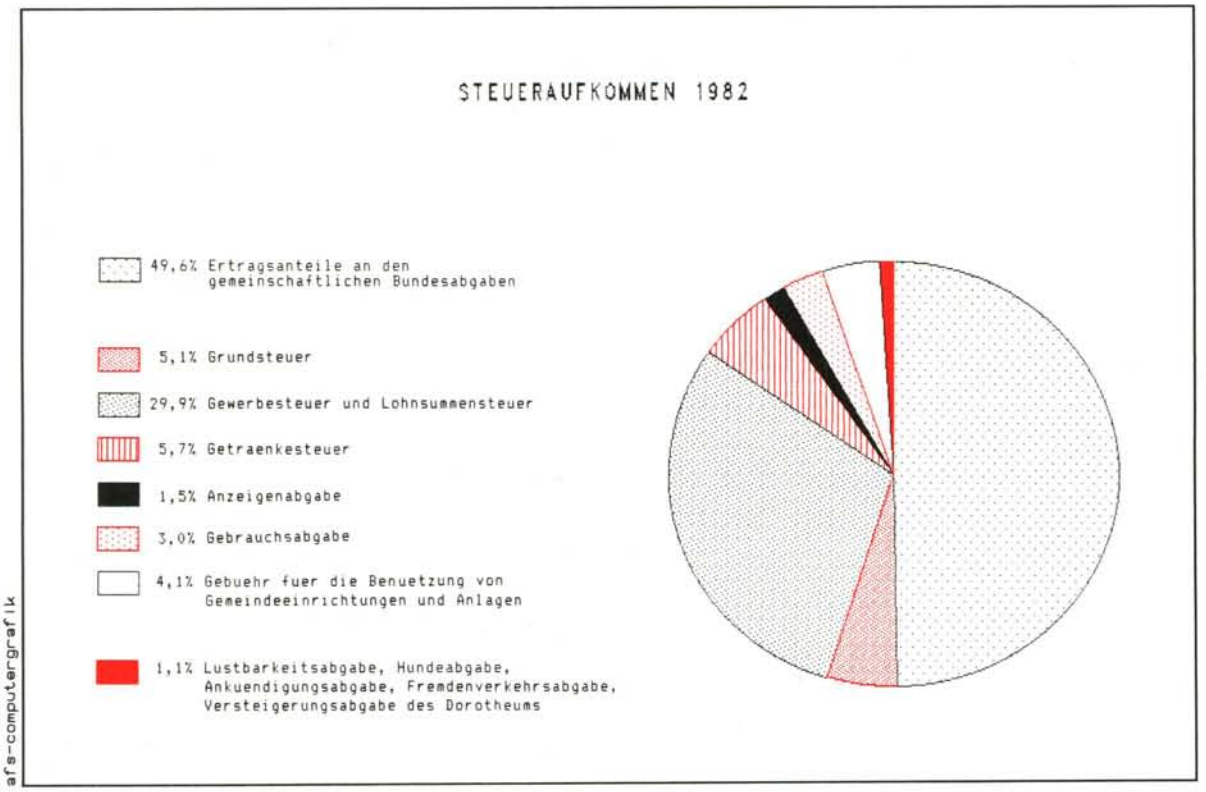
Gruppen	1981	1982
	Einnahmen	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	106474393	117304166
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16324574	19464385
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	73798888	78590887
3 Kunst, Kultur und Kultus	15248418	18315927
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	102652368	110048796
5 Gesundheit	490423123	524021226
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	40407021	49514172
7 Wirtschaftsförderung	4689589	5403231
8 Dienstleistungen	180840436	199062120
9 Finanzwirtschaft	1885898108	1914196493
Summe	2916756918	3035921403
	Ausgaben	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	468736159	495917820
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	122408733	130853611
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	401588225	429066567
3 Kunst, Kultur und Kultus	91100023	98961189
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	291347636	365065324
5 Gesundheit	623168447	670618435
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	107807387	117860293
7 Wirtschaftsförderung	16368994	21039353
8 Dienstleistungen	347980621	399244291
9 Finanzwirtschaft	446250693	307294520
Summe	2916756918	3035921403
	Zuschußbedarf (–) bzw. Überschuß (+)	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	– 362261766	– 378613654
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	– 106084159	– 111389226
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	– 327789337	– 350475680
3 Kunst, Kultur und Kultus	– 75851605	– 80645262
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	– 188695268	– 255016528
5 Gesundheit	– 132745324	– 146597209
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	– 67400366	– 68346121
7 Wirtschaftsförderung	– 11679405	– 15636122
8 Dienstleistungen	– 167140185	– 200182171
9 Finanzwirtschaft	+ 1439647415	+ 1606901973
Summe	—	—

[1]) ordentlicher Haushalt



13.9 STEUERAUFKOMMEN DER STADT LINZ (Beträge in Schilling)

Steuerarten	1979	1980	1981	1982
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	754272225	844411187	932028484	921516865
Grundsteuer	84006656	86540453	90177969	93800962
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	518890547	537575421	583195868	554892486
Getränkesteuer	85830134	89574633	95549357	105279010
Lustbarkeitsabgabe	7120142	7310262	6883105	9958515
Hundeabgabe	1173747	1191396	1198915	1200525
Ankündigungsabgabe	6090534	6808110	7501824	7735042
Anzeigenabgabe	26481037	31778516	28409987	28011703
Fremdenverkehrsabgabe	1019087	1019847	1038261	1168627
Gebrauchsabgabe	39247747	44201560	50209565	55920318
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	247044	319026	306016	96448
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	66024460	69834782	72828706	76345548
Summe	1590403360	1720565193	1869328057	1855926049



14

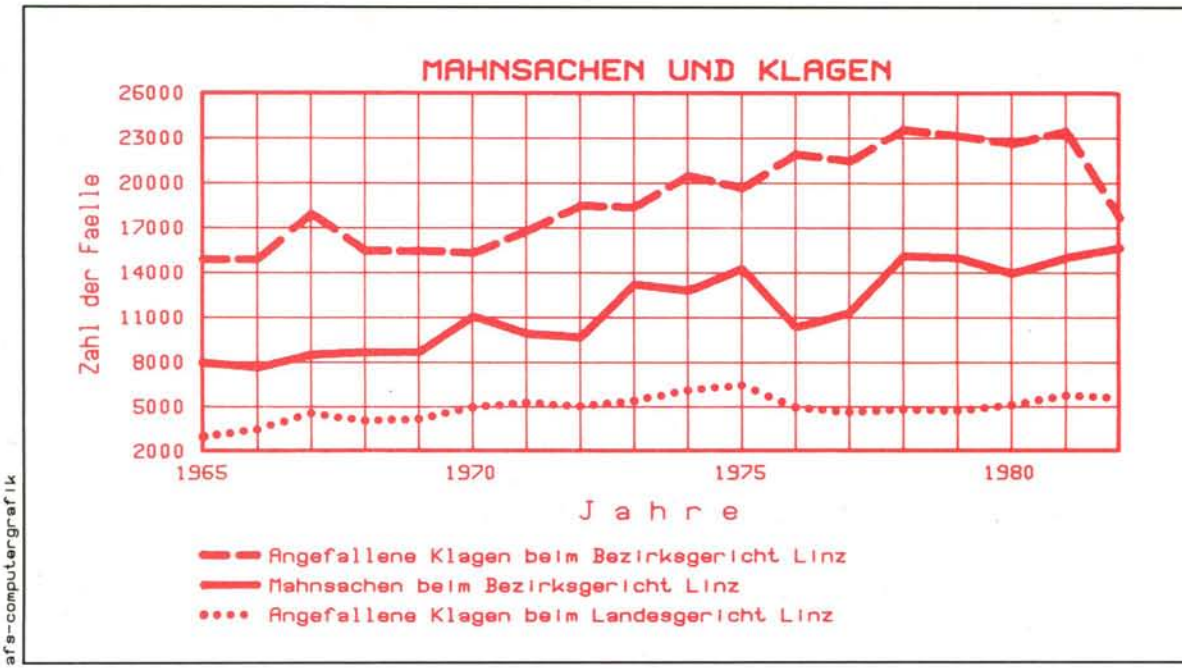
RECHTSPFLEGE

14.1 ZIVILGERICHTSBARKEIT – STREITSACHEN

Jahre	Mahnsachen beim Bezirksgericht Linz	angefallene Klagen beim	
		Bezirksgericht Linz	Landesgericht Linz
1965	7946	14882	2977
1966	7611	14855	3494
1967	8508	17937	4562
1968	8686	15436	4047
1969	8681	15428	4182
1970	11076	15287	4986
1971	9883	16777	5282
1972	9624	18455	5027
1973	13211	18387	5439
1974	12755	20486	6142
1975	14253	19611	6491
1976	10319	21918	4914
1977	11316	21443	4614
1978	15131	23597	4817
1979	14952	23127	4744
1980	13907	22609	5115
1981	15047	23496	5793
1982	15690	17610	5558

14.2 ZIVILGERICHTSBARKEIT – AUSSERSTREITSACHEN
(Bezirksgericht Linz)

Rechtsfälle	1978	1979	1980	1981	1982
Anfall an Zwangsvollstreckungen	27132	28682	29624	30404	31885
Verlassenschaftsabhandlungen anhängig	2973	2811	2910	2927	2857
Verlassenschaftsabhandlungen beendet	2462	2334	2391	2396	2316
davon durch Einantwortungen	926	980	1008	972	1017
Anfall an Vormundschaften	942	897	1009	977	1043
Anfall an Kuratelen	631	593	716	572	566
Anfall an Grundbuchsachen	7689	7354	7404	6801	10201
Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	411	459	608	546	575

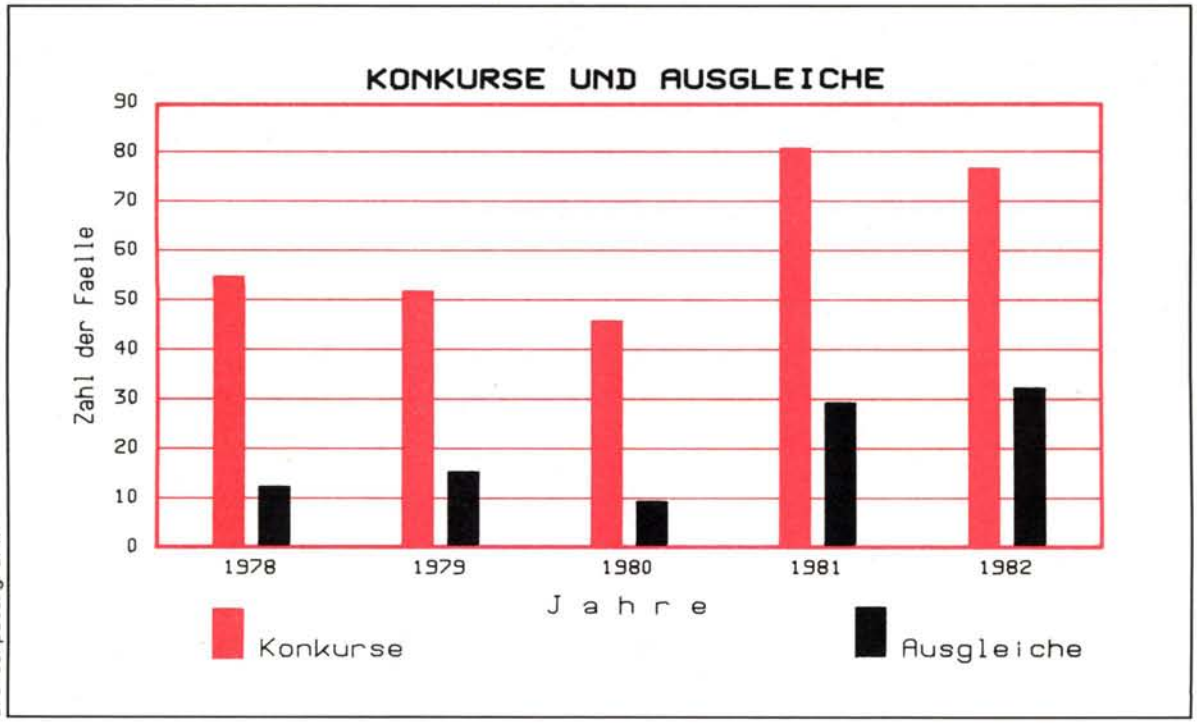


14.3 KONKURSE UND AUSGLEICHE
(Landesgericht Linz)

Konkurse und Ausgleiche	1978	1979	1980	1981	1982
Konkurse Anfall:	55	52	46	81	77
Konkurse beendet:	52	50	68	88	72
davon durch Zwangsausgleich	12	7	13	13	4
durch Verteilung des Massevermögens	28	28	46	48	48
infolge Mangels an Vermögen	4	8	3	11	10
auf andere Art	8	7	6	16	10
Ausgleiche Anfall:	12	15	9	29	32
Ausgleiche beendet:	16	12	15	29	27
davon durch Bestätigung des Ausgleiches	5	4	11	11	9
durch Zurückziehung des Ausgleiches	7	8	4	16	18
auf andere Art	4	0	0	2	0

14.4 STRAFVERFAHREN – BEZIRKSGERICHT LINZ

Strafverfahren	1978	1979	1980	1981	1982
Verfahren: Vergehensfälle					
vom Vorjahr anhängig übernommen	537	949	886	658	609
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer öffentlichen Anklage	7445	8083	7887	7978	8681
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer Privatanklage	75	90	74	79	48
in 1. Instanz erledigt durch Urteil	795	1049	855	949	813
in 1. Instanz erledigt durch Strafverfügung	1034	1082	935	812	924
in 1. Instanz erledigt auf andere Weise	5279	6105	6399	6345	6923
anhängig verblieben	949	886	658	609	678

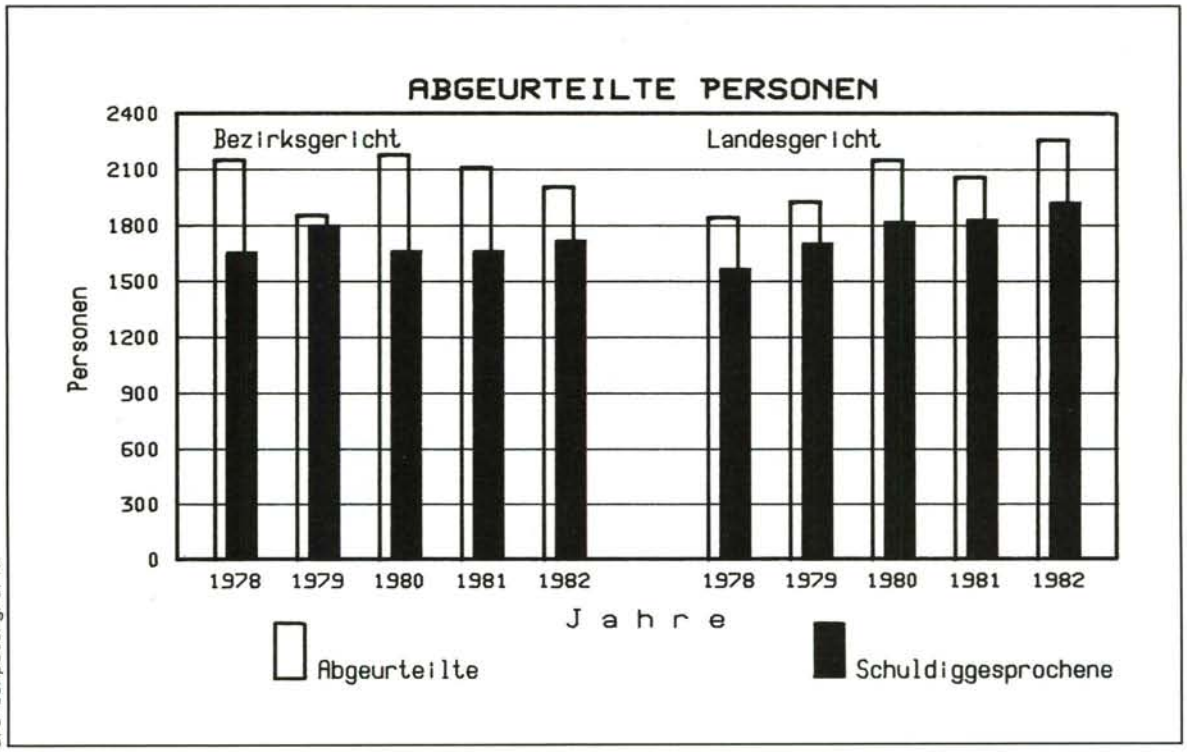


14.5 STRAFVERFAHREN – LANDESGERICHT LINZ

Strafverfahren	1978	1979	1980	1981	1982
anhängig übernommen	914	935	1214	1137	1120
zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft	2508	2893	2780	3017	3139
zugewachsen durch Privatanklage	15	16	20	17	35
in 1. Instanz erledigt durch Urteil, Summe	1673	1703	1788	1801	1979
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters	1226	1218	1299	1307	1491
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffenger.	432	473	474	486	478
in 1 Instanz erledigt durch Urteil des Schwurger.	15	12	15	8	10

14.6 RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTE PERSONEN

Verfahren, Abgeurteilte	1978	1979	1980	1981	1982
	Bezirksgericht Linz				
Abgeurteilte	2153	1856	2180	2115	2008
Schuldiggesprochene	1656	1800	1666	1667	1721
	Landesgericht Linz				
Abgeurteilte	1845	1928	2153	2062	2262
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	328	308	338	240	239
Schuldiggesprochene	1568	1706	1821	1832	1924
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	305	307	326	234	221
Einzelrichter, Abgeurteilte	1267	1245	1467	1479	1677
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	1039	1056	1171	1280	1371
Schöffengericht, Abgeurteilte	553	667	667	574	575
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	504	637	632	542	537
Schwurgericht, Abgeurteilte	25	16	19	10	21
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	25	13	18	8	18



15

WAHLEN

15.1 DIE NATIONALRATSWAHL AM 24. APRIL 1983

15.1.1. ALLGEMEINES

Mit Bundesgesetz vom 21. Februar 1983 (BGBl. Nr. 105/1983) hatte der Nationalrat gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes seine Auflösung beschlossen. Dieser Beschluß war Anlaß für die sechzehnten Nationalratswahlen seit Bestehen der Republik Österreich. Die Bundesregierung setzte in der Verordnung vom 24. Februar 1983 (BGBl. Nr. 106/1983) den 24. April 1983 als Wahltag fest.

Die Wahl der Abgeordneten zum Nationalrat am 24. April 1983 ist in der Nationalrats-Wahlordnung 1971 (BGBl. Nr. 391/1970) vom 27. November 1970 in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 194/1972, Nr. 280/1973 und Nr. 93/1979 geregelt. Nach der Nationalrats-Wahlordnung wird das Bundesgebiet in 9 Wahlkreise eingeteilt, die mit den 9 Bundesländern identisch sind. Die Zahl der Mitglieder des Nationalrates ist mit 183 festgelegt. Die Berechnung der in den einzelnen Wahlkreisen zu vergebenden Mandate wurde nach § 3 der Nationalrats-Wahlordnung unter Berücksichtigung der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 12. Mai 1981 vorgenommen. Im Wahlkreis 4 (Oberösterreich) waren 31 Nationalratsmandate zu vergeben.

Im ersten Ermittlungsverfahren wird das Hare'sche Quotientensystem als Berechnungsgrundlage herangezogen: Die Gesamtsumme der abgegebenen gültigen Stimmen wird durch die Anzahl der im betreffenden Wahlkreis zu vergebenden Mandate dividiert, die so gewonnene Zahl wird in jedem Fall auf die nächsthöhere ganze Zahl aufgerundet und ergibt so die Wahlzahl. Für das zweite Ermittlungsverfahren werden alle im ersten Ermittlungsverfahren nicht vergebenen Mandate und die Reststimmen aller neun Wahlkreise in zwei Wahlkreisverbänden zusammengefaßt. Der Wahlkreis 4, Oberösterreich, bildet mit den Bundesländern Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg den Wahlkreisverband II. Als Berechnungsgrundlage für die Verteilung der Restmandate wird das d'Hondtsche System angewandt, bei dem die Wahlzahl in der Weise berechnet wird, daß die Summen der Reststimmen nebeneinander geschrieben werden, unter jeder dieser Summen deren Hälfte, deren Drittel, deren Viertel und je nach Bedarf die weiteren Teilzahlen. Bei nur einem zu vergebenden Restmandat stellt die größte, bei zwei zu vergebenden Restmandaten die zweitgrößte usw. der Teilzahlen die Wahlzahl dar. Jede Partei erhält so viele Restmandate, wie die Wahlzahl in der Summe ihrer gesamten Reststimmen enthalten ist.

In allen 9 Wahlkreisen bewarben sich die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ), die Österreichische Volkspartei (ÖVP), die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ), die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ), die Vereinten Grünen Österreichs – Liste Tollmann (VGÖ) und die Alternative Liste Österreich (ALÖ) um die Stimmen der Wähler. Dazu kamen in den Wahlkreisen Steiermark, Tirol und Wien die Österreich-Partei (ÖP) und im Wahlkreis Wien die Ausländer-Halt-Bewegung (AUS).

15.1.2 DAS WAHLERGEBNIS IN ÖSTERREICH

Die Zahl der Wahlberechtigten für die Nationalratswahl 1983 (5,316.436 Personen) hat gegenüber der Nationalratswahl 1979 um 120.701 Personen (das sind 2,5 %) zugenommen. 45,42 % (2,414.578) der Wahlberechtigten sind Männer, 54,58 % (2,901.858) Frauen. Die Wahlbeteiligung stieg gegenüber 1979 um 0,35 Prozentpunkte auf 92,59 % an. Ungültig waren 69.037 (1,40 %) der abgegebenen Stimmen.

Nach Durchführung der beiden Ermittlungsverfahren wurde eine Mandatsverteilung von 90 Mandaten für die SPÖ, 81 Mandaten für die ÖVP und 12 Mandaten für die FPÖ festgestellt.

Die 4,853.417 im gesamten Bundesgebiet gültig abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die wahlwerbenden Parteien:

Partei	Nationalratswahl 1983			Nationalratswahl 1979			Differenz		
	absolut	Prozent-punkte	Mandate	absolut	Prozent-punkte	Mandate	absolut	Prozent-punkte	Mandate
SPÖ	2,312.529	47,65	90	2,413.226	51,03	95	– 100.697	– 3,38	– 5
ÖVP	2,097.808	43,22	81	1,981.739	41,90	77	+ 116.069	+ 1,32	+ 4
FPÖ	241.789	4,98	12	286.743	6,06	11	– 44.954	– 1,08	+ 1
KPÖ	31.912	0,66		45.280	0,96		– 13.368	– 0,30	
VGÖ	93.798	1,93		–	–		+ 93.798	+ 1,93	
ALÖ	65.816	1,36		–	–		+ 65.816	+ 1,36	
ÖP	5.851	0,12		–	–		+ 5.851	+ 0,12	
AUS	3.914	0,08		–	–		+ 3.914	+ 0,08	
CSA	–	–		2.263	0,05		– 2.263	– 0,05	
Summe	4,853.417	100,00	183	4,729.251	100,00	183	+ 124.166	0,00	0

15.1.3 DAS WAHLERGEBNIS IN OBERÖSTERREICH

In Oberösterreich waren 872.094 Personen wahlberechtigt. Dies bedeutet eine Zunahme von 40.625 wahlberechtigten Personen bzw. 4,9 % gegenüber der Nationalratswahl 1979. Den 402.745 (46,18 %) stimmberechtigten Männern standen 469.349 (53,82 %) stimmberechtigte Frauen gegenüber. 816.478 Personen haben ihre Stimme abgegeben, dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 93,62 %. Ungültig waren 10.076 (1,23 %) der abgegebenen Stimmen.
Von den 806.402 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Nationalratswahl 1983		Nationalratswahl 1979		Differenz	
	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte
SPÖ	373.443	46,31	385.853	50,25	– 12.410	– 3,94
ÖVP	351.110	43,54	320.995	41,81	+ 30.115	+ 1,73
FPÖ	48.083	5,96	55.347	7,21	– 7.264	– 1,25
KPÖ	4.091	0,51	5.588	0,73	– 1.497	– 0,22
VGÖ	18.606	2,31	–	–	+ 18.606	+ 2,31
ALÖ	11.069	1,37	–	–	+ 11.069	+ 1,37
Summe	806.402	100,00	767.783	100,00	+ 38.619	0,00

Von den 31 in Oberösterreich zu vergebenden Mandaten fielen 14 als Direktmandate an die SPÖ, 13 an die ÖVP und 1 an die FPÖ. Es verblieben 3 Restmandate, die an den Wahlkreisverband II für das 2. Ermittlungsverfahren übermittelt wurden.

Folgende Wahlwerber, denen von der Hauptwahlbehörde gemäß § 108 der Nationalrats-Wahlordnung 1971 ein Wahlschein ausgefolgt worden war, wurden im Wahlkreis 4 (Oberösterreich) direkt gewählt:

Liste 1, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

1 Dobretsberger Edith	1925 Lehrerin
2 Hochmair Fritz	1941 Landessekretär Gew. Metall
3 Heigl Johann	1921 Werkstoffprüfer
4 Ruhaltinger Franz	1927 Schmied
5 Elmecker Robert	1942 HS-Direktor
6 Resch Walter	1939 Maschinenschlosser
7 Dr. Keppelmüller Peter	1944 Chemiker
8 Neuwirth Karl	1932 Keramiker
9 Remplbauer Willi	1933 Lehrer
10 Köck Franz	1931 Elektriker
11 Höll Johann	1930 Einzelhandelskaufmann
12 Teschl Alfred	1924 Angestellter
13 Prechtl Fritz	1923 ÖBB-Beamter
14 Dr. Nowotny Ewald	1944 Univ.-Prof.

Liste 2, Österreichische Volkspartei (ÖVP)

1 Staudinger Rudolf	1923 Kaufmann
2 Kraft Hermann	1941 Angestellter
3 Gurtner Rudolf	1927 Landwirt
4 Dipl.-Ing. Möst Maria Elisabeth	1925 Hausfrau
5 Dr. Dipl.-Ing. Zittmayr Hermann	1926 Geschäftsführer
6 Wimmersberger Anton	1930 Industrieangestellter
7 Landgraf Kurt	1921 Cafetier
8 Auer Jakob	1948 Landwirt
9 Bergsmann Felix	1936 Bundesbahnbeamter
10 Dr. Ettmayer Wendelin	1943 Angestellter
11 Ing. Helbich Leopold	1926 Unternehmer
12 Schuster Johann	1942 Landwirt
13 Hofer Johann	1940 Versicherungskaufmann

Liste 3, Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

1 Dr. Gugerbauer Norbert	1950 Rechtsanwalt

15.1.4 DAS WAHLERGEBNIS IN LINZ-STADT

Am 24. April 1983 waren in Linz-Stadt 139.588 Personen wahlberechtigt, um 18 Personen weniger als bei der Nationalratswahl 1979. Nach dem Geschlecht gegliedert waren 61.436 (44,01 %) Männer und 78.152 (55,99 %) Frauen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Wahlberechtigten und der Wahlbeteiligung seit 1945.

Wahljahr	Wahlberechtigte			abgegebene Stimmen			Wahlbeteiligung[1)]		
	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat
1945	76092	76092	—	66011	66011	—	86,75	86,75	—
1949	102768	102768	102768	98968	98650	97336	96,30	95,99	94,71
1953	118437	—	—	109473	—	—	92,43	—	—
1955	—	116235	116235	—	106986	106137	—	92,04	91,31
1956	119394	—	—	112919	—	—	94,58	—	—
1959	125168	—	—	116575	—	—	93,13	—	—
1961	—	128085	128085	—	112808	111858	—	88,07	87,33
1962	129941	—	—	121366	—	—	93,40	—	—
1966	134736	—	—	123540	—	—	91,69	—	—
1967	—	134178	134178	—	116391	115569	—	86,74	86,13
1970	138829	—	—	122838	—	—	88,48	—	—
1971	137348	—	—	120654	—	—	87,85	—	—
1973	—	136929	136929	—	119976	118779	—	87,62	86,74
1975	136940	—	—	121154	—	—	88,47	—	—
1979	139606	139860	139860	122116	111882	110720	87,47	80,00	79,16
1980	—	—	139860	—	—	90549	—	—	64,74
1983	139588	—	—	121523	—	—	87,06	—	—

Wahljahr	gültige Stimmen			ungültige Stimmen			Prozentanteil gültige Stimmen		
	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat	National-rat	Landtag	Gemeinde-rat
1945	65102	65102	—	909	909	—	98,62	98,62	—
1949	98031	97608	96145	937	1042	1191	99,05	98,94	98,78
1953	106859	—	—	2614	—	—	97,61	—	—
1955	—	103899	102734	—	3087	3403	—	97,11	96,79
1956	110998	—	—	1921	—	—	98,30	—	—
1959	115243	—	—	1332	—	—	98,86	—	—
1961	—	109511	108885	—	3297	2973	—	97,08	97,34
1962	120193	—	—	1173	—	—	99,03	—	—
1966	122219	—	—	1321	—	—	98,93	—	—
1967	—	113898	113790	—	2493	1779	—	97,86	98,46
1970	121883	—	—	955	—	—	99,22	—	—
1971	119574	—	—	1080	—	—	99,10	—	—
1973	—	117551	116833	—	2425	1946	—	97,98	98,36
1975	120008	—	—	1146	—	—	99,05	—	—
1979	120855	109843	108786	1261	2039	1934	98,97	98,18	98,25
1980	—	—	89356	—	—	1193	—	—	98,68
1983	120215	—	—	1308	—	—	98,92	—	—

In Linz-Stadt haben 121.523 Personen ihr Wahlrecht ausgeübt. Die Wahlbeteiligung lag mit rund 87 %[1] unter der Wahlbeteiligung in Oberösterreich (93,62 %) und Österreich gesamt (92,59 %). Gegenüber der Nationalratswahl 1979 ging die Wahlbeteiligung um rund 0,4 Prozentpunkte zurück. Es ist dies die zweitniedrigste Wahlbeteiligung in Linz-Stadt bei Nationalratswahlen seit Bestehen der Zweiten Republik, nur 1945 war die Wahlbeteiligung niedriger. 1.308 Stimmen waren ungültig, dies entspricht 1,08 % der Abstimmenden.

Auf die sechs Parteien, die sich um die Stimmen der Wähler bewarben, entfielen folgende Stimmen und Stimmenanteile:

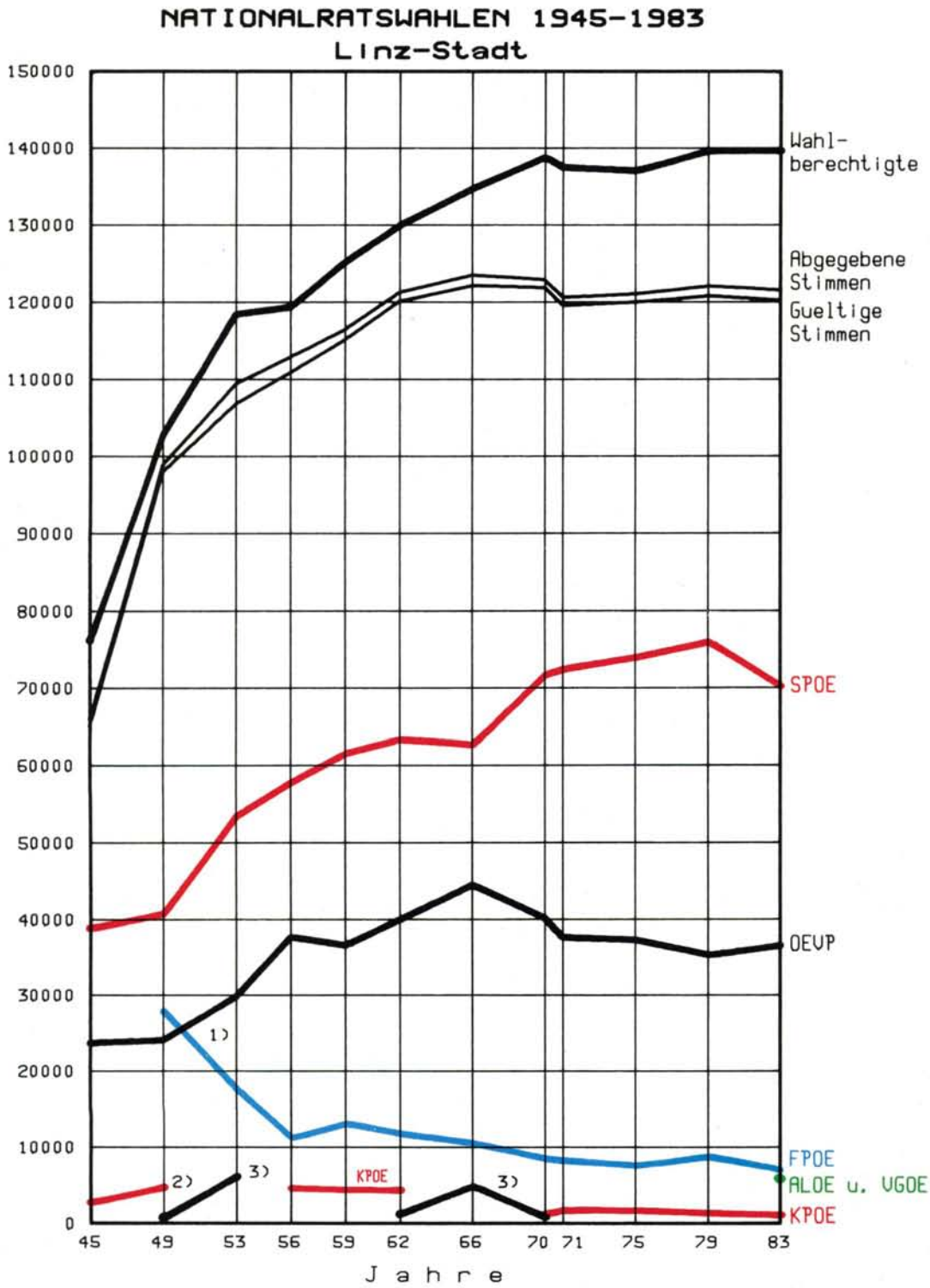
Partei	Nationalratswahl 1983		Nationalratswahl 1979		Differenz	
	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte
SPÖ	69.905	58,15	75.811	62,73	– 5.906	– 4,58
ÖVP	36.482	30,35	35.096	29,04	+ 1.386	+ 1,31
FPÖ	6.869	5,71	8.703	7,20	– 1.834	– 1,49
KPÖ	981	0,82	1.245	1,03	– 264	– 0,21
VGÖ	4.024	3,35	–	–	+ 4.024	+ 3,35
ALÖ	1.954	1,62	–	–	+ 1.954	+ 1,62
Summe	120.215	100,00	120.885	100,00	– 640	0,00

[1] Der Nichtwähleranteil für Linz kann ebenso wie die Wahlbeteiligung nicht exakt festgestellt werden, da ein Teil der Linzer Wahlberechtigten über Wahlkarten verfügte bzw. in den abgegebenen Stimmen auch Wahlkartenstimmen von Nichtlinzern aus dem Wahlkreis 4 enthalten sind. Das Wahlgeheimnis schließt eine Sonderauszählung dieses Personenkreises aus.

15.2 DIE WAHLERGEBNISSE 1962–1983 IN LINZ-STADT

Wahlparteien	1962	1966	1967	1970	1971	1973	1975	1979	1980	1983
Parteisummen in absoluten Zahlen										
SPÖ										
Nationalrat	63198	62441	—	71550	72250	—	73801	75811	—	69905
Landtag	—	—	65908	—	—	63838	—	58259	—	—
Gemeinderat	—	—	67421	—	—	65654	—	60820	52199	—
ÖVP										
Nationalrat	39947	44478	—	40012	37436	—	37111	35096	—	36482
Landtag	—	—	35902	—	—	41882	—	43826	—	—
Gemeinderat	—	—	33421	—	—	37937	—	37710	26050	—
FPÖ										
Nationalrat	11658	10403	—	8399	8141	—	7484	8703	—	6869
Landtag	—	—	9047	—	—	9091	—	6765	—	—
Gemeinderat	—	—	9562	—	—	9886	—	8477	8674	—
KPÖ										
Nationalrat	4195	—	—	1245	1747	—	1612	1245	—	981
Landtag	—	—	1860	—	—	1995	—	993	—	—
Gemeinderat	—	—	2064	—	—	2514	—	1387[5])	2273	—
Sonst. Parteien										
Nationalrat	1195	4897[1])	—	677[2])	—	—	—	—	—	5978[6])
Landtag	—	—	1181[1])	—	—	745[2])	—	—	—	—
Gemeinderat	—	—	1322[1])	—	—	842[2])	—	392[3])	160[4])	—
Summe										
Nationalrat	120193	122219	—	121883	119574	—	120008	120855	—	120215[3])
Landtag	—	—	113898	—	—	117551	—	109843	—	—
Gemeinderat	—	—	113790	—	—	116833	—	108786	89356	—
Parteisummen in Prozent										
SPÖ										
Nationalrat	52,58	51,09	—	58,70	60,42	—	61,50	62,73	—	58,15
Landtag	—	—	57,87	—	—	54,31	—	53,04	—	—
Gemeinderat	—	—	59,25	—	—	56,20	—	55,91	58,42	—
ÖVP										
Nationalrat	33,24	36,39	—	32,83	31,31	—	30,92	29,04	—	30,35
Landtag	—	—	31,52	—	—	35,63	—	39,90	—	—
Gemeinderat	—	—	29,37	—	—	32,47	—	34,66	29,15	—
FPÖ										
Nationalrat	9,70	8,51	—	6,89	6,81	—	6,24	7,20	—	5,71
Landtag	—	—	7,94	—	—	7,73	—	6,16	—	—
Gemeinderat	—	—	8,40	—	—	8,46	—	7,79	9,71	—
KPÖ										
Nationalrat	3,49	—	—	1,02	1,46	—	1,34	1,03	—	0,82
Landtag	—	—	1,63	—	—	1,70	—	0,90	—	—
Gemeinderat	—	—	1,82	—	—	2,15	—	1,28	2,54	—
Sonst. Parteien										
Nationalrat	0,99	4,01[1])	—	0,56[2])	—	—	—	—	—	4,97
Landtag	—	—	1,04[1])	—	—	0,63[2])	—	—	—	—
Gemeinderat	—	—	1,16[1])	—	—	0,72[2])	—	0,36[3])	0,18[4])	—
Summe	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

[1]) Demokratische Fortschrittliche Partei; [2]) Nationaldemokratische Partei; [3]) Kommunistischer Bund; [4]) Liste 5; [5]) VGÖ und ALÖ.



1) Die Wahlpartei der Unabhängigen, die anläßlich der NRW 1949 und 1953 kandidierte, wurde der Freiheitlichen Partei zugeordnet.

2) NRW 1949: Linksblock.

3) Sonstige Parteien: NRW 1949: Demokratische Union, vierte Partei, NRW 1953: Nationalrepublikaner, Einigung der Mitte, Volksopposition, NRW 1962: EFP, NRW 1966: DFP, NRW 1970: NDP.

afs-computergrafik

15.3 NATIONALRATSWAHL 1983 – ZUSAMMENFASSUNG NACH
(absolute Zahlen)

Statistische Bezirke und Katastralgemeinden	Wahlberechtigte			abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen
	männlich	weiblich	Summe		
1 Altstadtviertel	787	1202	1989	1545	14
2 Rathausviertel	1919	2706	4625	3669	37
3 Kaplanhofviertel	2205	3000	5205	4317	45
4 Neustadtviertel	1817	2709	4526	3555	31
5 Volksgartenviertel	1816	2984	4800	3854	33
6 Römerberg-Margarethen	928	1176	2104	1679	6
Innenstadt	9472	13777	23249	18619	166
7 Freinberg	130	145	275	238	3
8 Froschberg	2850	3518	6368	5453	57
9 Keferfeld	2610	3160	5770	4952	52
10 Bindermichl	3386	3980	7366	6255	61
11 Spallerhof	1617	1940	3557	3086	40
12 Wankmüllerhofviertel	1840	2183	4023	3363	45
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	1764	2407	4171	3502	42
Waldegg	14197	17333	31530	26849	300
14 Makartviertel	2255	2881	5136	4244	45
15 Franckviertel	3512	4802	8314	6933	77
16 Hafenviertel	628	696	1324	1122	11
Lustenau	6395	8379	14774	12299	133
17 St. Peter	74	45	119	102	1
18 Neue Welt	832	989	1821	1506	13
19 Scharlinz	1793	2129	3922	3373	33
20 Bergern	806	966	1772	1498	10
21 Neue Heimat	2451	2963	5414	4631	32
22 Wegscheid	1106	1261	2367	2003	20
23 Schörgenhub	2238	2647	4885	4199	54
24 Kleinmünchen	2834	3380	6214	5426	68
Kleinmünchen	12060	14335	26395	22636	230
25 Ebelsberg	2604	2796	5400	4872	42
26 Alt-Urfahr	1332	1890	3222	2567	31
27 Heilham	1667	2056	3723	3152	40
28 Hartmayrsiedlung	1823	2445	4268	3644	33
29 Harbachsiedlung	1614	2027	3641	3099	38
30 Karlhofsiedlung	1103	1467	2570	2188	28
31 Auberg	1492	2016	3508	2892	51
Urfahr	9031	11901	20932	17542	221
32 Pöstlingberg	478	558	1036	871	10
33 Bachl-Gründberg	1260	1401	2661	2299	13
Pöstlingberg	1738	1959	3697	3170	23
34 St. Magdalena	2027	2441	4468	3870	28
35 Katzbach	3295	3727	7022	6065	70
36 Elmberg	312	325	637	552	2
St. Magdalena	5634	6493	12127	10487	100
Summe	61205	77018	138223	116576	1216
Wahlkartenwähler	—	—	—	2953	42
fliegende Kommissionen	231	1134	1365	1994	50
Linz gesamt	61436	78152	139588	121523	1308

STATISTISCHEN BEZIRKEN UND KATASTRALGEMEINDEN

gültige Stimmen	Parteisummen						Stat. Bezirke
	Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ	
1531	532	741	104	7	90	57	1
3632	1588	1527	281	26	137	73	2
4272	2562	1256	221	40	142	51	3
3524	1451	1513	312	23	144	81	4
3821	1224	2091	248	21	167	70	5
1673	616	789	132	6	73	57	6
18453	7973	7917	1298	123	753	389	
235	32	165	17	1	17	3	7
5396	2936	1808	339	46	179	88	8
4900	2818	1570	206	31	199	76	9
6194	4082	1406	387	45	192	82	10
3046	2154	591	154	22	89	36	11
3318	2166	749	225	19	99	60	12
3460	1746	1261	234	33	132	54	13
26549	15934	7550	1562	197	907	399	
4199	2533	1199	234	36	140	57	14
6856	4958	1314	278	77	155	74	15
1111	842	190	31	10	24	14	16
12166	8333	2703	543	123	319	145	
101	88	5	2	3	2	1	17
1493	754	544	103	13	48	31	18
3340	2347	676	161	20	87	49	19
1488	721	584	94	9	50	30	20
4599	3079	1028	292	53	92	55	21
1983	1298	474	110	11	77	13	22
4145	3244	576	164	22	105	34	23
5358	4013	909	240	41	116	39	24
22406	15456	4791	1164	169	575	251	
4830	3179	1217	217	29	128	60	25
2536	1112	1083	162	23	104	52	26
3112	1703	961	225	52	108	63	27
3611	2559	719	183	44	72	34	28
3061	1953	708	211	39	107	43	29
2160	1196	670	128	41	87	38	30
2841	1231	1237	189	25	103	56	31
17321	9754	5378	1098	224	581	286	
861	318	422	58	4	38	21	32
2286	1217	768	126	10	109	56	33
3147	1535	1190	184	14	147	77	
3842	1960	1401	190	29	177	85	34
5995	3073	2036	383	39	305	159	35
550	236	221	46	1	30	16	36
10387	5269	3658	619	69	512	260	
115360	67521	34409	6687	951	3924	1868	
2911	1480	1138	125	16	80	72	
1944	904	935	57	14	20	14	
120215	69905	36482	6869	981	4024	1954	

15.4 NATIONALRATSWAHL 1983 – ZUSAMMENFASSUNG NACH
(Prozentzahlen)

Statistische Bezirke und Katastralgemeinden	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen
	männlich	weiblich		
1 Altstadtviertel	39,57	60,43	77,68	0,91
2 Rathausviertel	41,49	58,51	79,33	1,01
3 Kaplanhofviertel	42,36	57,64	82,94	1,04
4 Neustadtviertel	40,15	59,85	78,55	0,87
5 Volksgartenviertel	37,83	62,17	80,29	0,86
6 Römerberg-Margarethen	44,11	55,89	79,80	0,36
Innenstadt	40,74	59,26	80,09	0,89
7 Freinberg	47,27	52,73	86,55	1,26
8 Froschberg	44,76	55,24	85,63	1,05
9 Keferfeld	45,23	54,77	85,82	1,05
10 Bindermichl	45,97	54,03	84,92	0,98
11 Spallerhof	45,46	54,54	86,76	1,30
12 Wankmüllerhofviertel	45,74	54,26	83,59	1,34
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	42,29	57,71	83,96	1,20
Waldegg	45,03	54,97	85,15	1,12
14 Makartviertel	43,91	56,09	82,63	1,06
15 Franckviertel	42,24	57,76	83,39	1,11
16 Hafenviertel	47,43	52,57	84,74	0,98
Lustenau	43,29	56,71	83,25	1,08
17 St. Peter	62,18	37,82	85,71	0,98
18 Neue Welt	45,69	54,31	82,70	0,86
19 Scharlinz	45,72	54,28	86,00	0,98
20 Bergern	45,49	54,51	84,54	0,67
21 Neue Heimat	45,27	54,73	85,54	0,69
22 Wegscheid	46,73	53,27	84,62	1,00
23 Schörgenhub	45,81	54,19	85,96	1,29
24 Kleinmünchen	45,61	54,39	87,32	1,25
Kleinmünchen	45,69	54,31	85,76	1,02
25 Ebelsberg	48,22	51,78	90,22	0,86
26 Alt-Urfahr	41,34	58,66	79,67	1,21
27 Heilham	44,78	55,22	84,66	1,27
28 Hartmayrsiedlung	42,71	57,29	85,38	0,91
29 Harbachsiedlung	44,33	55,67	85,11	1,23
30 Karlhofsiedlung	42,92	57,08	85,14	1,28
31 Auberg	42,53	57,47	82,44	1,76
Urfahr	43,14	56,86	83,80	1,26
32 Pöstlingberg	46,14	53,86	84,07	1,15
33 Bachl-Gründberg	47,35	52,65	86,40	0,57
Pöstlingberg	47,01	52,99	85,75	0,73
34 St. Magdalena	45,37	54,63	86,62	0,72
35 Katzbach	46,92	53,08	86,37	1,15
36 Elmberg	48,98	51,02	86,66	0,36
St. Magdalena	46,46	53,54	86,48	0,95
Summe	44,28	55,72	84,34	1,04
Wahlkartenwähler	—	—	—	1,42
fliegende Kommission	16,92	83,08	—	2,51
Linz gesamt	44,01	55,99	87,06	1,08

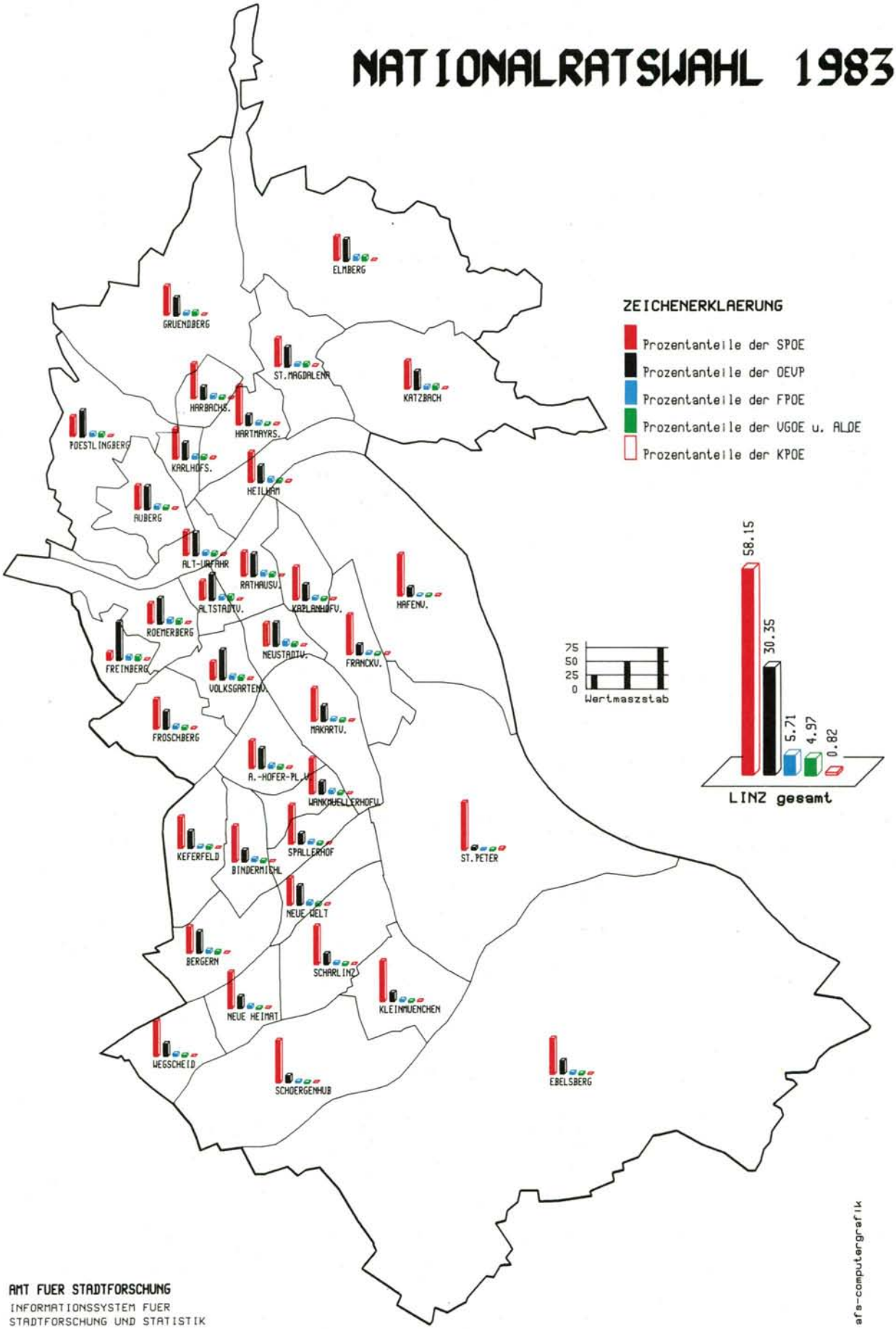
Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht korrigiert.

STATISTISCHEN BEZIRKEN UND KATASTRALGEMEINDEN

gültige Stimmen	Parteisummen						Stat. Bezirke
	Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ	
99,09	34,75	48,40	6,79	0,46	5,88	3,72	1
98,99	43,72	42,04	7,74	0,72	3,77	2,01	2
98,96	59,97	29,40	5,17	0,94	3,32	1,19	3
99,13	41,17	42,93	8,85	0,65	4,09	2,30	4
99,14	32,03	54,72	6,49	0,55	4,37	1,83	5
99,64	36,82	47,16	7,89	0,36	4,36	3,41	6
99,11	43,21	42,90	7,03	0,67	4,08	2,11	
98,74	13,62	70,21	7,23	0,43	7,23	1,28	7
98,95	54,41	33,51	6,28	0,85	3,32	1,63	8
98,95	57,51	32,04	4,20	0,63	4,06	1,55	9
99,02	65,90	22,70	6,25	0,73	3,10	1,32	10
98,70	70,72	19,40	5,06	0,72	2,92	1,18	11
98,66	65,28	22,57	6,78	0,57	2,98	1,81	12
98,80	50,46	36,45	6,76	0,95	3,82	1,56	13
98,88	60,02	28,44	5,88	0,74	3,42	1,50	
98,94	60,32	28,55	5,57	0,86	3,33	1,36	14
98,89	72,32	19,17	4,05	1,12	2,26	1,08	15
99,02	75,79	17,10	2,79	0,90	2,16	1,26	16
98,92	68,49	22,22	4,46	1,01	2,62	1,19	
99,02	87,13	4,95	1,98	2,97	1,98	0,99	17
99,14	50,50	36,44	6,90	0,87	3,22	2,08	18
99,02	70,27	20,24	4,82	0,60	2,60	1,47	19
99,33	48,45	39,25	6,32	0,60	3,36	2,02	20
99,31	66,95	22,35	6,35	1,15	2,00	1,20	21
99,00	65,46	23,90	5,55	0,55	3,88	0,66	22
98,71	78,26	13,90	3,96	0,53	2,53	0,82	23
98,75	74,90	16,97	4,48	0,77	2,16	0,73	24
98,98	68,98	21,38	5,20	0,75	2,57	1,12	
99,14	65,82	25,20	4,49	0,60	2,65	1,24	25
98,79	43,85	42,71	6,39	0,91	4,10	2,05	26
98,73	54,72	30,88	7,23	1,67	3,47	2,02	27
99,09	70,87	19,91	5,07	1,22	1,99	0,94	28
98,77	63,80	23,13	6,89	1,27	3,50	1,40	29
98,72	55,37	31,02	5,93	1,90	4,03	1,76	30
98,24	43,33	43,54	6,65	0,88	3,63	1,97	31
98,74	56,31	31,05	6,34	1,29	3,35	1,65	
98,85	36,93	49,01	6,74	0,46	4,41	2,44	32
99,43	53,24	33,60	5,51	0,44	4,77	2,45	33
99,27	48,78	37,81	5,85	0,44	4,67	2,45	
99,28	51,02	36,47	4,95	0,75	4,61	2,21	34
98,85	51,26	33,96	6,39	0,65	5,09	2,65	35
99,64	42,91	40,18	8,36	0,18	5,45	2,91	36
99,05	50,73	35,22	5,96	0,66	4,93	2,50	
98,96	58,53	29,83	5,80	0,82	3,40	1,62	
98,58	50,84	39,09	4,29	0,55	2,75	2,47	
97,49	46,50	48,10	2,93	0,72	1,03	0,72	
98,92	58,15	30,35	5,71	0,82	3,35	1,63	

Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht korrigiert.

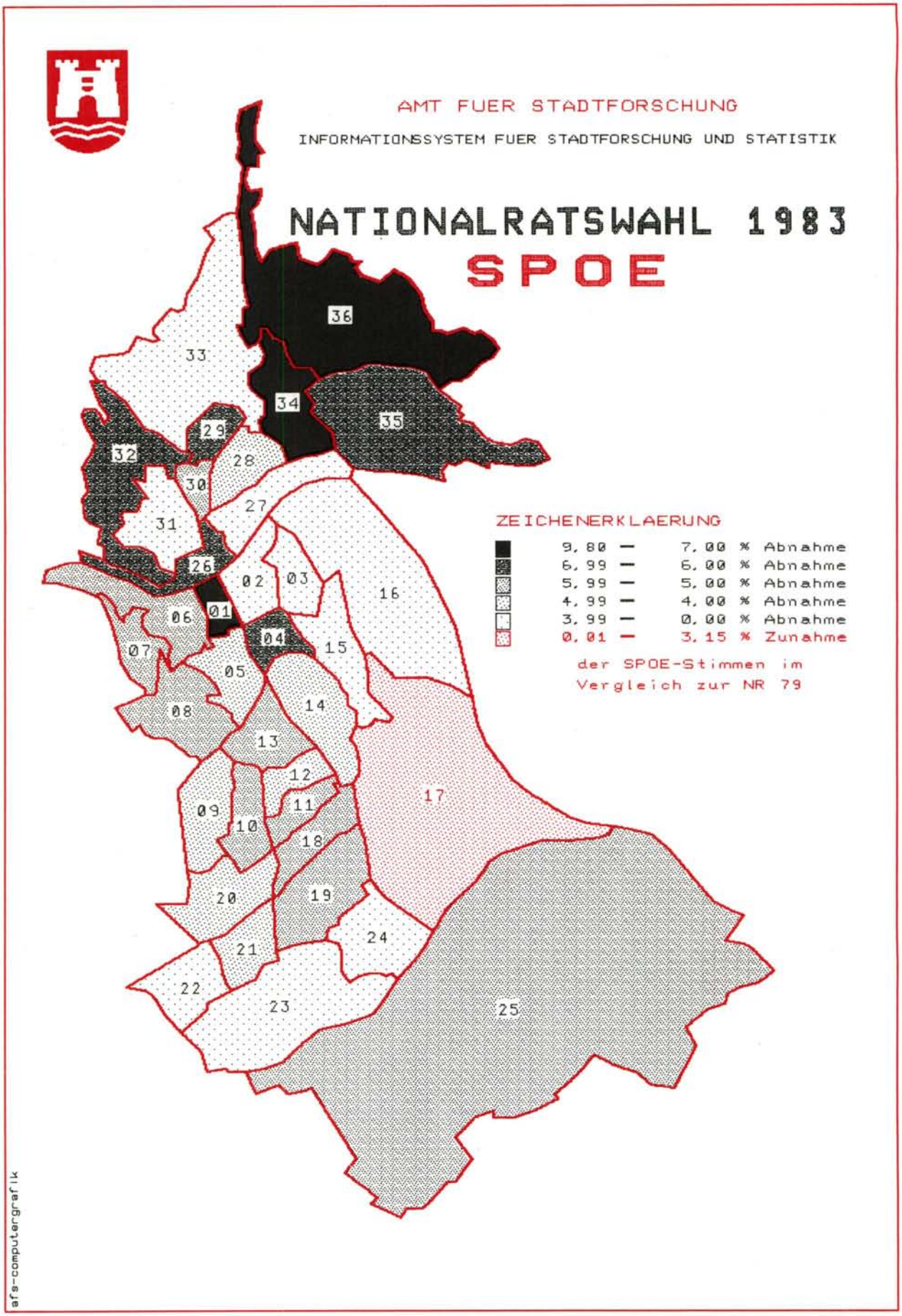
NATIONALRATSWAHL 1983

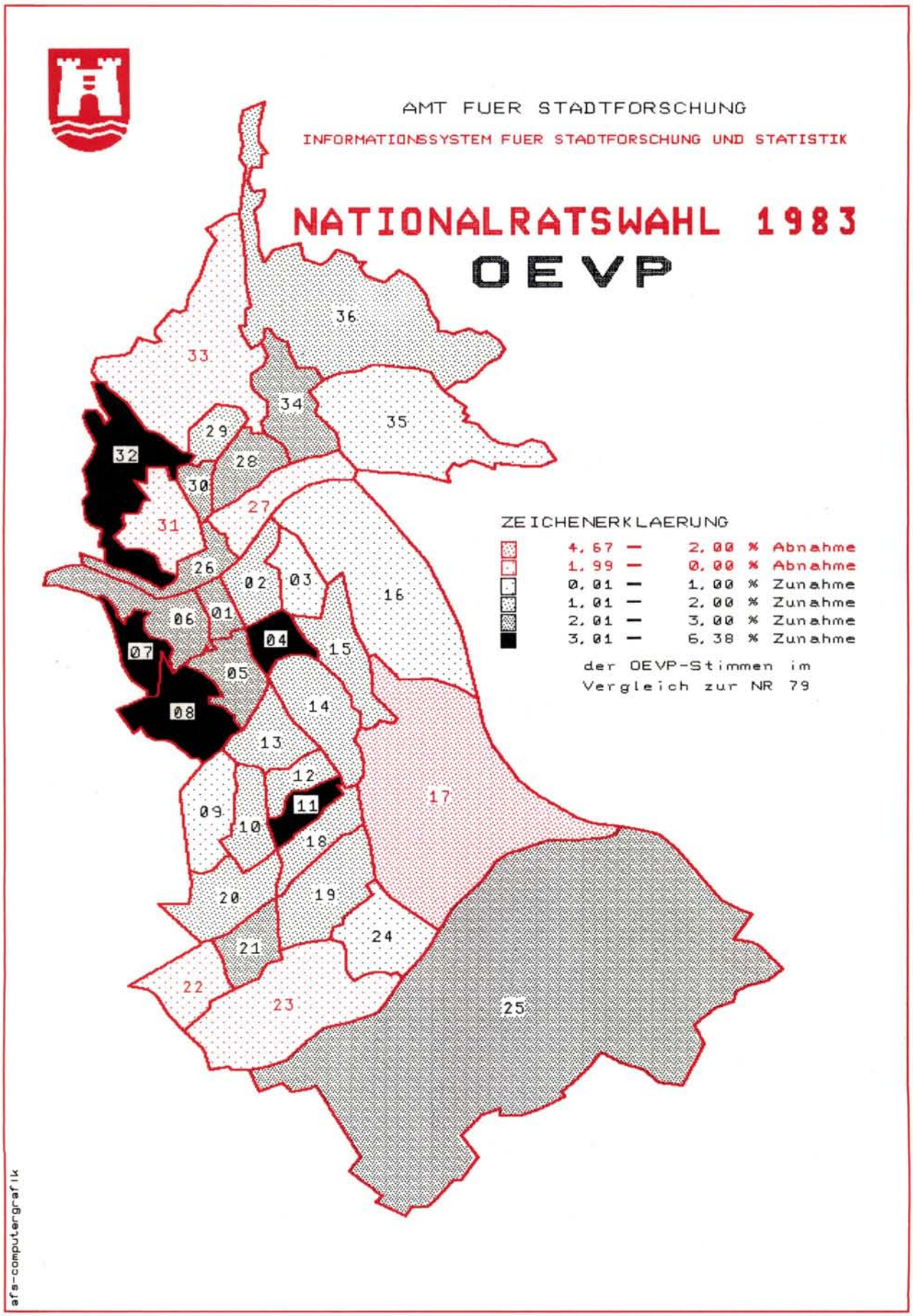


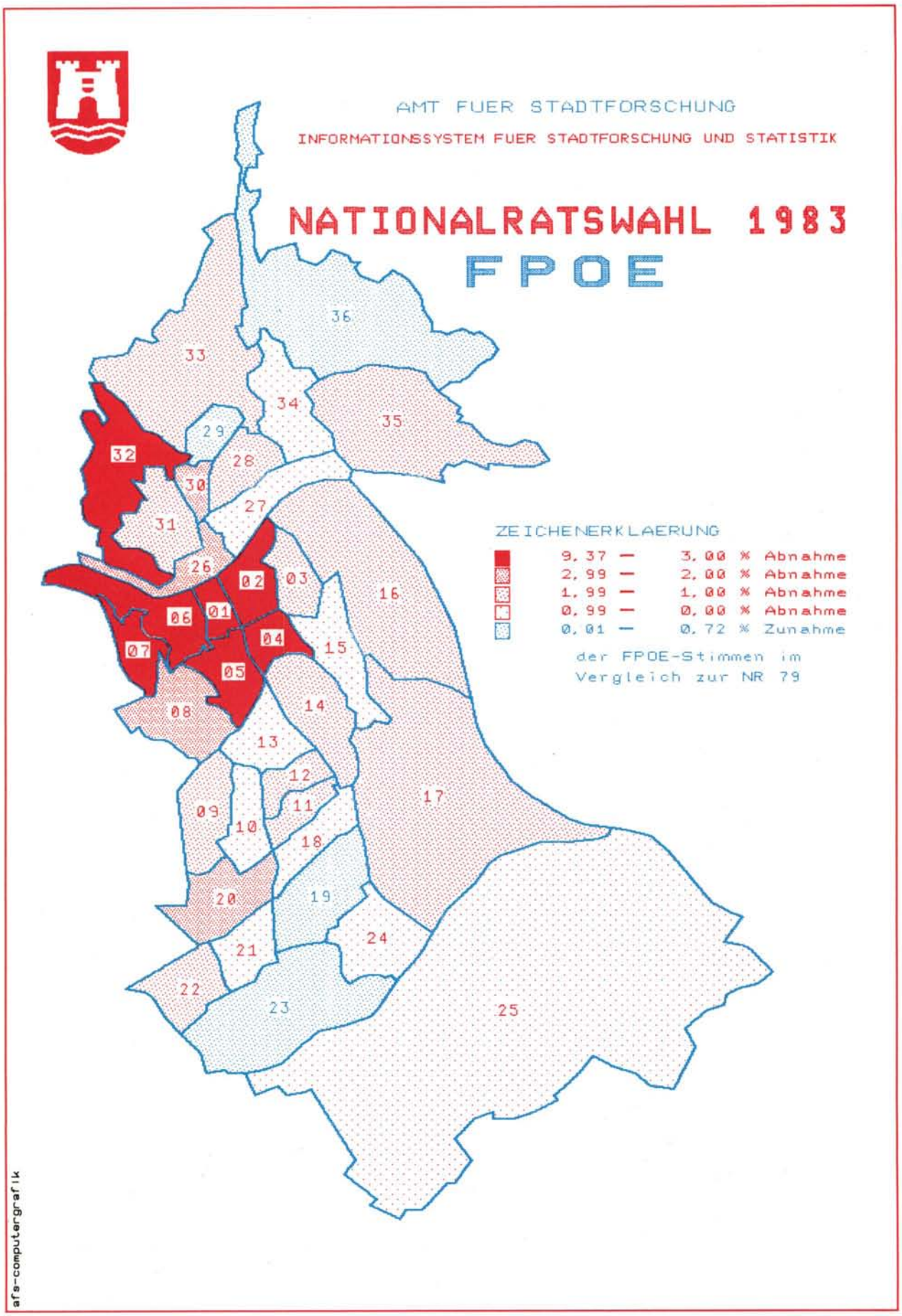
AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

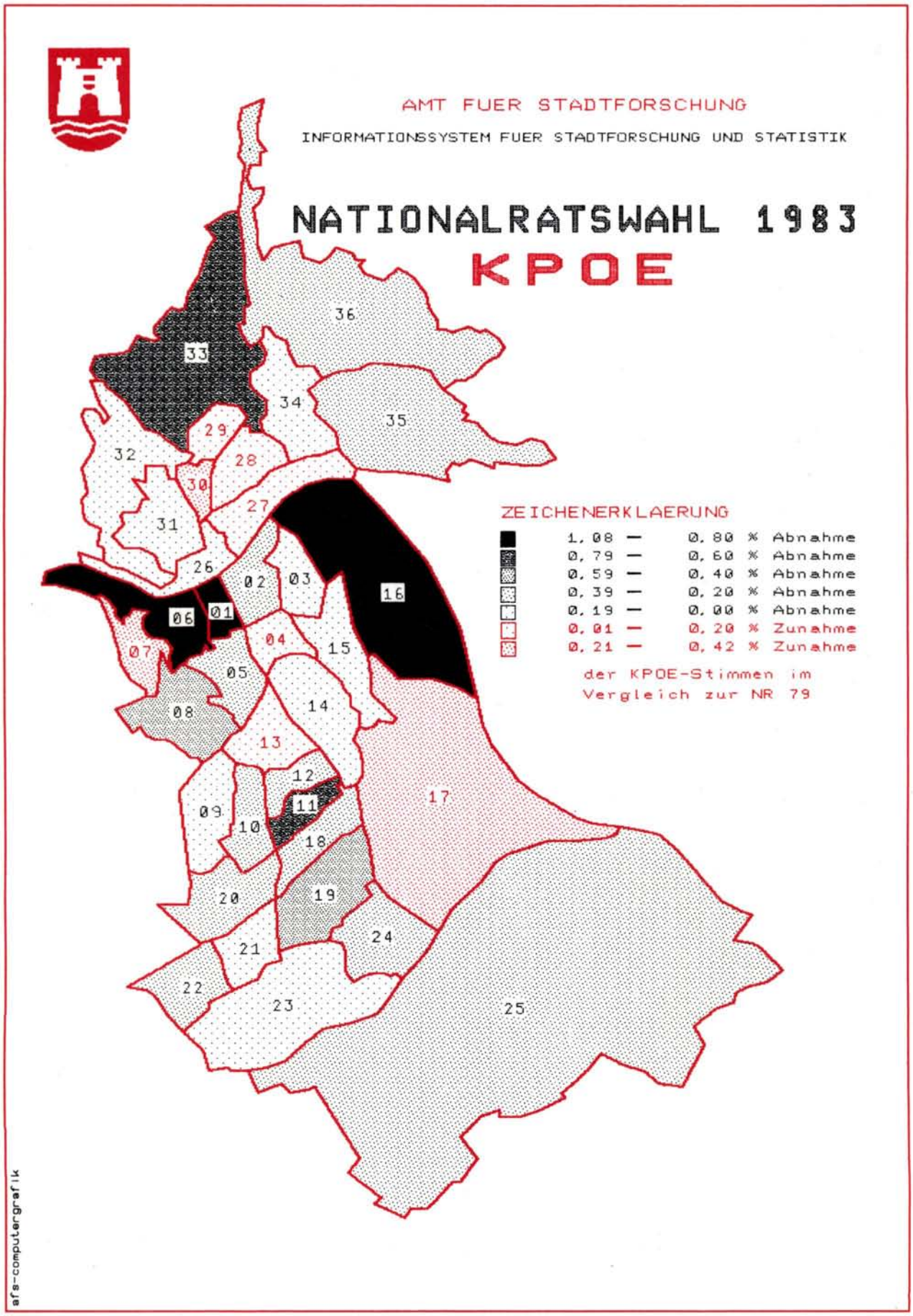
15.5 VERGLEICH NATIONALRATSWAHL 1983 – NATIONALRATSWAHL 1979

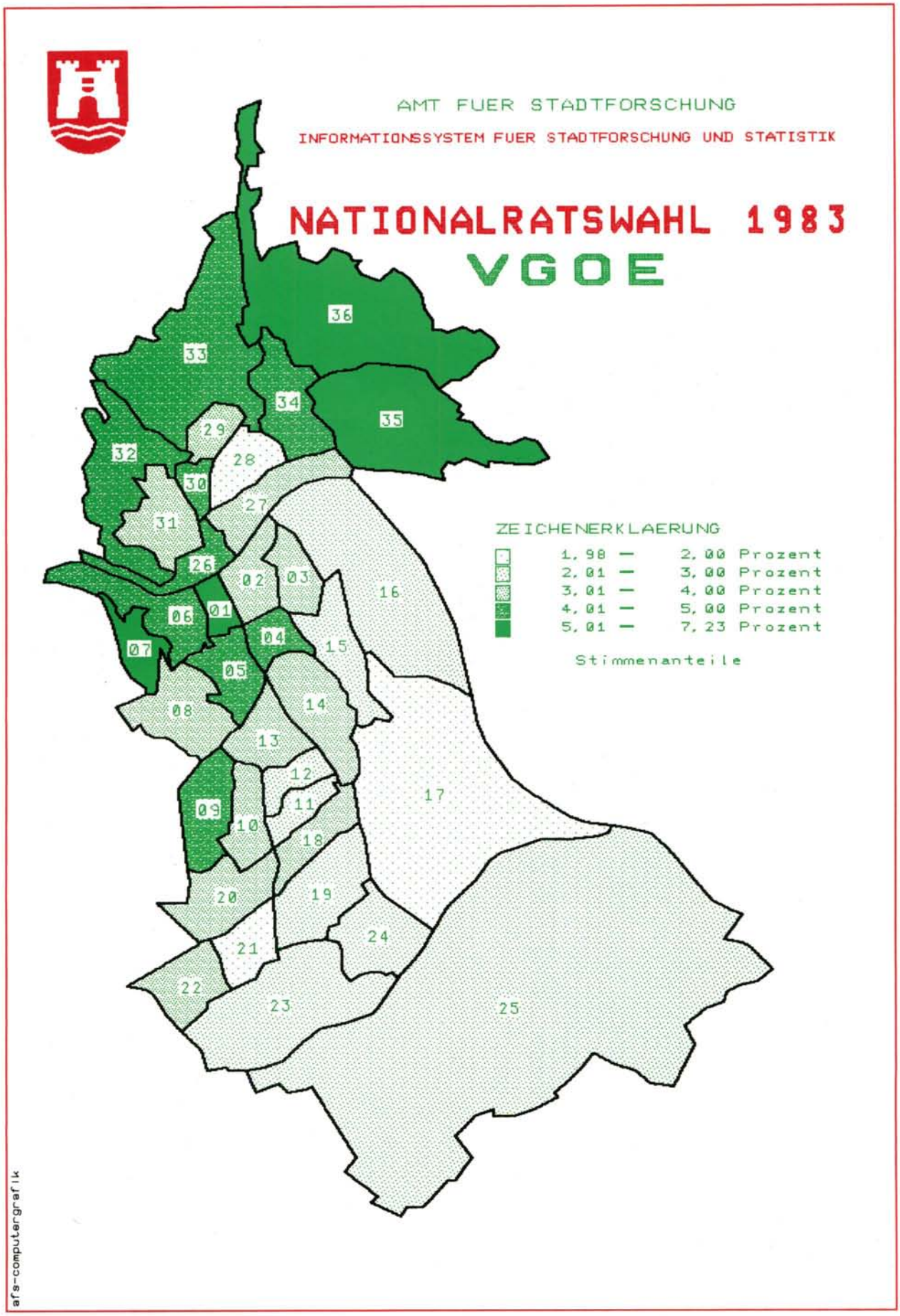
Statistische Bezirke und Katastralgem.	Prozentpunkte Gewinn/Verlust				1983 neu		Nicht-wähler	ungültige Stimmen
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	VGÖ	ALÖ		
1 Altstadtviertel	– 7,88	2,81	– 3,60	– 0,94	5,88	3,72	1,35	– 0,15
2 Rathausviertel	– 3,98	1,58	– 3,07	– 0,33	3,77	2,01	1,04	0,10
3 Kaplanhofviertel	– 3,30	0,83	– 1,91	– 0,16	3,32	1,19	0,58	– 0,20
4 Neustadtviertel	– 6,58	3,22	– 3,14	0,10	4,09	2,30	0,80	– 0,19
5 Volksgartenviertel	– 4,70	2,73	– 4,03	– 0,22	4,37	1,83	0,34	– 0,08
6 Römerberg-Marg.	– 5,39	2,08	– 3,40	– 1,08	4,36	3,41	1,23	– 1,35
Innenstadt	– 4,85	2,05	– 3,09	– 0,30	4,08	2,11	0,77	– 0,21
7 Freinberg	– 5,96	6,38	– 9,37	0,42	7,23	1,28	– 2,69	– 0,42
8 Froschberg	– 5,66	3,21	– 2,08	– 0,43	3,32	1,63	– 1,52	– 0,06
9 Keferfeld	– 4,94	0,66	– 1,30	– 0,06	4,06	1,55	1,09	– 0,04
10 Bindermichl	– 5,25	1,89	– 0,88	– 0,20	3,10	1,32	0,52	0,04
11 Spallerhof	– 5,79	4,33	– 1,98	– 0,68	2,92	1,18	– 0,86	0,56
12 Wankmüllerhofviertel	– 4,18	1,15	– 1,46	– 0,32	2,98	1,81	1,94	– 0,09
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	– 5,90	1,35	– 0,92	0,07	3,82	1,56	– 1,10	0,35
Waldegg	– 5,25	2,10	– 1,52	– 0,25	3,42	1,50	– 0,06	0,09
14 Makartviertel	– 4,78	1,37	– 1,13	– 0,17	3,33	1,36	1,72	– 0,11
15 Franckviertel	– 3,61	1,24	– 0,95	– 0,04	2,26	1,08	0,19	0,13
16 Hafenviertel	– 2,19	0,72	– 1,04	– 0,93	2,16	1,26	0,70	– 0,01
Lustenau	– 3,83	1,20	– 1,02	– 0,16	2,62	1,19	0,77	0,04
17 St. Peter	3,15	– 4,67	– 1,87	0,40	1,98	0,99	– 6,42	0,34
18 Neue Welt	– 5,44	1,22	– 0,84	– 0,25	3,22	2,08	1,79	– 0,30
19 Scharlinz	– 5,22	1,19	0,49	– 0,55	2,60	1,47	1,38	0,02
20 Bergern	– 4,79	1,89	– 2,14	– 0,35	3,36	2,02	1,11	0,22
21 Neue Heimat	– 4,60	2,34	– 0,85	– 0,11	2,00	1,20	0,21	0,11
22 Wegscheid	– 2,74	– 0,15	– 1,28	– 0,39	3,88	0,66	1,54	0,56
23 Schörgenhub	– 2,40	– 1,16	0,29	– 0,09	2,53	0,82	0,77	0,76
24 Kleinmünchen	– 2,33	0,44	– 0,69	– 0,34	2,16	0,73	0,29	0,44
Kleinmünchen	– 3,18	0,42	– 0,63	– 0,30	2,57	1,12	0,78	0,31
25 Ebelsberg	– 5,09	2,12	– 0,69	– 0,25	2,65	1,24	– 0,99	– 0,03
26 Alt-Urfahr	– 6,30	2,87	– 2,70	– 0,04	4,10	2,05	0,21	0,37
27 Heilham	– 3,91	– 1,17	– 0,46	0,03	3,47	2,02	0,03	0,02
28 Hartmayrsiedlung	– 4,82	2,96	– 1,15	0,05	1,99	0,94	0,17	– 0,07
29 Harbachsiedlung	– 6,67	1,50	0,18	0,06	3,50	1,40	1,42	0,36
30 Karlhofsiedlung	– 5,30	2,12	– 2,94	0,32	4,03	1,75	– 0,94	– 0,01
31 Auberg	– 3,32	– 0,22	– 1,93	–0,15	3,63	1,97	1,16	0,45
Urfahr	– 5,02	1,33	– 1,36	– 0,04	3,35	1,65	0,38	0,19
32 Pöstlingberg	– 6,37	3,95	– 4,45	– 0,01	4,41	2,44	0,23	0,67
33 Bachl-Gründberg	– 3,60	– 1,20	– 1,67	– 0,76	4,77	2,45	1,13	– 0,57
Pöstlingberg	– 3,64	– 0,33	– 2,63	– 0,52	4,67	2,45	0,71	– 0,18
34 St. Magdalena	– 8,80	2,35	– 0,37	– 0,01	4,61	2,21	1,66	– 0,04
35 Katzbach	– 6,10	0,47	– 1,93	– 0,21	5,09	2,65	0,69	– 0,04
36 Elmberg	– 2,89	1,07	0,72	– 0,38	5,45	2,91	1,76	– 0,57
St. Magdalena	– 7,34	1,15	– 1,11	– 0,14	4,93	2,50	1,15	– 0,05
Linz gesamt	– 4,58	1,30	– 1,49	– 0,22	3,35	1,63	0,41	0,04

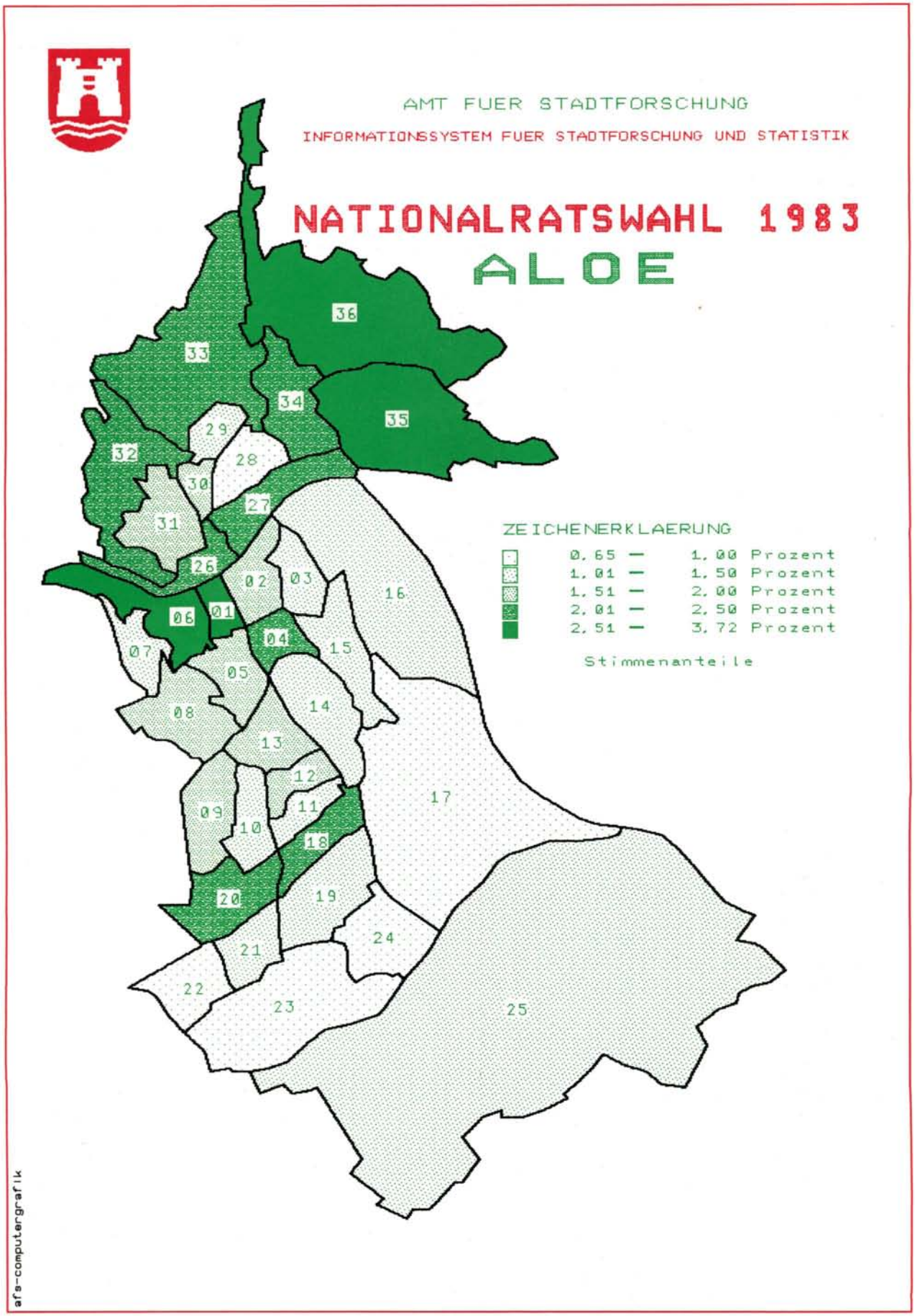

AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
SPOE
ZEICHENERKLAERUNG
9,80 — 7,00 % Abnahme
6,99 — 6,00 % Abnahme
5,99 — 5,00 % Abnahme
4,99 — 4,00 % Abnahme
3,99 — 0,00 % Abnahme
0,01 — 3,15 % Zunahme
der SPOE-Stimmen im
Vergleich zur NR 79
afs-computergrafik


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
OEVP
ZEICHENERKLAERUNG
4,67 — 2,00 % Abnahme
1,99 — 0,00 % Abnahme
0,01 — 1,00 % Zunahme
1,01 — 2,00 % Zunahme
2,01 — 3,00 % Zunahme
3,01 — 6,38 % Zunahme
der OEVP-Stimmen im
Vergleich zur NR 79
36
33
34
35
29
32
28
30
27
31
26
02
03
16
06
01
04
15
07
05
14
08
13
12
17
09
11
10
18
20
19
24
21
22
23
25
afs-computergrafik


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
FPOE
ZEICHENERKLAERUNG
9,37 — 3,00 % Abnahme
2,99 — 2,00 % Abnahme
1,99 — 1,00 % Abnahme
0,99 — 0,00 % Abnahme
0,01 — 0,72 % Zunahme
der FPOE-Stimmen im
Vergleich zur NR 79
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
afs-computergrafik


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
KPOE
ZEICHENERKLAERUNG
1,08 — 0,80 % Abnahme
0,79 — 0,60 % Abnahme
0,59 — 0,40 % Abnahme
0,39 — 0,20 % Abnahme
0,19 — 0,00 % Abnahme
0,01 — 0,20 % Zunahme
0,21 — 0,42 % Zunahme
der KPOE-Stimmen im
Vergleich zur NR 79
afs-computergrafik


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
VGOE
ZEICHENERKLAERUNG
1,98 — 2,00 Prozent
2,01 — 3,00 Prozent
3,01 — 4,00 Prozent
4,01 — 5,00 Prozent
5,01 — 7,23 Prozent
Stimmenanteile
afs-computergrafik


AMT FUER STADTFORSCHUNG
INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
NATIONALRATSWAHL 1983
ALOE
ZEICHENERKLAERUNG
0,65 — 1,00 Prozent
1,01 — 1,50 Prozent
1,51 — 2,00 Prozent
2,01 — 2,50 Prozent
2,51 — 3,72 Prozent
Stimmenanteile
afs-computergrafik

15.6 NATIONALRATSWAHL 1983 – WAHLSPRENGEL UND WAHLBERECHTIGTE

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
1	Alter Markt, Altstadt bis Nr. 11, Badgasse, Hahnengasse, Hauptplatz Nr. 8 bis 24, Hofberg, Hofgasse, Klosterstraße, Obere Donaulände bis Nr. 25, Tummelplatz.	187	264	451	58,54
3	Altstadt Nr. 13 bis Ende, Klammstraße, Lessingstraße ungerade Nummern bis 11, gerade Nummern bis 18, Promenade, Römerstraße Nr. 17, Schmidtorstraße gerade Nummern.	199	296	495	59,80
4	Baumbachstraße, Hafnerstraße bis Nr. 14, Hopfengasse bis Nr. 11, Stifterstraße gerade Nummern.	148	243	391	62,15
5	Kapuzinerstraße ungerade Nummern bis 3c, Steingasse, Waltherstraße.	150	246	396	62,12
6	Bischofstraße, Herrenstraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 38, Landstraße gerade Nummern bis 38, Rudigierstraße gerade Nummern, Spittelwiese.	103	153	256	59,77
20	Adlergasse, Annagasse, Domgasse, Hauptplatz Nr. 1 bis 5, Nr. 29 bis Ende, Neutorgasse, Pfarrgasse, Pfarrplatz, Rathausgasse, Schmidtorstraße ungerade Nummern, Taubenmarkt, Untere Donaulände gerade Nummern bis 12, Zollamtstraße.	155	192	347	55,33
21	Eisenbahngasse, Graben, Kollegiumgasse, Prunerstraße.	204	289	493	58,62
22	Lederergasse bis Nr. 33b, Museumstraße, Quergasse.	184	258	442	58,37
23	Fabrikstraße, Kaisergasse, Kaserngasse, Rechte Donaustraße, Untere Donaulände ungerade Nummern bis 11a, gerade Nummern 16 bis 40.	165	242	407	59,46
24	Honauerstraße gerade Nummern, Langothstraße, Lüfteneggerstraße.	350	425	775	54,84
25	Dametzstraße bis Nr. 47, Landstraße ungerade Nummern bis 35b, Marienstraße, Pochestraße.	118	189	307	61,56
26	Bethlehemstraße.	166	237	403	58,81
27	Fadingerstraße bis Nr. 24, Harrachstraße.	154	197	351	56,13
28	Dinghoferstraße bis Nr. 10, Elisabethstraße ohne Nr. 23, Mozartstraße ungerade Nummern.	127	191	318	60,06
29	Eisenhandstraße gerade Nummern bis 30a, ungerade Nummern bis 37, Körnerstraße bis Nr. 9.	171	287	458	62,66
30	Huemerstraße gerade Nummern, Noßbergerstraße.	125	199	324	61,42
40	Honauerstraße ungerade Nummern, Ludlgasse, Rechte Brückenstraße, Untere Donaulände Nr. 15, gerade Nummern 62 bis Ende.	246	279	525	53,14
41	Gruberstraße bis Nr. 35, Lederergasse gerade Nummern 34–70, ungerade Nummern 35–49.	224	303	527	57,50
42	Gruberstraße ungerade Nummern 45 bis 73, gerade Nummern 38 bis 82, Huemerstraße ungerade Nummern.	290	415	705	58,87
43	Röntgenstraße, Stelzerstraße.	143	191	334	57,19
44	Holzstraße, Leibnizstraße.	234	307	541	56,75
45	Hueberstraße, Sattlerstraße, Wenglerstraße.	193	257	450	57,11
46	Im Hühnersteig ungerade Nummern bis 7, Nietzschestraße.	200	246	446	55,16
47	Kaplanhofstraße.	183	244	427	57,14
48	Reischekstraße.	175	268	443	60,50
49	Hyrtlstraße, Körnerstraße Nr. 15 bis Ende.	170	234	404	57,92
50	Derfflingerstraße Nr. 1 bis 5, 2 und 4, Eisenhandstraße ungerade Nummern 43 bis Ende, Garnisonstraße Nr. 1, Gruberstraße Nr. 77 und gerade Nummern 88 bis Ende, Krankenhausstraße ungerade Nummern, Weißenwolffstraße.	147	256	403	63,52

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
60	Dametzstraße Nr. 49 bis Ende, Eisenhandstraße gerade Nummern 34 bis Ende, Fadingerstraße Nr. 25 bis Ende, Johann-Konrad-Vogel-Straße, Mozartstraße gerade Nummern, Volksfeststraße.	181	270	451	59,87
61	Bismarckstraße, Hessenplatz, Lustenauer Straße.	175	249	424	58,73
62	Bürgerstraße.	151	206	357	57,70
63	Landstraße ungerade Nummern 37 bis Ende, Scharitzerstraße.	155	217	372	58,33
64	Schillerstraße.	182	296	478	61,92
65	Dinghoferstraße Nr. 44 bis Ende, Starhembergstraße Nr. 47 bis Ende.	219	319	538	59,29
66	Goethestraße bis Nr. 43, Südtirolerstraße.	176	256	432	59,26
67	Blumauerplatz Nr. 1, Blumauerstraße, Humboldtstraße.	137	224	361	62,05
68	Schubertstraße.	111	155	266	58,27
69	Dinghoferstraße Nr. 13 bis 43, Starhembergstraße bis Nr. 46.	143	205	348	58,91
70	Franckstraße Nr. 2 und 2a, Goethestraße Nr. 49 bis 73, Kantstraße, Khevenhüllerstraße gerade Nummern, Krankenhausstraße Nr. 2, Marktplatz, Raiffeisenplatz.	187	312	499	62,53
80	Hafnerstraße Nr. 15 bis Ende, Hopfengasse Nr. 15 bis Ende, Stifterstraße ungerade Nummern, Wurmstraße ohne Nr. 3.	132	203	335	60,60
81	Hafferlstraße, Herrenstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Magazingasse, Rudigierstraße ungerade Nummern, Seilerstätte.	75	254	329	77,20
82	Auf der Gugl ungerade Nummern bis 3, gerade Nummern bis 22, Bergschlößlgasse Nr. 1, gerade Nummern bis Ende, Bockgasse bis Nr. 14, Kellergasse, Roseggerstraße ungerade Nummern bis 23, Sandgasse, Schiedermayrweg gerade Nummern.	194	301	495	60,81
83	Handel-Mazzetti-Straße, Waldeggstraße gerade Nummern bis 38, ungerade Nummern bis 25, Ziegeleistraße Nr. 2.	148	249	397	62,72
84	Beethovenstraße, Stockhofstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Wachreinergasse.	191	296	487	60,78
85	Kroatengasse, Tegetthoffstraße.	205	322	527	61,10
86	Auerspergstraße, Ederstraße, Gesellenhausstraße, Landstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Langgasse, Rainerstraße, Schillerplatz, Stelzhamerstraße.	199	250	449	55,68
87	Karl-Wiser-Straße, Stockhofstraße ungerade Nummern bis 33a, gerade Nummern bis 38 ohne Nr. 2, 4, und 6.	173	331	504	65,67
88	Coulinstraße, Gärtnerstraße, Volksgartenstraße Nr. 24.	156	248	404	61,39
89	Bahnhofplatz, Bahnhofplatz Gleisbauzug 201, Bahnhofstraße, Figulystraße, Volksgartenstraße Nr. 28 bis Ende.	172	293	465	63,01
90	Blumauerplatz Nr. 2, Böhmerwaldstraße, Kärntner Straße, Weingartshofstraße.	171	237	408	58,09
100	Margarethen, Obere Donaulände Nr. 45a bis Ende, Zaubertalstraße.	133	159	292	54,45
101	Donatusgasse, Fritz-Lach-Weg gerade Nummern 2 bis Ende, Greilstraße, Hirschgasse, Im Dörfl, Königsweg, Lasingergasse, Mariahilfgasse, Ritzbergerstraße, Römerstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, gerade Nummern 74 bis Ende ohne Nr. 98 und 98a, Schlossergasse,Vergeinerstraße bis Nr. 22.	329	448	777	57,66

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
102	Dimmelstraße, Flügelhofgasse, Johannesgasse, Lessingstraße ungerade Nummern 13 bis Ende, gerade Nummern 18a bis Ende, Martingasse, Römerstraße ungerade Nummern 17a bis 49, gerade Nummern 18 bis 70b, Schulertal, Schweizerhausg., Tiefer Graben.	243	313	556	56,29
104	Bauernberg, Duftschmiedgasse, Im Weingarten, Im Weizenfeld, Jungmairstraße gerade Nummern 6 bis 14, Kapuzinerstraße Nr. 4 bis Ende, Limonigasse, Roseggerstraße gerade Nummern bis 22, Jungmairstraße Nr. 17.	223	256	479	53,44
120	Anemonenweg, Bancalariweg, Edelweißberg, Freinbergstraße, Fritz-Lach-Weg ungerade Nummern 5 bis Ende, Jungmairstraße ungerade Nummern 1 bis 7, Kürnbergerweg, Margarethenweg, Nelkenweg, Römerstraße Nr. 98 und 98a, Rauwolfstraße, Roseggerstraße gerade Nummern 28 bis 54, Salesianumweg, Sonnenpromenade ohne Nr. 50, Vergeinerstraße Nr. 26 bis Ende, Leondinger Straße gerade Nummern.	130	145	275	52,73
140	Auf der Gugl ungerade Nummern 5 bis Ende, gerade Nummern 28 bis Ende, Bergschlößlgasse ungerade Nummern 3 bis Ende, Bockgasse Nr. 16 bis Ende, Roseggerstraße ungerade Nummern 35 bis 59a, Schiedermayrweg ungerade Nummern, Stockbauernstraße, Tauberweg, Ziegeleistraße gerade Nummern 4 bis Ende, Stanglhofweg.	223	264	487	54,21
141	Brahmsstraße, Ziegeleistraße ungerade Nummern 19 bis Ende.	313	373	686	54,37
142	Froschberg, Göllerichstraße, Hanriederstraße, Johann-Strauß-Straße, Krackowizerstraße, Sophiengutstraße, Schultestraße.	275	339	614	55,21
143	Deublerstraße, Ghegastraße, Herstorferstraße, Hörmannstraße, Keimstraße, Niederreithstraße.	191	239	430	55,58
144	Am Winklerwald, Hofmeindlweg, Kudlichstraße, Waldeggstraße gerade Nummern 44 bis 76, ungerade Nummern 35 bis 73.	280	383	663	57,77
145	Hugo-Wolf-Straße, Wallnerstraße.	280	325	605	53,72
146	Händelstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Minnesängerplatz, Schwayerstraße, Leondinger Straße ungerade Nummern, Regerstraße, Roseggerstraße Nr. 60 bis Ende, Marschnergasse	344	433	777	55,73
147	Corneliusgasse, Grabnerstraße, Lannergasse, Leharstraße, Lortzinggasse, Pfitznerstraße, Piringerhofstraße, Reisetbauerstraße, Ziehrerstraße, Robert-Stolz-Straße.	371	431	802	53,74
148	Waldeggstraße Nr. 81 bis Ende.	353	511	864	59,14
149	Ing.-Etzel-Straße.	220	220	440	50,00
160	Unionstraße Nr. 83 bis Ende, Kefergutstraße bis Nr. 13.	263	338	601	56,24
161	Grundbachweg, Pollheimerstraße, Seeauerweg, Zelkingerstraße, Schiferweg	262	288	550	52,36
162	Jörgerstraße, Keferfeldstraße, Losensteinerstraße ohne Nr. 8, Scherfenbergerstraße, Wallseerstraße.	192	237	429	55,24
163	Arndtweg, Haager Straße, Landwiedstraße bis Nr. 69a, Martinelligang, Schaunbergerstraße, Thürheimerstraße, Binzerweg.	269	331	600	55,17
164	Hackhlstraße, Wieningerstraße, Schiffmannstraße Nr. 16 bis 46, Wieningerstraße Baracke IIbau.	333	443	776	57,09
165	Geymanngang, Gruentalerstraße, Haunspergerstraße ungerade Nummern, Hebenstreitstraße, Hummelhofstraße, Kuefsteinerstraße, Maidwieserstraße, Preglstraße gerade Nummern, Schallenbergergang, Kefergutstraße Nr. 21 bis Nr. 36.	347	440	787	55,91

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
166	Hoheneckerstraße, Meggauerstraße, Zibermayrstraße bis Nr. 32, Schiffmannstraße bis Nr. 14.	337	394	731	53,90
167	Zibermayrstraße Nr. 33 bis 83.	303	354	657	53,88
168	Europastraße, Schiffmannstraße 48 bis Ende, Zibermayrstraße 85 bis Ende.	304	335	639	52,43
180	Fridellistraße, Haunspergerstraße gerade Nummern, Josef-Scheu-Weg, Kefergutstraße Nr. 44 bis Ende, Madersperger-straße, Preglstraße ungerade Nummern, Ramsauerstraße bis Nr. 39.	296	364	660	55,15
181	Hanuschstraße gerade Nummern 78 bis 130, Hatschekstraße.	251	271	522	51,92
182	Am Bindermichl bis Nr. 21, Waldmüllergang.	297	338	635	53,23
183	Auer-Welsbach-Weg, Kreßweg, Uhlandgasse.	238	265	503	52,68
184	Im Kreuzlandl, Matthias-May-Gang, Seiseneggergang.	214	267	481	55,51
185	Avenariusweg, Werndlstraße.	282	323	605	53,39
186	Am Bindermichl Nr. 24 bis Ende, Mörikeweg, Brandtnerweg.	359	451	810	55,68
187	Am Grubbichl, Am Schillinggattern, An der Sonnleithen, Eichendorffstraße, Feilstraße, Hamoderstraße, Landwiedstraße ungerade Nummern 119 bis 125, Teufelstraße, Ubellstraße.	327	399	726	54,96
188	Ramsauerstraße Nr. 40 bis 119.	361	471	832	56,61
189	Stadlerstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 53.	349	410	759	54,02
190	Ramsauerstraße 121 bis Ende, Stadlerstraße gerade Nummern 40 bis Ende, ungerade Nummern 55 bis Ende, Stechergasse.	412	421	833	50,54
200	Muldenstraße ungerade Nummern ohne Nr. 3a, Zinöggerweg.	314	406	720	56,39
201	Pechrerstraße, Spallerhofstraße, Tungassingerstraße, Hornikweg.	313	393	706	55,67
202	Glimpflingerstraße Nr. 7 bis Ende, ohne Nr. 10.	366	442	808	54,70
203	Hausleitnerweg gerade Nummern, Proschkogang, Scheibenpogenstraße, Strnadtweg, Waldingerstraße.	307	327	634	51,58
204	Kennerweg, Müller-Guttenbrunn-Straße bis Nr. 21, Weinheberstraße.	317	372	689	53,99
220	Einsteinstraße, Kopernikusstraße bis Nr. 22.	351	409	760	53,82
221	Boltzmannstraße, Edisonstraße, Galileistraße, Kopernikusstraße Nr. 23 bis Ende, Nikolaus-Otto-Straße, Ohmstraße.	325	371	696	53,30
222	Hertzstraße.	334	408	742	54,99
223	Am Lerchenfeld Nr. 40 bis Ende, Bessemerstraße, Eigenheimweg, Eisenwerkstraße, Gaußweg.	325	368	693	53,10
224	Am Lerchenfeld bis Nr. 39, Niedernharter Straße ungerade Nummern, Wankmüllerhofstraße Nr. 30 bis Ende, Wiener Straße gerade Nummern 150 bis 152.	251	313	564	55,50
225	Muldenstraße gerade Nummern.	254	314	568	55,28
240	Unionstraße Nr. 37 bis 75.	278	412	690	59,71
241	Andreas-Plenk-Straße, Burgenlandstraße, Eiselsberggang, Hanuschstraße bis Nr. 32, Holzknechtstraße, Löfflerhofstraße, Paracelsusstraße, Reuchlinstraße Nr. 20 bis Ende, Wagner-Jauregg-Weg ohne Nr. 15.	418	436	854	51,05
242	Andreas-Hofer-Platz, Andreas-Hofer-Straße, Brucknerstraße, Edlbacherstraße.	238	361	599	60,27
243	Bahrgasse, Novaragasse, Pillweinstraße, Unionstraße bis Nr. 33.	251	373	624	59,78
244	Dürrnbergerstraße, Hasnerstraße, Wiener Straße gerade Nummern bis 70.	310	407	717	56,76

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
245	Auböckstraße, Breitwiesergutstraße, Landwehrstraße, Niedernharter Straße gerade Nummern, Reuchlinstraße bis Nr. 15, Wankmüllerhofstraße bis Nr. 26.	269	418	687	60,84
260	Anastasius-Grün-Straße, Anzengruberstraße, Grillparzerstraße bis Nr. 34, Jungwirthstraße, Wiener Straße ungerade Nummern bis 33.	169	267	436	61,24
261	Friedhofstraße, Hamerlingstraße, Rilkestraße, Lenaustraße.	223	331	554	59,75
262	Lastenstraße, Raimundstraße.	225	270	495	54,55
263	Grillparzerstraße Nr. 50 bis Ende, Makartstraße.	217	317	534	59,36
264	Eignerstraße, Gürtelstraße, Jaxstraße, Kraußstraße.	222	323	545	59,27
265	Bulgariplatz, Lissagasse, Melicharstraße, Richard-Wagner-Straße, Wiener Straße ungerade Nummern 39 bis 77.	284	346	630	54,92
266	Dierzerstraße, Heizhausstraße, Poschacherstraße, Vierthalerstraße, Zaunmüllerstraße, Samesstraße.	352	349	701	49,79
267	Drouotstraße, Oberfeldstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101.	252	288	540	53,33
268	Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauerstraße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181.	311	390	701	55,63
280	Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße ungerade Nummern, Kinderspitalstraße, Krankenhausstraße Nr. 6 bis 26, Liststraße, Robert-Koch-Straße, Wüstenrotstraße.	308	476	784	60,71
281	Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Nummern.	212	249	461	54,01
282	Am Tankhafen, Ehrentletzbergerstraße, Estermannstraße, Glögglweg, Hagenauerweg, Ignaz-Mayer-Straße, Industriezeile Nr. 47 bis Ende, Johann-Metz-Straße, Nebingerstraße, Planckstraße, Prinz-Eugen-Straße, Pummererstraße, Rheinstraße, Wimhölzelstraße Nr. 41 bis Ende, Wimhölzelstraße Wohnwagen, Hollabererstraße.	260	350	610	57,38
283	Garnisonstraße Nr. 1a bis Ende, Semmelweisstraße gerade Nummern bis 28.	216	416	632	65,82
284	Franckstraße ungerade Nummern bis 19, Liebigstraße.	276	309	585	52,82
285	Beringerstraße, Bleibtreustraße, Hittmairstraße.	258	378	636	59,43
286	Krinnerstraße, Kronbergerstraße, Schreberstraße, Stieglbauernstraße.	229	365	594	61,95
287	Cremeristraße, Engelmannstraße, Ing.-Stern-Straße bis Nr. 24, Memhardstraße.	198	305	503	60,64
288	Ebenhochstraße, Helletzgruberstraße.	227	345	572	60,31
289	Franckstraße ungerade Nummern 21 bis 39, Freytagstraße, Schmidt-Renner-Straße, Wimhölzelstraße bis Nr. 40.	295	343	638	53,76
290	Franckstraße gerade Nummern 10 bis 38c, Ginzkeystraße, Obdachplatz.	256	287	543	52,85
291	Franckstraße ungerade Nummern 41a bis Ende, Gilmstraße, Ing.-Stern-Straße Nr. 36 bis Ende, Lonstorferplatz, Lonstorferweg, Vielguthstraße, Willemerstraße, Zeppenfeldstraße.	183	231	414	55,80
292	Füchselstraße, Gölsdorfstraße, Keißlerplatz.	227	306	533	57,41
293	Boschweg, Franckstraße gerade Nummern 42 bis Ende.	207	236	443	53,27
294	Fröbelstraße, Reslweg, St.-Peter-Straße, Zamenhofstraße.	160	206	366	56,28

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
300	Am Fünfundzwanziger Turm, Am Winterhafen, Gallanderstraße, Hafenstraße, Lindemayrstraße, Schiffbaustraße.	251	259	510	50,78
301	Industriezeile bis Nr. 45a, Regensburger Straße, Sintstraße bis Nr. 37, DDSG Motorschiffe und schwimmende Werkstätte.	233	264	497	53,12
302	Derfflingerstraße ungerade Nummern 15 bis Ende, gerade Nummern 26 bis Ende, Ehrensteinweg, Heimlhofstraße, Im Hühnersteig ungerade Nummern 9 bis Ende, gerade Nummern 10 bis Ende, Köglstraße, Lederergasse ungerade Nummern 59 bis Ende, gerade Nummern 72 bis Ende, Petzoldstraße, Posthofstraße, Severinusweg, Sintstraße Nr. 39 bis Ende.	144	173	317	54,57
320	Gaisbergerstraße, Heizenauerstraße, Lunzerstraße Nr. 60 bis Ende, St. Peter, Strattnerstraße, VOEST-Lände Nr. 45.	74	45	119	37,82
340	Deutlweg, Einfaltstraße, Glimpfingerstraße bis Nr. 5, Gluckstraße, Hausleitnerweg ungerade Nummern, Kremplstraße, Müller-Guttenbrunn-Straße Nr. 29 bis Ende, Senefelderstraße, Spaunstraße, Schwindstraße, Stiblerweg, Streicherstraße, Zötlweg.	383	435	818	53,18
341	Am Heideweg, Angerholzerweg, Arnleitnerweg, Büchnerstraße, Haydnstraße, Neuhoferstraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern bis 21, gerade Nummern bis 32, Reitzenbeckweg, Salzburger Straße ungerade Nummern bis 33, gerade Nummern bis 116, Schumannstraße bis Nummer 34, Teutschmannweg.	197	242	439	55,13
342	In der Neuen Welt, Turmstraße gerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 166 bis 238, ungerade Nummern 203 bis 253, Willingerstraße gerade Nummern.	252	312	564	55,32
360	Prechtlerstraße ungerade Nummern 27 bis 67, gerade Nummern 34 bis 66, Schumannstraße gerade Nummern 38 bis 116, ungerade Nummern 39 bis 67, Wasserwerkstraße, Willingerstraße ungerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 240 bis 278.	373	452	825	54,79
361	Brunnenfeldstraße bis Nr. 41, Peteanistraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern 69 bis Ende, gerade Nummern 68 bis Ende, Schumannstraße ungerade Nummern 97 bis Ende, gerade Nummern 116a bis Ende, Wiener Straße gerade Nummern 280 bis 330, ungerade Nummern 255 bis 349, Zeillergang Nr. 15 bis Ende, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße Baracke Hitthaler & Trixl, Fa. Schmidl, Wahringerstraße.	335	424	759	55,86
362	Am Langen Zaun, Brunnenfeldstraße Nr. 100 bis Ende, Hönigsgasse, Kienzlweg, Lißfeldstraße, Meindlstraße, Munschgasse, Pestalozzistraße ungerade Nummern bis 57, gerade Nummern bis 86a, Pritzstraße, Purschkastraße, Salzburger Straße ungerade Nummern 63 bis 85, Stülzgasse, Enenkelstraße.	340	390	730	53,42
363	Alleitenweg bis Nr. 17, Dauphinestraße ungerade Nummern 51 bis 89, gerade Nummern 66 bis 152, Flötzerweg ungerade Nummern bis 41, gerade Nummern bis 42, Grillenweg, Mitterweg, Mühlweg, Orchideenweg, Scharmühlwinkel.	354	424	778	54,50
364	Am Winklgarten, Alleitenweg Nr. 19 bis Ende, Hirtstraße, Schörgenhubstraße bis Nr. 11.	391	439	830	52,89
380	Bukowinergasse, Eduard-Sueß-Straße, Gföllnerstraße, Helmholtzstraße Nr. 46 bis Ende,Hollandstraße, Kolpingstraße, Schererstraße, Schwabengasse, Wegscheider Straße.	207	210	417	50,36

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
381	Ellbognerstraße, Hanuschstraße Nr. 156b bis Ende, Helmholtzstraße bis Nr. 30, Landwiedstraße gerade Nummern 122 bis Ende, ungerade Nummern 191 bis Ende, Melissenweg, Salzburger Straße gerade Nummern 244 bis Ende, Steinackerweg.	279	394	673	58,54
382	Hörzingerstraße.	320	362	682	53,08
400	Am Steinbühel, Carlonegasse, Gatterlechnerweg, Holzingerstraße, Im Bäckerwinkel, Im Haidland, Im Hütterland, Jeggstraße Nr. 6 bis Ende, Laskahofstraße, Mörtelbauerweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 195 bis 245.	292	364	656	55,49
401	Negrelliweg, Porscheweg, Siemensstraße ungerade Nummern.	268	342	610	56,07
402	Benzstraße, Bunsenstraße, Dieselstraße, Marcusgang, Reintalerweg, Schießlgang.	305	398	703	56,61
403	Daimlerstraße, Im Haidgattern, Vogelfängerweg bis Nr. 42.	281	329	610	53,93
404	Dauphinestraße gerade Nummern 158 bis Ende, ungerade Nummern 151 bis Ende, In der Auerpeint.	293	320	613	52,20
405	Haiderstraße, In der Neupeint.	244	311	555	56,04
406	Bauerstraße, Woissauerstraße.	283	314	597	52,60
407	Lilienthalstraße, Rohrmayrstraße, Vogelfängerplatz.	282	306	588	52,04
408	Flötzerweg gerade Nummern 88 bis 148, ungerade Nummern 107 bis 129.	203	279	482	57,88
420	Bäckermühlweg, Kiefernweg, Löwenzahnweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 255 bis Ende, Seidelbastweg, Schottweg, Wacholderweg, Weißdornweg, Eduard-Haas-Straße, Schatzdorferstraße, Wattstraße.	322	357	679	52,58
421	Binderlandweg, Flötzerweg ungerade Nummern 131 bis Ende, gerade Nummern 150 bis Ende, Fraunhoferweg, Gablonzerweg, Hainbuchenweg, Siemensstraße gerade Nummern und Wohnwagen neben Nr. 28, Vogelfängerweg Nr. 52 bis Ende.	414	463	877	52,79
422	Im Breitland, Matthäus-Herzog-Straße, Neubauzeile gerade Nummern 66 bis Ende, Zechmeisterstraße.	370	441	811	54,38
440	Adolf-Dietel-Weg, Am Aufeld, Baintwiese, Blaichstatt, Flurgasse, Grenzweg, Hauschildweg, Mayrhoferstraße, Neubauzeile ungerade Nummern, Spindelbaumweg.	340	401	741	54,12
441	Angererhofweg, Angererhofweg Wohnwagen neben Nr. 17, Flötzerweg ungerade Nummern 61 bis 63, Franzosenhausweg, Glockenheide, Heiderosenweg.	415	443	858	51,63
442	Fuchsengutstraße, Horningerstraße, Langbauerngasse, Rädlerweg gerade Nummern 10 bis Ende, ungerade Nummern 25 bis Ende, Schörgenhubstraße Nr. 14 bis Ende, Walchgasse, Rädlerweg Baustelle Weidinger, Auwiesenstraße.	150	219	369	59,35
443	Im Brunnlandl, In der Fischerwiesen, Kleinwört, Strondlweg, Traunauweg, Wiener Straße gerade Nummern 444 bis 456, Wohnstättenweg.	121	123	244	50,41
444	Karl-Steiger-Straße bis Nr. 38.	317	385	702	54,84
445	Karl-Steiger-Straße Nr. 40 bis Ende.	318	375	693	54,11
446	Gabesstraße.	288	338	626	53,99
447	Hallestraße.	289	363	652	55,67
460	Franz-Kurz-Straße, Löwenfeldstraße, Pestalozzistraße ungerade Nummern 79 bis Ende, gerade Nummern 92 bis Ende, Schickmayrstraße, Straßlandweg.	337	396	733	54,02

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
461	Dauphinestraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 62, Rädlerweg ungerade Nummern bis 15, Magerweg.	156	237	393	60,31
462	Himmelbergerstraße, Hochwangerstraße, Pachingerstraße.	305	354	659	53,72
463	Sommerstraße, Zeppelinstraße.	366	431	797	54,08
464	Dürerstraße, Simonystraße.	332	425	757	56,14
465	Denkstraße, Kaltenbrunnergang, Pacherstraße, Rintstraße, Wimmerstraße Nr. 37 bis Ende.	369	434	803	54,05
466	Eullerstraße, Gabelsbergergang, Gutenbergstraße, Reiningergang, Schwanthalerweg, Wiener Straße gerade Nummern 332 bis 378, Wimmerstraße bis Nr. 36, Zeillergang bis 12.	224	277	501	55,29
467	Blümelhuberstraße bis Nr. 6, Eisvoglgang, Spinnereistraße, Schnopfhagenstraße, Wiener Straße gerade Nummern 378a bis 440, ungerade Nummern 375 bis 459b.	369	436	805	54,16
468	Blümelhuberstraße Nr. 7 bis Ende, Grillmayerstraße, Lunzerstraße bis Nr. 50, Madlsederstraße, Tunnerweg.	376	390	766	50,91
480	Aicherweg, Beuttlerweg, Fischdorfer Straße, Gottschallinger Straße, Kremsmünsterer Straße Nr. 52 bis Ende, Küffelstraße, Lenkstraße, Salisstraße, Schludererweg.	227	270	497	54,33
481	Achleitnerstraße, Badergasse, Ebelsberger Schloßberg, Fadingerplatz, Hauderweg, Kremsmünsterer Straße bis Nr. 38, Marktmühlgasse, Panholzerweg, Piccolominigasse, Volkenstorferweg, Wiener Straße Nr. 463 bis 521, Ebelsberger Schloßweg bis Nr. 7.	321	372	693	53,68
482	Am Wachtberg, Auergütlweg, Florianer Straße, Franz-Xaver-Müller-Weg, Hartheimerweg, Kastweg, Mönchgrabenstraße, Postlstraße, Resselstraße, Rupertsbergergasse, Ziegelhubweg, Auergütlweg Wohnbaracke gegenüber Nr. 20, Kremstorferweg, Pergheimerweg, Waldbothenweg, Wambacher Straße.	243	282	525	53,71
483	Fischerfeldstraße, Traundorfer Straße bis Nr. 82, Uferstraße, Ebelsberger Schloßweg 15 bis Ende.	362	337	699	48,21
484	Hillerstraße.	394	394	788	50,00
485	Am Aubach, Aumüllerweg, Brachsenweg, Forellenweg, Freiwillige-Schützen-Straße, Im Neugereith, Moosfelderstraße, Neufelderstraße, Seppengutweg, Suttnerstraße, Schmollweg, Traundorfer Straße Nr. 85 bis 144, Weikerlseestraße, Wiener Straße Nr. 676 bis 685, Zeillingerweg, Schranglstraße.	303	341	644	52,95
486	Amselweg, Dachsweg, Drosselweg, Falterweg Nr. 65 bis Ende, Fasanweg, Krähenweg, Marderweg, Meisenweg, Mooslanderweg, Oidener Straße Nr. 66 bis Ende, Pichlinger Straße, Probstaustraße, Rabenweg, Raffelstettner Straße, Rathfeldstraße, Rebhuhnweg, Seiderstraße, Sperberweg, Schiltenbergstraße, Schnepfenweg, Schwaigaustraße, Schwalbenweg, Stieglitzweg, Storchenweg, Traundorfer Straße Nr. 252 bis Ende, Wiener Straße Nr. 935 und 937, Zeisigweg, Habichtweg.	357	381	738	51,63
487	Auhirschgasse, Biberweg, Binderhausweg, Falterweg bis Nr. 38, Hechtweg, Igelweg, Klettfischerweg, Knollgutstraße, Libellenweg, Möwenweg, Oidener Straße bis Nr. 64, Reiherweg, Salamanderweg, Starenweg, Traundorfer Straße Nr. 147 bis 240, Wachtelweg, Weikhartweg, Ziererfeldstraße.	397	419	816	51,35

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
500	Berggasse ungerade Nummern bis 9, Hagenstraße gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 19, Kapellenstraße, Landgutstraße bis Nr. 17, Rudolfstraße gerade Nummern 38 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende.	197	339	536	63,25
501	Gußhausgasse, Im Tal, Mittelgasse, Ottensheimer Straße ungerade Nummern 47 bis Ende, gerade Nummern 56 bis Ende, Talgasse, Schratzstraße, Zellerstraße.	188	220	408	53,92
502	Fischergasse, Flußgasse, Kreuzstraße, Lerchengasse, Neugasse, Ottensheimer Straße ungerade Nummern bis 45, gerade Nummern bis 52, Rosenstraße, Webergasse, Obere Donaustraße Baustelle ZVG.	144	203	347	58,50
503	Bernaschekplatz, Fiedlerstraße, Halbgasse, Hauptstraße ungerade Nummern bis 41, Kaarstraße ungerade Nummern, Löwengasse, Mühlkreisbahnstraße ohne Nr. 8, Rudolfstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 43, Hauptstraße gerade Nummern 44 bis Ende.	266	336	602	55,81
504	Blütenstraße ungerade Nummern, Freistädter Straße gerade Nummern bis 10, Gstöttnerhofstraße gerade Nummern, Schmiedegasse bis Nr. 20.	314	463	777	59,59
505	Blütenstraße gerade Nummern, Ferihumerstraße bis Nr. 14, Gerstnerstraße, Hauptstraße gerade Nummern bis 38, Hinsenkampplatz, Jahnstraße, Kirchengasse, Reindlstraße gerade Nummern bis 12, ungerade Nummern bis 29, Schulstraße, Sonnensteinstraße, Urfahrer Friedhofstraße, Verlängerte Kirchengasse bis 5, Wildbergstraße ungerade Nummern.	223	329	552	59,60
520	Freistädter Straße gerade Nummern 20 bis 50, Gstöttnerhofstraße ungerade Nummern, Nestroystraße, Peuerbachstraße, Reindlstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 35 bis Ende, Schmiedegasse Nr. 25, Sparkassenplatz.	275	356	631	56,42
521	Am Hartmayrgut, Am Urfahraner Gewerbehof, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 74, Linke Brückenstraße ungerade Nummern bis 19.	267	323	590	54,75
522	Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Verlängerte Kirchengasse 15 bis Ende, Wildbergerstraße gerade Nummern.	240	327	567	57,67
523	Finkstraße, Heindlstraße, Prager Straße.	344	376	720	52,22
524	Freistädter Straße gerade Nummern 76 bis 98, Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Linke Brückenstraße gerade Nummern bis 26.	318	392	710	55,21
525	Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende.	223	282	505	55,84
540	Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanova-Straße.	263	354	617	57,37
541	Harruckerstraße, Vittorellistraße.	250	347	597	58,12
542	Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße.	271	337	608	55,43
543	Rieglstraße, Strabergerstraße.	287	376	663	56,71
544	Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende.	314	421	735	57,28
545	Altomontestraße, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende.	228	343	571	60,07
546	Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 121 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg.	210	267	477	55,97
560	Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20.	217	246	463	53,13

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
561	Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b.	247	322	569	56,59
562	Harbacher Straße bis Nr. 21, Holzörtlweg, Im Bachfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 17, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8.	307	388	695	55,83
563	Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b.	255	354	609	58,13
564	Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 123.	353	439	792	55,43
565	Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aichwiesen Nr. 19 bis Ende.	235	278	513	54,19
580	Dießenleitenweg Nr. 24, Hauserstraße, Hölderlinstraße, Kubinweg, Merianweg, Weigunystraße.	359	475	834	56,95
581	Holzwurmweg, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 39 bis 69.	259	330	589	56,03
582	Hörschingergutstraße, Knabenseminarstraße gerade Nummern, Schwarzstraße, Teistlergutstraße, Trefflingerweg.	227	299	526	56,84
583	Freistädter Straße ungerade Nummern bis 29a, Karlhofstraße, Leonfeldner Straße ungerade Nummern bis 37.	258	363	621	58,45
600	Damaschkestraße, Dießenleitenweg ungerade Nummern 35 bis 39, Doppelbauerweg, Kreuzweg bis Nr. 42, Leisenhofstraße, Petrinumstraße, Rosenauerstraße gerade Nummern, ungerade Nummern bis 19, Steinbauerstraße, Wischerstraße, Greinerhofgasse.	289	384	673	57,06
601	Am Grünen Hang, Am Teich, Dannerweg, Keimlgutgasse bis Nr. 25, Mitterbergerweg gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Nißlstraße, Pichlerstraße, Riesenhofstraße, Riesenwiese, Tobersbergerweg.	328	484	812	59,61
602	Aubergstraße, Güntherstraße, Höchsmannstraße, Landgutstraße Nr. 18 bis Ende, Rosenauerstraße ungerade Nummern 21 bis Ende.	350	450	800	56,25
603	Berggasse gerade Nummern bis 8, Brennerstraße bis Nr. 25, Hagenstraße gerade Nummern 12 bis 22, ungerade Nummern 23 bis 39b, Pfeifferstraße, Prandtauerstraße, Spazenhofstraße gerade Nummern bis 10, Spazgasse Nr. 4 und ungerade Nummern, Prandtauerstraße Baracke Ferro-Betonit.	332	426	758	56,20
604	Hauptstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, Hoppichlerstraße, Jägerstraße, Kaarstraße gerade Nummern, Knabenseminarstraße ungerade Nummern, Leithenfeldweg, Parzhofstraße, Stadlbauerstraße.	193	272	465	58,49
620	Am Pöstlingberg, An der Mayrwiesen, Brandstetterweg, Emil-Futter-Straße, Hohe Straße Nr. 88 bis Ende, Im Holzgrund, Keimlgutgasse Nr. 29 bis Ende, Kreuzweg Nr. 83 bis Ende, Matoschstraße, Mitterbergerweg gerade Nummern 34 bis Ende, Oberladtstraße, Pösmayersteig, Reisingerweg, Samhaberstraße, Schablederweg Nr. 40 bis Ende, Tabergerweg.	177	212	389	54,50
621	Berggasse Nr. 10 bis Ende, Brennerstraße Nr. 29 bis Ende, Hagenstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 41 bis Ende, Hohe Straße bis Nr. 83, Kaindlweg, Spazenhofstraße gerade Nummern 12 bis Ende, ungerade Nummern, Spazgasse gerade Nummern 8 bis Ende, Schablederweg bis Nr. 7, Urbanskistraße, Urfahrer Königsweg, Windflachweg, Wolf-Huber-Straße.	301	346	647	53,48

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
640	Am Bachlberg, Bachlbergweg, Büchlholzweg, Depinystraße, Dießenleitenweg Nr. 53 bis Ende, Donnererweg, Harbacher Straße Nr. 38, Hochholdweg, Knappenederweg, Kokoweg, Kühreiterweg, Pachmayrstraße Nr. 57 bis Ende, Schiefersederweg Nr. 14 bis Ende, Worathweg.	358	387	745	51,95
641	Ackerlweg, Am Gründberghof, Enzmüllnerweg, Gründbergstraße, Höllmühlstraße, Kampmüllerweg, Kandlerweg, Michlbauernweg, Nußbaumstraße, Uppsalaweg.	310	321	631	50,87
642	Göteborgweg, Klausenweg, Leonfeldner Straße gerade Nummern 240 bis 268, ungerade Nummern 231 bis 243a, 277 und 277a, Ruckerbauerweg, Stockholmweg, Strindbergweg, Brändströmweg.	324	357	681	52,42
643	Auf der Wies bis Nr. 10, Bauernfeindstraße, Ferdinand-Markl-Straße bis Nr. 13, Ferdinand-Markl-Straße Baracke Universale-Hamberger, Leonfeldner Straße gerade Nummern 132 bis 162, ungerade Nummern 133 bis 199a, Millsteigerstraße.	268	336	604	55,63
660	Auf der Wies 22 bis Ende, Glaubackerstraße, Grollweg, Haselbachstraße, Kirchmühlstraße, Klausenbachstraße, Leonfeldner Straße gerade Nummern 202 bis 230, ungerade Nummern 201 bis 227, Wernickestraße, Zülowstraße.	365	437	802	54,49
661	Austraße, Colerusstraße, Freistädter Straße ungerade Nummern 201 bis 249, gerade Nummern 204 bis 290a, Hauchlhamer Weg, Pleschinger Straße bis Nr. 50, Siedlerstraße, Sonnbergerstraße, Teichstraße.	407	476	883	53,91
662	Elmbergweg, Hasbergersteig gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 65, Hofbauerweg, Leitenbauerstraße, Magdalenastraße, Oberbairinger Straße, Pferdebahnpromenade, Schatzweg, Schickenedersteig, Wolfauerstraße bis Nr. 57, Am Sonnenhang, Donauerweg.	231	239	470	50,85
663	Ferdinand-Markl-Straße Nr. 33 bis Ende, Griesmayrstraße, Haselgrabenweg, Hausengutweg, Höllmühlbachstraße, Linzer Straße, Ödwiesenstraße.	355	462	817	56,55
664	Dornlandweg, Feldweg, Hofmannstraße, Im Schlantenfeld, Luise-Hummel-Weg, Obermüllnerweg, Pulvermühlstraße, Rotterdamweg, Sandbachweg, Valkenborghweg, Baumgärtelstraße, Billingerstraße, Zerzerstraße.	383	491	874	56,18
665	Galvanistraße.	286	336	622	54,02
680	Commendastraße, Dopschweg, Edenluß, Glaserstraße, Grubauerweg, Karl-Kautsky-Weg, Schrötterweg, Streimlingweg, Voltastraße, Wolfauerstraße 58.	325	349	674	51,78
681	Mengerstraße, Sombartstraße.	284	330	614	53,75
682	Freistädter Straße ungerade Nummern 283 bis 317, gerade Nummern 328 bis 330, Karl-Renner-Straße, Michael-Hainisch-Straße, Niedermayrweg, Wolfauerstraße gerade Nummern 80 bis Ende und Wohnhütten nächst 80, ungerade Nr. 61 bis Ende.	335	451	786	57,38
683	Ahornweg, Buchenweg, Burgstallweg, Donaufeldstraße, Eibenweg, Eschenweg, Esterbachweg, Freistädter Straße Nr. 384 bis Ende, Further Straße, Gallneukirchner Straße, Kalkgruberweg, Katzbachweg, Koglerweg Nr. 60 bis Ende, Kulmweg, Lachstattstraße, Pleschinger Straße Nr. 53, Scheibenleithenweg, Statznergutweg, Tannenstraße, Toisenweg.	284	277	561	49,38

NOCH: 15.6 NATIONALRATSWAHL 1983 – WAHLSPRENGEL UND WAHLBERECHTIGTE

Wahlsprengel Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte			Prozentanteil Frauen
		Männer	Frauen	Summe	
684	Johann-Wilhelm-Klein-Straße gegenüber Nr. 6 (Fa. Rauppach), Johann-Wilhelm-Klein-Straße ungerade Nummern 41 bis Ende, ohne Nr. 73, gerade Nummern.	313	361	674	53,56
685	Mannheimstraße, Sperlstraße.	319	357	676	52,81
686	Altenberger Straße bis Nr. 43,Schumpeterstraße.	408	462	870	53,10
687	Adolf-Schärf-Straße, Altenberger Straße Nr. 47 bis Ende, Aubrunnerweg, Birkenweg, Erlenweg, Julius-Raab-Straße, Koglerweg bis Nr. 8, Fließerweg.	407	434	841	51,61
688	Biesenfeldweg, Gierkeweg.	291	314	605	51,90
689	Dornacher Straße, Johann-Wilhelm-Klein-Straße ungerade Nummern bis 11.	329	392	721	54,37
700	Breinbauerweg, Goglerfeldgasse, Hasbergersteig gerade Nummern 46 bis Ende, Kelsenstraße, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 245 bis Ende ohne Nr. 277 und 277a, gerade Nummern 274 bis Ende, Maderleithnerweg, Marienberg, Mühlbachstraße, Neufahrergasse, Ödmühlweg, Schlagerweg, Zappestraße.	312	325	637	51,02
800	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9.	—	—	—	—
801	Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolffstraße 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstraße 23.	—	65	65	100,00
802	Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1–3.	13	9	22	40,91
803	Altenheim der Stadt Linz, Glimpfingerstraße 10.	54	208	262	79,39
804	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2, 4 und 6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3.	26	206	232	88,79
805	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35–37.	—	—	—	—
806	Pflegeheim „Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50.	50	229	279	82,08
807	Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3a, Franziskus-Schwestern, Losensteinerstraße 8.	38	247	285	86,67
808	Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1.	—	—	—	—
809	Wagner Jauregg Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15.	15	41	56	73,21
810	Franz-Hillinger-Heim, Mühlkreisbahnstraße 8, Pflegeheim „Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50.	35	129	164	78,66
811	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9.	—	—	—	—
820	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
821	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
822	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
823	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
824	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
825	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
	Linz-Stadt gesamt	61 436	78 152	139 588	55,99

15.7 NATIONALRATSWAHL 1983 – SPRENGELERGEBNISSE

Wahlsprengel Nr.	Wahlberechtigte	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Parteisummen					
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ
1	451	6	335	119	151	22	1	23	19
3	495	5	376	134	175	30	5	24	8
4	391	1	308	131	131	17	0	20	9
5	396	1	294	101	144	21	0	15	13
6	256	1	218	47	140	14	1	8	8
20	347	0	252	98	111	22	0	10	11
21	493	1	391	214	131	24	0	12	10
22	442	3	360	176	119	34	1	18	12
23	407	2	348	180	126	30	1	8	3
24	775	7	614	248	262	50	4	33	17
25	307	0	241	114	101	15	4	4	3
26	403	3	254	109	127	6	2	6	4
27	351	3	284	90	152	25	2	12	3
28	318	1	240	93	110	21	4	9	3
29	458	12	373	170	159	27	5	7	5
30	324	5	275	96	129	27	3	18	2
40	525	2	450	327	92	13	2	11	5
41	527	6	429	202	175	24	3	17	8
42	705	7	573	318	191	33	5	23	3
43	334	1	284	148	106	15	4	9	2
44	541	10	443	266	136	18	4	11	8
45	450	3	374	196	133	25	7	9	4
46	446	6	359	216	113	11	5	13	1
47	427	3	342	201	111	16	2	6	6
48	443	2	365	266	57	20	4	13	5
49	404	4	341	249	56	15	2	13	6
50	403	1	312	173	86	31	2	17	3
60	451	3	336	127	139	37	4	18	11
61	424	2	339	122	160	32	0	15	10
62	357	3	279	126	107	30	2	10	4
63	372	2	282	79	152	30	0	15	6
64	478	3	382	148	188	29	1	12	4
65	538	5	437	220	156	33	4	15	9
66	432	2	335	140	138	31	1	13	12
67	361	0	269	117	106	23	1	11	11
68	266	2	204	76	95	17	3	9	4
69	348	6	277	106	131	24	2	7	7
70	499	3	384	190	141	26	5	19	3
80	335	1	276	88	159	17	2	8	2
81	329	0	245	26	207	5	0	4	3
82	495	5	401	128	203	39	3	21	7
83	397	3	312	119	152	16	4	13	8
84	487	1	403	107	245	30	1	17	3
85	527	1	410	123	216	32	2	30	7
86	449	3	332	98	171	26	1	19	17
87	504	3	412	110	259	21	0	17	5
88	404	4	320	118	156	20	2	16	8
89	465	6	377	150	183	29	3	10	2
90	408	6	333	157	140	13	3	12	8
100	292	2	254	132	87	17	3	10	5
101	777	3	604	159	350	35	1	33	26
102	556	0	433	164	188	46	2	17	16
104	479	1	382	161	164	34	0	13	10

NOCH: 15.7 NATIONALRATSWAHL 1983 – SPRENGELERGEBNISSE

Wahlsprengel Nr.	Wahlberechtigte	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Parteisummen					
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ
120	275	3	235	32	165	17	1	17	3
140	487	2	389	127	203	32	2	13	12
141	686	14	594	429	104	37	7	12	5
142	614	5	516	203	239	47	1	17	9
143	430	3	345	107	182	27	3	17	9
144	663	5	532	272	196	28	0	24	12
145	605	2	527	395	88	11	6	17	10
146	777	10	667	376	200	54	6	22	9
147	802	5	666	228	345	48	1	32	12
148	864	5	760	471	218	42	6	16	7
149	440	6	400	328	33	13	14	9	3
160	601	9	476	213	198	24	4	27	10
161	550	3	479	200	224	25	1	23	6
162	429	7	373	247	93	14	1	6	12
163	600	4	514	339	134	13	6	16	6
164	776	3	661	475	131	18	5	21	11
165	787	7	688	258	355	19	5	34	17
166	731	7	610	413	126	45	7	16	3
167	657	4	564	307	193	23	0	31	10
168	639	8	535	366	116	25	2	25	1
180	660	4	546	259	194	51	4	24	14
181	522	3	436	316	63	32	6	13	6
182	635	4	542	393	97	31	6	11	4
183	503	7	425	348	43	24	2	6	2
184	481	5	420	340	45	15	3	6	11
185	605	6	515	309	151	30	4	16	5
186	810	4	680	472	130	47	7	16	8
187	726	4	630	388	175	37	4	24	2
188	832	4	698	470	154	37	3	27	7
189	759	7	641	406	159	43	4	17	12
190	833	13	661	381	195	40	2	32	11
200	720	9	596	401	127	38	5	15	10
201	706	11	605	449	102	33	4	12	5
202	808	8	693	477	147	31	6	24	8
203	634	7	535	408	80	27	0	15	5
204	689	5	617	419	135	25	7	23	8
220	760	8	628	437	125	39	0	18	9
221	696	10	584	369	132	43	4	25	11
222	742	6	606	385	159	30	5	13	14
223	693	11	547	344	125	47	6	11	14
224	564	6	476	304	116	36	1	12	7
225	568	4	477	327	92	30	3	20	5
240	690	6	588	377	150	36	4	14	7
241	854	9	740	503	150	44	8	25	10
242	599	6	480	200	208	39	9	21	3
243	624	4	513	237	207	34	2	24	9
244	717	7	575	270	223	42	6	25	9
245	687	10	564	159	323	39	4	23	16
260	436	2	344	178	136	18	0	10	2
261	554	6	439	173	200	36	5	17	8
262	495	4	429	320	68	25	7	4	5
263	534	5	427	227	144	30	4	16	6
264	545	4	450	285	126	11	6	12	10

NOCH: 15.7 NATIONALRATSWAHL 1983 – SPRENGELERGEBNISSE

Wahlsprengel Nr.	Wahlberechtigte	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Parteisummen					
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ
265	630	11	491	278	155	34	5	15	4
266	701	6	604	493	60	21	3	21	6
267	540	5	454	264	134	25	5	17	9
268	701	2	561	315	176	34	1	28	7
280	784	1	625	266	272	49	3	22	13
281	461	2	333	263	52	10	7	0	1
282	610	2	506	323	142	17	4	13	7
283	632	10	498	323	134	19	1	16	5
284	585	7	519	417	63	26	2	7	4
285	636	8	539	397	90	24	6	17	5
286	594	4	512	397	69	17	8	11	10
287	503	7	424	308	67	23	8	14	4
288	572	4	495	400	66	12	5	9	3
289	638	10	518	394	82	21	9	10	2
290	543	5	456	358	65	14	3	8	8
291	414	8	347	231	76	13	8	12	7
292	533	1	441	391	33	4	7	4	2
293	443	5	349	258	63	16	3	6	3
294	366	3	294	232	40	13	3	6	0
300	510	3	444	331	77	12	8	10	6
301	497	8	410	355	35	11	2	6	1
302	317	0	257	156	78	8	0	8	7
320	119	1	101	88	5	2	3	2	1
340	818	5	645	309	253	44	3	21	15
341	439	2	372	178	143	29	3	10	9
342	564	6	476	267	148	30	7	17	7
360	825	4	695	506	120	31	4	18	16
361	759	8	649	452	132	27	8	22	8
362	730	5	611	442	111	29	7	16	6
363	778	4	671	462	158	29	1	12	9
364	830	12	714	485	155	45	0	19	10
380	417	1	351	215	111	13	1	6	5
381	673	4	568	288	202	40	5	18	15
382	682	5	569	218	271	41	3	26	10
400	656	5	549	358	126	36	4	16	9
401	610	3	516	369	89	41	4	7	6
402	703	4	592	393	143	32	9	12	3
403	610	5	508	319	138	27	2	13	9
404	613	6	506	288	150	42	8	12	6
405	555	3	452	319	87	28	5	9	4
406	597	2	509	342	102	39	15	3	8
407	588	1	558	399	108	27	3	14	7
408	482	3	409	292	85	20	3	6	3
420	679	10	569	366	161	18	2	21	1
421	877	6	746	465	178	55	3	35	10
422	811	4	668	467	135	37	6	21	2
440	741	9	610	442	126	28	1	12	1
441	858	7	708	572	93	24	9	8	2
442	369	4	317	226	64	11	0	6	10
443	244	1	215	123	72	8	0	11	1
444	702	11	608	484	73	32	0	18	1
445	693	11	579	480	53	22	3	18	3
446	626	3	537	454	45	17	6	10	5

NOCH: 15.7 NATIONALRATSWAHL 1983 – SPRENGELERGEBNISSE

Wahlsprengel Nr.	Wahlberechtigte	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Parteisummen					
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ
447	652	8	571	463	50	22	3	22	11
460	733	5	630	434	149	20	5	16	6
461	393	3	337	224	71	19	2	19	2
462	659	12	565	423	92	28	4	13	5
463	797	9	701	520	114	41	6	14	6
464	757	8	628	490	99	22	4	8	5
465	803	6	697	492	139	42	3	18	3
466	501	7	462	346	84	17	4	7	4
467	805	8	666	524	94	26	7	10	5
468	766	10	672	560	67	25	6	11	3
480	497	4	445	271	120	25	3	19	7
481	693	3	618	373	180	33	2	19	11
482	525	8	472	247	189	15	0	13	8
483	699	2	616	428	122	34	5	19	8
484	788	5	692	587	67	17	5	9	7
485	644	9	574	387	143	27	5	6	6
486	738	7	673	387	226	30	4	21	5
487	816	4	740	499	170	36	5	22	8
500	536	6	433	202	182	25	4	13	7
501	408	5	316	166	112	15	5	12	6
502	347	6	261	161	81	11	3	3	2
503	602	4	482	211	198	42	4	20	7
504	777	9	610	207	302	33	4	42	22
505	552	1	434	165	208	36	3	14	8
520	631	3	526	299	164	28	6	16	13
521	590	5	501	372	93	23	4	5	4
522	567	9	473	265	149	38	8	8	5
523	720	8	601	319	187	35	22	28	10
524	710	14	593	300	191	61	12	19	10
525	505	1	418	148	177	40	0	32	21
540	617	6	508	335	125	22	7	11	8
541	597	3	502	372	92	24	1	10	3
542	608	4	519	366	105	23	11	11	3
543	663	4	559	398	104	31	9	12	5
544	735	11	610	440	114	37	6	7	6
545	571	3	500	354	91	34	4	13	4
546	477	2	413	294	88	12	6	8	5
560	463	4	412	255	94	28	7	22	6
561	569	14	487	318	117	28	4	13	7
562	695	3	587	336	162	53	5	20	11
563	609	5	485	327	93	39	7	11	8
564	792	8	660	425	153	38	9	26	9
565	513	4	430	292	89	25	7	15	2
580	834	9	682	361	208	52	9	36	16
581	589	7	504	329	132	21	4	16	2
582	526	4	443	203	176	24	3	26	11
583	621	8	531	303	154	31	25	9	9
600	673	10	547	194	282	40	5	18	8
601	812	12	678	312	277	41	8	28	12
602	800	18	636	301	254	34	4	28	15
603	758	8	604	268	245	52	6	17	16
604	465	3	376	156	179	22	2	12	5
620	389	3	334	86	210	19	1	15	3

NOCH: 15.7 NATIONALRATSWAHL 1983 – SPRENGELERGEBNISSE

Wahlsprengel Nr.	Wahlberechtigte	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Parteisummen					
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 VGÖ	Liste 6 ALÖ
621	647	7	527	232	212	39	3	23	18
640	745	3	630	247	287	39	2	29	26
641	631	4	542	230	237	36	1	26	12
642	681	2	601	405	115	32	3	36	10
643	604	4	513	335	129	19	4	18	8
660	802	6	674	390	214	40	5	19	6
661	883	4	783	358	327	28	3	44	23
662	470	6	414	109	263	22	2	15	3
663	817	3	690	420	197	34	3	25	11
664	874	6	737	357	267	34	8	41	30
665	622	3	544	326	133	32	8	33	12
680	674	6	548	233	226	40	2	39	8
681	614	5	558	239	241	35	3	29	11
682	786	8	651	319	247	40	6	33	6
683	561	8	495	241	186	39	4	16	9
684	674	6	573	343	150	40	3	20	17
685	676	9	558	329	129	50	5	26	19
686	870	4	752	474	178	36	9	37	18
687	841	12	716	343	285	43	0	28	17
688	605	3	521	234	196	24	2	41	24
689	721	9	623	318	198	36	5	36	30
700	637	2	550	236	221	46	1	30	16
800[2])	0	3	318	216	82	14	2	3	1
801[1])	65	1	131	25	99	7	0	0	0
802[1])	22	2	164	80	73	3	1	5	2
803[1])	262	24	243	209	27	4	1	1	1
804[1])	232	9	419	113	287	13	2	3	1
805[2])	0	12	469	209	237	13	1	7	2
806[1])	279	7	187	57	122	4	1	2	1
807[1])	285	4	287	150	121	10	2	2	2
808[2])	0	6	392	173	195	17	1	5	1
809[2])	56	1	192	77	99	4	3	4	5
810[1])	164	2	321	193	107	12	4	3	2
811[2])	0	5	269	189	57	13	1	6	3
820[2])	0	3	305	94	146	19	3	17	26
821[2])	0	4	306	204	84	10	1	4	3
822[2])	0	2	192	78	78	9	1	11	15
823[2])	0	2	180	83	79	12	0	4	2
824[2])	0	5	415	184	167	16	6	23	19
825[2])	0	0	65	50	13	2	0	0	0
Linz-Stadt	139588	1308	120215	69905	36482	6869	981	4024	1954

[1]) fliegende Kommissionen
[2]) nur Wahlkartenwähler

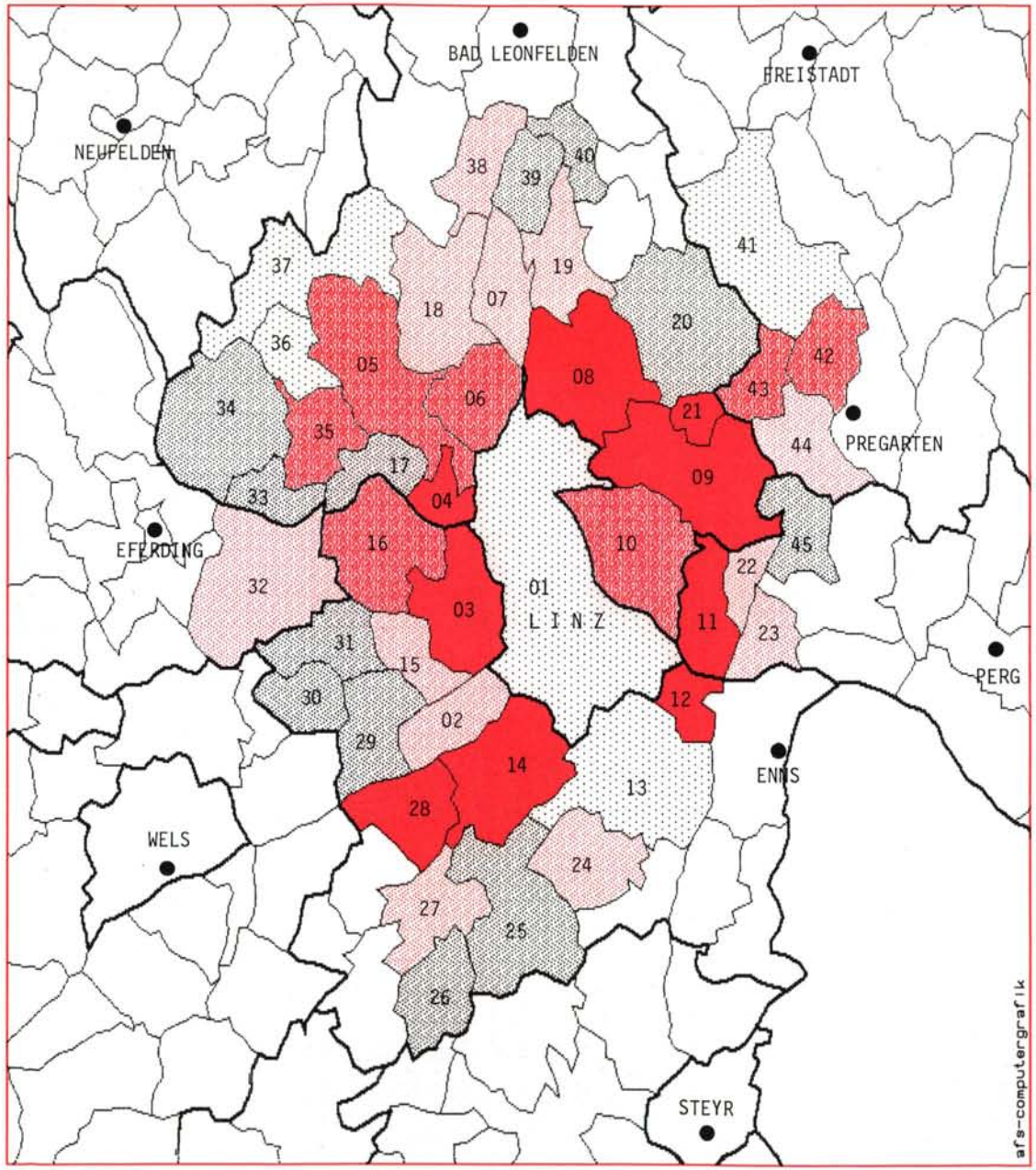
16

UMLANDGEMEINDEN

16.1 UMLANDGEMEINDEN – BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Gemeinden	1961[1]		1971[1]		1981[1]	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Linz	195978	63,18	202874	58,83	199910	54,83
Alberndorf	2271	0,73	2534	0,73	2697	0,74
Alkoven	3309	1,07	4035	1,17	4364	1,20
Altenberg	1783	0,57	2150	0,62	2867	0,79
Ansfelden	7941	2,56	11001	3,19	13324	3,66
Asten	1910	0,62	1970	0,57	3431	0,94
Eidenberg	1175	0,38	1376	0,40	1534	0,42
Engerwitzdorf	2924	0,94	4128	1,20	5246	1,44
Feldkirchen	3152	1,02	3788	1,10	4042	1,11
Gallneukirchen	2742	0,88	3660	1,06	4398	1,21
Goldwörth	499	0,16	576	0,17	620	0,17
Gramastetten	2443	0,79	2787	0,81	3663	1,00
Hagenberg	1183	0,38	1583	0,46	1764	0,48
Katsdorf	1474	0,48	1557	0,45	1818	0,50
Hellmonsödt	1061	0,34	1207	0,35	1431	0,39
Herzogsdorf	1748	0,56	1793	0,52	1971	0,54
Hörsching	3975	1,28	4067	1,18	4683	1,28
Kirchberg-Thening	1617	0,52	1803	0,52	1872	0,51
Kirchschlag	963	0,31	1152	0,33	1378	0,38
Langenstein	1523	0,49	1895	0,55	2157	0,59
Leonding	11211	3,62	14898	4,32	19389	5,33
Lichtenberg	1007	0,32	1206	0,35	1554	0,43
Luftenberg	1615	0,52	2543	0,74	3079	0,84
Markt St. Florian	3709	1,20	3818	1,11	4129	1,13
Neuhofen/Krems	3142	1,01	3662	1,06	4197	1,15
Neumarkt	2359	0,76	2485	0,72	2539	0,70
Niederneukirchen	1077	0,35	1216	0,35	1440	0,39
Oftering	1378	0,44	1532	0,44	1618	0,44
Ottensheim	2871	0,93	3132	0,91	3579	0,98
Pasching	4748	1,53	6016	1,74	6325	1,73
Piberbach	1153	0,37	1376	0,40	1411	0,39
Puchenau	1185	0,38	2300	0,67	3368	0,92
Pucking	1378	0,44	1747	0,51	2221	0,61
Reichenau	675	0,22	806	0,23	811	0,22
Sonnberg	517	0,17	606	0,18	665	0,18
Steyregg	2825	0,91	3804	1,10	4394	1,21
St. Georgen/Gusen	2148	0,69	2805	0,81	3093	0,85
St. Gotthard	941	0,30	972	0,28	1035	0,28
St. Marien	2388	0,77	2492	0,72	2795	0,77
Traun	16026	5,18	20843	6,05	21464	5,89
Unterweitersdorf	768	0,25	893	0,26	1170	0,32
Walding	1859	0,60	2418	0,70	2841	0,78
Wartberg	1916	0,62	2409	0,70	2763	0,76
Wilhering	2568	0,83	3744	1,09	4108	1,13
Zwettl/Rodl	1037	0,33	1190	0,35	1418	0,39
Umlandgemeinden Summe	114194	36,82	141975	41,17	164666	45,17
Umlandgemeinden und Linz gesamt	310172	100,00	344849	100,00	364576	100,00

[1] Ausländische Arbeitskräfte wurden 1961 und 1971 nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet, 1981 wurden in Österreich alle ausländischen Arbeitskräfte in die Zählung einbezogen.



AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

VOLKSZAEHLUNG

VERGLEICH: VZ61/VZ81

ZEICHENERKLAERUNG

2,0 - 15,0 %	11,1%
15,1 - 30,0 %	26,6%
30,1 - 45,0 %	26,7%
45,1 - 60,0 %	15,6%
60,1 - 184,2 %	20,0%

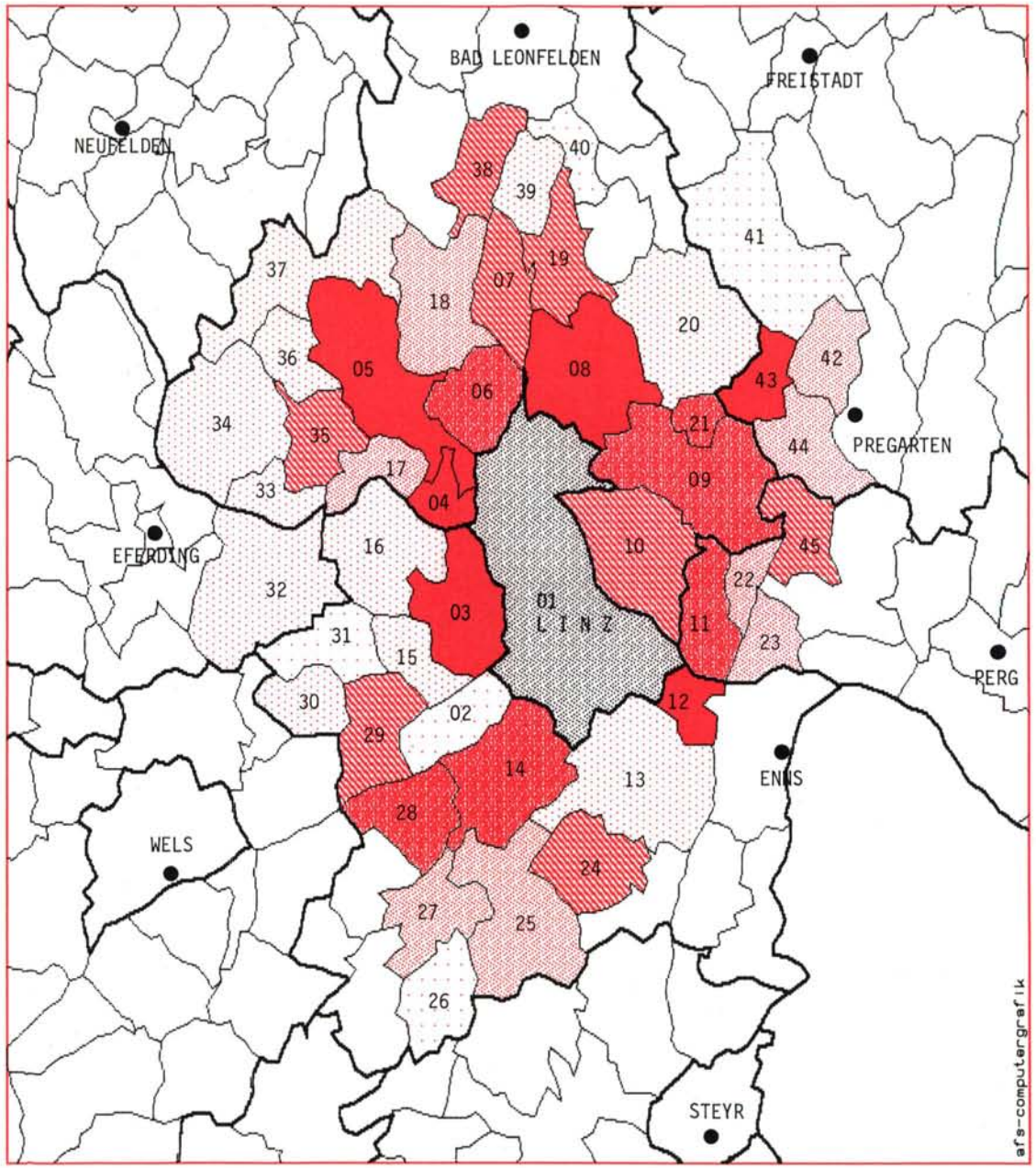
Einwohnerzunahme pro Gemeinde

01	Linz	24	Niederneukirchen
02	Traun	25	St. Marien
03	Leonding	26	Piberbach
04	Puchenau	27	Kematen
05	Gramastetten	28	Pucking
06	Lichtenberg	29	Hörsching
07	Kirchschlag	30	Oftering
08	Altenberg	31	Kirchberg/Thening
09	Engerwitzdorf	32	Alkoven
10	Steyregg	33	Goldwörth
11	Luftenberg	34	Feldkirchen
12	Asten	35	Walding
13	St. Florian	36	St. Gotthard/M.
14	Ansfelden	37	Herzogsdorf
15	Pasching	38	Zwettl
16	Wilhering	39	Sonnberg/M.
17	Ottensheim	40	Reichenau/M.
18	Eidenberg	41	Neumarkt/M.
19	Hellmonsödt	42	Hagenberg
20	Alberndorf	43	Unterweitersdorf
21	Gallneukirchen	44	Wartberg/A.
22	St. Georgen	45	Katsdorf
23	Langenstein		

16.2 UMLANDGEMEINDEN – BEVÖLKERUNGSVERGLEICHE

Gemeinden	Vergleich 1961–1981[1]		Vergleich 1971–1981[1]	
	absolut	in %	absolut	in %
Linz	3932	2,01	– 2964	– 1,46
Alberndorf	426	18,76	163	6,43
Alkoven	1055	31,88	329	8,15
Altenberg	1084	60,80	717	33,35
Ansfelden	5383	67,79	2323	21,12
Asten	1521	79,63	1461	74,16
Eidenberg	359	30,55	158	11,48
Engerwitzdorf	2322	79,41	1118	27,08
Feldkirchen	890	28,24	254	6,71
Gallneukirchen	1656	60,39	738	20,16
Goldwörth	121	24,25	44	7,64
Gramastetten	1220	49,94	876	31,43
Hagenberg	581	49,11	181	11,43
Katsdorf	344	23,34	261	16,76
Hellmonsödt	370	34,87	224	18,56
Herzogsdorf	223	12,76	178	9,93
Hörsching	708	17,81	616	15,15
Kirchberg-Thening	255	15,77	69	3,83
Kirchschlag	415	43,09	226	19,62
Langenstein	634	41,63	262	13,83
Leonding	8178	72,95	4491	30,14
Lichtenberg	547	54,32	348	28,86
Luftenberg	1464	90,65	536	21,08
Markt St. Florian	420	11,32	311	8,15
Neuhofen/Krems	1055	33,58	535	14,61
Neumarkt	180	7,63	54	2,17
Niederneukirchen	363	33,70	224	18,42
Oftering	240	17,42	86	5,61
Ottensheim	708	24,66	447	14,27
Pasching	1577	33,21	309	5,14
Piberbach	258	22,38	35	2,54
Puchenau	2183	184,22	1068	46,43
Pucking	843	61,18	474	27,13
Reichenau	136	20,15	5	0,62
Sonnberg	148	28,63	59	9,74
Steyregg	1569	55,54	590	15,51
St. Georgen/Gusen	945	43,99	288	10,27
St. Gotthard	94	9,99	63	6,48
St. Marien	407	17,04	303	12,16
Traun	5438	33,93	621	2,98
Unterweitersdorf	402	52,34	277	31,02
Walding	982	52,82	423	17,49
Wartberg	847	44,21	354	14,69
Wilhering	1540	59,97	364	9,72
Zwettl/Rodl	381	36,74	228	19,16
Umlandgemeinden Summe	50472	44,20	22691	15,98
Umlandgemeinden und Linz gesamt	54404	17,54	19727	5,72

[1] Ausländische Arbeitskräfte wurden 1961 und 1971 nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet, 1981 wurden in Österreich alle ausländischen Arbeitskräfte in die Zählung einbezogen.



AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

VOLKSZAEHLUNG

VERGLEICH: VZ71/VZ81

ZEICHENERKLAERUNG

-1,5 - 0,0 %	2,2%
0,1 - 5,0 %	11,1%
5,1 - 10,0 %	24,5%
10,1 - 15,0 %	17,8%
15,1 - 20,0 %	17,8%
20,1 - 30,0 %	13,3%
30,1 - 74,2 %	13,3%

Einwohnerzunahme pro Gemeinde

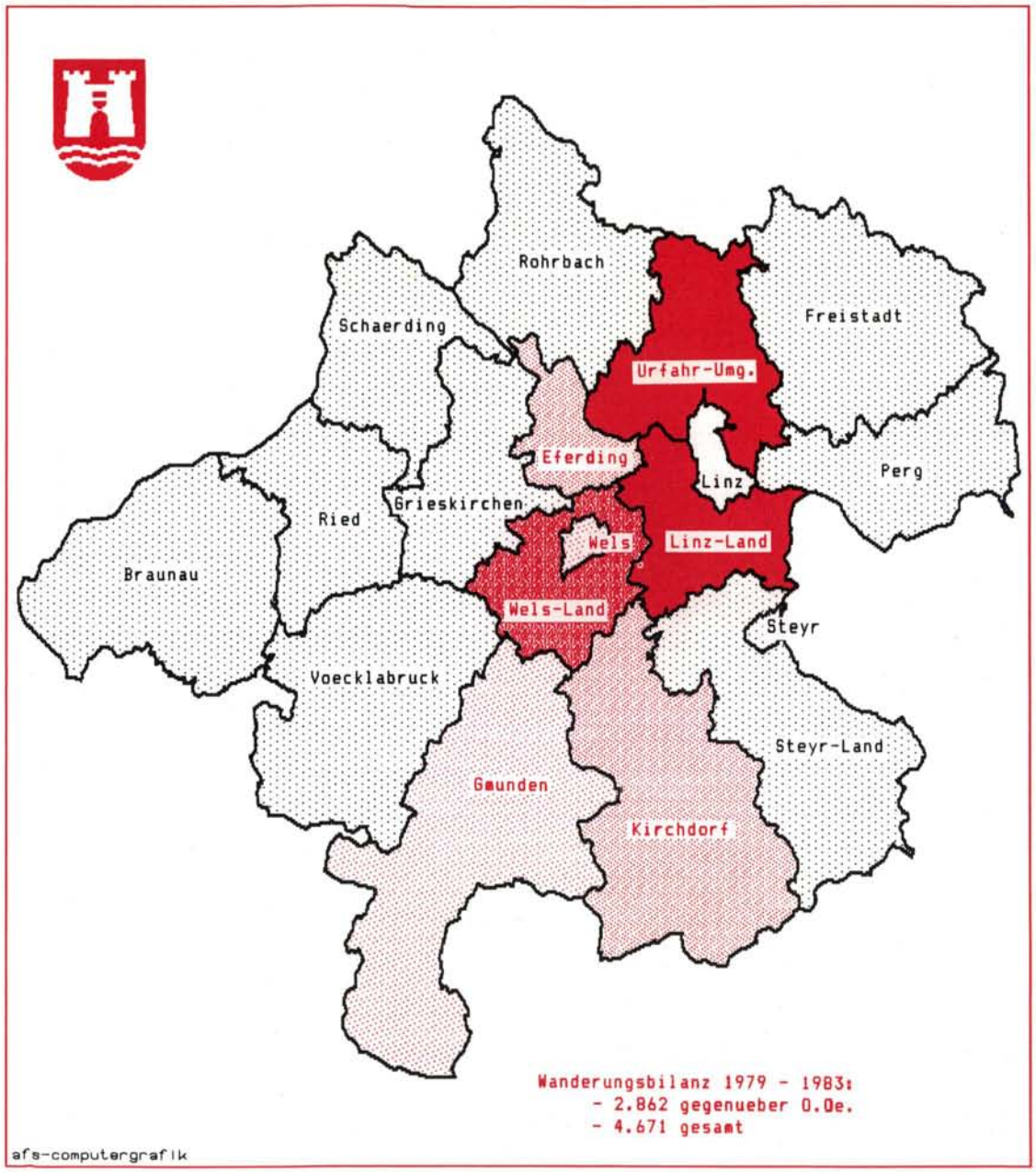
01	Linz	24	Niederneukirchen
02	Traun	25	St. Marien
03	Leonding	26	Piberbach
04	Puchenau	27	Kematen
05	Gramastetten	28	Pucking
06	Lichtenberg	29	Hörsching
07	Kirchschlag	30	Oftering
08	Altenberg	31	Kirchberg/Thening
09	Engerwitzdorf	32	Alkoven
10	Steyregg	33	Goldwörth
11	Luftenberg	34	Feldkirchen
12	Asten	35	Walding
13	St. Florian	36	St. Gotthard/M.
14	Ansfelden	37	Herzogsdorf
15	Pasching	38	Zwettl
16	Wilhering	39	Sonnberg/M.
17	Ottensheim	40	Reichenau/M.
18	Eidenberg	41	Neumarkt/M.
19	Hellmonsödt	42	Hagenberg
20	Alberndorf	43	Unterweitersdorf
21	Gallneukirchen	44	Wartberg/A.
22	St. Georgen	45	Katsdorf
23	Langenstein		

16.3 WANDERUNGSBILANZ

(Zu- und Wegzüge der Linzer Hauptwohnsitzbevölkerung 1979–1983)

Pol. Bezirk Gebiet	Zuzüge von		Wegzüge nach		Wanderungs-differenz		Wanderungsdiff. in % bezog. auf OÖ
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Linz-Land	5930	22,61	8374	27,10	– 2444	– 35,38	– 54,11
Urfahr-Umgebung	2634	10,04	4484	14,51	– 1850	– 26,79	– 40,96
Wels-Land	322	1,23	430	1,39	– 108	– 1,56	– 2,39
Eferding	482	1,84	518	1,68	– 36	– 0,52	– 0,80
Kirchdorf	334	1,27	368	1,19	– 34	– 0,49	– 0,75
Wels	479	1,83	508	1,64	– 29	– 0,42	– 0,64
Gmunden	515	1,96	531	1,72	– 16	– 0,23	– 0,35
Ried	180	0,69	147	0,48	33	1,48	1,99
Braunau	153	0,58	107	0,35	46	2,06	2,78
Grieskirchen	475	1,81	404	1,31	71	3,17	4,29
Steyr-Land	331	1,26	252	0,82	79	3,53	4,77
Steyr	283	1,08	194	0,63	89	3,98	5,38
Schärding	310	1,18	170	0,55	140	6,26	8,46
Perg	987	3,76	789	2,55	198	8,85	11,96
Vöcklabruck	583	2,22	365	1,18	218	9,74	13,17
Freistadt	1355	5,17	972	3,14	383	17,12	23,15
Rohrbach	1195	4,56	797	2,58	398	17,79	24,05
Summe Oberösterreich	16548	63,09	19410	62,82	– 2862	– 61,27[1)]	—
Österreich ohne OÖ	4223	16,10	3841	12,43	382	17,08	—
Ausland	1951	7,44	1751	5,67	200	8,94	—
unbekannt	3506	13,37	5897	19,08	– 2391	– 34,61	—
Gesamtsumme	26228	100,00	30899	100,00	– 4671	—	—
Durchschnittlicher jährlicher Wanderungsverlust: 934 Personen							

[1)] bezogen auf den Gesamtverlust von – 4671



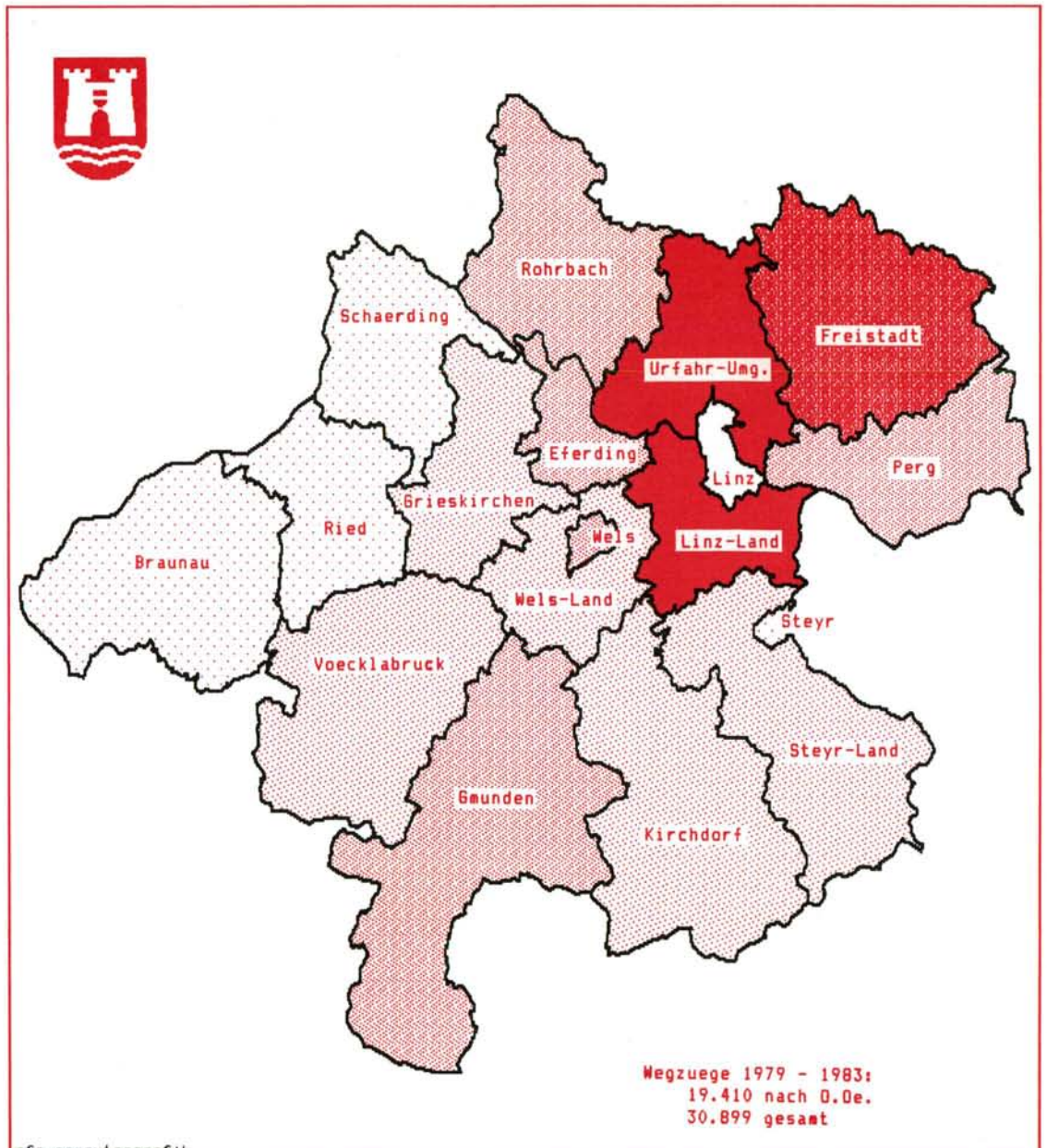
AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

WANDERUNGSVERLUSTE 1979 - 1983
HAUPTWOHNSITZBEVOELKERUNG

Wanderungsverluste gegenueber:

Linz-Land	2444 Personen
Urfahr-Umgeb.	1850 Personen
Wels-Land	108 Personen
Eferding	36 Personen
Kirchdorf	34 Personen
Wels	29 Personen
Gmunden	16 Personen

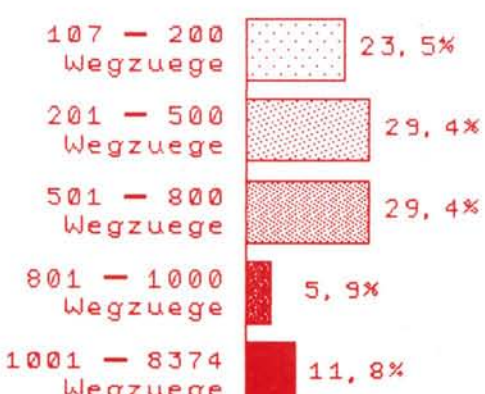


AMT FUER STADTFORSCHUNG

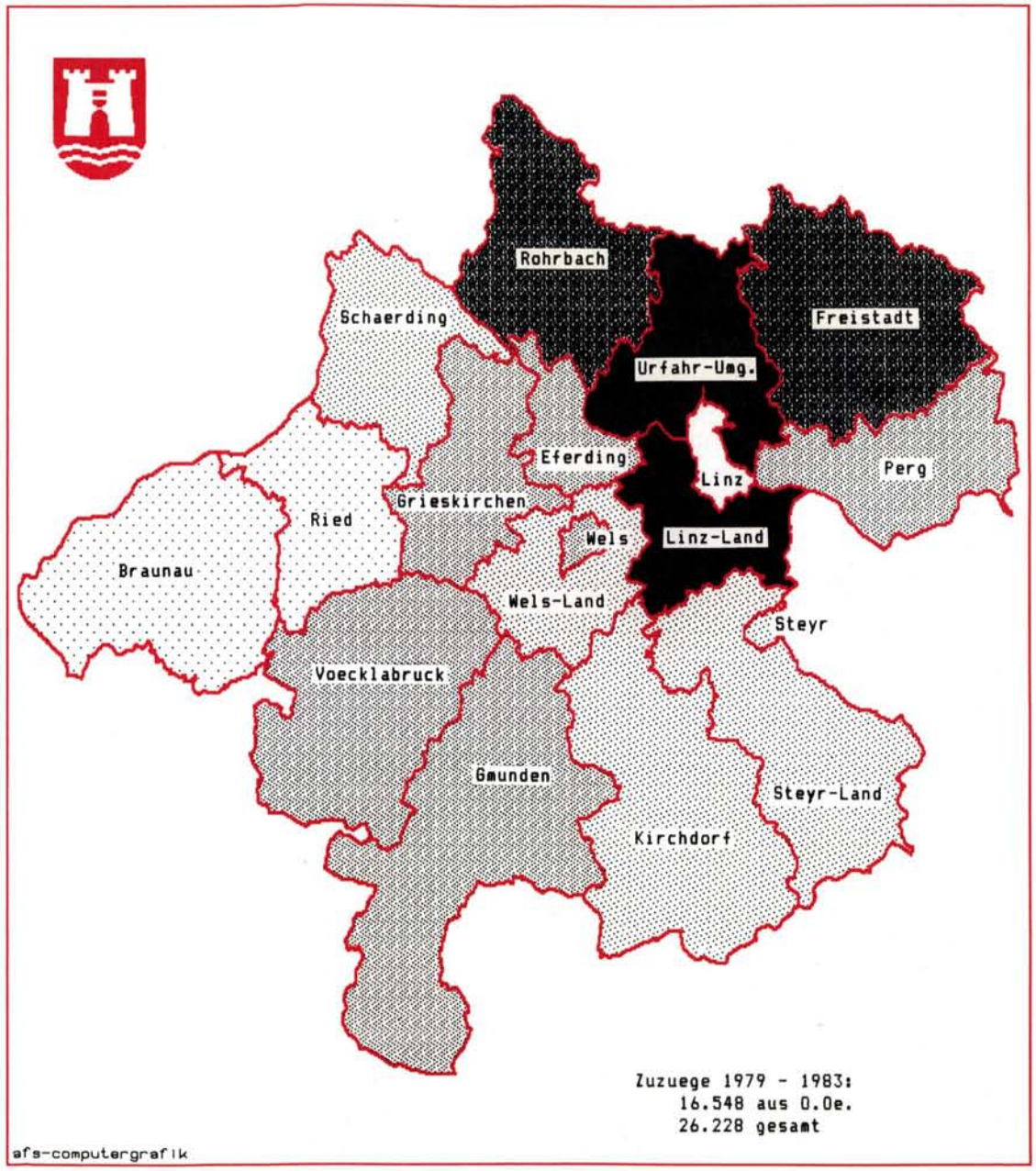
INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

WEGZUEGE 1979 - 1983
HAUPTWOHNSITZBEVOELKERUNG

ZEICHENERKLAERUNG



in die pol. Bezirke
Oberoesterreichs



AMT FUER STADTFORSCHUNG

INFORMATIONSSYSTEM FUER
STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

ZUZUEGE 1979 - 1983
HAUPTWOHNSITZBEVOELKERUNG

ZEICHENERKLAERUNG

153 — 200 Zuzuege	11, 8%
201 — 400 Zuzuege	29, 4%
401 — 1000 Zuzuege	35, 2%
1001 — 2000 Zuzuege	11, 8%
2001 — 5930 Zuzuege	11, 8%

aus den pol. Bezirken
Oberoesterreichs